

TRIBAL-ART-AUKTION

Zemanek-Münster

97070 Würzburg Hörleingasse 3 - 5
Tel. 0931 /17721 Fax 0931/17736
e-mail: Zemanek.AFRICA@t-online.de
www.Tribal-Art-Auktion.de

44.Tribal-Art-Auktion

(150. Auktion)

am Samstag, 26. November 2005 Beginn: 14.00 Uhr

Vorbesichtigung:

Samstag, 19.November.- Freitag, 25.November : 10.00 - 19.00
Samstag, 26. November : 9.00 - 12.00

Hier finden Sie uns:

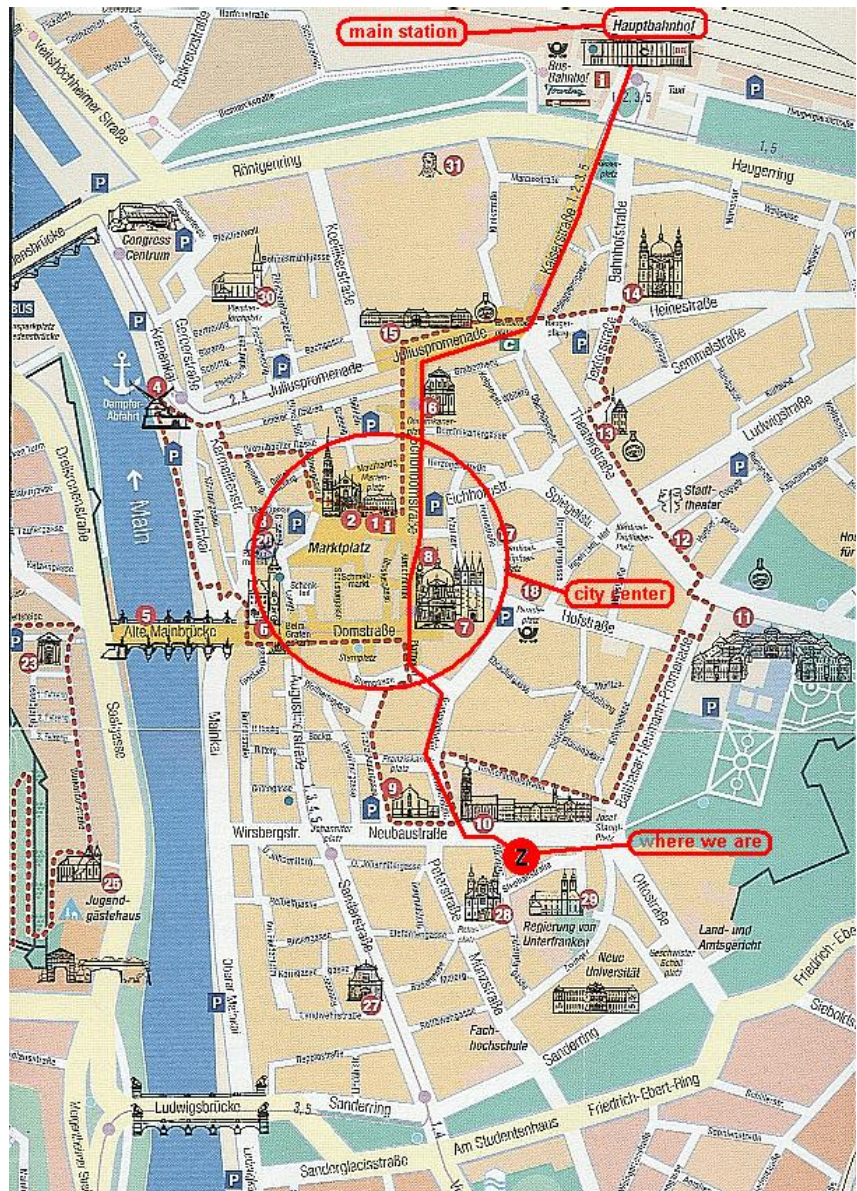
Zemanek-Münster Tribal-Art-Auktionshaus
Schildhof 2/ Hörleingasse 3-5
97070 WÜRZBURG

Katalogbearbeitung

David Zemanek,
Sabine Reis M.A.,
Nadin Waldmann M.A.
Ernst Zemanek

**Ansprechpartner für
Afrika:**

Zemanek David



Versteigerungsbedingungen

Mit der Teilnahme an der Versteigerung werden folgende Bedingungen anerkannt:

- 1) Die Versteigerung erfolgt freiwillig.
- 2) Sie wird vom Auktionator in fremden Namen für fremde Rechnung durchgeführt, mit Ausnahme der Eigenware. Die Katalogbeschreibungen werden nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Sie beruhen auf Angaben der Einlieferer und eigener Überprüfung.
- 3) Das Versteigerungsgut kann vor der Auktion und während der Auktion besichtigt werden. Der Auktionator übernimmt für Katalogangaben, Alter, Herkunft, Größe, Gewicht, Beschädigungen usw. keine Gewähr und Haftung. Die Katalogbeschreibungen stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der Paragraphen 459 ff BGB dar.
- 4) Der Auktionator kann Nummern vereinigen, trennen, außerhalb der Reihenfolge ausbieten und zurückziehen.
- 5) Gesteigert wird um ca. 10%. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaliger Wiederholung des höchsten Gebotes ein Übergebot nicht gegeben ist und der vom Einlieferer vorgeschriebene Mindestpreis erreicht ist.
- 6) Bei einem Zuschlag unter Vorbehalt ist ein Bieter 3 Wochen an sein Gebot gebunden. Wird ein Vorbehalt ausgerufen, kann die Katalognummer ohne Rückfrage an einen Limitbieter abgegeben werden. Lehnt der Auktionator ein Gebot ab, so bleibt das vorhergehende weiterhin verbindlich. Bei gleichen Geboten entscheidet das Los.
- 6) Bei Unstimmigkeiten über einen Zuschlag, kann der Auktionator nach freiem Ermessen den Zuschlag sofort zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder das Objekt nochmals aufrufen. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Mit ihm geht die Gefahr für etwaige Verluste, Beschädigungen, Verwechslungen usw. auf den Käufer über.
- 8) Jeder Bieter kauft in eigenem Namen und auf seine eigene Rechnung. Das zugeschlagene Gebot (Kaufpreis) ist der Nettopreis.
- 9) Auf den Zuschlag wird ein Aufgeld von 18%, plus der aus dem Aufgeld resultierenden Mehrwertsteuer erhoben.
- 10) Der gesamte vom Käufer zu entrichtende Betrag ist sofort und in bar oder als Scheck am Tage der Auktion zu entrichten. Zur Bezahlung werden **keine** KREDITKARTEN angenommen!
- 11) Bei Erwerb durch schriftliches Bieten ist die Gegenleistung innerhalb 10 Tage nach Rechnungsdatum zu erbringen. Das Eigentum geht erst nach erfolgter Barzahlung auf den Käufer über und das Auktionsgut wird erst danach ausgeliefert.

12) Wird die Zahlung an den Auktionator nicht geleistet oder die Abnahme verweigert, so findet die Übergabe des ersteigerten Gutes an den Käufer nicht statt. Der Käufer geht vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag verlustig und der Gegenstand wird auf seine Kosten nochmals versteigert. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch und wird zu weiteren Geboten nicht zugelassen.

13) Gegenstände, die nicht bis 5 Wochen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung im Namen sowie auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einer Spedition eingelagert werden.

14) Jeder Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Bei normalen inländischen Versand wird eine Kostenpauschale von 17.-Euro (incl. 10.- Euro für Verpackung und den damit verbundenen Dienstleistungen) fällig. Sollten die Energiekosten steigen, so muß die Pauschale kostenmäßig angepaßt werden (Stand:20.10.05). Für Sperrgut (Überlängen oder schwerer als 20 kg) werden die Kosten besonders berechnet. Ton und Keramikteile werden **nur auf ausdrücklichen Wunsch** ohne jede Gewähr unsererseits versandt.

15) Bieteraufträge werden auf das Gewissenhafteste erledigt; sie müssen genaue Angaben enthalten und spätestens einen Tag vor Versteigerungstermin in schriftlicher Form erteilt werden. Das telefonisches Bieten ist nur möglich, wenn das Gebot mindestens 300.- Euro beträgt u. der Bieter bei Bedarf über sein Höchstgebot weiter mitsteigern möchte, oder ein schriftliches Gebot vorliegt. Schriftliche Gebote die mehr als 20% unter dem Aufrufpreis liegen, können nicht berücksichtigt werden.

17) Nicht genauer bekannte Auftraggeber werden gebeten, bis zum Beginn der Auktion eine ausreichende Sicherheit zu leisten, da sonst die Ausführung des Auftrages unterbleiben kann.

18) Bei der Besichtigung ist größte Vorsicht zu empfehlen, da jeder Besuch für den von ihm verursachten Schaden in vollem Umfang haftet.

19) Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen gleichwohl gültig.

20) Die vorstehenden Bedingungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Nachverkauf oder Freiverkauf von Auktionsgut.

21) Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Würzburg.

20) Die Rechtsbeziehungen richten sich nach deutschem Recht.

CONDITIONS OF SALE

- 1.) Auctions are held by Tribal-Art-Auction-House ZEMANEK-MUENSTER as commission agent, on account of its clients, who will not be identified.
- 2.) The auctioneer reserves the right to combine or separate lots or to offer lots in an order different from that indicated in the catalogue or to withdraw lots.
- 3.) All lots put up for sale may be viewed and inspected prior to the auction. The descriptions in the catalogue which are given to the best of the auctioneer's knowledge and belief do not constitute trade descriptions within the meaning of §§ 459 ff. of the German Civil Code. The auctioneer does not assume any liability for faults or defects.
- 4.) A lot will be knocked down when no overbid has been made after three calls. The auctioneer may accept bids subject to reservation or refuse any bids, if he has special reason to do so. If two or more persons bid the same amount simultaneously and no overbid has been made after three calls, lots shall be drawn. The auctioneer may rescind a decision and put the lot up again for sale, if a higher bid made in time has been inadvertently overlooked and the auctioneer's attention is drawn to it by the bidder immediately or if the decision is open to other doubt. If a bid has been overlooked, the bidder may hold Tribal-Art-Auction-House Zemanek-Muenster only liable in case of wilfulness or gross negligence. By telephone bidding we assume no responsibility in regard to successful telephone connections.
- 5.) Once a lot has been knocked down, the successful bidder shall be obliged to buy it. From the fall of the hammer, every lot shall pass into the possession of, and be at the sole risk of, the buyer, while ownership shall not pass to the buyer until full payment has been received by Tribal-Art-Auction-House Zemanek-Muenster.
- 6.) The buyer shall pay a premium of 20.55 per cent which includes the VAT of 16 per cent only of the premium. (not for outside Europe)
- 7.) Payment shall be made in Euro. Cheques shall only be accepted under special agreement and pursuant to § 364 II German Civil Code, all costs and taxes to be borne by the purchaser. Payments by foreign buyers who have bid in writing or by proxy shall also be due forthwith upon the purchase, but will not be deemed to have been delayed if received within ten days of the invoice date.
- 7a.) We don't accept payment by creditcards

8.) In default of payment, Tribal-Art-Auction-House Zemanek-Muenster will charge interest on the outstanding amount at a rate of 1 per cent per month for every month or part thereof. In the latter case, Tribal-Art-Auction-House Zemanek-Muenster may determine the amount of the damages by putting the lot or lots up again for sale and charging the defaulting buyer with the difference between the price bid by him and the price realized on the resale, if this is lower, plus the cost of the resale plus the premium.

9.) Buyers shall take charge of their purchases immediately after the auction. Once a lot has been sold, the auctioneer declines all liability for it. Lots will, however, not be handed over to buyers unless full payment has been received by Tribal-Art-Auction-House Zemanek-Muenster, in case of payment by cheque, the total amount has to be unconditionally credited to Zemanek-Muenster's bank account. Shipment will be effected at the sole expense and risk of the buyer.

10.) Place of performance and place of jurisdiction for any legal proceedings including default proceedings shall be Wuerzburg. Legal relations between the auctioneer and the bidder/purchaser shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany; provisions of the Uniform Law on the Formation of Contracts for the International Sale of Goods (ULCIS) and die Uniform Law on International Sales (UCIS) are not applicable. Should any provision here of become wholly or in part ineffective, the validity of the remaining provisions shall not be affected thereby. The contract shall be governed by German law. In case of dispute, the German version of these Conditions of Sale shall prevail.

**ERNST ZEMANEK,
sworn public auctioneer,
in order of the Borough-Government of
Unterfranken (Bavaria)**

**According to the German Auction Law we
inform about measures
(L=length, H= height, B= width, D=diameter,
1cm = 0,39 inches)
and condition of each lot
mentioned in the catalogue**

Die im Katalog angegebenen Preise verstehen sich als Orientierungshilfe. Sie sind keine Schätzpreise! In der Regel, soweit keine Vorgebote vorliegen, beginnt der Aufruf bis zu 1/3 unter den Katalogpreisen. Auf alle Positionen wird ein Aufgeld in Höhe von 18 % plus der daraus resultierenden Mehrwertsteuer erhoben!

Bei Objekten unter 100.- Euro Aufrufpreis werden keine Untergebote angenommen!

**Pro Stunde werden ca.
100 -150 Objekte versteigert.**

Alle Maße sind nur Cirka-Angaben!

**Für unsere Tribal-Art-Auktionen
nehmen wir laufend Sammlungen
oder qualitätsvolle Einzelobjekte an.**

**Unsere 45. Tribal-Art-Auktion findet voraussichtlich
im Februar 2006 statt.**

Literatur: Auktionskataloge

- Sotheby's*
- 1 **Konvolut: 3 Kataloge zu Tribal Art**
African, Oceanic and Pre-Columbian Art, New York, Mai 2005; Collection Paolo Morigi und Art Africain et Océanien, Paris, Juni 2005; (4199/5)
- Christie's*
- 2 **Konvolut: 2 Kataloge zu Tribal Art**
Tribal Art, South Kensington, Juni 1988; Important Pre-Columbian Art, New York, November 2004 (4199/4)
 - 3 **3 Kataloge: Präkolumbische Kunst**
Loudmer: Art Précolombien, Paris-Drouot, März 1995; Dezember 1991; Dezember 1995 (4199/3)
 - 4 **Konvolut: 2 Kataloge**
Cornette de Saint Cyr: Arts primitifs - Arts d'Asie, Paris, März 2005; Oktober 2004 (4199/2)
 - 5 **Konvolut: 5 Kataloge**
Dominique Ribeyre et Florence Baron: Céramiques préhispaniques, Paris, Dezember 1991; Antiquités préhispaniques du Pérou, März 1990; Ader Picard Tajan: Antiquités Préhispaniques, Paris, April 1990; Audap, Godeau, Solanet: Antiquités préhispaniques, Mai 1991; Piasa: Art oriental-Antiquités Américains, November 1999 (4199/1)
- Christie's Amsterdam*
- 6 **Tribal Art**
Wednesday 24 May 2000 (4183/8 C)
- Christie's Amsterdam*
- 7 **Tribal Art**
Monday 6 December 1999 (4183/8 B)
- Christie's Amsterdam*
- 8 **Important Tribal Art from the Collection of Mrs. Nelly Van den Abbeele**
Monday 6 December 1999 (4183/8 A)
- Cornette de Saint Cyr*
- 9 **Arts Primitifs Arts d'Asie Archéologie**
4 Stk., mercredi 9 juin 2004; vendredi 5 mars 2004; vendredi 11 mars 2005; mercredi 27 octobre 2004 (4183/10)

- 10 **Konvolut: Auktionskataloge** o.L.
4 Stk., Tajan, Bibliotheque Lehuard, Paris Hôtel Drouot, 11 Juin 2005; Lombrail-Teuquum, Arts Premiers, Paris, Hôtel Drouot, 30 September 2002; Saint-Germain-En-Laye, Arts Primitifs, 28 Mars 2004; Franck Lombrail - Jean-Pierre Teuquum, Arts Premiers, Paris, Hôtel Drouot, 19 avril 2002 (4183/7)
- Sotheby Parke Bernet*
- 11 **AK The George Ortiz Coll. of African and Oceanic Works...** 150,--
mit Ergebnisliste und Schutzumschlag
London, 29. Juni 1978 (3618/9)

Collection Georg Neuner (1903-1962)

- o.L. As a son of a chocolate fabricant, purveyor to the Bavarian court, Neuner was an independent gentleman, to give himself over to activities in the range of non-European music and art.
- o.L. In the time of the twenties Georg Neuner was an agile collector, particularly among the ethnological aspect by musical instrument, masks and Asian objects. Most of the items by his collection arranged by his friend Ludwig Bretschneider. During 1920/30 he was an assistant at Münchner
- o.L. Völkerkundemuseum (Munich Ethnology Museum).
- o.L. He had nerve to plead for African culture against fascistic defamations.
- o.L. At 1940 his ethnological musical instrument collection , nearly 1000 objects, assumed basic of the Munich Musical Instruments Museum. Simultaneous he got director of the museum.
- o.L. His collection of masks, the first part is now in this auction, was 1957 appreciated on a film by „Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht“, titled „Masks“, Neuner by himself composed the text.

Die Sammlung Georg Neuner (1903-1962)

Als Sohn eines Schokoladenfabrikanten, Königl. Bayerischer Hoflieferant, hat sich Neuner als Privatier der Tätigkeit eines Privatgelehrten im Bereich der außereuropäischen Musik und Kunst hingegen.

Dies führte in den 20er Jahren zu einer regen Sammeltätigkeit, vor allem unter ethnologischen Gesichtspunkten auf verschiedenen Gebieten wie Musikinstrumenten, Masken und Asiaticas. Die meisten Objekte seiner Sammlung wurden ihm von seinem Freund Ludwig Bretschneider vermittelt. Während der 20/30er Jahre war er Mitarbeiter im Münchner Völkerkundemuseum.

Mutig setzte er sich 1938, gegen faschistische Diffamierungen der afrikanischen Kultur ein. Um 1940 wurde seine ethnologische Musikinstrumenten-Sammlung, ca.1000 Objekte als Grundstock, in das Musikinstrumentenmuseum München übernommen. Gleichzeitig wurde er dessen Leiter.

Seine Maskensammlung, deren erster Teil hier versteigert wird, wurde 1957 in einem Film des „Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht“ mit dem Titel „Masken“, zu dem er auch den Text entwarf, gewürdigt.



Georg Neuner mit einem Indischen Instrument



Prospekt zum Film „Masken“

Ehrenrettung der afrikanischen Musik!

In Ihrer Ausgabe vom Juli 1938, Nummer 7 befindet sich ein Artikel, betitelt „Negerklavier“, zu dem folgende Richtigstellung erlaubt sei. In Ihrem Aufsatz ist die Rede von Musikinstrumenten, die der Neger dem weissen Manne nachgeahmt und sie später wieder den weissen Reisenden – meist auf Schiffen – zum Kauf anbietet. Es ist richtig, dass Europa die Negermusik beeinflusst hat, aber nicht so wie es der Verfasser des Aufsatzes „Negerklavier“ meint. Die Instrumente, die aufgeführt und zum Teil im Bilde gezeigt sind, stellen uraltes Kulturgut Afrikas dar. Zu behaupten, dass der Neger ein Klavier bauen, oder besser imitieren will und dass dabei ein Holm-Xylophon zustande kommt ist ein Unsinn. (...) Dass der Verfasser keine Ahnung von Afrika oder besser gesagt afrikanischer Musik hat, zeigt sein Schlusssatz: Von sauber abgestimmten Tönen natürlich keine Spur. In meiner Sammlung kann ich ihm verschiedene Instrumente zeigen: ein Xylophon, wie er es abbildet, von den Wangoni-Negern in Deutsch-Ostafrika, vom gleichen Stamm eine Klimper und eine Querflöte – alle diese Instrumente haben die gleiche Abstimmung: die siebenstufige Tonleiter, die die antiken Mittelmeervölker schon hatten – in Afrika hat sich diese Leiter, mit den dazugehörigen Musikinstrumenten bis heute erhalten. (...)

Man könnte noch X weitere Beispiele anführen, aber es ist hier nicht der Rahmen dafür. Ich empfehle dem Verfasser des Aufsatzes „Negerklavier“, sich in Hinkunft – bevor er sich auf ein ihm unbekanntes Gebiet wagt – in Museen oder anderswo etwas zu informieren. „Kolonie und Heimat“ ist eine ernsthafte, national wichtige Zeitschrift und kein Tummelplatz für unwissende Sensationsschreiber.

Georg Neuner

Auszug aus einem Konzept Georg Neuners an die Redaktion der Zeitschrift „Kolonie und Heimat“ als Reaktion auf den im Juli 1938 erschienenen Artikel mit dem Titel „Negerklavier“.

Sammlung Georg Neuner



12

Dan, Elfenbeinküste

12 Maske

Holz, schwarze, teilweise glänzende Patina, ovales Gesicht, vorgewölbte Stirnpartie, runde, durchbrochen gearbeitete Augen, hervorspringender Mund, ebenfalls durchbrochen gearbeitet, umlaufende Randlochung, leicht besch., Risse

Mask

wood, black, partly glossy patina, oval face, bulging forehead, round open worked eyes, prominent open worked mouth, pierced around the rim, slightly dam., cracks

H: 21,5 cm (4210/2)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

PUBLIZIERT IN: LUIS DEMMLER, GEORG NEUNER, MASKEN (R 349), SCHRIFTEN DES INSTITUTS FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, HEERING-VERLAG SEEBRUCK AM CHIEMSEE 1957, ABB. 7

Kota, Gabun

13 Kopfplastik "mbulu" oder "mwete"

27.000,--

Holz, Metallblech, Nägel, ovales, konkav eingemuldetes Gesicht, durch Mittelstreifen unterteilt, aufgesetzte dreieckige Nase und runde Augenscheiben, bekrönt von

mondsichelförmiger Frisur und seitlichen Wangenklappen, die in einem kleinen dreieckigen Fortsatz enden, der Hals geht in einen rautenförmig durchbrochenen Griff über, min. besch., Reparaturstellen (Raute, rechte Wangenklappe rückseitig), min. best. Diese stark stilisierten abstrakten Kopfplastiken wurden von den Kota auf den Behältern der Knochenreliquien ihrer Ahnen befestigt und sollten den wertvollen Schatz vor Unbefugten schützen. Ihre Schöpfer waren oft Schmiede, was die reduzierte Formgebung und die Vorliebe für die Verwendung von Metall erklärt. Sie wurden außerdem als Abwehr gegen Schadenszauberer benutzt. Zauberer, die besonders in der Nacht gefährlich waren, wurden vom Glanz der "mwete" verscheucht, der sie an die Wiederkehr des Tageslichtes erinnerte.

Reliquary Guardian Figure "mbulu" or "mwete"

wood, metal sheet, tags, an oval hollowed face, divided by a middle-strip, triangular nose and disc-shaped eyes, crowned by a sickle-shaped coiffure and projections to the sides, the neck turning into a diamond-shaped handle, slightly damaged, indigenous repair (rhomb, projections on the right); The Kota people used to fix these stylized head sculptures on top of boxes containing the skulls and bones of important ancestors. They should protect the valuable contents. Housed on a shelf outside the village, the figure was carefully polished with sand to maintain its shining surface which should keep sorcerers away.

H: 64 cm (4210/13)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

PUBLIZIERT IN: LUIS DEMMLER, GEORG NEUNER, MASKEN (R 349), SCHRIFTEN DES INSTITUTS FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, HEERING-VERLAG SEEBRUCK AM CHIEMSEE 1957, ABB. 4

VGL. LIT.: M. KECSKESI, KUNST AUS AFRIKA, PRESTEL VERLAG, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE MÜNCHEN, LONDON, NEW YORK 1999, ABB. S: 126 - 128;

AUSSTELLUNGSKATALOG: A PERSONAL JOURNEY - CENTRAL AFRICAN ART FROM THE LAWRENCE GUSSMAN COLLECTION, NEW YORK 2001, ABB. 16





14

Kuba, Zaire

14 Maske

Holz, dunkelbraune und schwarze Farbe, ovale Form mit rechteckigem oberen Abschluß, sehr ebenmäßige Oberflächenstruktur, eher flache Gesichtszüge, bohnenförmige schmal geschlitzte Augen, gebrochen gearbeitet; Augenbrauen, Frisur und lineare Ornamente an Stirn und Wange schwarz eingefärbt, zwei durchbrochen gearbeitete Schlitze unterhalb der Augen, leicht best.

Mask

wood, darkbrown and black paint, oval form with rectangular termination, very smooth surface structure, rather flat facial features, bean-shaped small slit eyes, open worked; eyebrows, coiffure and linear ornaments at the forehead and the cheeks painted black, two open worked slits beneath the eyes, slightly dam.

H: 23 cm, um 1900 (4210/6)

PROVENANCE: LINDEN-MUSEUM STUTTGART "L 39"; COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

3.000,--



15

Makonde, Tanzania

15 Maske

3.000,--

Holz, rote Farbe, schwarze Krustierungen, ovale Form, fein ge glättete Oberfläche, vorgewölbte Stirnpartie, leicht eingetieft, durchbrochen gearbeitete Augen, durch Lippenpflock eindeutig als weibliche Maske identifizierbar, dunkel krustierte symmetrische Verzierungen im ganzen Gesicht, Randlochung, leicht best.

Mask

wood, red paint, black encrustations, oval form, smooth surface, bulging forehead, slightly hollowed open worked eyes, can be clearly identified as a female by her upper lip dowel, in the whole face dark encrusted ornaments, pierced at the rim, slightly dam.

H: 20, 5 cm, um 1890/1900 (4210/3)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

PUBLIZIERT IN: LUIS DEMMLER, GEORG NEUNER, MASKEN (R 349), SCHRIFTEN DES INSTITUTS FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, HEERING-VERLAG SEEBRUCK AM CHIEMSEE 1957, ABB. 10



16

Punu, Gabun

16 Maske

2.250,--

helles Holz, weiße und schwarze Farbe, Gesicht mit Kaolin gefärbt, schmal geschlitzte Augen unter bogenförmig geschwungenen Brauen, aufgeworfener Mund mit ausgeprägter Oberlippe, Ritzverzierungen im Stirn- und Wangenbereich, hoch aufgetürmte, teilweise gerillte Frisur, besch., kleinere Fehlstellen, Risse

Mask

light-brown wood, white and black paint, face coloured with kaolin, small slit eyes beneath curved brows, posed mouth with pronounced upper lip, scratched tattoos in the area of the forehead and the cheeks, hair partly grooved hair-style, dam., small missing pieces, fissures

H: 31 cm (4210/7)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

PUBLIZIERT IN: LUIS DEMMLER, GEORG NEUNER, MASKEN (R 349), SCHRIFTEN DES INSTITUTS FÜR FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, HEERING-VERLAG SEEBRUCK AM CHIEMSEE 1957, Abb. 6



17

Ibo, Nigeria

17 Helmmaske

1.800,--

helles Holz, matte braune Patina, schwarze Bemalung, schmale Form, seitlich abgeflacht, scheibenförmig abgeflachte Kopfbedeckung mit vier hakenförmig gebogenen Schöpfen (einer ausgebrochen), durch Ritzornamentik akzentuierte Brauenbögen in eine geradrückige Nase mit geschwungenen Seiten übergehend, lanzettförmige Augen mit erhabenem Rand, ursprüngliche Verglasung nur bei dem linken erhalten, geöffneter Mund mit einzeln ausgearbeiteten Zähnen, in erhabenem Relief herausgearbeitete Tatauierungen, aufgemalte "Uli-Symbole", die die Bedeutung der Maske unterstreichen, besch., Risse, Fehlstellen durch Insektenfraß (Frisur, unterer Rand)

Helmet mask

wood, dull brown patina, black paint, of narrow form, flattened on both sides, a disc-shaped head-gear with four hook-shaped lobes (one is missing) on top, brows turning into a straight nose with curved sides, lancet-shaped eyes with raised rim, originally inset with glass (the right one missing), an open, teeth-revealing mouth, scarification marks painted and carved in relief, damaged, cracks, insect caused damage (coiffure, bottom of the mask)

H: 30,5 cm, um 1900 (4210/9)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II



18

Baule, Elfenbeinküste

18 Maske

1.875,--

Holz, matte, dunkelbraune Patina, oval aufgewölbte Form, bekrönt von einer mehrschöpfigen feingerillten Frisur, bogig geschwungene Brauen, Tatauierungen in der Schläfenregion, unterhalb der schmalen Nase ein geöffneter, die Zähne zeigender Mund, besch., Fehlstellen an der Unterseite, Risse

Mask

wood, dull, dark-brown patina, of hollowed oval form, crowned by a multi-lobed coiffure arranged in fine grooves, curved brows, tattoos in the temple area, beneath the small nose an opened teeth-revealing mouth, dam., missing parts, cracks
32 cm, ~ 1920/30 (4210/5)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

Duala, Kameruner Grasland

19 Hocker

2.250,--

helles Holz, schwarze Farbreste, dunkle, fleckige Patina, auflängsrechteckiger Basis von vier Streben getragen, dazwischen mit jeweils zwei reptilienartigen Tieren mit runden schwarzen Flecken beschnitzt, längsrechteckige Sitzfläche mit nach oben geschwungenen Seiten, lineare Ritzungen an der Basis, den Streben und der Sitzfläche, besch., Fehlstellen, Risse; Hocker werden häufig mit Darstellungen von Tieren geschmückt, die in der Mythologie eine Rolle spielen

Stool

light-brown wood, black paint remains, dark, spotty patina, rectangular base, resting on four braces, in between carved with two reptile-like animals with round spots, curved rectangular seat, linear carvings at the base, the braces and the seat, dam., missing pieces, cracks; stools are often decorated with mythological animals

Sitzhöhe: 20 cm (4210/14)

PROVENANCE: LINDEN-MUSEUM STUTTGART, "104637, L. 1602/1265 KAMERUN KAL.M. B" (DOPPELVERMERK AM OBJEKT); COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

VGL. LIT.: KURT KRIEGER, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE BERLIN, OSTAFRIKANISCHE PLASTIK, 1990, Abb. 271

Fang - Pangwe, Gabun

20 Hörnermaske

2.250,--

Holz, rotbraune und schwarze matte Patina, langgezogene schmale Form mit Kinnbart, bekrönt von separat gearbeiteten, eingesteckten langen Hörnern, lanzettförmig durchbrochene Augen, durch schwarze Farbe akzentuierte Gesichtszüge, min. best. (Hornspitzen), Risse

Horned mask

wood, reddish brown and black dull patina, of elongated narrow form, with a plank-like flattened beard, crowned by separately carved inset horns, lancet-shaped pierced eyes, facial features accentuated by black paint, slightly damaged (horn tips), cracks

L: 91 cm 19(4210/10)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

VGL. LIT.: HANS HIMMELHEBER, NEGERKUNST UND NEGERKÜNSTLER, STÜRTZ VERLAG WÜRZBURG, 1960, Abb. S. 303



19

Bamileke, Kameruner Grasland

21 Elefantenmaske

1.200,--

juteähnliches Gewebe, zweilagig verarbeitet, schwarz und rot eingefärbt, im Dreiecksmuster mit kleinen polychromen Glasperlen bestickt, haubenförmig, bandartig vor der Brust und im Rücken herabhängende Stoffstreifen, angearbeitete scheibenförmige Ohren, durch aufgelegte Stoffwülste gebildete Gesichtszüge, runde Sehöffnungen, Frisur aus indigoblauen geknoteten Stoffstreifen, min. besch., kleinere Fehlstellen, Riß (rechte Seite), selten !

Elephants mask

sacking, dyed in black and red, bonnet-shaped, with bands of fabric to the front and to the back, embroidered with polychrome glass beads, forming triangular patterns, big disc-shaped ears, facial features formed by bulges of fabric, circular openings for the mask-dancer to look through, coiffure of indigo-blue knotted strips of fabric, slightly damaged, minor missing parts, crack (right hand side), rare !

H: 71 cm (4210/11)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II



21



20



22

Kamerun

22 Maske

525,--

Holz, rotbraune fleckige Patina, zoomorph beschnitzte Maske (Nilpferd?), geöffnetes Maul mit Zähnen, schneckenförmig aufgedrehte Hörner, besch., Fehlstellen (Ohr, Zähne), Risse

Mask

wood, red-brown spotty patina, zoomorphic carved mask (hippo?), opened mouth with teeth, spiral shaped horns, dam., small missing pieces (ear, teeth), fissures

H: 38 cm (4210/1)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II



23

Pende, Zaire

23 Maske

helles Holz, orange, weiße und schwarze Bemalung, Rotan, Fellreste, weit vorspringende Stirn, orange gefärbtes Gesicht, Nase, Mund, Brauen und Stirn schwarz abgesetzt, auf den Wangen weiß gefärbte Ritztautauierungen, Rotanhaube mit Resten von Fellbesatz, Bart aus Raphiabast, besch., Fehlstellen (Nase, Ohren), Gebrauchsspuren

Mask

wood, painted in black, white and orange, rotan, remainders of skin, domed forehead, face painted orange, nose, mouth, brows and forehead accentuated with black colour, cheeks with white scratched ornamentations, rotan plait with remainders of skin, raphia beard, dam., missing pieces (nose, ears), signs of usage

H: 38 cm (mit Haube und Bart) (4210/12)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II



24

Kameruner Grasland

24 Maske eines Notablen

helles Holz, schwarzbraune Patina, helmförmig, voluminöse Formen, große Augen, eine große Nase mit geblähten Nasenflügeln, ein geöffneter, die Zähne zeigender Mund, mit rautenförmigen Durchbrüchen versehener Kopfaufsatz, Abrieb, min. best.

Mask of a dignitary

wood, blackish-brown patina, helmet-shaped, voluminous forms, big eyes and nose with blown up nostrils, an opened, teeth revealing mouth, crest in diamond-shaped openwork design, paint rubbed off in parts, slightly damaged

H: 47 cm (4210/8)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

VGL. LIT.: M. KECSKESI, KUNST AUS AFRIKA, PRESTEL VERLAG, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE MÜNCHEN, LONDON, NEW YORK 1999, Abb. S. 87

Bambara, Mali

25 Tjiwara-Tanzaufsatz

600,--

Holz, dunkle, matte Patina, Metall, hockerartiger Sockel, kleine Antilope auf dem Rücken der Größeren stehend (weiblicher Typus), stilisierte Körperformen, überlängter Hals, Metallnägeln als Augen, Muttertier mit zwei senkrecht aufragenden Hörnerpaaren, min. besch., kleine Fehlstellen, auf Sockel montiert

Tjiwara-dance crest

wood, dark, dull patina, metal, stool-like socle, smaller antelope on the back of the bigger one (female type), stylized body-shape, over-length neck, eyes designed as metal nails, adult animal with two pairs of horns, slightly dam., small missing pieces, on socle

H: 51 cm (4210/4)

PROVENANCE: COLL. L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY
BEFORE WW II

Kameruner Grasland

26 Hocker

450,--

helles Holz, dunkle, fleckige Patina, über ovaler Basis geschnitzt, gebildet aus kunstvoll übereinander angeordneten abstrahierten Spinnen, Sitzfläche leicht eingemuldet, Basis und Sitzfläche ornamental beschnitzt, besch., Fehlstellen, Risse

Stool

light-brown wood, dark, spotty patina, carved over oval plinth, built up from artificially arranged abstracted spiders, slightly hollowed seat, plinth and seat carved ornamentally, dam., missing pieces, cracks

H: 39,5 cm (4210/15)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY
BEFORE WW II

Amhara, Äthiopien

27 Schild

150,--

Leder, Holz, Grundmaterial wahrscheinlich Giraffen-, Gazellen-, Antilopen- oder Nashornhaut, mit eingepunzten konzentrischen Ringen mit einfachen Motiven verziert, Ledergriff für Rückseite vorhanden, aber abgebrochen

Shield

leather, wood, probably made from giraffe-, gazelle-, antelope- or rhinoceros skin, decorated with concentric rings with simple motifs, leather handle at the backside broken

D: 38 cm (4210/29)



26



27



28

Java, Indonesien

28 Theatermaske

helles Holz, grün, schwarz, rot und gelb bemalt, oval aufgewölbte Form, durchbrochen gearbeitete Augen, eine weit vorspringende Nase mit einem Bart aus schwarzen Wollfäden unterhalb, rückseitig angebrachter Lederstreifen zum Halten der Maske, Reparaturstellen (linke Seite), min. besch., Risse, Fehlstellen, Spuren von Insektenfraß; beim altjavanischen Maskenspiel "topeng" verwendet

Theater mask

wood, painted in green, black, red and yellow, of oval hollowed form, pierced eyes, a protruding nose with a wool fibre beard underneath, leather strip on the back for supporting the mask with the mouth, indigenous repair (left side), slightly damaged, cracks, missing parts, traces of insect bite; used at old-javanese masque-plays, called "topeng"

H: 19 cm (4210/16)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

VGL. LIT.: HEINZ LUCAS, JAVA-MASKEN, DER TANZ AUF EINEM BEIN, KASSEL 1973, S. 47 FF

180,--



29

Japan

29 Theatermaske

helles, sehr leichtes Holz, matte schwarzbraune Patina, rund aufgewölbte Form, Pupillen und Nasenlöcher durchbohrt, Stirnwulst, stark abgeflachte breite Nase, akzentuiertes Kinn, Abrieb rückseitig

Theater mask

light-weighted wood, dull blackish brown patina, of circular hollowed form with pierced eyes and nose, bulging forehead, a broad and flattened nose, paint rubbed off on the rear

H: 15,5 cm (4210/18)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

Westafrika

30 Schlagmesser

Holzgriff, mit Reptilienhaut umwickelt, Eisenklinge mit geschwungener Kontur, sich zur Schlagseite hin verbreiternd, eingeritztes Zickzack-Muster an der Basis, min. besch.

Club-knife

wooden handle, coated with reptile skin, iron blade with curved contours, getting broader to the top, incised zig-zag pattern at the base, slightly dam.

L: 59,5 cm (4210/31)

PROVENANCE: ALTE MISSIONSSLG.

180,--

60,--

Nias, Indonesien

31 Schwert "bulu sewu"

beschnittener Holzgriff mit Messingdrahtwicklung, im oberen Bereich abgeknickte Klinge, zum Schlagen hin breiter werdend, mit zackenförmigem Abschluß, min. best., min. Spuren von Korrosion

Sword "bulu sewu"

wooden handle with brass wire windings, an iron blade, buckled at the base, getting broader to the top with a zigzagged ending, slightly damaged, small traces of corrosion

L: 62 cm (4210/34)

VGL. LIT.: A. G. VAN ZONNEVELD, TRADITIONAL WEAPONS OF THE INDONESIAN ARCHIPELAGO, LEIDEN 2001, Abb. 78, S. 36

Indonesien

32 Dolch

schwarz patinierter Holzgriff, geschwungene Eisenklinge mit erhabener Mittelrippe, schwarz eingefärbte Lederscheide mit Prägemuster auf der Vorderseite, Farbabrieb

Dagger

black wooden handle, curved iron blade with raised middle rim, leather scabbard with relief print, paint rubbed off in parts

L: 26,5 cm (4210/28)

Persien

33 Dolch mit Scheide

Horngriff, mit End- und Zwischenstücken aus Messing, zweiseitig geschliffene, spitz zulaufende Klinge, mit Spuren von Korrosion, Lederscheide

Dagger

horn, brass, iron blade, tapering to a point, traces of corrosion, leather scabbard

L: 38 cm (4210/24)

Java, Indonesien

34 Theatermaske

Holz, in dicker Farbschicht mit Schwarz und Pink bemalt, Spuren von roter Farbe und Gold, durchbrochen gearbeitete Augen, ornamentale Bemalung in Schwarz, rückseitig angebrachter Lederstreifen, so daß der Maskentänzer die Maske mit dem Mund halten konnte, min. besch., Farbabblätterungen; im altjavanischen Maskenspiel "topeng" verwendet

Theater mask

wood, with a thick layer of black and pink, traces of red and golden paint, of hollowed oval form, pierced eyes, ornamentally painted, leather strip on the rear, so that the mask dancer could support the mask with his teeth, slightly damaged, paint rubbed off in parts; used in old javanese masque-plays called "topeng"

H: 17 cm (4210/17)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

VGL. LIT.: HEINZ LUCAS, JAVA-MASKEN, DER TANZ AUF EINEM BEIN, KASSEL 1973, S. 47 ff, S. 188, 73

90,--

90,--

90,--

225,--



34

Persien

35 Schwert mit Scheide

spindelförmiger Griff aus Elfenbein, zugespitzte Klinge mit zweifacher Mittelrippe, stoffüberzogene Holzscheide, am oberen und unteren Ende Metallverkleidung mit tauschierten floralen Ornamenten, min. besch. (Stoffüberzug fadenscheinig)

Sword with scabbard

spindle-shaped ivory handle, the blade tapering to a point, the wooden scabbard coated with red fabric (tears), metal-coating on top and at the bottom decorated with floral ornaments, slightly damaged

L: 51,5 cm (4210/26)

Sumatra, Indonesien

36 Dolch "keris"

Klinge aus handgeschmiedetem, mehrfach gefaltetem Eisen, mit flammenförmiger Kontur, an der Basis zu beiden Seiten hin ausladend, mit kleinteilig aufgelöster Kontur, mittelbrauner Holzgriff, mit massebestrichenen geflochtenen Rotanbändern dicht umwickelt

Dagger "keris"

asymmetric double-edged blade broadening towards the hilt whereby one side protrudes more than the other, showing a waved contour, wooden handle, coated by bands of plaited rotan

L: 67 cm (4210/23)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

VGL. LIT.: A. G. VAN ZONNEVELD, TRADITIONAL WEAPONS OF THE INDONESIAN ARCHIPELAGO, LEIDEN 2001, Abb. S. 64

180,--

225,--

Dayak, Kalimantan, Borneo, Indonesien

37 Schwert "mandau" mit Holzscheide 375,--

Eisenklinge mit einziseliertem Ornamentband, zum Ende hin breiter werdende, abgeschrägte Klinge, knaufartiger figural beschnittener Holzgriff, Klinge mittels Masse und Rotanwicklung fixiert, schwarz und hellbraun eingefärbte Holzscheide, verziert mit geflochtenen Rotanbändern und geschwungenen Reliefschnitzereien, min. besch., Risse, (an Holzscheide und Flechtbändern), Klingenrand mit Scharfen

Sword "mandau" with wooden scabbard
an iron blade with incised ornaments, getting broader to its slanted top, a knoblike figurally carved wooden handle, the blade fixed by black mass and rotan, wooden scabbard, dyed black and light brown in exchange, decorated with curved ornaments in relief and plaited rotan cuffs, slightly damaged (scabbard and plaited bands)

L: 68 cm (4210/22)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

VGL. LIT.: A. G. VAN ZONNEVELD, TRADITIONAL WEAPONS OF THE INDONESIAN ARCHIPELAGO, LEIDEN 2001, Abb. S. 88

Huongolf, Papua-Neuguinea

38 Steinkopfkeule 225,--

Holz, Pflanzenfaser, Stein, Holzschaft mit rundem Querschnitt, am oberen Ende ist ein scheibenförmig flacher Keulenkopf aus schwarzem basaltähnlichem Gestein aufgesteckt, der durch Rotanmanschetten fixiert ist, min. besch. (Rotanmanschetten), Riß im Schaft

Club with stone head
wood, plant fibre, stone, wooden shaft, circular in cross-section, a flat stone disc pierced in the middle, fixed by plaited rotan cuffs, slightly damaged, crack (shaft)

L: 86 cm (4210/20)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

VGL. LIT.: G. AUMANN, AUSSTELLUNGSKATALOG KUNST UND KUNSTHANDWERK AUS NEU GUINEA, NATUR-MUSEUM COBURG 1986, Abb. 391, S. 164



39

Fidji-Inseln, Polynesien

39 Kriegskeule "Sali" 450,--

Hartholz, rotbraune Patina mit schwarzen Verfärbungen, der Schaft ist in ganzer Länge mit einer Manschette aus Grasfasergeflecht im Schachbrettmuster verkleidet, wuchtiger gebogener Keulenkopf mit Gabelung, min. besch., (Manschette); nach der klauenartigen Blume der bananenähnlichen Sali-Pflanze benannt

War club "Sali"
wood, reddish-brown patina with blackish spots, wooden shaft covered by a plaited grass fibre cuff (damaged), a massive, slightly bent club head with a further projection; named after the clawlike blossom of the so-called sali-plant
L: 86,5 cm (4210/19)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY BEFORE WW II

VGL. LIT.: A. J. P. MEYER, OZEANISCHE KUNST, VOL. II, KÖLN 1995, Abb. 546, S. 473

Mount Hagen, Papua-Neuguinea

40 Zeremonialaxt

225,--

Holz, Rotangeflecht, Stein, Schaft aus dunkelbraun patiniertem Holz, kunstvoll geflochtene Rotanmanschette mit ausgreifenden Seitenarmen, rechts ist eine dünne, fein zugeschliffene Klinge aus grünlichem, feinkörnigem Gestein (Schieferart) eingeflochten, auf der anderen Seite ein klingenförmiger Fortsatz aus Hartholz mit umlaufendem Wulst, min. besch., Flechtmanschette an mehreren Stellen besch., Klinge mit kleinen Fehlstellen; derartige Äxte wurden nur für zeremonielle Zwecke hergestellt, sie waren ihres Wertes wegen auch ein begehrtes Zahlungs- und Tauschmittel

Ceremonial Axe

wood, plant fibre, stone, wooden shaft, artificially plaited rotan cuff with arms projecting to both sides, a thin greenish blade on one side (slade) and a wooden one on the other, slightly damaged (plaited cough); Axes of that kind were produced for ceremonial purposes, because of their great value used as primitive money

L: 56 cm ; B: 58 cm (4210/21)

PROVENANCE: L. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

VGL. LIT.: G. AUMANN, AUSSTELLUNGSKATALOG KUNST UND KUNSTHANDWERK AUS NEU GUINEA, NATUR-MUSEUM COBURG 1986

Nordamerika

41 Tomahawk

525,--

Griff mit linsenförmigem Querschnitt aus mittelbraunem gemasertem Holz, zugeschliffenes Axtblatt aus Gelbguß mit rückseitig ansetzendem Behälter in Form eines Pfeifenkopfes, der Griff ist ausgehöhlt, konnte als Pfeife benutzt werden, min. best.

Tomahawk

wooden handle, lense-shaped in cross-section, brass blade with projection to the rear, in the shape of a pipes head, the handle is hollowed, could be used as a pipe, slightly dam.

L: 50 cm, um 1860/80 (4210/27)

VGL. LIT.: PETER BOLZ, HANS-ULRICH SANNER, INDIANER NORDAMERIKAS, DIE SAMMLUNGEN DES ETHNOLOGISCHEN MUSEUMS BERLIN, STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN 1999, S. 73, Abb. 50



41

Indien

42 Öllampenaufsatz

270,--

Bronze, glockenförmiger Unterbau, bekrönt von einem stilisierten vollplastischen Vogel, einen Lampenaufsatz auf dem Rücken tragend, dieser wird umkränzt von Blütenblättern die mittels von kleinen Scharnieren entweder aufgeklappt oder

knospenförmig geschlossen werden können, min. besch., ein Blütenblatt ausgebrochen

Top of an oil lamp

bronze, bell-shaped base, crowned by a stylized bird, supporting an oil lamp on it's back, framed by movable petals, to be opened like a blossom or closed like a bud, slightly damaged, one petal broken off

H:19 cm (4210/33)

Persien

43 Bogen

450,--

Holz, in dicker Farbschicht bemalt in Blau und Rot, florale Ornamente in Gold, geschwungene Kontur, Sehne fehlt, Farbabblätterungen und -risse

Bow

wood, with a thick layer of red and blue paint, with floral ornaments in gold, curved contours, string missing, paint rubbed off, cracks

L: 80 cm, spätes 18 Jh. (4210/30)

AUTHENTIZITÄT BESTÄTIGT DURCH DR. JÄCKEL, VÖLKERKUNDEMUSEUM MÜNCHEN

Südwestafrika

44 Konvolut: drei Gefäße

Holz, patiniert, versch. Formen, mit Lederbändern als Tragevorrichtung, eines mit Boden und Deckel aus Tierhaut, min. besch., Verkrustungen

Group of three receptacles

wood, with patina, of various forms, with leather strips for support, one receptacle with a lid and bottom of hide, slightly damaged, cracks

H: 15,5, 20,5 und 27 cm (4209/14)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

Westafrika

45 Konvolut: drei Schamuschürze und eine Kopfbedeckung

rechteckiges, in Streifen geschnittenes Lederstück, Perlenschnüre dazwischen; Nußstücke an den Enden, L: 38 cm; gedrehte Lederschnur mit eingeknüpften Ledersträngen, L: ca. 17 cm; kleiner Schurz aus Stoffbändern und in sich gedrehtem feinem Schnurmaterial, L: ca. 26 cm; Haube aus sackleinenartigem Stoff, stellenweise durchbrochen, mit eingearbeiteten Blechklammern, lange Wollfäden am unteren Rand, min. besch., L: ca. 41 cm

Group of three loincloth and a headdress

loincloth, leather, cut in stripes, with beads and pieces of nuts, L: 38 cm; small loincloth, bands of fabric, with twisted cord affixed, L: 26 cm; bonnet of sacking, openwork, with metalclamps, woollen threads at the rim, slightly damaged (4209/31)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

46 Harfe

rechteckiger Klangkörper aus Holz, mit matter dunkelbrauner Patina, auf einer Seite mit eingeritztem Segelschiff verziert, kreuzförmiger Aufsatz, sowie Klanglöcher am Boden, Bespannung aus Tierhaut, langer, leicht geschwungener Bogen, Saiten fehlen, min. best., Farbabrieb

Harp

rectangular sound box, wood, dark brown patina, on one side decorated with an incised sailing ship, holes at the bottom, closed with animal skin on top, strings missing, slightly damaged, paint rubbed off

L: 21 cm (Klangkörper); 24,5 cm (Bogen) (4209/19)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

VGL. LIT.: J. COGDELL, TURN UP THE VOLUME! A CELEBRATION OF AFRICAN MUSIC, UNIVERSITY OF CALIFORNIA 1999, S. 292

47 Sechs Manillen

Gelbmetall, Gebrauchspatina, teilweise verziert

Six manillas

yellow metal, patina through usage, partly decorated DM: 6-8 cm (4203/1)

48 Manille

Bronze, patiniert, runde offene Form, verziert mit Flechtband- und Rautenmuster, min. best.

Manila

bronze with patina, circular in form, decorated with plaited bands and diamond-shaped patterns, slightly dam.

D: 5,5 cm (4197/7)

49 Kelle

Holz, Gebrauchspatina, tiefe Kelle, Griff teilweise geometrisch beschnitzt, leicht besch.

Scoop

wood, patina through usage, deep moulded scoop, handle partly carved with geometric patterns, slightly dam.

53 cm (4188/12)

50 Webkamm für die Schmalbandweberei

Holz, matte schwarzbraune Patina, min. best.

Weaving comb

wood, dull blackish-brown patina, slightly damaged

M: 19,5 x 20 cm (4188/10)

VGL. LIT.: EVA GERHARDS (HRSG.), WEBER UND SCHNITZER IN WESTAFRIKA, TRICKSTER VERLAG MÜNCHEN 1987, ABB. S. 18

51 Armreif

Elfenbein, gemasert, 3,5 cm breiter geschlossener Reif, Außenwandung von beiden Seiten her zur Mitte hin ansteigend und in Mittelgrat kulminierend

Bracelet

ivory, veined, broad bracelet (3,5 cm), ridge in the middle of the outside

D: 6 cm (4174/6)

VGL. LIT.: M. GINZBERG, AFRIKANISCHE FORMEN, MAILAND 2001, S. 219

52 Manille

Elfenbein, 2 cm breiter geschlossener Reif

Manilla

ivory, 2 cm broad, closed ring

D: 7,5 cm (4174/5)

53 Speer

Schaft mit rundem Querschnitt, Holz, schmale, lanzettförmige Spitze (41 cm Länge) aus Eisen, mit erhabener Mittelrippe, zweiseitig geschliffen, mittels Tülle in den Schaft eingesteckt, min. besch., Holzrisse, Klingenrand

Spear

wooden shaft, lancet-shaped iron blade with raised middle ridge, slightly damaged, cracks

L: 1,94 m (3644/24)

o.L.

45,--

45,--

60,--

40,--

45,--

180,--

180,--

60,--

60,--

BASSA, Liberia

54 Maske "geh-naw"

1.950,--

helles Holz, matte schwarze Patina in dicker, stellenweise krustiger Schicht, spitzovale Form, in horizontaler Linie eingetiefte Augenzone, eine halbkugelförmig vorgewölbte Stirn mit voluminösen Stirnzöpfen oberhalb, kleine halbkreisförmige Augen mit schmalen Sehschlitzern, eine dreieckige Nase mit abgeflachtem Rücken, ein kleiner rund durchbrochener Mund mit aufgewölbtem Rand, umlaufende Randlochung, Risse, min. besch. (rechte Seite auf Augenhöhe), Spuren von Insektenfraß rückseitig; "geh-naw" unterhält die Zuschauer mit anmutigen Tänzen, wenn die initiierten Knaben aus dem Buschlager zurückkehren oder bedeutende Gäste das Dorf besuchen. Der Tänzer trägt die Maske, die auf einem geflochtenen Rahmen befestigt wird, auf der Stirn und schaut durch einen Spalt in dem Tuch, das als Bestandteil des Maskenkostüms seinen Kopf und Oberkörper verhüllt. Aufgrund dieser Tragweise lassen die meisten Masken an ihrer Innenseite keine Gebrauchsspuren erkennen

Mask "geh-naw"

wood, dull black patina in a thick layer, encrusted in some areas, of oval form, tapering to a point, with the eyes hollowed in a horizontal line, a protruding forehead with voluminous lobes above, a small triangular nose with a circular mouth underneath, pierced around the rim for attachment, slightly damaged (aside the eyes right hand side), insect caused damage on the rear, cracks; According to K.-F. Schaedler these kind of masks were attached to a headgear of wickerwork, which is why the eye slits are so small that they could hardly ever be used
H: 23 cm (4215/2)

PROVENANCE: K.-F. SCHÄDLER, MUNICH, COLL. U. UND H. SUHR, CANADA;

EXHIBITED IN MUNICH IN 1976 AND KEMPTEN IN 1977

VGL. LIT.: 41. AUKTION, GALERIE WOLFGANG KETTERER, MÜNCHEN, 8. NOVEMBER 1980, LOT 3, S. 12

K. F. SCHÄDLER, LEXIKON AFRIKANISCHE KUNST UND KULTUR, MÜNCHEN, BERLIN 1994, S. 62;

I. HÄNER-HERZOG U. A., DAS ZWEITE GESICHT, AFRIKANISCHE MASKEN AUS DER SAMMLUNG BARBIER-MUELLER, GENÈVE, MÜNCHEN, NEW YORK 1997, ABB. 30



54

DAN, Liberia

55 Trommel

40,--

Holz, geschwärzt, sanduhrförmig, beidseitig Be-
spannung aus Tierhaut, die mittels von Lederringen
und -schnüren über den ganzen Trommelkorpus
verspannt ist, Reparaturstelle

Tension drum

blackened wood, in the shape of an hourglass, hide
drum skin on both sides, tensed up by leather strings
inbetween, indigenous repair

H: 38,5 cm (4209/44)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

56 Maske

420,--

helles Holz, schwarzbraune Patina, ovale Form,
eingemuldete Augenzone mit schmal geschlitzten
Sehlöchern, der Rand ist mit Silberblech eingefasst,
weit vorspringendes schnabelartiges Maul, das mit
Tierhaar besetzt ist, rückseitig umlaufende Rand-
lochung, min. besch.

Mask

light brown wood, blackish brown patina, oval form,
small slit eyes, edged with silver plating, protruding
bill-like mouth fitted with animal hair, pierced around
the rim, slightly dam.

H: 33 cm (4200/3)

KRAN, Liberia



57

57 Gesichtsmaske

Holz, geschwärzt, tlw. glänzende, tlw. matte Patina, abgeflachtes Gesichtsfeld, schmal durchbrochene Kastagnettenaugen, hakenförmige Nase mit Lochmuster unterhalb, spangenartig über das Gesicht greifende Fortsätze, der kurzen, vorkragenden Stirn entwachsende, geschwungene Hörner, Fellbesatz am Oberkopf, reich verziert mit Tapeziernägeln, alte Reparaturstellen (Hörner), min. best.

Mask

blackened wood, shining and dull patina, castagnet-shaped eyes, a hook-shaped nose, clasp-like projections in front of the face, crowned by horns, decorated with brass tags, indigenous repair (horns), slightly damaged

H: 27 cm (3644/2)

PROVENANCE: EHEM. SLG. W. EHRENSPERGER, VORMALS HEINZ KRIEG

VGL. LIT.: I. HAHNER-HERZOG U. A., DAS ZWEITE GESICHT, AFRIKANISCHE MASKEN AUS DER SAMMLUNG BARBIER-MUELLER, GENÈVE, MÜNCHEN, NEW YORK 1997, Abb. 35

510,--

BAGA, Guinea



58

58 Kopfaufsatz

helles Holz, dunkelbraune Patina, Metall, runde, konisch zulaufende Basis, langer relativ schmaler Hals, langgezogener Kopf mit vorspringendem Kinn, betonte Nase, Augennägel, leicht erhöhter Stirngrat, über Mund, Stirn und Schläfen Nägel als Verzierungen, aufragende Kammfrisur, besch., Insektenfraß (Basis, Kopf), Fehlstellen (Ohren, Nase), Risse

Head covering

light-brown wood, dark-brown patina metal, round, conic foot, long, relatively small neck, stretched out head with prominent chin, accented nose, nails as eyes, forehead ridge, decorated with nails at the mouth, the forehead and the temples, combed hair-style, dam., insect caused damage (foot, head), missing pieces (ears, nose), fissures

H: 34 cm (4229/35)

900,--

25

Mali



59

59 Stab

Metall, leicht korrodiert, runder Stab, mit geometrischen Ornamenten verziert, oberes Drittel rechteckig, Abschluß sichelförmig mit zwei kegelförmigen Enden, leicht best.

Staff

metal, slightly corroded, rounded staff, decorated with geometric ornaments, upper third rectangular, crowning sickle-shaped with two conical endings, slightly dam.

L: 118,5 cm (4229/29)

900,--

BAMBARA, Mali



60

60 Türschloß

1.050,--

Holz, dunkelbraune Patina, Metall, in Gestalt einer stehenden weiblichen Figur, lange Beinpartie, rechteckiger Torso, überlängter Hals, Kopf mit großen Ohren, Tatauierungen und Kammfrisur, komplett mit geometrischer Ritzornamentik verziert, Querriegel fehlt, Gebrauchsspuren, auf Sockel montiert

Door lock

wood, dark brown patina, metal, in form of a standing female figure, long legs, rectangular torso, elongated neck, head with big ears, tatoos and combed hair-style, completely decorated with geometrical scratched ornamentations, bolt missing, signs of usage, on socle H: 35 cm (4242/5)

PROVENANCE: COLL. DE SCHRYVER, GENÈVE; GALLERY TÉMOIN, GENÈVE

VGL. LIT.: J. P. COLLEYN (HRSG.), BAMANA, AFRIKANISCHE KUNST AUS MALI, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH, 2001, S. 62

61 Stehende weibliche Figur 6.000,--

Holz, dunkelbraune Glanzpatina, Metall, auf runder Plinthe geschnitzt, leicht gebeugte Beinhaltung, schmaler, langer Torso mit vorgewölbten Bauch, frei gearbeitete überlange Arme am Körper entlanggeführt, breite Schulterpartie, kräftiger Hals, spitz-ovales Gesichtsfeld mit stark abstrahierten Zügen, kleine Augennägel, Nase mit Nasenring geschmückt, Ohrringe, aufwendige Zopffrisur, gesamter Oberkörper mit kleinen kreisrunden Ritzungen versehen, besch., Risse, alte Reparaturstelle am rechten Arm, auf Sockel montiert

Standing female figure

wood, darkbrown shiny patina, metal, carved over round plinth, slightly bent legs, narrow, long torso with bulging abdomen, free worked overlength arms close to the body, massive shoulders, strong neck, tapering oval facial plane with abstracted features, small nails as eyes, nose with a ring, earrings, elaborated braided hair, whole upper part of the body decorated with round scratched ornamentations, dam., cracks, indigenous repair at the right arm, on socle

H: 58 cm (4222/6)

PROVENANCE: ACQUIRED IN 1972 FROM KEITA, PARIS; RHEINISCHE PRIVAT COLL.

VGL. LIT.: J. P. COLLEYN (HRSG.), BAMANA, AFRIKANISCHE KUNST AUS MALI, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH, 2001, KAT. NR. 170, S. 161

L. SEGÝ, AFRICAN SCULPTURE, NEW YORK 1958, NR. 7 (ABB.) THE PLEASURE OF COLLECTING AFRICAN ART. THE HARRY HEINEMANN'S COLLECTION. (AUSSTELLUNGSKATALOG), MISSIONSMUSEUM BERGEN DAL, NETHERLANDS 1986, S. 39 (ABB. 61)





62 Stehende männliche Figur 2.250,--

helles Holz, dunkle Krustenpatina, Stoff, Pflanzenfasern, Metall, mit leicht gebeugten Knien auf runder Plinthe geschnitzt, mit einem Stück Stoff um die Hüften bekleidet, schmaler, langer Torso mit vorgewölbten Bauch, leicht angewinkelte Arme frei gearbeitet, an einem Arm bauchiges Gefäß mit Halteschlaufe aus Pflanzenfasern, langer Hals, stilisierte, sehr ausdrucksstarke Gesichtszüge, seitlich über den Kopf gelegte Zopffrisur, rechtes Ohr mit Metallohring, besch., Insektenfraß (Plinthe), Risse

Standing male Figure

light-brown wood, dark encrusted patina, cloth, plant fibers, metal, standing male figure with slightly bent knees, carved on circular plinth, dressed with a piece of cloth wound around the hips, small, long torso with prominent abdomen, slightly bend free worked arms, on one arm bellied vessel with handles made from plant fibers, long neck, stylized, very expressive facial features, sideways laid braided hair, right ear with metal earring, dam., insect caused damage (plinth), cracks

H: 57 cm (4198/3)

PROVENANCE: OLD MISSIONARY
COLLECTION

62



63

63 Stehende weibliche Figur

korrodiertes Eisen, schmale langgliedrige Figur, frei gearbeitete Arme mit stilisierten Händen, kräftiger Hals, stark abstrahiertes Gesicht, Ohren mit großen runden Ohringen, Kopfbedeckung mit Ritzornamenten, auf Metallsockel montiert

Standing female figure

corroded iron, narrow rangy figure, free worked arms with stylized hands, strong neck, abstracted face, ears with big, round earrings, headgear with scratched ornamentations, on metal socle

H: 32 cm (4217/12)

PROVENANCE: COLL. GEORGE THIRY



64

64 Büffelmасke "tiemela"

600,--

helles Holz, schwarzbraune Glanzpatina, langgezogene schmale Form mit geöffnetem Maul, großen, flächig zur Seite geklappten Ohren und ausgreifenden, fast kreisrund geschlossenen Hörnern, viereckig ausgeschnittene Augen, ein viereckig erhabenes Tatau auf der Stirn, min. best., Farbabrieb

Buffalo mask "tiemela"

wood, blackish-brown shining patina, of elongated narrow form with opened mouth, big ears, crowned by curved horns which are nearly closed to a circle, pierced eyes, raised tattoo on the forehead, slightly damaged, paint rubbed off

H: 61,5 cm (4220/12)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: G. MASSA, MASQUES ANIMAUX D'AFRIQUE DE L'OUEST, SEPIA 1995, S. 41, ABB. 8



65

65 Maske

Holz, teilweise fleckige Patina, antilopenähnliche Kopfform mit überdimensionalen Hörnern, Nasengrat bis zur Stirn hinaufgezogen, rechteckige durchbrochen gearbeitete Augen, stark stilisiertes Gesicht, leicht bestoßen, Risse

Mask

wood, partly spotty patina, antelope-like head form with over-dimensional horns, ridge of the nose reaching to the forehead, rectangular open worked design, stylized face, slightly dam., cracks

H: 161 cm (4188/2)

66 Türschloß

90,--

Holz, Krustenpatina, schlichte Form, komplett mit Querriegel, verziert mit geometrischer Ritzornamentik, besch.

Door lock

wood, encrusted patina, simple form, complete with cross-bolt, cross-bolt decorated with geometric carvings, dam.

H: 40 cm (4188/11)

DOGON, Mali

67 Reiterfigur

7.500,--

helles Holz, stellenweise Reste von dicker schwarzer Farbkruste, hochbeiniges Tier mit kamelartig langem, nach vorn gerecktem Hals, der in einem langgezogenen Kopf Fortsetzung findet, im Sattel sitzender Reiter mit verkürzter Beinpartie von gedrungener kräftiger Statur, beide Hände mit dem Rücken des Tieres verschmelzend, beherrscht durch einen großen markanten Kopf, mit scheibenartig vorspringendem Bart, pfeilförmiger Nase und kleinen Augen die durch eingeschlagene Nägel markiert sind, besch., Verwitterungsspuren, Risse, kleinere Fehlstellen durch Insektenfraß, auf Sockel montiert

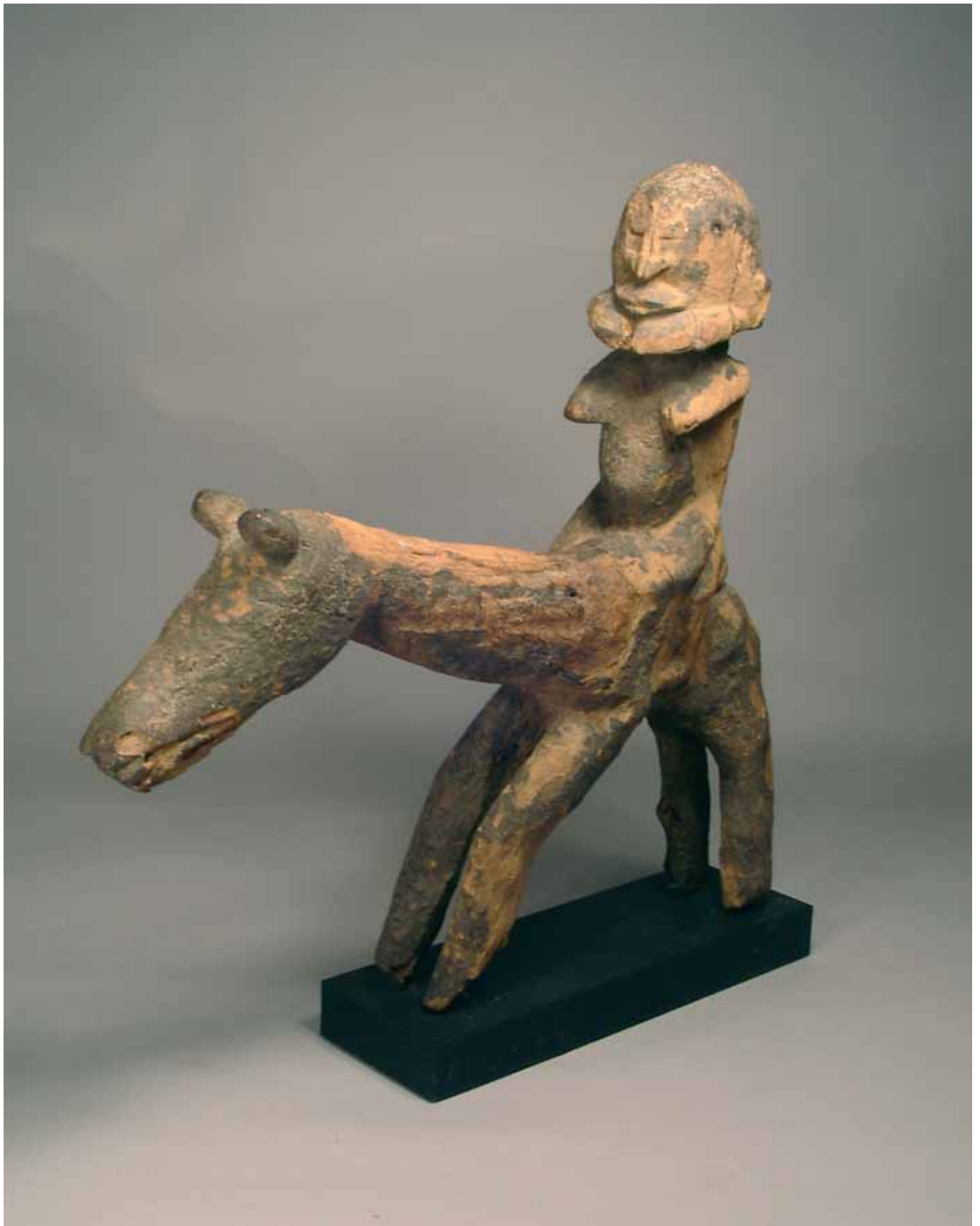
Equestrian figure

wood, remainders of a thick-layered black colour in some areas, high-legged animal with an elongated neck turning into a big head, the equestrian with short legs showing a stocky stature, with both hands resting at the back of the animal, dominated by a big head with a disc-shaped beard and an arrow-shaped nose, the eyes inset with brass tags, slightly damaged, traces of weathering, cracks, minor missing parts, insect caused damage, on base

H: 51 cm; L: 56 cm (4224/17)

PROVENANCE: ACQUIRED BY L. VAN RIJN - GALLERY KHEPRI VAN RIJN - 1970;

375,--





68

68 Stehende weibliche Figur

Holz, dicke, dunkelbraune Krustenpatina, über runder Plinthe geschnitzt, stark verkürzte Beinpartie, langer Torso mit vortretendem Bauch, stark am Körper entlanggeführte Arme, Hände am Bauch ruhend, abfallende Schulterpartie, Kopf mit Resten einer Kopfbedeckung, Gesichtszüge kaum zu erkennen, besch., Fehlstellen (Plinthe, Kopf), Risse, auf Sockel montiert

Standing female figure

wood, thick, dark brown encrusted area, carved over round plinth, shortened legs, long torso with protruding abdomen, overlength arms worked close to the body, hands resting on the abdomen, sloping shoulder, head with rests of a headgear, facial features hardly recognizable, dam., missing pieces (plinth, head), cracks, on socle

H: 21 cm (4222/4)

PROVENANCE: ACQUIRED IN 1967 (WITH THE REMARK A CLINOUI/ MALI); RHEINISCHE PRIVAT COLL.

VGL. LIT.: L. HOMBERGER (HRSG.), U. A., DIE KUNST DER DOGON, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH 1995, S. 100, ABB. 69

1.350,--



69

69 Stehende Figur

Holz, matte Krustenpatina, stark abstrahierte Formen, kräftige Beine, verkürzte Oberschenkel, vortretender seitlich abgeflachter Rumpf, angewinkelte Arme eng am Körper gearbeitet, herabhängende stilisierte Hände, massive Schulterpartie, Gesicht kaum erhalten, kammartige Frisur, besch., Fehlstellen (Schulter, linker Fuß, Kopf), Risse, auf Sockel montiert

Standing figure

wood, dull, encrusted patina, abstract forms, strong legs, shortened thighs, emerging body, flattened laterally, angled arms carved close to the body, stylized hanging hands, massive shoulders, face badly preserved, crest-like coiffure, dam., missing pieces (shoulder, left foot, head), cracks, on socle

H: 29 cm (4222/2)

PROVENANCE: ACQUIRED IN 1964 AT SYLLA, PARIS; RHEINISCHE PRIVAT COLL.

VGL. LIT.: THE PLEASURE OF COLLECTING AFRICAN ART. THE HARRIE HEINEMANN'S COLLECTION, MISSIONSMUSEUM BERGEN DAL, 1986, S. 21, ABB. 23

1.950,--

DJENNE, Mali



70

70 Kultlanze

3.750,--

Eisen, Gelbguß, leicht korrodiert, Griff mit vollplastischer männlicher Figur in Sitzhaltung verziert, überkreuz auf die Knie gelegte Hände, Bart, hutartige Kopfbedeckung, darüber reliefartig wirkende zoomorphe Figuren, besch., Korrosionsspuren; archäologisches Objekt

Ritual lance

iron, cast yellow-alloy, slightly corroded, handle with full plastic male figure in sitting pose, hands laying across on the knees, beard, hatlike headgear, on top of it relief-like zoomorphic figures, dam., traces of corrosion, archaeological object

H: 109 cm (4229/26)

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, ERDE UND ERZ, MÜNCHEN EURASBERG 1997, S. 33, Abb. 33

MARKA, Mali

71 Großer Hocker

300,--

helles Holz, Reste von brauner Patina, massive hohe u-förmige Basis, eine rechteckige plane Sitzfläche tragend, stilisierter Kopf auf langem Hals als Griff, eingeritzte Kreismuster an den Seiten, Sitzfläche mit linearer Ritzornamentik, Farbabblätterung, min. best.

Big stool

wood, remainders of brown patina, u-shaped massive base supporting a plain rectangular seat, decorated with incised circles and linear motifs, paint rubbed off in some areas, slightly damaged

H: 26 cm (4191/3)

VGL. LIT.: E. A. DAGAN, MAN AT REST, MONTREAL 1985, Abb. S. 19

72 Kleiner Hocker

210,--

helles Holz, Reste von matter dunkelbrauner Patina, eine schildförmige Sitzfläche auf vier massiven Füßen, verziert Ritzornamentik, am oberen Ende mit Hals und stilisiertem Kopf beschnitzt, min. best., Farbabrieb

Small stool

wood, remainders of darkbrown patina, a shield-shaped seat rising from four massive feet, decorated with linear incised ornaments, carved with a stylized head for support, slightly damaged, paint rubbed off

H: 17 cm; L: 33 cm (mit Griff) (4191/4)

VGL. LIT.: E. A. DAGAN, MAN AT REST, MONTREAL 1985, Abb. S. 19

TUAREG, Niger

73 Zeltpfosten

225,--

Holz, dunkle, mattglänzende Patina, oberer Teil knaufartig beschnitzt, Korpus komplett mit ornamentalen und geometrischen Mustern beschnitzt, seitlich dreieckige Einkerbungen, am unteren Teil ein Stück abgebrochen, Rückseite unverziert, min. besch., Risse

Tent post

wood, dark, dull-glossy patina, upper part carved knob-like, korpus completely decorated with ornamental and geometrical designs, triangular indentations at the side, missing piece at the bottom, backside undecorated, slightly dam., fissures

L: 73 cm (4190/45)

Burkina Faso

74 Stehende männliche Figur

120,--

Holz, schwarz gefärbt, patiniert, breitbeinig stehend, auf übergroßen Füßen, die verkürzten Arme eng am Oberkörper anliegend, schmaler, hoher Kopf mit angedeuteten Gesichtszügen; auf Sockel, min. Risse, Farbabplatzungen

Standing male figure

wood, black patina, rising from big feet, with legs apart, short arms carved close to the body, narrow face, on base, cracks, paint rubbed off

H: 22,5 cm (3618/8)

75 Stehende männliche Figur

150,--

Holz, Glanzpatina, dunkelbraun gefärbt, blockhaft geschlossene Figur, scheibenartige Beine, spitz vorgewölbter Leib, rautenförmiges Gesichtsfeld; auf Sockel, Holzrisse

Standing male figure

wood, shining darkbrown patina, a diamond-shaped facial plane, on base, cracks

H: 17 cm (3618/7)

76 Stehende männliche Figur

150,--

Holz, dunkelbraun gefärbt, Glanzpatina, breitbeinig stehende Figur, am Oberkörper anliegende Arme, Schulter- und Hüftbereich betont, sehr spitz zulaufende Kinnpartie; Oberfläche belebt durch kleinteilige Bearbeitungsspuren; auf Sockel, Holzrisse

Standing male figure

wood, darkbrown shining patina, standing on legs apart with the arms carved close to the body, small cracks, on base

H: 15,5 cm (3618/5)

77 Hocker

o.L.

helles Holz, fleckige Patina, tierähnliche Gestaltung, mit zoomorphen Kopf beschnitzt, drei Beine, leicht gemuldete Sitzfläche, min. besch.

Stool

light brown wood, spotty patina, animal-like shaping, carved with zoomorphic head, three legs, slightly curved seat, slightly dam.

H: 16 cm (4196/12)

BOBO, Burkina Faso

78 Maske "bolo"

3.750,--

Holz, weiß, rot und schwarz bemalt, krustige Oberflächenstruktur, ovals, langgezogenes Gesichtsfeld, T-förmige Brauen/Nasenzone, eine markante Nase, durchbrochene Augen, an der Kinnspitze sitzender kleiner Mund, mit reliefiertem Zackenmuster überzogenes Gesichtsfeld, hohe Kammfrisur, min. besch., Spuren von Insektenfraß, Risse, kleinere Fehlstellen, Reparaturstellen (rückseitig am Kamm), auf Sockel montiert

Mask "bolo"

wood, painted in red, black and white, encrusted surface, of elongated oval form, brows and nose forming a T-shaped zone, a big nose flanked by pierced eyes, a small mouth situated at the tip of the chin, the facial plane covered by zigzag-pattern in relief, high-crested coiffure, insect caused damage, cracks, minor missing parts (both ears), indigenous repair (at the back of the crest), on base

H: 48,5 cm (4224/14)

PROVENANCE: COLL. A. LAEREMANS, BELGIUM

VGL. LIT.: A. PFEIFFER, M. RUDLOFF, T. FÖRSTER, S. BROCKHAUS, SKULPTUR IN WESTAFRIKA, MASKEN UND FIGUREN AUS BURKINA FASO, 1995, Abb. 4-13, S. 94



BWA, Burkina Faso

79 Brettmaske

3.000,--

Holz, rot, schwarz und weiß bemalt, gerundetes Gesichtsfeld mit zwei konzentrischen Augenpaaren und einem rautenförmig vorspringendem Mund, über einem mit Nashornvogelschnabel besetztem Zwischenstück ein quadratischer brettartig flacher Aufsatz, bekrönt von drei kleinen menschlichen Figuren, min. best., auf Metallsockel montiert

Board-shaped mask

wood, red, black and white painting, rounded facial area with two concentric pairs of eyes and a diamond-shaped protruding mouth, above the forehead a curved hornbill beak, surmounted by a quadratic board-shaped superstructure with three small human figures, slightly dam., on metal socle

H: 88 cm (4214/5)

VGL. LIT.: A. PFEIFFER, M. RUDLOFF, T. FÖRSTER, S. BROCKHAUS, SKULPTUR IN WESTAFRIKA, MASKEN UND FIGUREN AUS BURKINA FASO, 1995, S. 95, Abb. 3-10

80 Tanzstab "bober"

300,--

Holz, dunkle, fleckige Krustenpatina, leicht gebogener Stab mit abstrahierten Calaovogel-Symbol, Fortsatz der figürlich mit einem Antilopenkopf beschnitzt ist, leicht best., auf Sockel montiert

Dance staff "bober"

wood, dark, spotty encrusted patina, slightly bend staff with abstracted Calaobird-symbol, appendix figural carving in form of an antelope-head, slightly dam., on socle

H: 44 cm (4206/33)



79

GURUNSI, Burkina Faso



81

81 Antilopenmaske

Holz, rot, schwarz und weiß eingefärbt, hoch aufgewölbte, helmförmige Kalotte, eine kurze, geöffnete Schnauze, kräftige nach hinten gebogene Hörner, mit eingeschnittener geometrischer Ornamentik verziert, die durch Farbwechsel akzentuiert ist, große runde Öffnungen auf beiden Seiten unterhalb der Hörner

Antelopes mask

wood, painted in red, black and white, helmet-shaped, a short opened snout, strong horns bent backwards, completely decorated with incised geometrical ornaments which are accentuated by change of colour, big openings on both sides underneath the horns

L: 50 cm (4220/6)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

675,--

LOBI, Burkina Faso



82

82 Stehende weibliche Figur

Holz, matte, teilkruisierte Patina, kurze massive Beinpartie, überlängter Rumpf mit leicht vorgebeugtem Bauch, Arme eng am Körper gearbeitet, kräftiger, langer Hals, runder Kopf mit erhabenen Gesichtszügen, Augen und Mund besonders betont, besch., Fehlstellen (Beine), Insektenfraß, Risse

Standing female figure

wood, partly encrusted patina, short massive legs, elongated torso with slightly bulged abdomen, arms worked close to the body, strong neck, head with raised facial features, eyes and mouth especially accented, dam., missing pieces (legs), insect caused damage, cracks

H: 45 cm (4227/6)

VGL. LIT.: PIET MEYER, KUNST UND RELIGION DER LOBI, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH, 1981, S. 68, Abb. 32

750,--



83 Figurenpaar "Bateba phuwe"**9.000,--**

Holz mit dunkelbrauner Krustenpatina, Beopfer-ungsspuren (Feldern) und Lehmverkrustungen, hochbeinige schlanke Gestalten mit dicht am Körper gearbeiteten Armen und akzentuiertem Nabel, die fast säulenartigen Beine entwachsen ohne Füße einer leicht aufgewölbten Plinthe, die Arme der weiblichen Figur sind angewinkelt vor dem Körper emporgeführt, die Handflächen weisen nach oben, während bei der männlichen Figur der rechte Arm lang gestreckt neben dem Körper hinabhängt und nur der Linke vor dem Körper nach oben greift, über kantiger Schulterpartie und massiven Hälsen sitzen verhältnismäßig kleine Köpfe mit grob beschnitzten, jedoch sehr ausdrucksstarken Gesichtszügen, die männliche Figur mit "phisa"-Frisur, die weibliche ein Gefäß auf dem Kopf tragend, min. besch., Spuren von Insektenfraß (rechter Arm der männlichen Figur), auf Holzsockel montiert; da sich die Figuren durch keine besondere Geste oder physiologisches Merkmal auszeichnen sind sie dem Typus der "gewöhnlichen bateba phuwe" zuzuordnen. Diese haben verschiedene Funktionen inne: sie beschützen Menschen vor Hexen und Schadenszaubern, sie trauern, damit die Hausbewohner nicht selbst trauern und sie erfüllen verschiedene, zeitlich befristete Aufgaben, wie das Suchen nach einem Ehepartner, die Beseitigung von Unfruchtbarkeit oder die Verhütung von Krankheiten, bzw. deren Heilung

Pair of figures "bateba phuwe"

wood, darkbrown encrusted patina, sacrificial patina (feathers), encrusted with clay, slender figures rising from high legs with the arms carved close to the body, square shoulders and massive necks are supporting proportionally small heads with coarsely carved but expressive faces, the male figure with "phisa" coiffure, the female carrying a receptacle on the head, slightly damaged, traces of insect bite (right arm of the male figure), on wooden base; belonging to the type of "ordinary" bateba phuwe; who should protect humans against witches and sorcerers, should help finding a partner for marriage and prevent illness and infertility

H: 63,5 cm (männliche Figur); 58,5 cm (weibliche Figur) (4154/3)

VGL. LIT.: PIET MEYER, KUNST UND RELIGION DER LOBI, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH, 1981, S. 56; SKULPTUREN DER LOBI, GRAZ 2000, ABB. 20, S. 45



84

84 Figur "bateba"

Holz, Beopferungsspuren, fleckige Patina, aufrecht stehende weibliche Figur, lange Beine, sehr kräftige Füße, hervorstehender Bauchnabel, Hände an die Schläfen gelegt, bohnenförmige Augen, spitz zulaufendes Kinn, hutartige Kopfbedeckung, leicht besch., Fehlstelle an der rechten Brust, Risse, auf Sockel montiert; "bateba" fungieren bei den Lobi als Schutzfiguren und stellen die Verbindung zwischen den Menschen und den Geistwesen "thiela" her

Figure "bateba"

wood, sacrificial traces, spotty patina, standing female figure, long legs, very strong feet, protruding navel, hands resting at the temples, bean-shaped eyes, tapering chin, hat-like headgear, slightly dam., missing part at the right breast, fissures, on socle; "bateba" act as protectors and make connections between the people and the spirits "thiela"

H: 68 cm (4206/13)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN



85

1.050,- 85 Stehende Figur

Holz, fleckige Krustenpatina, lange, leicht gebeugte Beine, kräftiger Körperbau, Arm eng an den Oberkörper gelegt, Gesicht mit Skarifikationen neben den Augen, hervortretende Mundpartie, Vertiefung im linken Augen mit Masse ausgefüllt, besch., Fehlstellen (Füße, Arme), auf Sockel montiert

Standing figure

wood, spotty encrusted patina, long, slightly bent legs, strong physique, arms laid close to the body, face with scarifications next to the eyes, emerging mouth part, caving in the left eye filled with mass, dam., missing pieces (feet, arms), on socle

H: 32, 5 cm (4212/14)

900,-

86 Männliche Figur "bateba ti puo"

Holz, dunkelbraune Patina, auf langen Beinen aufrecht stehend, schmaler Torso, linker Arm eng am Körper anliegend gearbeitet, rechter Arm zur Seite ausgestreckt mit abstrahierter Hand, langer Hals, spitzovaler Kopf mit Kopfbedeckung, leicht besch., auf Metallsockel montiert

Male figure "bateba ti puo"

wood, darkbrown patina, standing upright on long legs, narrow torso, left arm worked close to the body, right arm with abstracted hand upraised to the side, long neck, tapering oval head with headgear, slightly dam., on socle

H: 44 cm (4225/17)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

87 Kleine Figur

Holz, matte Krustenpatina, aufrecht stehend, kräftiger Körperbau, Arme eng am Oberkörper gearbeitet, spitzovale Kopfform, betonte Augen und Lippenpartie, Tatauierungen auf den Wangen, besch., Fehlstellen (Rücken, Hinterkopf, Füße), auf Sockel montiert

Small figure

wood, dull encrusted patina, standing upright, massive body, arms worked close to the body, tapering oval head, accented eyes and mouth, tatoos at the cheeks, dam., missing pieces (back, back of the head, feet), on socle

H: 21 cm (4230/8)

88 Stab/Zeppter

Holz, dunkle Patina, kräftiges, schweres Zepter mit vielen Gebrauchsspuren, je eine Bohrung am Griff und am Winkel über der Schulter, leicht besch.; fungierte als Zepter des Klanchefs

Staff/Sceptre

wood, dark patina, strong, heavy sceptre with many signs of usage, one hole at the handle and one at the angle over the shoulder, slightly dam., was used by the clan chief

H: 64 cm (4206/18)

PROVENANCE: COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

89 Stehende Figur "bateba phuwe"

helles Holz, fleckige Patina, breitbeinig stehende Männergestalt, die dünnen Arme am Oberkörper anliegend, breite Beinpartie, asymmetrische Gesichtszüge; auf Sockel, Holzrisse

Standing figure "bateba phuwe"

wood, patina with spots, rising from legs apart, with the thin arms carved close to the body, on base, small cracks

H: 30,5 cm (3618/6)

HINWEIS: AUSSTELLUNGEN: ART CHECK, BIELEFELDER KUNSTVEREIN/STAMMESKUNST AUS PRIVATBESITZ

450,- 90 Stehende Figur "bateba phuwe"

helles Holz, krustige Patina, schmales, in sich geschlossenes Figürchen, Körper und Gesicht durch wenige scharfe Kanten untergliedert; auf Sockel, min. Holzrisse

Standing figure "bateba phuwe"

wood, encrusted patina, slender body, on base, small cracks

H: 22,5 cm (3618/4)

91 Stehende männliche Ahnenfigur

Holz, fleckige, teilweise glänzende Patina, mit kurzen, kräftigen Beinen, Arme auf den Oberschenkeln ruhend, hervortretender Bauchnabel, durch Vorwölbung betonte Schulterpartie, großer Kopf mit besonders betonter Augen- und Lippenpartie, Abriebsspuren, min. besch., auf Sockel montiert

standing male ancestor figure

wood, spotty, partly glossy patina, with short, strong legs, arms resting on the thighs, protruding navel, vaulted shoulder area, big head with accented eye- and lip-area, signs of abrasion, slightly dam., on socle

H: 19, 5 cm (4195/10)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

92 Amulett

Gelbguß, dunkle Patina, Scheibe mit Spiraldekor, davon abgehend zwei Schlangenköpfe mit bohnen-förmigen Augen und ornamentalen Verzierungen, Öse zum Aufhängen, leicht best.

Amulet

brass, dark patina, disk-shaped with spirall dekor, snake heads with bean-shaped eyes and ornamental decorations, eyelet for hanging, slightly dam.

H: 12, 5 cm (4190/43)

VGL. LIT.: PIET MEYER, KUNST UND RELIGION DER LOBI, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH, 1981, S. 176, Abb. 248

315,-

135,-

150,-

150,-

MOSSI, Burkina Faso



93

93 Stehende weibliche Figur

4.200,--

helles Holz, glänzende, teilweise fleckige Patina, auf langen Beinen mit kräftigen Füßen stehend, langer nach oben schmaler werdender Torso, frei gearbeitete Arme mit abstrahierten Händen, abgerundete Schulterpartie, kräftiger Hals, stark stilisiertes Gesicht mit eingetieften Augen und Mund, Ohrlöcher, hohe Kammfrisur, besch., Risse (Rückseite), auf Sockel montiert; zählt wahrscheinlich zu den Figuren, die von Wahrsagern verwendet wurden

Standing female figure

light-brown wood, glossy, partly spotty patina, long legs with robust feet, long conic torso, free worked arms with abstracted hands, rounded shoulder party, strong neck, stylized face with deepened eyes and ears, pierced ears, high crested coiffure, dam., cracks (backside), on socle; probably a figure used by fortune-tellers
H: 62 cm (4214/9)

VGL. LIT.: A. PFEIFFER, M. RUDLOFF, T. FÖRSTER, S. BROCKHAUS, SKULPTUR IN WESTAFRIKA, MASKEN UND FIGUREN AUS BURKINA FASO, 1995, S. 23

94 Stehende weibliche Figur

870,--

Holz, rötlich braune Patina, Kaolinreste, lange, leicht gebeugte Beine, schlanker Rumpf, kräftige Schulterpartie mit lange, gerade neben dem Körper hinabgeführten Armen, eiförmiger Kopf mit Kammfrisur und abstrahierten Gesichtszügen, gesamtes Gesicht und Oberkörper mit Ritztatauierungen bedeckt, min. best., Risse, Fehlstellen, auf Holzsockel montiert

Standing female figure

wood, reddish brown patina, remains of kaolin, long, slightly bent legs, narrow torso, strong shoulders, long arms, egg-shaped head with crusted coiffure, whole face and upper part of the body covered with scratched tatoos, slightly dam., cracks, missing pieces, on socle
H: 52 cm (4217/15)

PROVENANCE: COLL. LECLERQUE, BELGIUM



94



95

95 Konvolut: Vier Puppen

600,--

Holz, schwarzbraune Glanzpatina, Ketten aus Abrusbohnen und Glasperlen, die typische Formgebung zeigend: jeweils mit zylinderförmigem, arm- und beinlosem Rumpf, akzentuierten Brüsten, seitlich abgeflachten scheibenförmigen Köpfen, stark abstrahierten Gesichtszügen und Ritzornamentik, eine der Figuren mit rüsselartigem Fortsatz, auf kleine Holzsockel montiert, min. besch.

Group of four dolls

wood, blackish-brown shining patina, necklaces of abrus beans and glass beads, typical in form: with cylindrical arm- and legless body, accentuated breasts, the head flattened on both sides, highly abstracted facial features and incised ornaments all over, one of the figures with trunk-like projection to the front, on small wooden base, slightly damaged
H: 18,5 cm, 24 cm, 29 cm und 32 cm (4220/19)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: ESTHER A. DAGAN, AFRICAN DOLLS FOR PLAY AND MAGIC, MONTREAL 1990, Abb.S. 48 UND 49



96

96 Antilopenmaske "wan - nyaka"

helles Holz, rot, schwarz und weiß eingefärbt, Kalotte, sich in einer schmalen spitzen Schnauze fortsetzend, zwei tubusförmig vorspringende Augen, Stirnkamm, flankiert von zwei langen geriefelten Hörnern und kleinen spitzen Ohren, Randlochung, min. besch. (am unteren Rand)

Antelopes mask "wan - nyaka"

wood, painted in red, black and white, of oval hollowed form, with a narrow snout, tapering to a point, tubular protruding eyes, crest, flanked by long notched horns and small ears, pierced around the rim, slightly damaged (at the bottom)
L: 54 cm (4220/8)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: A. PFEIFFER, M. RUDLOFF, T. FÖRSTER, S. BROCKHAUS, SKULPTUR IN WESTAFRIKA, MASKEN UND FIGUREN AUS BURKINA FASO, 1995, Abb. S. 50, 1-6

97 Puppe

240,--

Holz, dunkelbraun gefärbt, Glanzpatina, stabförmiger Körper, am Bauch vorgewölbt, kantige Brustpartie, scheibenartiger Kopf, verziert mit Ritzornamenten; min. Holzrisse, auf Sockel

Doll

wood, darkbrown shining patina, staff-shaped body with a bulging abdomen and a squared breast, disc-shaped head, incised ornaments, slightly damaged by cracks, on base

H: 37,5 cm (3618/1)

98 Fruchtbarkeitspuppe

225,--

Holz, fleckige Patina, auf runder Basis gearbeiteter arm- und beinloser Rumpf mit akzentuierten Brüsten, über langem Hals ein seitlich abgeflachter Kopf mit Kammfrisur, mit geometrischer Ritzornamentik verziert, Farbabrieb, auf Sockel montiert

Fertility doll

wood, spotty patina, rising from a circular base, showing an arm- and legless trunk with accentuated breasts, a long neck supporting a flattened head with high-crested coiffure, decorated with incised geometrical ornaments, slightly dam., paint rubbed off, on socle

H: 36 cm (4195/9)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: E. L. CAMERON, ISN'T SHE A DOLL? PLAY AND RITUAL IN AFRICAN SCULPTURE, L. A. 1996, S. 33.

525,--

99 Fruchtbarkeitspuppe

180,--

Holz, schwarzbraune Glanzpatina, typische Formgebung, zylinderförmiger arm- und beinloser Rumpf, über langem Hals ein scheibenförmig abgeflachter Kopf, Ritzornamentik, leicht best., auf Metallplatte montiert

Fertility doll

wood, shining blackish-brown patina, typical in form, an arm- and legless cylindrical trunk, a long neck supporting a disc-shaped flattened head, incised ornaments, slightly dam., on metal plate

H: 33 cm (4238/4)

PROVENANCE: KLEIN, VIENNA



100

100 Puppe "biiga"

dunkles Holz, glänzende Patina, Leder, kompletter Rumpf mit Leder bezogen, im Halsbereich kunstvoll verflochten, Kopf mit Tatauierungen und langer Zierlocke, die typisch für die Haartracht der Mossi-Mädchen und -Frauen ist, leicht besch., Risse, auf Sockel montiert; bei den Mossi werden diese Puppen sowohl von Mädchen, als auch Jungen liebevoll umsorgt, um die Kinder auf ihre spätere Rolle vorzubereiten

Doll "biiga"

dark wood, glossy patina, leather, complete torso covered with leather, which is elaborated plaited in the neck area, head with tattoos and a long decorative curl, the typical hairdo of Mossi girls and women, slightly dam., cracks, on socle, girls as well as boys care for these dolls to be prepared for their later role

H: 30, 5 cm (4238/3)

PROVENANCE: GALERIE FLAK, PARIS

VGL. LIT.: TRAUTMANN/ZEMANEK: WELTSPIELZEUG, FRANKFURT AM MAIN 2005

180,--

101 Fruchtbarkeitspuppe

90,--

Holz, mittelbraune Patina, Glasperlenkette mit Nassaschnecken, zylinderförmiger arm- und beinloser Rumpf mit akzentuierten Brüsten, vollständig in Leder eingenäht, Flechtband mit angehängter Lederquaste um den Hals, eiförmiger Kopf mit Kammfrisur und eingeritzten Skarifikationsmalen

Fertility doll

wood, middlebrown patina, string of glass beads with nassa snails, cylindrical arm- and legless trunk, entirely coated with leather, plaited string with leather tassel around the neck, an egg-shaped head with crested coiffure and incised scarification marks

H: 23,5 cm (4174/9)

VGL. LIT.: ESTHER A. DAGAN, AFRICAN DOLLS FOR PLAY AND MAGIC, MONTREAL 1990, Abb. 4.4, S. 48

102 Fruchtbarkeitspuppe

75,--

helles Holz, min. Spuren von schwarzer Farbe, zylinderförmiger arm- und beinloser Rumpf, in Leder eingenäht, Kopf mit Kammfrisur, eingeritzte Bandtataus, min. besch., Spuren von Insektenfraß, kleinere Fehlstellen

Fertility doll

wood, small remainders of black paint, cylindrical arm- and legless trunk, coated with leather, crested coiffure, incised scarification marks, insect caused damage, minor missing parts

H: 34 cm (4174/7)

NUNUMA, Burkina Faso



103

103 Antilopenmaske

Holz, schwarzes, rotes und weißes Farbpigment, oval aufgewölbte Form, kegelförmig vorspringende Augen durch konzentrische Linien akzentuiert, eine weit vorkragende, dreieckige Schnauze, in weitem Schwung nach hinten gebogene Hörner mit dahinter sitzenden Ohren, eingeschnittene geometrische Muster, durch Farbwechsel akzentuiert, Reparaturstellen (linkes Horn an der Basis und an der Spitze), min. besch.

Antelopes mask

wood, black, red and white pigment, of oval hollowed form, conical shaped protruding eyes, which are accentuated by concentric lines, a triangular snout, crowned by curved horns, incised geometrical patterns, accentuated by change of colour, indigenous repair (left horn at the base and on top), slightly damaged
H: 57 cm (4220/7)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: A. PFEIFFER, M. RUDLOFF, T. FÖRSTER, S. BROCKHAUS, SKULPTUR IN WESTAFRIKA, MASKEN UND FIGUREN AUS BURKINA FASO, 1995, ABB. S. 61

ATIÉ, Elfenbeinküste

104 Stehende weibliche Figur

7.200,--

Holz, dunkle Glanzpatina, Glasperlen, kurze, kräftige Beine mit großen Füßen, langer Torso mit hervortretendem Nabel, erhabene Tatauierungen im Bauch-, Brust-, Rücken-, Hals- und Gesichtsbereich, frei gearbeitete emporgehobene Arme mit relativ großen Händen, hält damit rechteckigen auf dem Kopf getragenen Gegenstand fest, fein ausgearbeitetes Gesicht mit bohnenförmig erhabenen Augen, auf Sockel

Standing female figure

wood, dark glossy patina, glass beads, short, strong legs with big feet, long torso with prominent navel, tattoos in the region of the abdomen, the breast, the back, the neck and the face, free worked upraised arms with relatively big hands, holding a rectangular object above his head, fine elaborated face with bean-shaped eyes, on socle

H: 38 cm (4214/7)

PROVENANCE: COLL. ALAIN SCHOFFEL, PARIS

VGL. LIT.: ANDRÉ ET AFO GUENEGUEZ, ART DE LA COTE-D'IVOIRE ET DE SES VOISINS, PARIS, S. 182

600,-- BAULE, Elfenbeinküste

105 Webrollenhalter

900,--

Holz, schwarzbraune Patina, hufeisenförmiger Korpus, mit menschlichem Kopf beschnitzt, ovals Gesicht mit ebenmäßigen Zügen, Schläfentatauierungen, hohe dreiteilige Kammfrisur, komplett mit Spule, auf Sockel montiert

Heddle pulley

wood, blackish brown patina, horseshoe-shaped corpus, carved with human head, oval face with regular facial features, tattoos at the temples, high three-part crsted coiffure, complete with spool, on socle

H: 20 cm (4242/4)

PROVENANCE: COLL. P. UND M. WYSS, BASEL, SWISS



104



105

Standing female figure "blolo bla"

wood, middle brown encrusted patina, traces of kaolin, with bent legs rising from a circular base, an elongated trunk with the arms carved close to the body and both hands resting aside a prominent navel, a strong neck carrying a triangular flattened facial plane, coiffure in three lobes, raised scarification marks at the back of the neck, slightly damaged, cracks, missing part (at the base), collection number at the back of the leg "A-146", on pedestal; spiritual otherworldly partner
H: 47 cm (4230/10)

PROVENANCE: A. SCHLAG, BRUSSELS, BELGIUM

VGL. LIT.: J. DAVID, BAULE, AUSSTELLUNGSKATALOG ZÜRICH 2001, ABB. S. 43

107 Stehende männliche Ahnenfigur "blolo bian" 5.700,--

Holz, matte braunschwarze Patina, Perlen, auf runde Plinthe geschnitzt, lange leicht gebeugte Beine, dicht am Körper gearbeitete Arme, beide Hände zu Seiten des Bauchnabels an den Bauch gelegt, Perlenkette um die Hüfte, große Teile des Körpers und des Gesichts mit erhabenen Schmucktaus verziert, schmales ovales Gesicht mit betonter Mundpartie, geriefelte Frisur, besch., Risse, auf Sockel. Die Baule glauben, daß jeder Mensch einen Partner in der jenseitigen Welt besitzt, den man bei der Geburt verlassen hat. Mit diesem "Jenseitspartner" muß man ein ungetrübtes Verhältnis pflegen, da diese leicht eifersüchtig werden. Diese überaus "privaten" Skulpturen werden im Schlafraum aufbewahrt, ihnen werden Opfergaben dargebracht, sie werden gefüttert und liebkost.

Standing male ancestor figure "blolo bian"

wood, dull blackish-brown patina, beads, carved on round plinth, long slightly bent legs, both arms carved close to the body, both hands resting on the abdomen, string of beads around the hips, huge parts of the body and the face decorated with raised scarification marks, small oval face with accentuated mouth party, elaborate coiffure, dam., cracks, on base. The Baule believe that for each man another wordly partner is existing. They are embodied by the "blolo bian" (male) and "blolo bla" (female) figure and they have to be treated well in order not to make them jealous. These very private sculptures are kept in the sleeping room, they receive sacrificial offerings, they are fed and caressed
44, 5 cm (4213/3)

VGL. LIT.: SUSAN MULLIN VOGEL, BAULE-AFRICAN ART-WESTERN EYES, AUSSTELLUNGSKATALOG 1997, THE MUSEUM FOR AFRICAN ART, NEW YORK 1997, YALE UNIVERSITY ART GALLERY, S. 250

106 Stehende weibliche Figur "blolo bla" 3.000,--

Holz, mittelbraune krustierte Patina, Spuren von Kaolin, mit abgeknickten Beinen auf runder Basis stehend, überlängter Rumpf mit dicht am Körper gearbeiteten Armen, die Hände zu beiden Seiten des akzentuierten Nabels an den Bauch gelegt, dreieckiges abgeflachtes Gesichtsfeld, dreischöpfige Frisur, erhabene Nackentataus, min. besch., Risse, Fehlstelle an der Plinthe, Sammlungsnummer rückseitig am Bein "A-146", auf Sockelplatte; geistige Partnerin aus der "anderen Welt"



106



107



108

108 Stehende weibliche Figur "blolo bla" 3.300,--

Holz, rotbraune glänzende Patina, mit abgeknickten Beinen auf runder Basis stehend, runde Schultern, die frei gearbeiteten muskulösen Arme seitlich an den Bauch gelegt, ein langgezogenes ovales Gesicht mit ebenmäßigen, schön geschnittenen Gesichtszügen, auffallend fein gearbeitete Ohren und eine aufwändige fein gerillte Frisur, erhabene Tataus im Gesicht und am Körper, winzige Goldauflage an der Nasenwurzel, min. besch., Risse und Fehlstelle (nur rückseitig);

Standing female figure "blolo bla"

wood, reddish brown shining patina, with bent legs rising from a circular base, rounded shoulders, free carved muscular arms resting aside the abdomen, an elongated oval face with beautifully cut facial features, delicately carved ears, an elaborate coiffure with fine grooves, raised tattoos on face and body, a tiny layer of gold at the base of the nose, slightly damaged, cracks and a missing part on the back;

H: 40,5 cm (4224/9)

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, KUNST DER ELFENBEINKÜSTE, MÜNCHEN 2001, S. 86, ABB. 27

109 Maske 2.700,--

Holz, rötlich-braune, teilweise glänzende, teilweise krustierte Patina, ovale Form, unter bogig geschwungenen Augenbrauen liegen vorgewölbte, schmal geschlitzte Augen mit erhabener Kontur, unterhalb der schmalen Nase ein kleiner, leicht vorgewölbter Mund, erhabene Tatauierungen über den Augen, über der Nase und an den Schläfen; kunstvoll gearbeitete Frisur und Bart, Randlochung, leich best., auf Metallsockel montiert

Mask

wood, reddish-brown, partly glossy, partly encrusted patina, oval form, narrow slit eyes underneath curved brows, small nose, small slightly bulging mouth, notched tattoos above the eyes, the nose and at the temples, artificial worked coiffure and beard, slightly dam., on metal socle

H: 35, 5 cm (4214/1)

VGL. LIT.: ANDRÉ ET AFO GUENNEGUEZ, ART DE LA COTE-D'IVOIRE ET DE SES VOISINS, PARIS, S. 145



109

110 Stehende männliche Figur "bloblo bian" 1.500,--

Holz, dunkle Glanzpatina mit beriebenen Stellen, über rechteckiger Plinthe geschnitzt, verkürzte Arme, eng am Körper gearbeitet, geriffelter Hals, harmonische Gesichtszüge mit Tatauierungen, aufwendig geschnitzte Frisur, leicht besch., Risse, Abriebspuren

Standing male figure "bloblo bian"

wood, dark glossy patina, partly rubbed off, carved over rectangular plinth, standing male figure, shortened arms worked close to the body, notched neck, harmonic facial features, elaborated coiffure

H: 42 cm (4219/9)

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, AFRIKANISCHE KUNST IN DEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNGEN, MÜNCHEN 1973, S. 97



110



111

111 Stehende männliche Figur "blolo bian" 1.500,--

Holz, rotbraune Glanzpatina, stellenweise matt und krustiert, Kaolin im Kopfbereich, mit kurzen kräftigen Beinen auf einer runden Basis stehend, einem säulenartigen Rumpf mit dicht am Körper gearbeiteten Armen und runden Schultern entwächst ein langer Hals, der ein bärtiges Gesicht mit akzentuiert geschnittenen Gesichtszügen trägt, aufwändige Frisur mit Nackenzopf, min. besch., Risse (linke Seite und im Rücken), Spuren von Insektenfraß (Basis), auf Sockelplatte

Standing male figure "blolo bian"

wood, reddish brown shining patina, dull and encrusted in some areas, kaolin (head zone), with short and strong legs rising from a circular base, showing a columnar trunk with the arms carved close to the body, a long neck is supporting a bearded face with accentuated cut features, elaborate coiffure, insect caused damage (at the base), cracks (left side and back), on base

H: 37 cm (4224/10)



112

112 Maternité**1.500,--**

Holz, rote und schwarze Farbreste, über runder Plinthe geschnitzt, auf Hocker sitzend, mit Schurz bekleidet, gesamter Körper mit roten Farbresten bedeckt, stillt auf ihrem Schoß liegendes Kleinkind, gerillter Hals, feine Gesichtszüge, Augen und Brauen mit schwarzer Farbe betont, fein gearbeitete Schopffrisur, min. besch., Insektenfraß, Risse

Maternité

wood, red and black paint remains, carved over round plinth, sitting on a stool, dressed with an apron, whole body covered with red paint remains, nursing baby on her lap, grooved neck, fine facial features, eyes and brows accented by black colour, artificialyl worked braided hair, slightly dam., insect caused damage, fissures

H: 29, 5 cm (4212/13)

113 Webrollenhalter**300,--**

Holz, dunkelbraune Patina, u-förmiger Korpus, der mit geometrischen Ornamenten beritzt ist, von menschlichem Kopf bekrönt, überlängter Hals, ovales Gesicht mit Narbentatauierungen im Stirn- und Wangenbereich, zweiteilige Zopffrisur, besch., Risse

Heddle pulley

wood, dark brown patina, u-shaped, decorated with incised geometrical ornaments, crowned by a human head, elongated head, oval face with scarifications in the forehead and cheek area, braided hair, dam., cracks

H: 23, 5 cm (4196/4)

PROVENANCE: CHRISTIE'S AMSTERDAM

**113**



114

114 Konvolut: 4 Steinschleudern

750,--

Holz, glänzende Patina, durchgehend mit anthropomorphen und zoomorphen Formen beschnitzt, bei allen Verwendung des janusköpfigen Motivs, min. best., auf Sockel montiert

Group of four slingshots

wood, shining patina, carved with anthropomorph and zoomorph forms, janus headed, slightly dam., on socle

H: 21 cm; 19, 5 cm; 23,5 cm; 16 cm (4195/17)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

115 Stehende weibliche Figur

375,--

Holz, dunkle, glänzende Patina, Füße auf halbrunder Plinthe geschnitzt, verkürzte Beine, langer, schmaler Torso, angewinkelte Arme, Hände bedecken die Brüste, Hals mit umlaufenden Längsrillen, Tatauierungen im Gesicht, betonte Augen, Zopffrisur, min. besch., auf Sockel montiert

Standing female figure

wood, dark, glossy patina, standing female figure, feet carved on half round plinth, shortened legs, long, small torso, angled arms, hands covering the breasts, neck with grooves running lengthwise, tatoos in the face, accented eyes, braided hair, slightly dam., on socle 26 cm (4195/1)

PROVENANCE: FRENCH COLL.



115

116 Stuhl

225,--

helles Holz, braunschwarze Glanzpatina, plane rechteckige Sitzfläche, in Seitenwangen eingezapft, die mit vier kurzen, zweifach eingeschnürten Standfüßen verschraubt sind, eingewölbte Querstrebe als Lehne, Kreuzmotiv aus Silberblech auf der Sitzfläche, min. best., kleinere Fehlstellen, Farbabrieb, Riß (Sitzfläche)

Chair

wood, shining blackish-brown patina, rectangular seat rising from four short feet, curved back rest, silver metal cross on the seat, slightly damaged, minor missing parts, paint rubbed off, crack

H: 43,5 cm; B: 41 cm (4224/20)



117

117 Webrollenhalter

Holz, mittelbraune Patina, u-förmig, von Kopf mit abgeflachtem Gesichtsfeld bekrönt, Ritz-tataus auf den Wangen, erhabene Skarifikationsmale am Hals, Kammfrisur, ohne Spule, Gebrauchsspuren, min. besch., Riß, auf Holzsockel montiert

Heddle pulley

wood, middle brown patina, u-shaped, surmounted by a head with flattened facial plane, incised tattoos on the cheeks and raised scarification marks at the neck, crested coiffure, traces of use, slightly damaged, crack, on wooden base

H: 19,5 cm (4237/6)

DAN, Elfenbeinküste



118

118 Passport Maske

600,--

Holz, mittelbraun patiniert, stellenweise matt und glänzend, vorgewölbte Stirnpartie mit vertikalem Mittelgrat, in horizontaler Linie eingetiefte Augenzone mit durchbrochenen Seh-schlitz, ein rautenförmiger Mund, min. best.

Passport mask

wood, middle brown patina, dull and shining in parts, bulging forehead with vertical middle ridge, eye-zone deepened in horizontal line, narrow slit eyes, a diamond-shaped mouth, min. dam.

H: 13,5 cm (4230/5)

PROVENANCE: COLL. OETKER, COLL. GERNSEIM, LUGANO

VGL. LIT.: A. TAGLIAFERRI, MINIATURE MASKS FROM WEST AFRICA, MILANO 1997

119 Maske

7.800,--

Holz, schwarze Glanzpatina, stellenweise krustiert, längsovale Form, zu horizontalem Mittelgrat hin ansteigend, der durch eine Reihe eingeschlagener Messingnägeln akzentuiert ist, unter weit geschwungenen Brauenbögen liegen schmal geschlitzte lanzettförmige Augen mit Silberblechumrandung, eine große runde Mundöffnung mit Nagelzier an den Mundwinkeln, min. best., Risse, umlaufende Randlochung, stellenweise ausgebrochen

Mask

wood, shining black patina, encrusted in some areas, of oval hollowed form, rising to a horizontal middle ridge, which is emphasized by a row of metal tags, narrow slit lancet-shaped eyes below curved eye brows, a big circular mouth with decorating nails, slightly dam., pierced around the rim, missing parts

H: 24,4 cm (4237/7)

PROVENANCE: COLL. ALCAN LEGRAND, PARIS

VGL. LIT.: EBERHARD FISCHER UND HANS HIMMELHEBER, DIE KUNST DER DAN, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH 1976, 114/115



119

Meisterschnitzer vermutlich Sra/Zlan

120 Maske

5.700,--

helles Holz, matte, dunkelbraune Patina, ovale Gesichtsförmigkeit mit spitz zulaufendem Kinn, leicht vorgewölbte Stirnpartie mit vertikalem, erhabenem Stirngrat, eine in der Horizontalen eingetiefte Augenzone, wobei die Augen nur als schmale Schlitz- und Ritzlinien gekennzeichnet sind, stark abgeflachte, breitflügelige Nase, rautenförmig aufgeworfener Mund mit Metallzähnen, Randlochung, min. best., Farbabrieb, auf Metallsockel montiert

Mask

light-brown wood, dull, darkbrown patina, oval face with tapered chin, slightly bulged forehead with vertical forehead ridge, deepened eye party, eyes marked only as smal slits and scratch lines, flattened nose with broad alae, diamont-shaped mouth with metal teeth, pierced at the rim, slightly dam., paint rubbed off, on metal socle

H: 25, 5 cm (4213/7)

PROVENANCE: COLL. H. HIMMELHEBER, HEIDELBERG

VGL. LIT.: JOHNSON, B.C.: FOUR DAN SCULPTORS, SAN FRANCISCO 1987, S. 66 ff.



120



121

121 Maske

3.000,--

Holz, braunschwarze Glanzpatina, stellenweise krustiert, rote Farbe, spitzovale Form mit Gesichtsumriß-Tatauierung, rund ausgeschnittene Augen, mit roter Farbe umrandet, eine flache Nase und ein durchbrochen gearbeiteter Mund mit Metallzähnen, umlaufende Randlochung, min. best., Farbabrieb, auf Sockel montiert

Mask

wood, blackish-brown shining patina, of oval hollowed form, framed by three concentric grooves, the eyes cut out in circles, framed by red colour, a flat nose and an opened mouth with metal teeth, pierced around the rim, slightly damaged, paint rubbed off, on base

H: 24,5 cm (4230/2)

VGL. LIT.: EBERHARD FISCHER UND HANS HIMMELHEBER, DIE KUNST DER DAN, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH 1976, ABB. 61 UND 62



122

122 Anthropomorpher Löffel

3.500,--

Holz, schwarze Glanzpatina, stilisierte Formensprache, der Löffelstil ist als ein stark überlängter armloser Rumpf mit kurzen Beinen ausgebildet, die Laffe bildet den überdimensional großen Kopf, Reparaturstelle, kleinere Fehlstellen am Rand, Bohrlöcher (zum Einfügen von Federschmuck ?), auf Metallplatte montiert

Anthropomorphic spoon

wood, shining black patina, stylized in form, shaft in the shape of an elongated armless trunk rising from short legs, the spoon is forming a huge head, indigenous repair, minor missing parts at the rim, pierced (for insertion of feather garment ?), on metal plate

H: 39 cm (4237/5)

VGL. LIT.: EBERHARD FISCHER UND HANS HIMMELHEBER, DIE KUNST DER DAN, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH 1976, ABB. 162/163



123

123 Maske

2.700,--

helles Holz, mittelbraune, teilweise glänzende Krustenpatina, ovale Form mit spitz zulaufendem Kinn, unter einer leicht vorgewölbte Stirnpartie, darunter eingetiefte Augenzone mit schmal geschlitzten Augen, kleine spitz zulaufende Nase, vorgewölbter Mund mit vollen Lippen, umlaufende Randlochung, min. besch., kleine Fehlstelle, auf Sockel montiert

Mask

light-brown wood, mid-brown, partly glossy encrusted patina, oval form with a tapering chin, slightly bulged forehead, hollowed eye zone underneath with small slit eyes, small tapering nose, protruding mouth with full lips, pierced around the rim, slightly dam., small missing piece, on socle

H: 22,5 cm (4229/34)

VGL. LIT.: EBERHARD FISCHER UND HANS HIMMELHEBER, DIE KUNST DER DAN, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH 1976, S. 47, ABB. 6



124 Schnabelmaske "gägon"

124

2.400,--

Holz, matte schwarze Patina, Rotholzpulver, Affenhaar, schmalovale aufgewölbte Form, T-förmige Brauen - Nasenzone, dreifach gerillte Umrahmung des Gesichtsfeldes, kleine lanzettförmig durchbrochene Augen mit Silberblechumrandung, weit vorspringende Nase in einen zugespitzten Schnabel übergehend, unterseitig befestigter Bart aus Affenhaar, rot eingefärbtes Gesichtsfeld, min. best.;

Die Maske wird ergänzt durch einen hoch aufragenden zylindrischen Helm, der meist mit Federn bestückt ist, am Körper trägt der Tänzer einen lang herabfallenden Raphiafaserrock und üppig drapierten blau-weißen Stoff; nach Himmelheber handelt es sich dabei um eine Maskengestalt die am Sonntagmorgen zur Unterhaltung der Leute in den Dörfern auftritt, manchmal von kleinen Orchestern begleitet wird und sich tanzend zwischen den Menschen bewegt; in früheren Zeiten mögen sie mit ihren Liedern, Sprichwörtern und Sequenzen durchaus noch lehrreiche Ziele verfolgt haben

Beak mask "gägon"

wood, dull black patina, camwood powder, apes hair, of oval hollowed form, brows and nose forming a T-shaped zone, the facial plane is framed by three notches, small lancet-shaped eyes are surrounded by metal sheet, a protruding nose is turning into a beak tapering to a point, a beard of apes hair affixed to the underside, slightly damaged.

The mask is completed by a high tapering cylindrical helmet with feathers, a skirt of grass fibres and blue-white cloth wrapped around the upper part of the body; according to Hans Himmelheber these mask type surely had educational purposes in former times but is now used for entertainment of the village peoples only;

H: 23 cm (4215/1)

PROVENANCE: COLL. DR. HARLEY, USA; COLL. LADISLAV SEGÝ, COLL. U. UND H. SUHR, CANADA

VGL. LIT.: EBERHARD FISCHER UND HANS HIMMELHEBER, DIE KUNST DER DAN, MUSEUM RIETBERG ZÜRICH 1976, S. 119

FF

125 Maske

Holz, dunkle, teilweise abgeriebene Patina, Metall, ovale Form, ebenmäßiges Gesicht mit runden Augen, die mit Metall eingefasst sind, vorgewölbte Stirn mit betonten Augenbrauen, relativ flache Nase mit breiten Flügeln, leicht geöffneter Mund mit aufgeworfenen Lippen, eingeschlagener Eisennagel in der Stirn, Randlochung, Gebrauchsspuren, Fehlstellen

Mask

wood, dark, partly rubbed off patina, metal, of oval form, face of well-balanced shape with circular eyes, framed by sheet iron, bulging forehead with accented eyebrows, rather flat nose with broad sides of the nose, iron-nail in the forehead, pierced around the rim, signs of usage, missing pieces

26,5 cm (4238/2)

PROVENANCE: COLL. ECKERT, MUNICH

126 Maske

helles Holz, dunkle Krustenpatina, Stirn, Nase und Lippen stark hervorgewölbt und betont, durchbrochen gearbeiteter offener Mund, keine Augen, besch., Fehlstellen

Mask

light-brown wood, dark encrusted patina, forehead, nose and lips curved outward and accented, open worked mouth, no eyes, dam., missing pieces

H: 25 cm (4190/44)

**128****300,-- GURO, Elfenbeinküste****127 Stehende weibliche Figur****4.200,--**

Holz, weiße Farbe, darunter Reste einer rosa Bemalung, über Plinthe geschnitzt, kurze, kräftige Beine, nach unten schmaler werdender Torso mit hervortretendem Bauchnabel, frei gearbeitete Arme, kräftige Schulterpartie, leicht gesenktes Gesicht mit feinen Zügen, Hochfrisur, kompletter Körper mit weißen Farbresten bedeckt, min. best., Fehlstellen an der Plinthe

Standing female figure

wood, white paint, underneath remains of pink paint, carved over plinth, short, strong legs, conic torso with prominent navel, free worked arms, massive shoulders, slightly abated face, tall hair-do, complete body covered with white paint remains, min. dam., missing pieces at the plinth

H: 32 cm (4242/1)

PROVENANCE: COLL. WYSS, BASEL; PATRIK FRÖHLICH, ZÜRICH;

PUBLIZIERT IN: HOMBERGER, LORENZ/FISCHER, EBERHARD: DIE KUNST DER GURO, ELFENBEINKÜSTE, MUSEUM RIETBERG, ZÜRICH 1985, S. 233, Abb. 137

128 Webrollenhalter**300,--**

Holz, Schnur, dunkle, teilweise glänzende Patina, u-förmig angelegt, auf Vorder- und Rückseite mit zoomorpher Figur beschnitzt, seitlich mit geometrischen Ritzornamenten verziert, Schnur als Aufhängevorrichtung, min. besch.

Heddle pulley

wood, cord, dark, partly glossypatina, u-shaped, front- and backside carved with zoomorphic figure, both sides decorated with geometric scratch ornaments, cord as suspension gear, slightly dam.

H: 9 cm (4196/3)

PROVENANCE: CHRISTIE'S AMSTERDAM



127

NGERE, Elfenbeinküste



129

129 Maske

2.550,--

Holz, dunkelbraune Patina, rote und weiße Pigmentreste, Fell, Wolle, Metall, spitze Ohren flankieren einen vorkragenden Stirnwulst, mit darunter liegenden durchbrochenen Augen, je zwei tubusförmige vorspringende Fortsätze zu beiden Seiten der breiten, flachen Nase, mit roter Farbe bemalt bzw. mit Fell verstopft, darunter ein großer geöffneter Mund mit roter Stoffauskleidung, Hörnerpaar unterhalb der Augen und seitliche Fortsätze jeweils mit Ziernägeln versehen, Randlochung, besch., Risse, Fehlstellen, fehlende Ziernägeln

Mask

wood, dark brown patina, red and white pigment remains, fur, wool, metal, pointed ears flanking a bulging forehead, beneath open worked eyes, two tube-shaped appendages on each side of the broad, flat nose, they are coloured red resp. Blocked with fur, big opened mouth with red cloth inside, pair of horns beneath the eyes and appendages at the sides decorated with ornamental nails, pierced around the rim, dam., cracks, missing pieces, missing ornamental nails
H: 32 cm (4222/1)

PROVENANCE: ACQUIRED IN 1968 IN THE AFRICA-MUSEUM CADIER EN KEER, NL; RHEINISCHE PRIVAT COLL.

VGL. LIT.: ALAIN-MICHEL BOYER, P. GIRARD, M. RIVIÈRE, ARTS PREMIERS DE CÔTE D'IVOIRE, SEPIA 1997, ABB. 45

66 M. TROWELL, H. NEVERMANN, AFRIKA UND OZEANIEN, NATURALIA VERLAG MÜNCHEN O. J., ABB. S. 66

SENUFO, Elfenbeinküste



130

130 Karyatidenhocker

sehr schweres Holz, schwarzbraun patiniert, rote Farbe, eine runde, leicht aufgewölbte Bodenplatte ist mit vier stehenden Figuren beschnitzt, zwei weibliche und zwei männliche, die mit den Köpfen eine plane runde Sitzfläche tragen, nahezu identisch ausgebildete Figuren von gedrungener Statur, Basis und Sitzfläche mit Bohrloch im Zentrum, min. besch., Risse (Basis)

Caryatid stool

heavy wood, blackish-brown patina, red paint, a circular base is carved with four standing figures, two male and two female, with their heads supporting the seat, base and seat pierced in the middle, slightly damaged, cracks (base)

H: 42 cm; D: 34,5 cm (4232/1)

525,--



131

131 Zoomorphe Helmmaske

2.250,--

Holz, dunkelbraune, teilkruisierte Patina, vorspringendes, geöffnetes Maul mit einer Zahnreihe und Zunge, Augen durch geschwungene Brauen akzentuiert, Scheitelgrat mit zwei kleine zoomorphen Figuren beschnitzt, große Ohren/Hörner (?) am Hinterkopf, Randlochung, besch. durch Insektenfraß

Zoomorphic helmet mask

wood, darkbrown, partly encrusted patina, protruding, opened mouth with a row of teeth and a tongue, eyes accented by curved brows, part carved with two small zoomorphic figures, big ears/horns (?) at the back of the head, pierced around the rim, dam. by insects

L: 50 cm (4229/18)

PROVENANCE: COLL. KARL-HEINZ KRIEG, HAMBURG; COLL. STORZ, GREGLINGEN

VGL. LIT.: ANDRÉ ET AFO GUENNEGUEZ, ART DE LA CÔTE-D'IVOIRE ET DE SES VOISINS, PARIS, S. 103

132 Stehende männliche Figur "tugubele" 3.600,--

Holz, dunkle glänzende Patina, auf hoher runder Plinthe geschnitzt, leicht gebeugte kräftige Beine ohne Füße, schmaler, langer Torso mit hervortretendem Bauchnabel mit Tatauierungen, frei gearbeitete angewinkelte Arme, Tatauierungen im gesamten Gesicht, hohe, kammartige Frisur, besch., Risse, kleinere Fehlstelle (Plinthe), auf Sockel montiert; kleinere Figuren gehören bei den Senufo Einzelpersonen, meist Wahrsagern; sie sind für den Kontakt mit den kleinen Buschgeistern "tugubele" unbedingt notwendig; diese erscheinen ihrem menschlichen Partner im Traum, so dass dieser dem Schnitzer Informationen zu deren Aussehen geben kann; sowohl die Figuren als auch die Buschgeister heißen "tugubele"; bei Wahrsagesitzungen werden sie mit Ketten aus Kaurischnecken oder Glasperlen geschmückt

Standing male figure "tugubele"

wood, dark, glossy patina, carved on a high round plinth, slightly bent strong legs without feet, small, long torso with prominent navel with tatoos, free worked angled arms, tatoos in the whole facial area, high crested coiffure, dam., cracks, small missing piece (plinth), on socle; smaller figures belong to individuals, in most cases soothsayers; these figures are necessary to contact the small ghosts "tugubele"; they appear in the dreams of their human partners, so they can give informations to the carver about their look; the figures and the small ghosts are both called "tugubele"; for soothsaying-sessions they are decorated with chains made from cowrie-shells or glass beads
H: 59 cm (4214/4)

VGL. LIT.: TILL FÖRSTER, DIE KUNST DER SENUFO AUS SCHWEIZER SAMMLUNGEN, MUSEUM RIETBERG, ZÜRICH 1988, S. 83, Abb. 65



132

133 Doppelgesichtige Maske "kpelie" 2.400,--

Holz, braune, teilweise glänzende Patina, Gesicht mit Tatauierungen in der Augen-, Wangen und Stirnregion, stilisierter Scheitelpflock, durchbrochen gearbeitete geschlitzte Augen, spitz zulaufendes Kinn, vortretender Mund mit Lippenpflock, typische ornamentale Seitenansätze und nach unten wachsende "Beinchen", Kapokfruchtaufsatz auf dem Kopf, Randlochung, min. best., auf Metallsockel montiert

Double-faced mask "kpelié"

wood, brown, partly glossy patina, faces with tatoos in the eye-, cheek- and forehead region, stylized dowl at the apex, open worked slit eyes, tapered chin with lip peg, typical ornamental beginnings of the sides and downwards growing "legs", kapok head covering, pierced around the rim, slightly dam., on metal base

H: 32 cm (4213/2)

VGL. LIT.: TILL FÖRSTER, DIE KUNST DER SENUFO AUS SCHWEIZER SAMMLUNGEN, MUSEUM RIETBERG, ZÜRICH 1988, S. 40, Abb. 24

134 Bierschöpfer

2.250,--

Holz, Rußpatina, große Schöpfkugel, die mit sitzender weiblicher Figur beschnitzt ist, frei gearbeitete, angewinkelte Arme, Hände ruhen auf den Knien, spitz zulaufendes Gesicht, Kopf mit hornartiger Frisur, am Kopf kleine Originalreparatur mit Eisenklammer, leicht besch.; solche Bierschöpfer sind ziemlich selten, besonders wertvolle Gebrauchsgegenstände mit schönen Verzierungen, aber auch Verwendung im Kult

Beer scoop

wood, grime patina, big scoop, carved with sitting female figure, free worked angled arms, hands resting on the knees, tapering face, head with horn-shaped coiffure, small original repairing with iron clip at the head, slightly dam., such beer scoops are very rare, they are precious objects of utility with nice decorations and they also serve in ritual ceremonies

H: 40 cm (4206/36)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK; BRUSSELS, COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

VGL. LIT.: ALAIN-MICHEL BOYER, P. GIRARD, M. RIVIÈRE, ARTS PREMIERS DE CÔTE D'IVOIRE, SEPIA 1997, S. 30



134



135

135 Sitzende weibliche Figur "tugubele"

810,--

Holz, dunkelbraune Patina, auf einem Hocker thronend, Tatauierungen im Gesicht und am Bauch, angewinkelte Arme eng am Körper gearbeitet, Armreifen, Halskette, fein gearbeitetes Gesicht, hohe, aufwendige Frisur, min. best.

Sitting female figure "tugubele"

wood, darkbrown patina, enthroned on a stool, tattoos in the face and at the abdomen, angled arms worked close to the body, bracelets, necklace, elaborated facial features, high coiffure, slightly dam.

H: 29, 5 cm (4217/14)

PROVENANCE: COLL. KRIN RINSEMA, NETHERLANDS



136

136 Webrollenhalter

675,--

dunkles, patiniertes Holz, Schnur, hufeisenförmiger Korpus, von Januskopf bekrönt, mit geometrischen Ritzornamenten verziert, komplett mit Spule auf Holzstäbchen, Abnutzungsspuren, min. besch., Risse, auf Sockel montiert

Heddle pulley

darkwood with patina, cord, horseshoe-shaped corpus, crowned by a janus head, decorated with geometrically scratched ornaments, complete with bobbin, traces of use, slightly dam., cracks, on socle

H: 16,5 cm (4195/15)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

137 Weibliche Figur "tugubele"

Holz, dunkle, krustierte Patina, stehende Figur mit kurzen, kräftigen Beinen, Gesäß, Bauch und Brust deutlich betont, Arme zum Teil frei gearbeitet, liegen auf dem Oberschenkel auf, nach unten langgezogene Mund- und Kinnpartie, charakteristische Frisur, min. besch., auf Sockel montiert

Female figure "tugubele"

wood, dark, encrusted patina, standing figure with short, bulky legs; accented derriere, stomach and breast area, arms partly worked free, laying on the thighs, long drawn-out mouth and chin area, charakteristic hair-style, slightly dam., on socle

H: 20 cm (4195/7)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: KOLOß, FÖRSTER, DIE KUNST DER SEN-UFO, VERÖFFENTLICHUNGEN DES MUSEUMS FÜR VÖLKERKUNDE BERLIN, N.F. 51, 1990

138 Bronzemiinatur

in Gestalt einer stehenden weiblichen Figur, mit kurzen Beinen auf großflächigen Füßen stehend, schlauchförmige Gliedmaßen, die rund gebogenen Arme sind kreisförmig geschlossen, vogelkoppartiges Gesicht, Spuren von Korrosion

Miniature

bronze, with traces of corrosion, in the shape of a standing female figure, with short legs rising from big feet, tube-shaped limbs, curved arms nearly closed to a circle, bird-like head, traces of corrosion

H: 5,5 cm (4218/4)

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, ERDE UND ERZ, MÜNCHEN EURASBERG 1997, S. 92 ff

139 Hut

Pflanzenfasern, Tierhaare, Kaurischnecken, geflochtener Hut aus Pflanzenfasern, an vier Stellen mit jeweils zwei Kaurischnecken verziert, auf der Oberseite größere Fläche mit Tierhaaren befestigt, min. besch.

Hat

plant fibers, animal hair, plaited hat made of plant fibers, four places decorated with two cowrie snails, on top large area with animal hair, slightly dam.

H: 9 cm (4195/26)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

300,-- 140 Weibliche Figur "tugubele"

helles Holz, Pigmentreste, matte Patina, aufrecht stehende Figur, hervortretender Nabel mit Tatauierungen, Arme gerade am Körper herabgeführt, lang nach vorne gezogenes Gesicht, stilisierte Gesichtszüge, hohe Kammfrisur, min. besch., Fehlstellen an beiden Füßen, auf Sockel montiert

Female figure "tugubele"

light-brown wood, pigment residues, dull patina, standing figure, protruding navel with tatoos, both arms carved close to the body, long drawn-out chin- and mouth area, crested coiffure, slightly dam., missing parts on both feet, on socle

H: 18, 5 cm (4195/3)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

225,--

105,--



137

TWA, Kongo



141

141 Nackenstütze

2.475,--

Holz, braune, glänzende Patina, über längsovaler Plinthe geschnitzt, auf zwei anthro-pomophen Stützen mit menschlichen Gesichtern gearbeitet, leicht geschwungene Ruhefläche, mit geometrischen Ritz-ornamenten beschnitzt, leicht besch., Risse

Neckrest

wood, brown, glossy patina, carved over a longish oval plinth, two anthropomorphic rests with human faces, slightly curved reting plane, carved with geometric scratched orna-mentations, slightly dam., cracks

H: 17 cm (4225/22)

PROVENANCE: COLL. DR. GIESMAN, SPA, BELGIUM

WOBE, Elfenbeinküste



142

Guerre-Wobe

142 Maske

4.500,--

helles Holz, geschwärzt, weiße und gelbe Farbe, min. Spuren von Rot und Blau, Metallzähne, ovale Form, vorgewölbte Stirnpartie, Augen mit gesenkten Lidern, schmal geschlitzt, eine abgeflachte, nahezu die ganze Breite des Gesichtes einnehmende Nase, geöffneter Mund mit schwarzer Masse bestrichen, Bart aus Pflanzenfaser, eingeflochtenen Echthaar-büscheln und Metallspangen, diademartig angearbeiteter Stoffwulst, min. besch., kleinere Fehlstellen am Gesichtsrand, auf Metallsockel montiert

Mask

wood, blackened, white and yellow paint, small traces of red and blue pigments, cloth, iron, human hair, of oval hollowed form, a bulging forehead, eyelids nearly closed and narrow slit, an extremely broad and flattened nose, an opened mouth with metal teeth, plant fibre beard with real hair and metal clamps, bulge of fabric, slightly dam., minor missing part, on metal base

H: 25,5 cm (4239/2)

PROVENANCE: COLL. DICK BEAULIEUX, BELGIUM,

PUBLIZIERT IN: DICK BEAULIEUX, BELGIUM COLLECTS AFRICAN ART, ARTS & APPLICATIONS ÉDITIONS BRUXELLES 2000, p128

ASHANTI, Ghana



143

143 Trommel

600,--

Holz, Leder, Fasern, Fell, Ölfarbe, runde Ringbasis, Korpus wird von Karyatiden und Pfeilern gestützt, Trommelkörper mit Ölfarbe streifig in bunten Farben bemalt und figürlich mit Tieren und menschlichen Formen beschnitzt, mit Tierfell bespannt, zum Teil noch tierische Haarreste, Befestigung des Trommelfells durch Holzpflocke und Pflanzenfasern, min. besch.

Drum

wood, leather, fibers, animal skin, oil paint, round carved base, resonator supported by caryatids and pillars, drum body coloured with oil paint and carved with figural and human forms, stretched with animal skin, partly rests of animal hair, drumhead fixed with wooden pegs and fibers, slightly dam.

H: 1,03 m, ~ 1940 (4188/1)

PROVENANCE: OLD COLL. HEILMANN, AUGSBURG



144

144 Sitzende weibliche Figur

700,--

Bronze, auf Hocker mit nach oben gebogener Sitzfläche sitzend, trägt Gürtel und Armreifen mit Spiralornamenten, hervortretender Bauchnabel, hält abgewinkelte Arme frei vor ihrer Brust, überlängter Hals mit Kette, Gesicht mit betonten Lippen und Augen, min. best.

Sitting female figure

bronze, sitting on a stool with curved seat, wears belt and bracelets with spiral ornaments, protruding navel, holds angled arms free in front of her breast, face with accentuated lips and eyes, slightly dam.

H: 9,2 cm (4212/18)

PROVENANCE: OLD GERMANN COLL. BEFORE WW.II
(LABEL ON STAND)



145

145 Behälter "kuduo"

Gelbguss, korrodiert, Gefäß mit durchbrochen gearbeiteter Basis, schlichte, schmale Flechtbandverzierungen am oberen und unteren Rand, Deckel mit Henkel aufwendiger gestaltet, verschiedene ornamentale Muster und plastisch gearbeitete Erhebung in der Mitte, besch., kleinere Fehlstellen am Deckel

Vessel "kuduo"

brass, corroded, with open worked base, simple, small plaited arm ornamentation at the under and upper rim, lid with handle worked more extensive, different ornamental designs and plastic element in the middle, dam., missing pieces at the lid

H: 13 cm, ~ 1910 (4195/21)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

1.125,--



146

146 Stuhl "asipim"

Holz, Messingnägeln, Leder, auf vier Beinen mit Querverstrebungen, quadratische Sitzfläche aus Leder, Ziernägeln aus Messing, min. besch., Risse (Sitz)

Chair "asipim"

wood, brass tags, leather, rising from four legs, a square leather seat, decorated with brass tags, slightly dam. (tears)

H: 58 cm (4195/25)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: S. BOCOLA (HRSG.), AFRIKANISCHE SITZE, MÜNCHEN, NEW YORK 1994, S. 76

1.125,--

147 Konvolut: 2 Kämmе

Holz, glänzende Patina, Kamm mit 10 Zinken, teilweise durchbrochen gearbeitet, mit ornamentalen und figürlichen Ritzungen auf beiden Seiten; Kamm mit 7 Zinken, teilweise durchbrochen gearbeitet; nur mit geometrischer Ritzornamentik auf beiden Seiten verziert; min. besch.

Pair of combs

wood, shining patina, comb with ten teeth, partly worked in open design, with ornamental and figural scratchings on both sides; comb with seven teeth, partly open worked, decorated with geometric scratch ornamentation on both sides; slightly dam.

H: 27 cm; 19 cm (4195/22)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

450,--

148 Fruchtbarkeitspuppe "akua 'ba"

Holz, dunkle, teilweise glänzende Patina, beinloser, zylinderförmiger Rumpf mit T-förmig angelegten Armen, über einem mit Ringen beschnitzten Hals ein scheibenförmiges Gesicht, in der unteren Hälfte angesiedelte reduzierte Gesichtszüge mit bogenförmig geschwungenen Brauen, min. besch., auf Sockel montiert

Fertility doll "akua 'ba"

wood, dark, partly glossy patina, legless flank in the shape of a cylinder, t-shaped worked arms, over the neck carved with rings disk-shaped face, reduced facial features, slightly dam., on socle

H: 33 cm (4195/6)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: E. L. CAMERON, ISN'T SHE A DOLL? PLAY AND RITUAL IN AFRICAN SCULPTURE, L. A. 1996, S. 45.

149 Mutterfigur "esi mansa"

Holz, braune Glanzpatina, rote und schwarze Farbreste, auf Hocker sitzende Figur, die ihr Kind in den Armen hält und stillt, in viele, schmale Schöpfe gelegte, schwarz gefärbte Frisur, leicht besch., Risse, Insektenfraß; "esi mansa" Mutterfiguren werden auf Kultschreinen aufgestellt und sollen die Fruchtbarkeit fördern, erfolgreiche Geburten bewirken und für ausreichend Nahrung sorgen

Mother figure "esi mansa"

wood, brown, glossy patina, red and black remainders of pigment, figure seated on astool, holding her baby in her arms nursing it, coiffure painted black and devided in many small plaits, slightly dam., cracks, insect caused damage; "esi mansa" mother figures are arranged in ritual shrines, they should increase fertility, births and care for enough food

H: 31 cm (4219/2)

345,-- 150 Colonfigur

helles Holz, dunkle matte Patina, Lackfarbe, stehende männliche Figur, mit Schuhen, kurzer Hose, Uniformjacke, Gürtel und Mütze bekleidet, hält eine Art Holzkeule in der Hand; Uniform, Schuhe, Keule und Augen durch Bemalung betont, min. besch., alte Reparaturstelle, Farbabrieb

Colon figure

light-brown wood, dark dull patina, lusterous paint, standing male figure, dressed with shoes, short pants, uniform jacket, belt and cap, holds a kind of wooden cudgel; uniform, shoes, cudgel and eyes accented by painting, slightly dam., old place of repair, paint rubbed off

H: 40 cm (4202/1)

PROVENANCE: OLD GERMAN COLLECTION

151 Puppe

helles Holz, matte Patina, schwarze Farbe, kegelartige Form, schwarzer Gürtel in Höhe der Taille, Arme fehlen, feine Gesichtszüge, Frisur in mehreren Schöpfen zurückgelegt, mit schwarzer Farbe bemalt, besch., Insektenfraß, Farbabrieb

Doll

light-brown wood, dull patina, black colour, conic form, black belt around the waist, arms missing, fine facial features, tufted hair style painted with black colour, dam., insect caused damage, paint rubbed off

H: 38 cm (4190/42)

450,--

152 Deckeldose "forowa"

Messingblech, getrieben und ziseliert, ornamentale und figürliche Motive, zum Aufbewahren und Aufwärmen von Sheabutter verwendet

Container "forwa"

brass sheet, decorated with incised ornamental and figural motifs, generally used for storing and heating of shiabutter

H: 17 cm (4209/33)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

VGL. LIT.: CH. V. GRAFFENRIED, AKAN GOLDGEWICHTE IM BERNISCHEN HISTORISCHEN MUSEUM, WABERN-BERN 1990, Abb. 21, S. 63

135,--

180,--

90,--

FANTE, Ghana



153

153 Sitzende Mutterfigur

1.245,--

helles Holz, mit Kaolin geweißt, stellenweise schwarz bemalt, separat gearbeiteter Hocker, dem auf ihren Knien sitzenden Kind die Brust gebend, die linke Hand ans Knie gelegt, mit dem Unterarm das Köpfchen des Kindes abstützend, Hals mit Ringen beschnitzt, breit angelegtes, kinnloses Gesicht, Zopffrisur, unter bogigen Brauen liegende, lanzettförmige Augen mit gemalten Pupillen, erhabene Tatauierungen im Gesicht und am Oberkörper, Füße mit Sandalen beschnitzt, min. best., Fraßspuren (ausschließlich an der Fußsohle)

Seated Mother and child

wood, whitened with kaolin, black paint, separately worked stool, a child sitting on the knees, raised tattoos on face and body, small insect caused damage (at the feet)

H: 44 cm (3644/7)



154

1.125,--

154 Mutter-Kind-Figur

helles Holz, Kaolinreste, stellenweise schwarz bemalt, Glasperlen, separat gearbeiteter Hocker, stillt Kleinkind an der linken Brust, stützt dessen Kopf mit der linken Hand, betont hervortretender Bauchnabel, trägt Glasperlenkette um die Hüfte und um das rechte Handgelenk, geriffelter Hals, ebenmäßig gearbeitetes Gesicht, Augen, Frisur und Brustwarzen schwarz eingefärbt, Kleinkind ebenfalls separat gearbeitet, v.a. Frisur und Gesicht fein ausgeführt, besch., Risse

Figure Mother and child

light-brown wood, kaolin residues, partly painted black, glass beads, separately worked stool, nursing baby on her left breast, she supports it's head with the left hand, accented protruding navel, wearing a glass-bead chain around the hips and her right hand, ridged neck, harmonical facial features, eyes, coiffure and teats painted black, child worked separately, esp. coiffure and face worked very artificially, dam., cracks

H: 48 cm (4212/9)



155

155 Asafo - Fahne

Baumwollstoff, mehrere Stücke aneinander genäht, mit Applikation: hochrechteckig angelegtes Motiv: zwei Flugzeuge übereinander angeordnet, schwarz auf weißem Grund, links oben die englische Flagge, durch schwarz eingefärbten Stoffstreifen eingerahmt, Randeinfassung im Wechsel weiß, naturfarben, ausgefrante Kanten, min. besch., Riß

Asafo - flag

cotton, several pieces, sewn together, with application, showing two aeroplanes on top of each other, black on white, Union Jack in the top left hand corner, framed by a band of black fabric, fringes, slightly damaged, tear

M: 169 x 107 (4174/3)

156 Asafo - Fahne

leuchtend roter Stoff, in zwei Bahnen, mit Applikation: zwei Figuren in einem Boot mit ausgeworfener Angel, drei Fische unterhalb, links oben die englische Flagge, Randeinfassung mit Stoffstreifen im Farbwechsel rot/weiß, ausgefrante Kanten, Risse, kleinere Fehlstellen, geflickt

Asafo - flag

red fabric, two length of fabric sewn together, with application: two figures in a boat with fishing rod, three fishes underneath, Union Jack in the top left hand corner, stripes of fabric in red and white at the rim, fringes, tears, minor missing parts, mended

138 x 99 cm (4174/4)



156

180,--



157

180,--

157 Asafo - Fahne

gelber Baumwollstoff, drei Stücke aneinander genäht, mit Applikation, Eisenbahnwaggon mit drei Figuren, rechts oben eine Flagge, Randeinfassung durch Stoffstreifen im Farbwechsel schwarz/weiß, ausgefrante Kanten, min. besch., kleinere Fehlstellen, Flecken; Fahne der Kriegskompanien der Fante; diese gehen auf eine Zeit noch vor der Ankunft der Europäer im 15. Jahrhundert zurück. Sie erfuhren eine wesentliche Belebung während der Ashanti-Kriege des 19. Jahrhunderts, als die Fante Seite an Seite mit den Engländern gegen ihre alten Rivalen im Norden kämpften

180,--

Asafo flag

yellow cotton fabric, three pieces sewn together, with application, showing a train with three figures, a flag in the top right hand corner, a change of black and white fabric at the rim, fringes, slightly damaged, minor missing parts, spots;

flag of a Fante war company; their history going back to the 15th century, to a time before the arrival of the Europeans. They had a revival during the Ashanti-wars of the 19th century, when the Fante fought side by side with the english soldiers against their enemies in the north.

M: 163 x 105 (4174/1)

158 Asafo - Fahne

180,--

Baumwollstoff mit Applikation, ein Ochse im Zentrum, flankiert von zwei figürlichen Darstellungen, rechts oben eine englische Flagge, darunter ein Haus, Randeinfassung aus doppelagigem Stoff, im Farbwechsel, ausgefrante Ränder

Asafo - flag

cotton fabric with application, showing an ox in the centre, flanked by two figures, Union Jack in the top right hand corner, a house underneath, pieces of fabric in changing colours at the rim, fringes

M:1,50 x 92 cm (4174/2)

159 Fruchtbarkeitspuppe "akua ba"

300,--

Holz, hellbraune Patina, schwarze Farbe, stehende, weibliche Figur, flacher, brettartiger Kopf, eine mit eingeschnittenen Linien verzierte Frisur, Gesichtszüge und Tatauierungen durch schwarze Farbe betont, leicht best., auf Sockel montiert; diese Figuren werden von jungen Frauen in ihren Rock gewickelt getragen wurden, um schwanger zu werden und ein gesundes und schönes Kind zu gebären

Fertility doll "akua ba"

wood, light-brown patina, black paint, standing, female figure, flattened, board-shaped head, coiffure decorated with incised lines, facial features and tatoos accented by black paint, slightly dam., on socle; these figures are used by young women, they are wrapped in their dresses to get pregnant and give birth to a healthy and beautiful child

H: 29, 5 cm (4219/3)

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, AFRIKANISCHE KUNST IN DEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNGEN, MÜNCHEN 1973, S. 155



159

GAN, Ghana



160

160 Stehende Figur

630,--

Holz, rote und weiße Pigmentreste, auf kräftigen Füßen stehende Figur, sehr abstrahierte Formgebung, schmaler, langer Torso, massive Schulterpartie mit stark verkürzten frei gearbeiteten Armen, überlängter Hals, rundliches Gesicht mit erhaben gearbeiteter Nase, Mund und Augen als Vertiefungen wiedergegeben, linke Seite weiß, rechte Seite rot eingefärbt, min. best., Risse

Standing figure

wood, red and white remainders of pigments, standing on strong feet, very abstract forms, narrow, long torso, massive shoulders with shortened, free worked arms, overlength neck, rounded face with raised nose, mouth and eyes worked hollowed, left side painted white, right side red, slightly dam., fissures

H: 38, 5 cm (4225/2)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

Togo

Ada

161 Figur

150,--

helles Holz, Kaolinreste, stehende Figur mit stark abstrahierten Körperformen, aus geometrischen Formen zusammengesetzt, Kopf ebenfalls stark stilisiert, ohne Gesichtszüge, min. besch., auf Sockel montiert

Figure

light brown wood, kaolin residues, standing figure with highly abstracted forms, composed of geometric forms, stylized head without facial features, slightly dam., on socle

H: 17, 5 cm (4195/4)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

EWE, Togo



162

162 Fetischfigur

1.500,--

Holz, dunkle, fleckige Patina, in Form eines Pfahles, ovales Gesicht mit asymmetrischen Gesichtszügen, leicht vorgewölbte Stirn, bohnenförmig erhabene Augen, flache Nase, Mund mit leicht geöffneten Lippen, besch., Fehlstellen, Insektenfraß, Risse, auf Sockel montiert; diente als Dorffetisch und war unter einem kleinen Strohdach aufgestellt, das Gesicht, v.a. die Augen zeigen bereits stilistische Merkmale der benachbarten Fon

Fetish figure

wood, dark, spotty patina, post-shaped, oval face with asymmetric facial features, slightly bulging forehead, bean-shaped eyes, flat nose, mouth with opened lips, dam., missing pieces, insect caused damage, cracks, on socle, served as fetish of the village and was posted under a small straw roof, the face, esp. the eyes are showing stylistic characteristics of the neighbouring Fon

H: 139 cm (4219/18)

163 Figur

1.200,--

helles Holz, krustierte Patina, teilweise abgerieben, u-förmige Beinpartie, schmaler, zylindrischer Torso, fehlende Arme, kräftiger, kurzer Hals, runder Kopf mit vertieft gearbeiteten Augen und Mund, besch., Fehlstellen, Risse, Witterungsspuren, auf Sockel montiert

Figure

light-brown wood, encrusted patina, partly rubbed off, u-shaped legs, narrow, cylindrical torso, missing arms, short, strong neck, rounded head with hollowed eyes and mouth, dam., missing pieces, cracks, traces of weathering, on socle

H: 96 cm (4219/22)



163

164 Kopf

450,--

rötlicher Ton, großer, kugelförmiger Kopf aus rötlich gebranntem Ton, offen gearbeiteten Augen und Mund, kleine, hornartige Fortsätze auf dem Kopf, Loch im Scheitel, min. best.; sie werden auf Ahnenaltäre gestellt und mit Hirsebrei beopfert

Head

red terracotta, big, bowl-shaped head made from reddish soil, open worked eyes and mouth, small horn-like appendages at the head, hole in the apex, slightly dam., they are placed on ancestors altars and were sacrificed with millet gruel

H: 30 cm (4231/9)

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, ERDE UND ERZ, MÜNCHEN EURASBERG 1997, S. 191, Abb. 345



164

MOBA, Togo



65Pfahlfigur

1.125,--

Holz, schmale, aufrecht stehende Figur, Gliedmaßen überlängte und schmal, typische Formgebung, durch Insektenfraß gezeichnete Oberflächenstruktur, Verwitterungsspuren, Risse, auf Sockel montiert

Staff figure

wood, narrow standing figure, elongated arms and legs, typical form, insect caused damage, traces of weathering, cracks, on socle

H: 72, 5 cm (4212/11)

VGL. LIT.: S. EISENHOFER U. A., MEIN AFRIKA - DIE SAMMLUNG FRITZ KOENIG, PRESTEL-VERLAG MÜNCHEN 2000, ABB. S. 76



166

166 Ahnenfigur "bawoong tchitchiri"

825,--

Holz, Beopferungsspuren, krustierte Patina, kurze, spitz zulaufende Beine, stark eingeschnürte Taille, langer, schmaler Torso, rundlicher Kopf, Gesichtszüge nur angedeutet; es gibt drei verschiedene Arten dieser Figuren, die nach Größe unterschieden werden und unterschiedliche Inhalte repräsentieren; dieses Objekt gehört der mittleren Gruppe an (25-90 cm), sie werden in häuslichen Schreinen aufgestellt und stellen Ahnen aus den letzten drei bis vier Generationen wie Eltern oder Großeltern dar, Verwitterungsspuren, Fehlstellen (Arme, Beine), auf Sockel montiert

Ancestor figure "bawoong tchitchiri"

wood, sacrificial traces, encrusted patina, short legs, very narrow waist, long, small torso, roundish head, indicated facial features; there are three different groups of figures, divided by their tallness; this object belongs to the middle group (25 to 90 cm), they are placed in household shrines and represent ancestors of the three or four last generations, signs of weathering, missing pieces (arms, legs), on socle

H: 80, 5 cm (4195/30)

PROVENANCE: FRENCH COLL.



167

167 Platte mit zwei jungen Männern**9.000,--**

Bronzeguß, zwei in statischer Haltung nebeneinander angeordnete Jünglinge, die Arme gerade neben dem Körper hinabgeführt, schön ausmodellerte Gesichtszüge, umkränzt von helmartiger Frisur mit langen Seitenzöpfen (Vgl. Luschan, Bd. I, S. 116, Abb. 197 a und b) und halbkreisförmig angearbeiteten, in den Raum greifenden Halskrausen, bei dem rechten Jüngling handelt es sich vermutlich um einen fremden Eingeborenen mit Tatauierungen (vgl. Luschan, Bd. II, Tafel 42), der nackte Jüngling rechts zeigt ein gemaltes Schuppenmuster (vgl. Luschan, Bd. I, S. 218, Abb. 356), der Hintergrund zeigt das für diese Platten typische gehämmerte Punktmuster mit zweifach konturiertem floralem Blattmuster, zwei Bohrlöcher, kleinere Fehlstellen im Guß, Reparaturstelle (linke obere Ecke);

bei der Kunst von Benin handelt es sich um eine rein höfische Kunst, bei der überwiegend Würdenträger, Hofbeamte, Boten, Krieger, Europäer, Musikannten und anderen Gefolgsleute des Oba (=Königs) von Benin dargestellt wurden. Die Interpretation der einzelnen Platten bleibt eine delikate Aufgabe, da man ihnen nur als Einzeldarstellung ohne Kontext gegenübersteht.

Plate with two young men

bronze, two young men situated aside of each other, with both arms beside the body, naturalistically modelled facial features, helmet-shaped coiffures with long plaits (compare Luschan, Bd. I, S. 116, Abb. 197 a und b) and three dimensional neck braces, the right boy showing a painted scale pattern (compare Luschan, Bd. I, S. 218, Abb. 356), the left wears incised ornaments all over the body, the background showing the typical embossed pattern with floral leaf ornaments inbetween, two holes, minor missing parts, indigenous repair (left edge upperside);

Benin art is a pure courtly art, depicting dignitaries, civil servants, warriors, Europeans, musicians and other vassals of the "oba" (=the king) of Benin. An interpretation of the plates is very difficult, because we are faced by single depictions and lack any context, Thermolumineszenzanalyse : 180 Years old M: 17 x 25,5 cm (4220/10)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, LEXIKON AFRIKANISCHE KUNST UND KULTUR, MÜNCHEN, BERLIN 1994, S. 74; ARMAND DUCHATÉAU, BENIN, KUNST EINER AFRIKANISCHEN KÖNIGSKULTUR, MÜNCHEN, NEW YORK 1995, ABB. S. 40 FF

F. VON LUSCHAN, ALTERTHÜMER VON BENIN, BAND I, II UND III, GEORG REIMER VERLAG, BERLIN 1919

THERMOLUMINESZENZ-GUTACHTEN: LABOR R. KOTALLA, HAIGERLOCH, LIEGT VOR, 180 JAHRE (+/-20 %)



FON, Benin

168

168 Pfeife

750,--

Silberlegierung, leicht korrodiert, filigrane Formgebung, schmaler Hals mit kleiner vollplastischer Vogelfigur verziert, trichterförmiges Flötenende mit verschiedenen Ornamenten, weitere Gabelung mit vollplastischer Doppelspirale verziert, Ornamentik sehr fein ausgearbeitet, Spuren von Korrosion und kleine Fehlstelle, auf Metallsockel montiert; eine höfische Arbeit!

Pipe

silver alloy, slightly corroded, filigree forms, narrow pipe neck with fullplastic bird figure, funnel-formed pipe end with several ornaments, further bifurcation with fullplastic doublespiral, elaborated ornaments, traces of corrosion and small missing piece, on socle; derives from the royal court

L: 24 cm, 19. Jh. (4226/2)



169 BOCCHIO - Dorfschutzgeist 5.250,--

dunkelbraune Krustenpatina, Rotholzpulver, Beopferungsspuren, auf Pfosten gearbeitete stehende männliche Figur, die Arme sind dicht am Körper gearbeitet und beide Hände an den Bauch gelegt, durchmodellerte Gesichtszüge mit halbkugelförmig hervortretenden Augen und abgeflachter Nase, am Hinterkopf eingestecktes Eisen, min. besch., Risse, Fehlstelle rückseitig am linken Arm und an der Stirn, auf Sockelplatte montiert; der "bocchio" steht am Eingang des Dorfes oder eines Hauses und schützt seine Bewohner indem er Herumtreiber und Gespenster fernhält

BOCCHIO - protective figure

dark brown encrusted patina, camwood powder, traces of libation, a male figure rising from a post, with the arms carved close to the body and both hands resting beside the navel, a face with protruding eyes and a flattened nose, an iron ornament at the back of the head, slightly damaged, cracks, missing parts on forehead and at the back of the left arm, on base; bocchios are situated at the entrance of a village or a house, they are determined to protect its inhabitants against ghosts and evil

H: 1,09 m (4154/2)

PROVENANCE: COLL. SCHÄFER, NEU ULM

170 Stehende Figur

Holz, fleckige Patina, Beopferungsspuren, Fasern, Perlen, über runder Plinthe auf stab-ähnlichen Fortsatz geschnitzt, kurze Beine ohne Füße, trägt Schurz aus Pflanzenfasern, langer Torso, Arme dicht am Körper gearbeitet, Hals mit roter Kette geschmückt, runder Kopf mit großen Ohren und Augen, Scheitelloch, min. besch., Risse, kleine Fehlstellen, auf Sockel montiert

Standing figure

wood, spotty patina, sacrificial traces, fibers, beads, carved over round plinth above a staff-like appendage, short legs without feet, wears apron made of plant fibers, long torso, arms worked close to the body, neck decorated with red necklace, round head with big ears and eyes, hole at the apex, slightly dam., cracks, small missing pieces, on socle
H: 28 cm (4225/6)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

171 Asenaltar

Eisen, korrodiert, Beopferungsspuren, runde Plattform von einem Eisenstab getragen, darauf szenische Darstellung mit christlichen Symbolen, besch., mit Ständer

Asen-altar

iron, corroded, sacrificial traces, circular platform on iron staff, scenic representation with christian symbols, dam., with iron stand
H: 97 cm, after 1950 (4203/4)

172 Teil eines Asenaltars

Gelbguß, leicht korrodiert, kniende weibliche Figur, nur mit Rock bekleidet, hält große Schale mit Deckel vor sich, überproportional große Hände, trägt geflochtene Kopfbedeckung, min. best., auf Sockel montiert

Part of an Asen-Altar

brass, slightly corroded, kneeling female figure, dressed with a skirt, holding a big bowl in her huge hands, wears plaited headdress, slightly dam., on socle
H: 9 cm, ~ 1920 (4195/13)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

390,-- 173 Altaraufsatz asen

Eisen, über einem glockenbehangenen Baldachin erheben sich drei Vögel, die ebenfalls mit Glöckchen an den Schwänzen behängt sind, stark korrodiert, auf Sockel montiert

Altaraufsatz asen

iron, circular plate decorated with bells around the rim and three birds on top, corroded, on base
H: 74 cm (4206/38)

PROVENANCE: COLL. WOLF MÜLLER, KREFELD; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

174 Teil eines Altars (?)

korrodiertes Metall, zwei stilisierte Vögel durch Querstrebe miteinander verbunden, einer der Vögel mit hahnenartigem Schwanz und kräftigerem Kopf, der andere zierlicher wirkend, min. besch., auf Sockel montiert

Piece of an altar (?)

corroded metal, two stylized birds connected by a cross-bar, one of the birds with a rooster-like tail and stronger head, the other one more delicate, slightly dam., on socle
H: 11 cm (4195/29)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

175 Sklavenkette

Eisen, korrodiert, 25 Doppelglieder, stammt aus der Gegend von Ouidah

Slave chain

iron, corroded, 25 double links, comes from the region of Ouidah
L: 164 cm (4203/5)

NAGO, Benin**176 Fetischobjekt**

Affenschädel, Holz, Feder, Kaurischnecken, Stoff, Pflanzenfasern, Krustenpatina, zwei Affenschädel und tubusförmige Holzhöhre übereinandergelagert, durch Stoffumwicklung verbunden, 13 kleinere Holzfiguren und Kaurischnecken daran befestigt, dazwischen magische Masse, wurde im Kontext von Voodoo-Ritualen verwendet, min. besch.

Fetish object

monkey skulls, wood, feathers, cowrie snails, cloth, plant fibers, encrusted patina, two monkey skulls and wooden tube laid one upon the other, fixed with wrapped cloth, thirteen smaller wooden figures and cowriesnails fixed on it, magical mass between, was used in the context of voodoo rituals, slightly dam.

H: 17 cm (4195/27)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

300,--

105,--

30,--

345,--

Nigeria

Aguou

177 Kariatyde 2.250,--

Holz, Witterungsspuren, Architekturteil in Form einer stehenden, männlichen Kariatyde, verkürzte Beinpartie, langer, schmaler Torso mit Amulett auf der Brust, nach oben gestreckte Arme, langer Hals, Gesicht mit Tatauierungen, leicht besch., Risse, kleine Fehlstellen, auf Sockel montiert; diese Figur stammt aus dem Palast eines Königs der Aguou, einem sehr kleinen und kaum bekannten Stamm und war Teil der Architektur der Innenhofveranda

Caryatid

wood, traces of weathering, piece of architecture in form of a standing male caryatid, shortened legs, long, narrow torso with amulet on the breast, raised arms, long neck, face with tatoos, slightly dam., cracks, small missing pieces, on socle; these figure derives from a royal palace of the Aguou, a very small and unknown tribe and was part of the architecture courtyard
H: 95 cm (4219/10)

178 Gefäß 330,--

beige geschlammte rote Terrakotta, ovales Gefäß mit runder Öffnung zur einen Seite hin, die Gegenseite mit einem kleinen Kopf besetzt, der von je zwei Ausguß-ähnlichen Fortsätzen flankiert wird, min. besch.

Vessel

red terracotta with a beige coating, of oval form with a circular opening on one side, the opposite side is decorated with a small head flanked by two spout-like projections, slightly damaged
H: 9 cm; B: 17 cm (4224/12)



177

AFO, Nigeria



179

179 Ahnenfigur

3.750,--

Holz, dunkle, rötlich schimmernde Patina, weibliche Figur auf Hocker sitzend, hält Kind im Arm, das offensichtlich an einer Deformation leidet (überlängter Hals), Arme, Bauch, Dekollete, Schultern, Hals und Gesicht der Mutter mit Tatauierungen verziert, betonte Augen, ausdrucksstarkes Gesicht, Kammfrisur, besch., Risse, Insektenfraß (Rücken), Fehlstellen am Hocker, auf Sockel montiert

Ancestor figure

wood, dark, reddish patina, female figure sitting on a stool, holds small child in her arms, which is suffering from some kind of deformation (overlength neck), arms, abdomen, décolleté, shoulders, neck and face of the mother decorated with tatoos, accented eyes, very expressive face, combed hair-style, dam., cracks, insect caused damage (back), missing parts at stool, on socle

H:19, 5 cm (4195/16)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

180 Stehende weibliche Figur

30.000,--

Holz, schwarze Patina, Spuren von Kaolin, auf kurzen abgewinkelten Beinen stehend, ein spitz vorgewölbter Leib mit akzentuiertem Nabel, die frei gearbeiteten Arme gerade neben dem Körper hinabgeführt, Glasperlenketten um Hüfte und Hals, mit Münzanhänger, ein ovales großflächiges Gesicht mit weit auseinanderstehenden Augen, kurzer Nase und einem an der Kinnschuppe sitzenden breiten Mund, Gesicht und Körper sind von vertikalen Ritzlinien überzogen, die überwiegend strahlenförmig angeordnet sind, min. besch., Fehlstellen (rechte Fußspitze, beide Hände, linker Fuß rückseitig), auf Sockelblock

Standing female figure

wood, black patina, traces of kaolin, with a bulging abdomen rising from short bent legs, the arms carved free of the body, strings of glass beads around hips and neck, coin pendant, an oval wide face with a short nose and a broad mouth situated at the tip of the chin, face and body are covered by radially incised lines, slightly damaged, missing parts (foot tip on the right, both hands, left foot on the rear), on base

H: 29 cm (4218/2)

PROVENANCE: ALAIN DE MONBRISON, PARIS

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, LEXIKON AFRIKANISCHE KUNST UND KULTUR, MÜNCHEN, BERLIN 1994, S. 19



180

BENIN, Nigeria



181

181 Manille

3.000,--

Elfenbein, dunkle Glanzpatina, mit figuralen Darstellungen, die zwei Reiter (Könige) auf Pferden, zwei stehende Personen und zwei Leoparden mit Beutetieren zeigen, an den Rändern geometrische Ritzornamente, min. best., kleine Löcher, auf Metallsockel

Bracelet

ivory, dark shining patina, with figural representations showing to riders (kings) on horses, two standing persons and two leopards with prey, edges decorated with geometrical scratched ornamentation, small holes, on socle

H: 12, 5 cm, 19. Jh. (4219/8)

PUBLISHED IN: EISENHOFER, S. (HRSG.): KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA. TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, S. 136



182

182 Tisch

2.400,--

helles Holz, matte, fleckige Patina, auf vier Beinen ruhend, die nochmals durch horizontale Verstrebungen verstärkt sind, alle Stützelemente figürlich mit menschlichen oder tierischen Formen beschnitzt, Ränder der Platte mit Flechtbandornamentik verziert, Tischplatte an den Seiten leicht konvex eingezogen, besch., Gebrauchsspuren, Risse, kleinere Fehlstellen

Table

light-brown wood, dull, s potty patina, resting on four legs, which consolidated by horizontal bracings, all piers decorated with anthropo-morphic and zoomorphic carvings, edges of the table top ornamented with plaited bands, table top slightly curved convexly, dam., signs of usage, cracks, small missing pieces

H: 50 cm (4213/10)

PROVENANCE: COLL. WERNER STRAUBE, OSTBERLIN

183 Sigalhorn

Elfenbein, mittelbraune fleckige Patina, zwischen zwei Reihen mit je 6 Ösen liegt ein angeschnittenes Krokodil, besch., Fehlstellen (eine Öse abgebrochen), dünne Risse

Signal horn

ivory, brown spotty patina, between two rows with ears on each side lays a carved crocodile, dam., missing pieces (one ear broken), fissures
H: 33 cm (4206/31)

375,-- BINI, Nigeria

184 Bini-Stab

Holz, rötlich-braune Patina, in sechs Segmente aufgeteilter Stab, oberstes Segment als Holzglocke ausgearbeitet, mit Benin-Kopf verziert, besch., best., Abriebstellen, Erosion am Kopf links, alte Reparaturstelle, auf Sockel montiert

Bini-Staff

wood, reddish-brown patina, divided in six parts, part on top worked as a wooden bell, decorated with Benin-head, dam., abraided parts, erosion on the left of the head, old place of repair, on socle

H: 113 cm (4206/14)

PROVENANCE: COLL. WOLF MÜLLER, KREFELD; COLL. NIEMÖLLER, RATINGEN

185 Schmuckplatte

Gelbguß, u-förmige Kontur durch erhabenes Flecht- und durchbrochen gearbeitetes Zackenband akzentuiert, im Fond der Plakette sind drei stilisierte Figuren erkennbar, oberhalb der Köpfe eine quer angebrachte röhrenförmige Öse, Spuren von Korrosion, Fehlstellen rückseitig; urspr. von Würdenträgern in dreifacher Ausfertigung an einem Gurtband um die Hüfte getragen, ergänzt durch Perlenhemd und Helm

Plaque

brass, u-shaped contour, accentuated by a plaited and a zigzagged band in openwork design, fond decorated with three stylized figures, a tube-shaped eye on top of their heads, traces of corrosion, missing parts on the rear; originally three copies at a belt, worn by dignitaries together with coat of mail and helmet
H: 9,5 cm (4191/5)

VGL. LIT.: KATE EZRA, ROYAL ART OF BENIN, THE PERLS COLLECTION IN THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART, NEW YORK 1992, ABB. 53, S. 149

F. VON LUSCHAN, ALTERTHÜMER VON BENIN, TEXT-BAND, GEORG REIMER VERLAG, BERLIN 1919, ABB. S. 385 ff; DERS., BAND III, TAFEL 98

600,--

225,--



186

186 Maske

450,--

helles, leichtes Holz, dunkelbraun eingefärbte Frisur, indigoblau umrandete Augen mit schmalen Sehschlitzten unterhalb flankieren eine schmalrückige Nase, halbkugelförmig vorgewölbter Mund, rund aufgewölbte Frisur mit Seitenscheitel und Ritztatauierungen, best., besch. durch Riss, Reparaturstelle (rechte Kopfseite)

Mask

light brown wood, eye zone framed by indigoblue paint, narrow slit eyes underneath are flanking a nose with narrow bridge, a voluminous coiffure with side parting and incised tattoos, slightly damaged (cack), indigenous repair (right hand side)

H: 31 cm (4189/6)

PROVENANCE: COLL. HEINEMANN, MÜNCHEN



187

187 Maske

1.200,--

Holz, weiß, schwarz und rot bemalt, langgezogene schmale Form, aufgewölbtes Gesichtsfeld mit großen, leicht schräg gestellten Augen mit Seh-Durchbrüchen unterhalb, die Pupillen sind dunkel gekennzeichnet, das Gesicht wird vollständig eingerahmt durch erhabene reliefierte Ornamentik, vertikales Stirntatau, min. besch., Farbabbblätterungen

Mask

wood, painted in white, black and red, of elongated hollowed form, with big slanting eyes which are pierced underneath, the whole face is framed by ornaments in relief, vertical scarification mark on the forehead, slightly dam., paint rubbed off in parts

H: 34,5 cm (4228/4)

PROVENANCE: COLL. URSULA VOORHUIS, BERG EN DAL, NETHERLANDS; COLL. AUGUST FLICK, COLOGNE, GERMANY

VGL. LIT.: S. EISENHOFER (HRSG.), KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA - TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, S. 143 FF

CHAMBA, Nigeria



188

188 Doppelfigur**3.750,--**

Holz, rote Pigmentreste, glänzende Patina, ungewöhnliche Darstellungsweise, über einem Beinpaar erheben sich zwei Figuren mit langen zylindrischen Torsi, beide mit reliefartig auf den Körper aufgesetzten Armen, runde Köpfe mit sehr vereinfachten Gesichtszügen, weibliche Figur (erkennbar an der roten Färbung) mit einteiliger, männliche Figur mit zweiteiliger Frisur, leicht besch., Risse, auf Sockel montiert

Double figure

wood, remains of red pigments, glossy patina, unusual mood of representation, two figures with cylindrical torsi raising above one pair of legs, both with relief-like applicated arms, rounded heads with simplified facial features, female figure (identifiable by the red colour) with one-parted, male figure with two-parted coiffure, slightly dam., cracks, on socle

H: 51,5 cm (4229/13)

PROVENANCE: COLL. HELMUT ZAKE, HEIDELBERG, GERMANY

189 Ahnenfigur**750,--**

Holz, matte Patina, männliche, stehende Figur mit stark verkürzten, kräftigen Beinen ohne Füße, schmaler, überlängter Torso mit hervortretendem Bauchnabel, massive, kantige Schulterregion mit frei herabhängenden Armen, große, stilisierte Hände, Hals mit Längskerben, dreiecksförmiger Kopf mit Grat, der sich vom Gesicht über den gesamten Kopf zieht, angedeutete Gesichtszüge, besch., Risse auf der Rückseite, Fehlstelle am Kopf, auf Sockel montiert

Ancestor figure

wood, dull patina, male, standing figure with shortened legs without feet, small over-length torso with protruding navel; massive, angular shoulder region with free worked hanging arms, stylized hands, neck with lengthwise groovings, triangular head with a ridge running from the face around the whole head, indicated facial features, dam., cracks on the backside, missing part at the head, on socle

H: 27 cm (4195/12)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

**189**

190 Büffelmaske

helles Holz, dunkelbraun patiniert, halbkugelförmig ausformulierter Oberkopf, Maul brettartig abgeflacht mit quadratischer Grundform, sich nach oben hin verjüngende Hörner, fast zu einem Oval geschlossen, min. besch. durch Risse (Maul), best.

Buffalo mask

wood, darkbrown patina, halfspherical head with a big squared snout projecting to the front, crowned by huge horns, slightly damaged by cracks (snout)

H: 83,5 cm (3644/11)

PROVENANCE: EHEM. SLG. W. EHRENSPERGER, VORMALS H. KRIEG

VGL. LIT.: G. MASSA, MASQUES ANIMAUX D'AFRIQUE DE L'OUEST, SEPIA 1995, ABB. 12, S. 43

EKET, Nigeria

191 Kleine Maske

Holz, braune Glanzpatina, Spuren von Kaolin, flach gearbeitet, Form eines Vierecks mit abgerundeten Kanten, rundes Maskengesicht vorgeblendet, Gesichtszüge in der unteren Hälfte angesiedelt, bogig geschwungene Brauen, schlitzförmig durchbrochene Augen, abgeflachte, pfeilförmige Nase, Kerbe als Mund, min. best.

Small mask

wood, shining brown patina, traces of kaolin, a flat, rounded face with curved brows and narrow slit eyes, arrow-shaped nose, a notched mouth, slightly damaged

M: 17,5 x 17 cm (3644/9)

VGL. LIT.: U. WEINHOLD, THE ETERNAL FACE, AFRIKA MUSEUM BERG EN DAL, 2000, ABB. S. 80

585,-- EKOI, Nigeria



585,--

192

192 Tanzaufsatz

1.200,--

Holzkern, rötlichbraune Patina, mit Leder überzogen, rund-ovales Gesicht mit kreisrunden Augen, stark abgeflachter Nase, geöffnetem Mund, der mit Masse gefüllt ist, zwei große gebogene Hörner, Leder teilweise besch., Fehlstellen

Dance crest

wood, reddish brown patina, coated with leather, rounded-oval face with circular eyes, flattened nose, open mouth filled with mass, two big bended horns, leather partly dam., missing pieces

H: 32 cm (4229/21)

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, EKOI, MÜNCHEN 1982

IBIBIO, Nigeria



193

193 Stehende männliche Ahnenfigur 1.500,--

Holz, Kaolinreste, matte Krustenpatina, trägt ein kleidartiges Gewand mit Gürtel um die Hüften, Arme sehr eng am Körper gearbeitet, hält fackelartigen Gegenstand in der rechten Hand, linke Hand hält an den Mund geführte lange Pfeife fest, Rücken stark nach hinten gewölbt, relativ großer Kopf mit kappenartiger Frisur, eher schematisch angelegtes Gesicht mit Skarifikationen auf den Wangen, besch., Insektenfraß, Fehlstellen, Risse, auf Sockel montiert

Standing male ancestors figure

wood, remains of kaolin, dull encrusted patina, wears a dress-like garment with a belt around the hips, arms worked very close to the body, holding a torch-like object in his right hand, left hand holding a long pipe, back vaulted, relatively big head with a hood-like coiffure, rather schematic formed face with scarifications at the cheeks, dam., insect caused damage, missing pieces, cracks, on socle

H: 41 cm (4212/8)



191



194

Ikot Ekpene

194 Maske des Ekpo-Bundes

Holz, Rotholzpulver, dunkle Pigmente, dreiteilige Maske mit antropomorphem Gesichtsteil und komplementären, brettförmigen Seitenteilen, die ebenfalls mit antropomorphen Köpfen besetzt sind, min. besch. durch Insektenfraß, auf Sockel montiert; diese Masken werden von den Mitgliedern des Ekpo-Bundes getanzt und sollen soziale Kontrolle ausüben

Mask of the Ekpo-Society

wood, camwood powder, dark pigments, consisting of three board-shaped parts, each carved with anthropomorphical head, insect caused damage, on socle; these masks are danced by the members of Ekpo-Society and exercise social control

H: 22,5 cm; B: 50 cm (4114/5)

VGL. LIT.: W. M. ROBBINS UND N. INGRAM NOOTER, AFRICAN ART IN AMERICAN COLLECTIONS, EDITIONS SMITHSONIAN INSTITUTION, 1989, S.271

IBO, Nigeria

600,--

195 Stehende männliche Figur

1.200,--

Holz, weiße und schwarze Farbe, Stoff, verkürzte Beinpartie, langer, schmaler Körper, mit Schurz bekleidet, breite, eckige Schulterpartie, Unterkiefer, Beine und Arme beweglich, hält einen Kopf und ein Messer in den Händen, Gesicht mit rot gefärbten Wangentatauierungen, gesamter Körper mit weißer Farbe bedeckt, Brauen, Lippen und Hochfrisur durch schwarze Farbe akzentuiert, besch., Risse, Farbabrieb

Standing male figure

wood, white and black paint, cloth, shortened legs, long, narrow body, dressed with an apron, massive shoulders, lower jaw, legs and arms movable, holds a knife and a head in his hands, face with red scarifications at the cheeks, whole body covered with white paint, brows, lips and tall hair-do accented by black colour, dam., fissures, paint rubbed off

H: 45 cm (4229/4)

VGL. LIT.: K.-F. SCHÄDLER, LEXIKON AFRIKANISCHE KUNST UND KULTUR, MÜNCHEN 1994, S. 313



195

196 Schreintüre

1.050,--

Holz, braune, matte Fleckenpatina, sowohl ornamentale als auch figürlich beschnitzt (Glocke, Schildkröte), besch., Risse, Fehlstellen, auf Metallsockel montiert; dieses Türpaneel stammt von einem "Obi"-Kultschrein der nördlichen Stilregion

Door of a shrine

wood, brown, dull, spotty patina, carved ornamentally, as well as figurally (bell, tortoise), dam., cracks, missing pieces, on socle, this door panel derives from an "Obi"-ritual shrine of the northern style region

M: 118 x 30 cm (4219/19)

VGL. LIT.: H. M. COLE, CH. C. ANIAKOR, IGBO ARTS, COMMUNITY AND COSMOS, LOS ANGELES 1984, S. 71



196



197

197 Stehende weibliche Figur 2.250,--

Holz, weiße, schwarze und gelbe Farbe, Wolle, aufrecht stehend mit ausgestreckten Armen, Körper weiß eingefärbt, Bauch mit hervortretendem Nabel und Tatauierungen, trägt rote Wollschnüre um den Hals, Gesicht mit Tatauierungen gelb eingefärbt, Mund, Augen, Brauenbögen und Gesichtstatauierungen durch schwarze Farbe betont, besch., Fehlstellen (Füße), Risse, auf Sockel montiert; diese Figur stand einst in einem Kultschrein und dürfte eine lokale Gottheit darstellen, sie stammt aus der nördlichen Stilregion, für die der rundliche Stil sowie die ausgestreckten, offenen Hände typisch sind

Standing female figure

wood, white, black and yellow paint, wool, standing upright with stretched out arms, whitened body, belly with prominent navel and tatoos, wears red wool cords around the neck, face with scarifications painted yellow, mouth, eyes, brows and tatoos accented by black paint, dam., missing pieces (feet), cracks, on socle; this figure used to stand in ritual shrine and probably is a local goddess, it derives from the northern style region characterized by the rounded style and the stretched out, opened hands

H: 124 cm (4219/4)

VGL. LIT.: H. M. COLE, CH. C. ANIAKOR, IGBO ARTS, COMMUNITY AND COSMOS, LOS ANGELES 1984, S. 97/98, ABB. 19



198

198 Helmmaske "agbogho mmwo"

2.100,--

Holz, Kaolin, Rotholzpulver, schwarze Pigmente, ovales Gesicht mit erhabenen Tatauierungen auf der Stirn, eingetiefte durchbrochen gearbeitete schmale Augen, kunstvolle Zopf-
frisur mit hohem dreiteiligen bogenförmigen Aufbau, min best., auf Metallsockel montiert; die Maske verkörpert den Geist eines schönen Mädchens und damit die Ideale jugendlich-
weiblicher Schönheit; das Fest, in dem die Maske erscheint ehrt die Vorfahren, die mit Fruchtbarkeit, Weiblichkeit und Mutterschaft in Verbindung gebracht werden

Helmet mask "agbogho mmwo"

wood, kaolin, camwood powder, black pigments, oval face with notched tatoos at the forehead, hollowed open worked small eyes, elaborated plaited coiffure with a high arch-shaped crest, slightly dam., on metal socle; this mask-type represents the ghost a beautiful maiden and the ideal of female, youthful beauty; the festival in which this mask appears honors ancestors who are associated with fertility, motherhood and femininity

H: 55 cm (4214/8)

PROVENANCE: COLL. GRÜTZMANN

VGL. LIT.: I. HAHNER-HERZOG U. A., DAS ZWEITE GESICHT, AFRIKANISCHE MASKEN AUS DER SAMMLUNG BARBIER-MUELLER, GENÈVE, MÜNCHEN, NEW YORK 1997, S. 266

199 Männliche stehende Figur

825,--

Holz, weiße, schwarze und blaue Farbreste, matte Patina, auf kurzen Beinen mit kräftigen Füßen stehend, mit Tanzrock bekleidet, breiter, verkürzter Torso, hält ein Messer und einen Kopf in den Händen, weitere Kopf am Rücken, rundes Gesicht mit offenem Mund mit drei großen Zähnen, stilisierte Widderhörner, besch., Risse, Insektenfraß, auf Sockel montiert; diese Figuren dienen dem persönlichen Erfolg und symbolisieren Kraft, Status und Heldenhaftigkeit

Male standing figure

wood, white, black and blue paint remains, dull patina, standing on short legs with strong feet, dressed with a skirt, broad, shortened torso, holds a knife and a head in his hand, another head on his back, round face with open mouth and three big teeth, stylized ram horns, dam., cracks, insect caused damage, on socle; these figures are symbolizing strength, status, heroism and success

H: 46 cm (4217/1)

200 Janusköpfiger Tanzaufsatz

750,--

schweres Holz, matte schwarze Patina, rote Farbe, Kaolin, Kalotte mit Bohrlöchern zur Befestigung, über einem langem, mehrfach eingeschnürtem Hals erheben sich zwei identisch ausgestaltete Gesichter mit ornamentalen Auswüchsen an der Schnittstelle, jeweils bekrönt von einem affenähnlichem Köpchen und einem darüber angeordneten Chamäleon, die Gesichter sind jeweils mit Kaolin geweißt, die Gesichtszüge durch schwarze Linien akzentuiert, min. best., Reparaturstelle (Schwanz des Chamäleons)

Janusheaded dance crest

heavy wood, dull black patina, red paint and kaolin, a long grooved neck is supporting two faces with ornamental projections to the sides, each surmounted by a small apes head with a chameleon on top, both faces are whitened with kaolin, features and scarification marks accentuated by black paint, slightly damaged, indigenous repair (tail of the chameleon)

H: 69 cm (4187/4)

VGL. LIT.: DORAN H. ROSS (ED.), VISIONS OF AFRICA, THE JEROME L. JOSS COLLECTION OF AFRICAN ART AT UCLA, FOWLER MUSEUM OF CULTURAL HISTORY, LOS ANGELES 1994, TITELSEITE



200

201 Maske

Holz, rote, weiße, schwarze und blaue Farbe, Raphiabast, Stoff, weiß gefärbtes ovales Gesicht mit spitzer Nase, hervortretender geöffneter Mund mit sichtbaren weißen Zähnen, Stirngrat, Nasenrücken, Nasenflügel und Augenbrauen durch schwarze Farbe betont, durchbrochen gearbeitete Augen, kunstvoll gearbeitete Frisur, Raphiabart

Mask

wood, red, white and black paint, raphia bast, cloth, white painted oval face with sharp nose, prominent opened mouth with visible white teeth, forehead ridge, bridge of the nose, and eyebrows accented by black paint, open worked eyes, elaborated coiffure, paphia beard
H: 28 cm (ohne Bart) (4211/2)



202

202 Maske

Holz, Farbreste, Federn, ebenmäßige Gesichtszüge, durchbrochen gearbeitete leicht eingetiefte Augen, schwarze bzw. rote Farbreste an den Brauen, Lippen, Augen und Ohren, Kopf mit Federn geschmückt, umlaufende Randlochung, best., Abriebsspuren

225,--

375,--

Mask

wood, paint remains, feathers, regular facial features, open worked slightly hollowed eyes, black alternatively red paint remains at the brows, the lips, the eyes and ears, head decorated with feathers, pierced at the rim, dam., signs of abrasion
H: 29 cm (ohne Federn) (4211/1)



203

203 Maske

geschwärztes Holz, ein großflächiges Gesicht, sichelförmig durchbrochene Augen flankieren eine flache, gebogene Nase, rautenförmiger Mund unterhalb, lineare Ritztataus, erhabene Tataus seitlich und an der Stirn, min. best.

450,--

Mask

blackened wood, a wide face, sickle-shaped eyes are flanking a flat hooked nose, a diamond-shaped mouth underneath, linear incised tattoos aside and at the forehead, slightly damaged
H: 34 cm (4189/5)

PROVENANCE: COLL. HEINEMANN, MÜNCHEN



204

204 Maskenkostüm

Baumwollstoff, graugrundig, mit bunten Stoffapplikationen (gezahnte Bänder, kreuzförmig oder streifig angeordnet), hemdförmig, mit angearbeiteter Stoffhaube mit Sehschlitzen und dreiteiliger Schopffrisur, bestehend aus einem Rotangerüst, das dicht mit schwarzen Wollfäden überzogen ist, min. besch., Flecken, Flickstelle

Dance costume

grey cotton fabric, with multicoloured applications, bonnet with threeparted coiffure made of rotan, coated with black woollen threads, slightly damaged, spots, mended

L: 77 cm (Hemd); H: 40 cm (Haube) (3570/100)

PROVENANCE: ENGL. COLL.

VGL. LIT.: H. M. COLE, CH. C. ANIAKOR, IGBO ARTS, COMMUNITY AND COSMOS, LOS ANGELES 1984, S. 126



205

205 Hocker

225,--

Holz, dunkelbraune Patina, runde Sitzfläche, vierbeinig, Beine und Unterseite der Sitzfläche mit geometrischen Ornamenten beschnitzt, leicht besch.

Stool

wood, dark brown patina, circular seat, rising from four legs, legs and underside of the seat carved with geometric ornaments, slightly dam. H: 28 cm (4187/7)

206 Kolanussdose

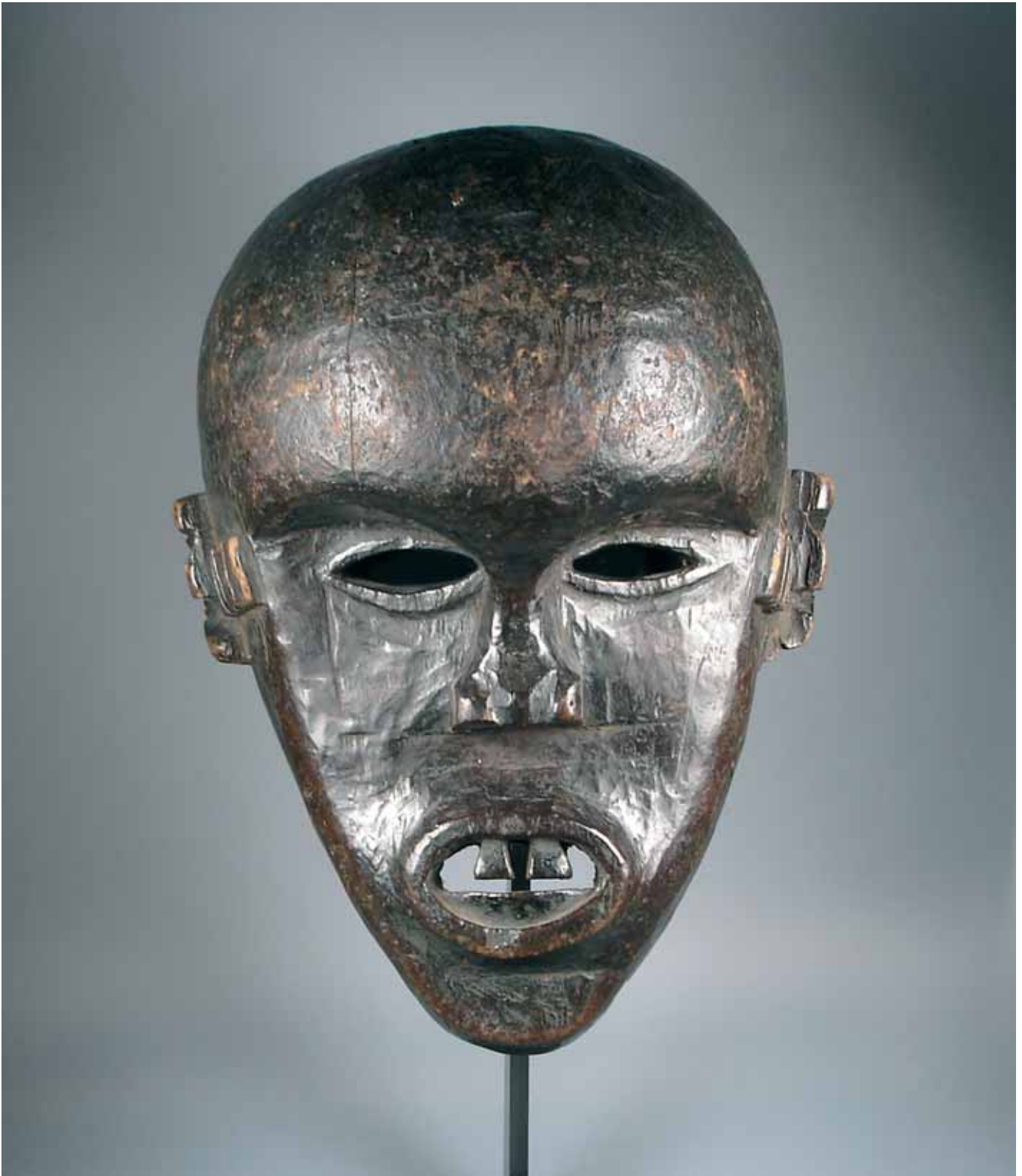
225,--

helles Holz, teilweise fleckige Patina, schwere rechteckige Schale mit gewelltem Rand, auf einer Seite mit beschnitztem Griff, Rand mit geometrischen Ornamenten beschnitzt, in der Mitte Behältnis für Kolanüsse mit Deckel, der ebenfalls mit geometrischen Ornamenten verziert ist, daneben konische Erhöhung, leicht besch.

Cola nut box

light-brown wood, partly spotty patina, heavy rectangular bowl with waved rim, carved handle on one side, rim carved with geometric ornaments, container with lid for cola nuts in the middle, decorated with geometric ornaments too, next to it conic heightening, slightly dam. L: 43 cm (4187/6)

IDOMA, Nigeria



207

207 Maske**8.200,--**

Holz, schwarzbraune glänzende, zum Teil krustierte Patina, breites, ovales Gesicht mit hervorspringender Stirnpartie, eingetiefte Augenregion mit durchbrochen gearbeiteten mandelförmigen Augen, Nase mit breitem Rücken und offen gearbeiteten Nasenlöchern, geöffneter Mund mit zwei großen Zähnen, Skarifikationen in der Schläfenregion, Randlochung, besch., Insektenfraß, Risse, Fehlstellen, auf Sockel. Sehr seltenes Stück!

Mask

wood, blackish-brown glossy, partly encrusted patina, broad, oval face with bulging forehead, hollowed eye party with open worked almond-shaped eyes, broad nose, opened mouth with two big teeth, scarifications at the temples, pierced at the rim, dam., insect caused damage, cracks, missing pieces, on socle. Very rare object!

H: 30 cm (4213/5)

VGL. LIT.: KAT. SOTHEBY'S, 27TH JUNE 1994, S. 26, Abb. 67

**IGALA, Nigeria****208 Männliche Figur****525,--**

Holz, fleckige Patina, auf kräftigen Beinen leicht gebeugt stehende Figur, hervortretender Bauch, breite Schulterpartie, frei gearbeitete Arme, die Hände auf den Oberschenkel ruhend, herzförmiges Gesichtsfeld mit Tatauierungen, Schopffrisur, besch., Risse, Fehlstellen (Schulter, Beine, Kopf), auf Sockel montiert

Male figure

wood, spotty patina, slightly bend standing figure with strong legs, protruding abdomen, broad shoulder party, free worked arms, hands resting at the thighs, heart-shaped face area with tattoos, tufted hairstyle, dam., cracks, missing parts (shoulder, legs, head), on socle

31 cm (4195/8)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

209**209 Helmmaske****600,--**

Holz, dunkle, teilweise glänzende, teilweise krustierte Patina, eher reliefartig gestaltetes Gesicht, durchbrochen gearbeitete Augen und Mund, Nasengrat und Stirn leicht vorspringend, Ritztatauierungen im Gesichtsbereich, Kopf wird von einer lebensgroßen Schildkröte bekrönt, leicht besch.

Helmet mask

wood, dark, partly glossy, partly encrusted patina, relief-like face, open worked eyes and mouth, only the ridge of the nose and the mouth are slightly protruding, tattoos in whole facial area, life-sized tortoise on top of the head, slightly dam.

H: 34,5 cm (4187/8)

VGL. LIT.: S. EISENHOFER (HRSG.), KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA - TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, S. 260

IGBO, Nigeria

210 Maske

525,--

Holz, dunkle Glanzpatina, Pigmentreste, ovale Maske, leicht eingetieftes Gesichtsfeld, durchbrochen gearbeitete Augen mit schweren Lidern, kleine, kurze Nase, ausgeprägte Naso-Labial-Falte, auffälliger Mund mit überdimensionalen spitzen Zähnen, Lippen mit roten Farbresten, umlaufende Randlochung, besch., Fehlstellen (Oberlippe, Kinn), Risse, Insektenfraß

Mask

wood, dark glossy patina, paint remains, oval mask, slightly depressed facial plane, open worked eyes with heavy lids, small short nose, striking mouth with overdimensional sharp teeth, lips with red paint remains, pierced around the rim, dam., missing parts (upper lip, chin), fissures, insect caused damage

H: 24, 5 cm (4196/2)

PROVENANCE: OLD GERMAN COLL.

IJO, Nigeria

211 Stehende männliche Figur

2.700,--

Holz, Kaolin, schwarze Farbe, matte Krustenpatina, Stoff, auf runder Plinthe stehende, männliche Figur, mit langem Schurz bekleidet, schmaler, eckiger Torso, frei gearbeitete Arme ohne Hände, gerundete Schulterpartie, langer Hals, Gesicht mit hervortretenden Mund mit sichtbaren Zähnen, Gesichtsfeld leicht eingetieft, durch schwarze Farbe betonte Augenbrauen, hutartige Kopfbedeckung, gesamter Körper von Kaolinresten überzogen, besch., Verwitterungsspuren, Risse, Insektenfraß

Standing male figure

wood, kaolin, black paint, dull encrusted patina, cloth, on circular plinth standing, male figure, dressed with a long apron, narrow, angular torso, free carved arms without hands, rounded shoulders, long neck, face with prominent mouth and visible teeth, facial plane slightly deepened, eyebrows accented by black paint, hat-like headgear, whole body covered with remains of kaolin, dam., signs of weathering, cracks, insect caused damage

H: 51 cm (4229/5)

PROVENANCE: ADRIAN SCHLAG, BRUSSELS, BELGIUM

VGL. LIT.: ANDERSON, M.G./PEEK, P.M. (HRSRG.):

WAYS OF THE RIVERS, LOS ANGELES 2002, S. 96



211

IZZI, Nigeria



212

212 Elefantengeistmaske "OGBODO ENYI" 870,--

sehr schweres Holz, im vorderen Bereich ein stark schematisierter, aus geometrischen Formen aufgebauter Elefantenkopf: tubusförmig vortretende Augen, weit vorspringendes Maul mit halbkreisförmiger Mundöffnung, Stoßzähne (mit Beopferungsspuren); am hinteren Teil der Maske ist vor einem rautenförmigen Feld ein menschliches Maskengesicht angearbeitet, mit Skarifikationsmustern; die Maske wurde waagrecht auf dem Kopf getragen, die Löcher am unteren Rand dienten der Befestigung von Raphiafasern die den Kopf des Tänzers verhüllten

Elephants mask "OGBODO ENYI"

heavy wood, consisting of geometrical forms, tubular protruding eyes, big tusks

H: 58 cm (3644/8)

VGL. LIT.: S. EISENHOFER (HRSG.), KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA - TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, Abb. 376/77

KORO, Nigeria



213

213 Pfeife 3.000,--

Holz, schwarzbraune Krustenpatina, reduzierte Formgebung, in Gestalt einer stehenden männlichen Halbfigur mit prominentem Penis, bogig geschwungene abgeflachte Beine tragen einen zylinderförmigen Rumpf, min. besch. (Risse), Farbabblätterungen, auf Sockelblock

Pipe

wood, blackish-brown encrusted patina, reduced in form, in the shape of a standing male half figure with prominent penis, curved and flattened legs are supporting a cylindrical trunk, slightly damaged (cracks), paint rubbed off, on base

H: 21,5 cm (4218/3)

MONTOL, Nigeria



214

214 Stehende Figur

3.000,--

Holz, schwarzbraune, teilkrustierte Patina, auf leicht gebeugten Beinen stehende männliche Figur mit kräftigen Füßen, zylindrischer Torso, freigearbeitete Arme mit nach vorne angewinkelten Händen, dreieckige Brustpartie mit Skarifikationen, die in eine massive, eckige Schulterpartie übergeht, kurzer Hals, großer, runder Kopf mit rechteckigem Mund, Narbentatauierungen im Wangenbereich und Kammfrisur, besch., Insektenfraß

Standing figure

wood, blackish-brown, partly encrusted patina, male figure standing on slightly bend legs with robust feet, cylindrical torso, free worked arms with hands angled in front of the torso, triangular breast party with scarifications merging to massive, angular shoulders, short neck, big, rounded head with rectangular mouth, tatoos on the cheeks, crested coiffure, insect caused damages

H: 40 cm (4229/10)



215

215 Stehende weibliche Figur

750,--

Holz, dunkle, fleckige Glanzpatina, auf kurzen, kräftigen Beinen mit großen Füßen stehend, schmaler Torso mit deutlich hervortretendem Bauchnabel, frei gearbeitete, leicht angewinkelte Arme, schmaler Kopf mit Kammfrisur, leicht best., kleine Fehlstellen, auf Sockel montiert

Standing female figure

wood, dark, spotty glossy patina, standing on short, strong legs with big feet, narrow torso with prominent navel, free worked, slightly angled arms, small head with combed hair-style, small missing pieces, on socle

H: 48, 5 cm (4231/10)

216 Figurenpaar

225,--

Holz, dunkle, fleckige Patina, beide aufrecht stehend, sehr gedrungene massive Körperformen, extrem verkürzte Arme, kräftige Schulterregion, Kopf mit Ohrlöchern, Augen als Vertiefungen gearbeitet, Frisur in kubische Partien unterteilt, min. besch., kleinere Risse, auf Sockel montiert

Pair of figures

wood, dark, spotty patina, both standing, very compact, massive body shapes, shortened arms, strong shoulder part, head with earholes, eyes worked deep cut, headdress divided in cubic patterns, slightly dam., fissures, on socle 14 cm; 13, 5 cm (4195/2)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

MUMUYE, Nigeria

217 Stehende Figur

8.100,--

Holz, schwarzbraune Glanzpatina, Rotholzpulver, Kaolinreste, stark abstrahierte Formensprache, hoch aufragende Gestalt, schmale verkürzte Beine, schlanker überlängter Torso, darüber massive Brustpartie mit stark abfallenden Schultern, frei gearbeitete Arme, die neben dem Rumpf herabhängen, schaufelförmige Hände, langer, kräftiger Hals, darüber Kopf mit relativ kleinem Gesicht, Augen durch Kaolinfärbung betont, Kammfrisur mit den typischen seitlichen "Affenschaukelzöpfen", besch., Insektenfraß, Fehlstellen, Risse, auf Sockel montiert. Nach Philip Fry hatten diese Figuren diverse Funktionen zu erfüllen: manche waren als Schutzfiguren in Gehöften aufgestellt, um das Haus zu schützen und Besucher zu begrüßen; anderen fungierten als Prestigeobjekte gesellschaftlich bedeutender Personen (Wahrsager, Heiler, Regenmacher oder Schmied), welche die Figuren gleichzeitig bei zeremoniellen Handlungen verwendeten; außerdem wurden sie bei Streitigkeiten als Richter herangezogen, dabei mußte jeder Beteiligte die Figur umarmen und einen Schwur leisten, die Figur meldete dann die Lüge...

Standing figure

wood, black-brown glossy patina, redwood powder, remnants of kaolin, abstract in form, slender body with shortened legs, small elongated torso, massive breast with sloping shoulders, free worked arms with shovel-like hands, long neck surmounted by a head with a rather small face, eyes accented by kaolin, crested coiffure and the typical lobes on the sides, dam., insect caused damage, cracks, on socle. According to Philip Fry these figures had various functions. They had to protect the house and its inhabitants and receive visitors. Being objects of prestige they belonged to important persons, such as the fortune-teller, healer, rain-maker or blacksmith, each using these figures for ritual actions.

H: 146 cm (4213/9)

VGL. LIT.: AUSSTELLUNGSKATALOG: AFRIKANISCHE SKULPTUR, DIE ERFINDUNG DER FIGUR, MUSEUM LUDWIG, KÖLN 1990, S. 100 FF.



217



218

218 Figur

Holz, dunkle, fleckige Patina, aufrecht stehende weibliche Figur, u-förmig angelegte Beinpartie, Füße im Vergleich zum Körper nach links verdreht, langer, schmaler langer Torso, über massivem Hals Kopf mit Kammfrisur und großen Ohren, Gesicht mit Ritztatauierungen, besch., kleinere Fehlstellen (Kammfrisur), Risse, auf Sockel

Figure

wood, dark, spotty patina, standing female figure, u-shaped leg zone, feet in comparison to the body turned to the left, long, small torso, over a massive neck head with highcrested coiffure and big ears, face with scratched tattoos, dam., small missing pieces (coiffure), cracks, on socle

H: 78 cm (4206/15)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. NIEMÖLLER, RATINGEN



219

2.250,-- 219 Ahnenfigur

1.350,--

Holz, fleckige Patina, u-förmig angelegte Beinpartie mit spitzwinklig vorspringenden Knien, seitlich eingedrückter Rumpf, überlängte Körperformen, neben dem Körper hinabgeführte Arme, wenig ausgeprägte Schulterpartie fast fließend in die Hals-Kopfregion übergehend, Kopf mit Kammfrisur, besch., Risse, Fehlstellen (Kopf, Füße), auf Sockel montiert

Ancestor figure

wood, spotty patina, u-shaped leg zone with bend knees, narrow trunk, longish body, arms carved free of the body, shoulder part merging to the neck-head region, high-crested coiffure, dam., cracks, missing parts (head, feet), on socle

53,5 cm (4195/31)

PROVENANCE: FRENCH COLL.



220

220 Weibliche Maske "Frau des va"

Holz, Pigmentreste, leicht krustierte, matte Patina, zwei röhrenförmige Augen mit kreisrunden Öffnungen über einem langen schnabelförmigen Maul, lang gezogener Hinterkopf mit Ritzornamenten und Farbresten, Randlochung, auf Sockel montiert, besch., Insektenfraß, Farbabbau; diese Maske hat eine rein komische Bedeutung und ist der männlichen Maske "va" untergeordnet

Female mask "wife of va"

wood, paint remains, encrusted, dull patina, tubular eyes with circular openings, bill-shaped mouth, elongated back of the head with scratched ornaments and remains of paint, pierced at the rim, on socle, damaged, insect caused damage, paint rubbed off; this mask has an exclusively comic meaning and is subordinated to the male mask of "va"

L: 45 cm (4213/8)

VGL. LIT.: U. WEINHOLD, THE ETERNAL FACE, AFRIKA MUSEUM BERG EN DAL, 2000, S. 208



221

1.200,-- 221 Maske

Holz, weiße, rote und braune Farbe, zoomorphe Maske mit zwei Hörnern, farblich betonten Augen, weit geöffneten Mund, Randlochung, leicht besch.

Mask

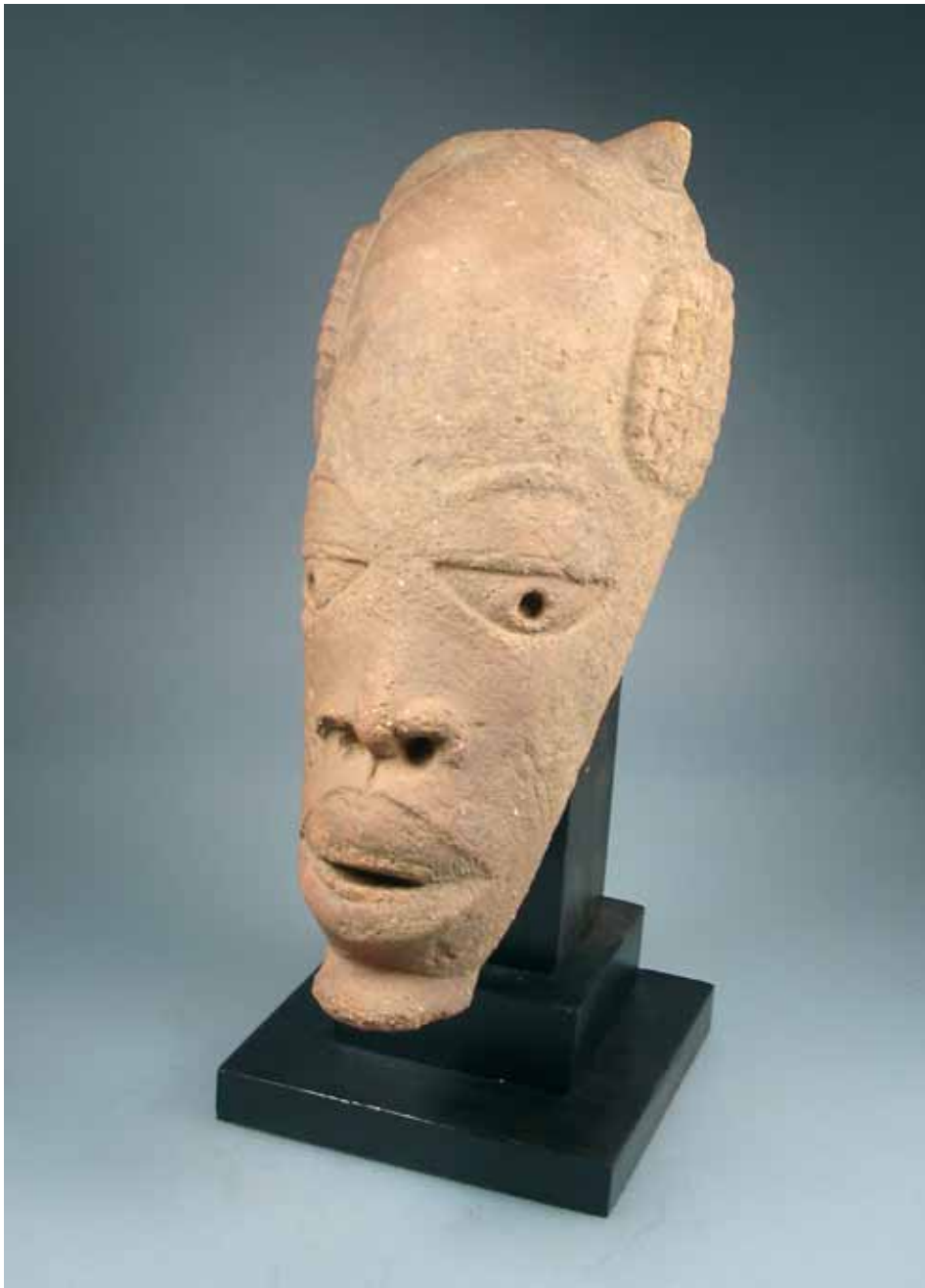
wood, white, red and brown colour, zoomorphic mask with two horns, eyes accented by colour, mouth wide open, pierced at the rim, slightly damaged.

H: 54 cm (4206/37)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS; COLL. NIEMÖLLER, RATINGEN

300,--

NOK, Nigeria



222

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: B. DE GRUNNE, THE BIRTH OF ART IN AFRICA, 1998, Abb. 7/8

THERMOLUMINESZENZ-GUTACHTEN: (Nr. 11280304)
LIEGT VOR, LABORATORY RALF KOTALLA, HAIGER-
LOCH, 16. MÄRZ 2004

222 Kopf-Skulptur

3.750,--

rote Terrakotta, ge-
glättete Oberflächen-
struktur, schmales,
langgezogenes und
abgeflachtes Ge-
sichtsfeld, dreieckig
umrissene Augen mit
gebohrten Pupillen,
Nase mit ausgepräg-
ten Nasenflügeln und
gebohrten Nasenlö-
chern, leicht geöffne-
ter Mund mit vollen
Lippen, Skarifikatio-
nen im Backenbe-
reich, Kinnbart, auf-
wendige Frisur, teil-
weise in Schlaufen
gelegt, ursprünglich
mit zwei hornartigen
Fortsätzen, im Kat-
sina-Stil (Fundort der
ersten Köpfe dieser
Art), Fehlstellen (Bart,
Horn), auf Sockel
montiert

Head-sculpture

red terracotta, smoot-
hed surface structur,
a narrow elongated
and flattened face with
triangular framed eyes
with pierced pupils,
nose with accented
nostrils and pierced
nose holes, slightly
opened mouth with full
lips, scarifications in
the cheek area, chin
beard, elaborated
headdress, orginally
with two horn-like
intensions, Katsina-
style (place where the
first of these statues
were found), dam.,
missing pieces (beard,
horn), on socle
29,5 cm (4195/33)



223

223 Männliche Figur

6.800,--

rote Terrakotta mit grobkörniger Struktur, Hohlguß, über konisch ausschwingender Basis erhebt sich ein tonnenförmiger Rumpf, reliefartig ausgearbeitete Arme, mit beiden Händen Gegenstände vor dem Leib haltend, Halskrause, bärtiges Gesicht mit gebohrten Pupillen, durch Wulstring zum Gesichtsfeld hin abgesetzte Frisur, Ohren und Hinterkopf mit runden Öffnungen, min. best., auf Sockelplatte

Male figure

red terracotta of coarse grained structure, a barrel-shaped trunk is rising from a conically curved base, arms in relief, an egg-shaped bearded face with pierced pupils and nostrils, slightly damaged, on base

H: 40 cm, 295 a. Chr. n. (4153/1)

VGL. LIT.: BERNARD FAGG, NOK TERACOTTA, ETHNOGRAPHICA LONDON IN ASSOCIATION WITH THE NATIONAL COMMISSION FOR MUSEUMS & MONUMENTS, NIGERIA 1990

THERMOLUMINESZENZ-GUTACHTEN: NR. 990261, LABOR RALF KOTALLA, HAIGERLOCH, DEN 28. AUGUST 1999 LIEGT VOR



224

224 Kopfskulptur

4.700,--

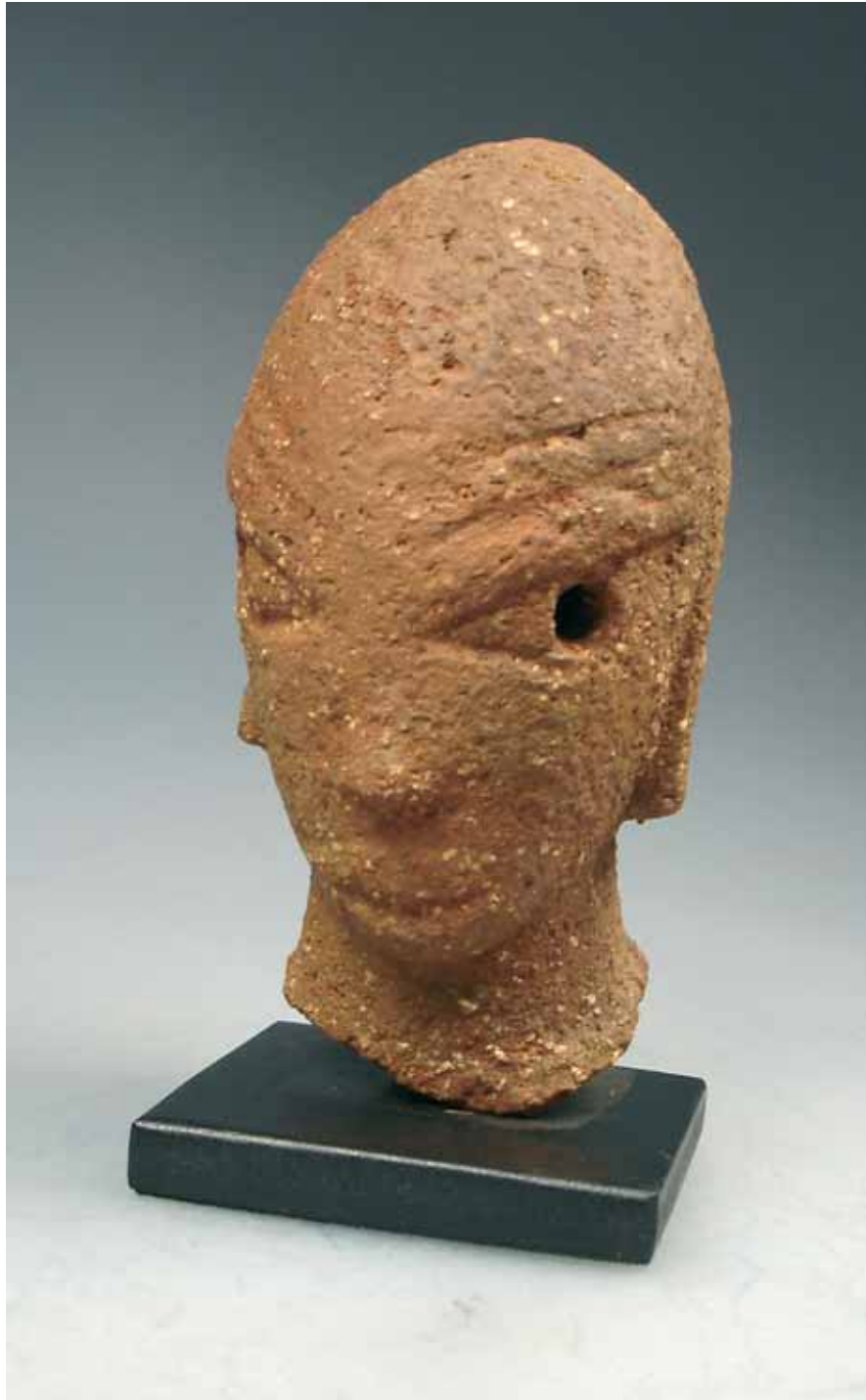
rote Terrakotta mit grobkörniger Struktur, unter geschwungenen Brauen liegen lanzettförmig umrissene Augen mit gebohrten Pupillen, die breiten Nasenflügel umschließen klammerförmig den Mund mit aufgeworfenen Lippen, rückseitig in drei Schöpfen angelegte Frisur, Fehlstelle am Hinterkopf, Reparaturstellen, auf Sockel montiert

Head sculpture

red terracotta with coarse grained structure, lancet-shaped eyes with pierced pupils underneath curved eyebrows, broad nostrils are embracing a mouth with pouting lips, a coiffure arranged in three lobes on the rear, missing part at the back of the head, indigenous repairs, on base

H: 19 cm, 195 a. chr. n. (4153/2)

THERMOLUMINESZENZ-GUTACHTEN: NR. 990304, LABOR R. KOTALLA, HAIGERLOCH DEN 9. MÄRZ 1999, LIEGT VOR



225

225 Kleine Kopfskulptur

1.200,--

rote Terrakotta mit grobkörniger Struktur, eiförmig, mit Halsansatz, schräg gestellte Augen mit nach oben gezogenen Außenwinkeln, eine kleine spitze Nase und ein am Kinn sitzender Mund, Frisur an den Seiten lappenförmig, rückseitig in drei kugelförmigen Schöpfen angelegt, runde Öffnung am Hinterkopf, auf Sockel gearbeitet

Small head sculpture

red terracotta of coarse grained structure, egg-shaped, slanting eyes, a small nose tapering to a point, the mouth situated at the chin, spherical lobes on the rear, circular hole at the back of the head, on base

H: 13 cm, 195 a. chr. n. (4153/3)

THERMOLUMINESZENZ-GUTACHTEN: NR. 990902, LABOR R. KOTALLA, HAIGERLOCH DEN 15. SEPTEMBER 1999 LIEGT VOR

OGONI, Nigeria



226

226 Antilopenmaske "takpo takporo"

1.800,--

Holz, schwarzbraune Patina, rote Farbreste, mit zwei kurzen und zwei langen, gedrehten Hörnern, ovale Form, durchbrochen gearbeitete Augen, Schläfentatauierungen, eingekerbter Nasenrücken, Randlochung, besch., Insektenfraß, auf Metallsockel montiert; diese Masken treten zur Aussaatzeit beim "Karikpo" Tanz auf und sollen die Fruchtbarkeit der Felder fördern, diese Maske wird stets von einer zweiten, häßlichen Maske begleitet

Antelope mask "takpo takporo"

wood, blackish-brown patina, red pigment remains, with two short and two long, contorted horns, oval form, open worked eyes, tattoos at the temples, grooved bridge of the nose, pierced around the rim, dam., insect caused damage, on socle; these masks are used during the time of sowings at the "Karikpo" dance and should increase the fertility of the fields, it is always accompanied by a second, ugly mask H: 48 cm (4219/5)

VGL. LIT.: EKPO EYO, TWO THOUSAND YEARS NIGERIAN ART, LAGOS 1977, S. 212

M. K. WITTMER, W. ARNETT, THREE RIVERS OF NIGERIA, ATLANTA 1978, S. 48 F.



227

227 Klappkiefemaske "elu"

1.600,--

Holz, mittel- und schwarzbraun patiniert, Gesicht mit spitz zulaufendem Kinn, lanzettförmig durchbrochenen Sehschlitzten und erhabenen Narben-skarifikationen an Schläfen und Stirn, die aufgeworfenen Lippen und Augen sind schwarz umrandet, die Brauenlinie gepunktet, der Klappkiefer fixiert mittels Rotan und Pflanzenfaser, Bambusspleiße als Zähne, min. best., Reparaturstelle (am linken Ohr), auf Metallsockel montiert;

Mask with hinged jaw "elu"

wood, middle- and blackish-brown patina, face with a chin tapering to a point, lancet-shaped pierced eyes, raised scarification marks on temples and forehead, dotted brows, the movable jaw fixed with rotan and plant fibre, teeth insert with bamboo splinters, slightly dam., indigenous repair (left ear), metal base; H: 20 cm (4194/1)

PROVENANCE: COLL. F. MONCADA, LISSABON, PORTUGAL

VGL. LIT.: M. K. WITTMER, W. ARNETT, THREE RIVERS OF NIGERIA, ATLANTA 1978, S. 44/45; OGONI, AUSSTELLUNGS-KATALOG J. DAVID, BARCELONA 2002

TIV, Nigeria



228

228 Ahnenfigur

Holz, leicht krustierte Patina, Pigmentreste, stehende Figur mit kurzen, kräftigen Beinen, hervortretende Bauch- und Gesäßregion, angewinkelte Arme mit stilisierten Händen, langer, kräftiger Hals, leicht überproportionierter Kopf mit roten Pigmentresten und Tatauierungen, eingesetzte Augen, besch., Risse, Fehlstelle am linken Fuß, auf Sockel montiert

Ancestor figure

wood, slightly incrustrated patina, rests of pigments, standing figure with short, strong legs, prominent stomach and derriere area, angled arms with stylized hands, long neck, slightly overproportional head with rests of red pigments and tattoos, set in eyes, dam., cracks, missing part at the left foot, on socle

28,5 cm (4195/11)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

URHOB0, Nigeria



229

750,-- 229 Figur

Holz, dunkle, fleckige Patina, Stoff, kurze Beinpartie, mit blauem Stoffschurz bekleidet, frei gearbeitete Arme mit stilisierten Händen, schmaler, eckiger Torso, gerundete Schulterpartie, Kopf mit Kopfbedeckung, betonte Augen, hervortretender Mund mit sichtbaren Zähnen, besch., Risse, Fehlstellen (Füße), auf Metallsockel montiert

Figure

wood, dark, spotty patina, cloth, short legs, dressed with a blue cloth apron, free worked arms with stylized hands, narrow, angular square torso, rounded shoulders, head with headgear, accented eyes, prominent mouth with visible teeth, dam., cracks, missing pieces (feet), on socle

H: 126 cm (4219/21)

1.800,--



230

230 Wächterfigur

1.425,--

Holz, matte dunkelbraune Patina, stellenweise Verkrustungen mit Kaolin, hohl gearbeiteter pfahlartiger Unterbau, grob reliefiert und zur Front hin schlitzzartig durchbrochen, bekrönt von einer sitzenden weiblichen Figur mit gedrungenem Körper, kurzen frei gearbeiteten Armen und überproportioniertem, gelängtem Kopf, das auf verhältnismäßig kleine Fläche zusammengedrückte Gesichtsfeld wird beherrscht durch die vorstehenden Augen und den großen am Kinn sitzenden und die Zähne zeigenden Mund, lanzettförmige Erhebungen an der Stirn, min. besch., Risse, kleinere Fehlstellen (Hals), Spuren von Insektenfraß und Verwitterung (Basis), Farbabbblätterung

Guardian figure

wood, dull darkbrown patina, encrusted with kaolin in some areas, a post-shaped base with a seated female figure on top, showing a stocky body with free carved arms and a big elongated head, the face is dominated by protruding eyes and a big teeth showing mouth, which is situated directly at the chin, raised lancet-shaped scarification marks on the forehead, cracks, minor missing parts (neck), paint rubbed off in some areas, traces of insect caused damage and weathering (base)

H: 146 cm (4187/9)

VGL. LIT.: PERKINS FOSS (ED.), WHERE GODS AND MORTALS MEET, CONTINUITY AND RENEWAL IN URHOBOT ART, MUSEUM OF AFRICAN ART, NEW YORK, 2004, ABB. S. 74 UND 75

WAJA, Nigeria



231

231 Schultermaske

3.000,--

Holz, Lackfarbe, glänzende Patina, mit menschlichem Kopf beschnitzt, langer Hals, annähernd viereckiges Gesichtsfeld, Gesichtszüge relativ flach, nur die hervorspringende Nase mit abgeflachtem Grat hebt sich hervor, überdimensional große Ohren, hoch aufragende Kammfrisur, Stirn- und seitlicher Kopfbereich mit Ritzornamentik verziert, gesamtes Gesicht und Teile des Torso mit roter, weißer und schwarzer Lackfarbe bemalt, Korpus mit durchgehender Randlochung, besch., Farbabrieb, Insektenfraß

Shoulder mask

wood, lustrous paint, glossy patina, carved with human head, long neck, almost rectangular facial area, flat facial features, only the nose with a flattened ridge protrudes, overdimensional ears, towering combed hair-style, forehead and side of the head decorated with scratched ornaments, whole face and parts of the corpus painted with red, white and black lustrous paint, corpus completely pierced at the rim, dam., paint rubbed off, insect caused damage

H: 112, 5 cm (4198/4)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION

WURKUN, Nigeria

232 Weibliche Pfahlfigur

1.275,--

Holz, Rotholzfärbung, fleckige Patina, langgezogener schmaler Körper, hervortretender Bauchnabel und rautenförmige Erhebung, langer, kräftiger Hals, rundlicher Kopf mit geometrisierten Formen, besch., Risse, Verwitterungsspuren, auf Sockel montiert; waren meist auf eisernen Spießen befestigt und in die Mitte der Felder gestellt bzw. in einer Hütte in der Dorfmitte aufbewahrt

Female staff figure

wood, redwood-powder crust, spotty patina, elongated narrow body, protruding navel and diamond-shaped raised area, long, bulky neck, rounded head with geometric forms, dam., cracks, signs of weathering, on socle; figures of this type usually surmounted iron stakes and were set into the ground to protect the crops, alternatively they were kept in a hut in the center of the village

H: 66, 5 cm (4212/10)



232

233 Pfaahlfigur

750,--

Holz, Rotholzfärbung, fleckige Patina, pfahlförmiger Körper mit hervortretendem Bauchnabel und ovaler Erhebung, langer Hals, Kopf mit geometrisierten Formen und Ritzverzierungen, kammartige Erhebung auf dem Kopf, besch., Risse, Fehlstellen, auf Sockel montiert

Staff figure

wood, redwood-powder crust, spotty patina, stake-shaped body with protruding navel and oval raising, long neck, head with geometric forms and scratched ornamentations, comb-like raised area, dam., cracks, missing pieces, on socle

H: 47 cm (4212/12)

VGL. LIT.: M. K. WITTMER, W. ARNETT, THREE RIVERS OF NIGERIA, ATLANTA 1978, S. 88 F.

234 Pfaahlfigur

115,--

helles Holz, patiniert, stark abstrahierte Figur, zylindrischer Körper, vorderseitig mit rautenförmiger Verzierung, konisch zulaufender Kopf mit seitlichen Einkerbungen; auf Holzsockel, Verwitterungsspuren

Postfigure

wood, with patina, highly abstracted in form with a cylindrical body, traces of weathering, wooden base

H: 46 cm (3618/3)

YORUBA, Nigeria

235 Tanzaufsatz

750,--

Holz, dunkle, krustierte Patina, Reste von weißer, rosa und türkiser Bemalung, Metall, Schnur, Colon-Figur, Reiter mit zwei Begleitern, Kleidung ostasiatisch anmutend, turbanartige Kopfbedeckung, besch., auf Plinthe geschnitzt

Dance-crest

wood, dark and encrusted patina, remnants of white, pink and turquoise painting, metal, cord, Colon-figure, rider with two companions, clothes seem to be asiatic, headress like a turban, dam., carved on a plinth, about 1910

H: 31,5 cm, um 1910 (4078/16)

PROVENANCE: PRIVATE COLLECTION, SWISS

VGL. LIT.: BABATUNDE LAWAL, THE GÈLÈDÉ SPECTACLE, UNIVERSITY OF WASHINGTON PRESS 1996, S.227



236

236 OSHE -SHANGO - Stab**9.750,--**

schweres Holz, rotbraun patiniert, Reste von indigoblauer Farbe an der Frisur, auf spulenförmiger Basis stehende weibliche Figur, ein Opfertier (Huhn) in der Rechten und ein Deckelgefäß in der Linken haltend, über abfallenden Schultern und langem schlanken Hals ein kinnloses Gesicht mit leicht verschobenen Gesichtszügen und Ritztatauierungen auf Stirn und Wangen, über hoher kappenartiger Frisur das Doppelaxtsymbol in äußerst ausladender massiver Ausformung, zur Frontseite mit erhabenem Flechtbandmuster verziert, min. best., feiner Riß (links am Ohr), auf Holzsockel montiert; ein solcher Stab wird zu Ehren des Donnergottes Shango von männlichen oder weiblichen Mitgliedern des Shango Kultes während des Shango Festes getragen. Das Hauptmerkmal dieser hölzernen Tanzstäbe (oshe) ist die Doppelaxt; im guten Sinne wird Shango mit Fruchtbarkeitsspendendem Regen assoziiert, er gilt als wahrheitsliebend und soll Lügen und Diebstahl strafen.

OSHE - SHANGO - staff

heavy wood, reddish-brown patina, remainders of indigoblue paint at the coiffure, a female figure rising from a spool-shaped base, supporting a sacrificial animal (chicken) with the right hand and a receptacle with lid with the left hand, above narrow sloping shoulders and a long and narrow neck a chinless face with slightly displaced facial features, incised scarification marks on forehead and cheeks, a high cap-like coiffure crowned by a double axe symbol of extremely wide form, decorated with a raised plaited pattern to the front, slightly damaged, hairline crack (left ear) on base

H: 74 cm (4154/1)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., SWISS; COLL. B. MUHLAK, KIEL

VGL. LIT.: S. EISENHOFER (HRSG.), KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA - TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, S. 204 - 213



237

237 Hocker

5.250,--

Holz, rotbraun patiniert, Reste von roter und schwarzer Farbe, auf runder Basis kniende weibliche Figur mit akzentuierten Brüsten, flankiert durch filigrane Streben in Lanzenform, mit dem Kopf eine runde, plane Sitzfläche tragend, mit beiden Händen (die rechte ist nahezu naturalistisch ausgeschnitzt) eine voluminöse Keule vor sich haltend, min. besch., Risse (Basis), Fehlstellen durch Insektenfraß (linke Schulter und Rücken, Unterseite der Sitzfläche, linke Wange), Farbabblätterungen

Stool

wood, reddish-brown patina, remainders of red and black paint, a kneeling female figure with accentuated breasts rising from a circular base, flanked by braces formed like lances, with the head carrying a circular seat and with both hands supporting a voluminous club in front of the body, slightly dam., cracks (base), missing parts by insect bite (left shoulder and chest, back, underside of the seat), paint rubbed off (4239/1)

PROVENANCE: COLL. DICK BEAULIEUX, BELGIUM,

PUBLIZIERT IN: DICK BEAULIEUX, BELGIUM COLLECTS AFRICAN ART, ARTS & APPLICATIONS ÉDITIONS BRUXELLES 2000, P 126

238 Shango-Stab**1.950,--**

Holz, dunkle, glänzende Patina, stehende Frau über runder Plinthe geschnitzt, hält in der rechten Hand die "shere", eine Gebetsrassel, über der linken Schulter trägt sie eine Tanztracht, das große daran herabhängende Medaillon auf der Rückseite könnte ein Symbol für ihr Amt sein, evtl. das der "Arole", der Anführerin der weiblichen Shango-Verehrer, Kopf mit charakteristisch mandelförmigen Augen, Zopffrisur mit Haarband, abstrahierter Donnerkeil auf beiden Seiten ornamental beschnitzt, leicht besch., kleine Risse und Fehlstellen, vermutlich aus der Egbado-Gegend im südwestlichen Yorubaland

Shango-staff

wood, dark, shining patina, standing woman carved on round plinth, holds the "shere", a prayer rattle, in her right hand, over her left shoulder she carries a dance vestment, the large medaillon hanging from it may be an emblem for her office, maybe that of the "Arole", the leader of female Shango worshippers; head with characteristic almond-shaped eyes, braided hair with hair-band, abstracted thunderbolt with ornamental carvings on both sides, slightly dam., small fissures and missing parts; probably comes from the Egbado area of southwestern Yorubaland

41, 5 cm, ~ 1920/30 (4195/14)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: WILLIAM FAGG, YORUBA, SCULPTURE OF WEST AFRICA, NEW YORK 1982, S. 75.

**239 Tanzstab "oshe shango"**

braunes Holz, matte fleckige Patina, kniende weibliche Figur, Hände umfassen ihre Brüste, kaum Gesichtszüge zu erkennen, gebohrte, runde Augen, sehr stark abgerieben und poliert, dadurch besonders schöne "naive" Wirkung, leicht besch., dünne Risse, auf Sockel montiert

Dance staff "oshe shango"

brown wood, dull spotty patina, kneeling female figure, holds her breasts in her hands, facial features hardly recognizable, drilled round eyes, heavily rubbed off and polished, because of that nice "naive" effect, slightly dam., small fissures, on socle

PROVENANCE: GERMAN COLL.

VGL. LIT.: W. M. ROBBINS UND N. INGRAM NOOTER, AFRICAN ART IN AMERICAN COLLECTIONS, EDITIONS SMITHSONIAN INSTITUTION, 1989, NR. 603

270,--**238****240 Tanzstab "oshe shango"****975,--**

Holz, fleckige, teilweise glänzende Krustenpatina, in der Mitte weibliche oder herma-phrodite Figur, an beiden Enden je ein großes Shangobeil mit einem bärtigen Gesicht in der Mitte, auf der Rückseite jeweils an der gleichen Stelle ein Rautendekor, besch., kleinere Fehlstellen, Insektenfraß

Dance staff "oshe shango"

wood, spotty partly glossy encrusted patina, female or hermaphrodite figur in the middle of the staff, both ends with a big shango hatchet with a bearded face in the middle, on the backside in the same place diamond patterned, dam., small missing pieces, insect caused damage

H: 40 cm (4206/29)

PROVENANCE: COLL. GÜNTER HEPE (GALERIE VAN ALOM), BERLIN; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN, GERMANY

- 241 Stab** 300,--
Eisen, Schaft in der Mitte gedreht, klassische Anordnung: um einen großen Vogel in der Mitte scharen sich 16 kleinere, stark stilisiert, der Vogel in der Mitte trägt einen spiralförmigen Schopf auf dem Kopf, stark korrodiert, auf Sockel montiert
Staff
iron, shaft twisted in the middle, classical arrangement: 16 small birds are gathered around a big bird in the middle, highly stylized, the bird in the middle spirally tuft on his head, heavy corrosion, on socle
H: 51 cm (4206/23)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN
- 242 Ifa-Köpfchen** 120,--
Bein, auf unregelmäßig ovaler Plinthe geschnitten, Gesicht mit dünnem Bart, betonte Augen, konisch zulaufende Kopfbedeckung mit ornamentalen Muster, min. besch.
Ifa-Head
bone, carved on irregular-shaped oval plinth, face with thin beard, accented eyes, conic headgear with geometric ornaments, slightly dam.
H: 7 cm (4196/8)
- 243 Shango-Zepter** 825,--
Holz, mattglänzende, schwarz-braune Patina, Kultstab mit zwei weiblichen knieenden Figuren, halten beide nicht zu identifizierende Gegenstände in den Händen, lange, frei gearbeitete Arme, auf den Wangen und auf der Stirn Schmucknarben, zurückgelegte Zopffrisur, min. besch., auf Sockel
Shango-Sceptre
wood, blackish-brown, glossy patina, ritual staff with two kneeling female figures, both are holding not identified objects in their hands; long, free worked arms; scarification marks on cheeks and foreheads, braided hair, slightly dam., on socle
H: 44 cm (4196/5)

PROVENANCE: KETTERER 1981, AUKTION 49
- 244 Eisenstab "opa osanyin"** 150,--
korrodiertes Metall, in der Mitte einmal gewundener Stab von zwei stilisierten Vögeln bekrönt, darunter abstrahierte Miniaturwerkzeuge, treten häufig im Kontext von Altären für Osanyin auf, der Gottheit der Heilkräuter, min. besch., auf Sockel montiert
- Iron-staff "opa osanyin"**
corroded metal, staff wound in the middle crowned by two stylized birds, abstracted miniature tools beneath, often appearing in the context of Osanyin altars, the god of herbs, slightly dam., on socle
60, 5 cm (4195/28)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: S. EISENHOFER (HRSG.), KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA - TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, S. 226ff.
- 245 Behälter in Tierform** 120,--
helles Holz, matte dunkelbraune Patina, auf kurzen Standbeinen, mit Deckel, im Inneren zwei runde Eintiefungen, best., Farbabblätterungen, vornehmlich zum Aufbewahren von Schmuck und zum Anbieten von Kolanüssen an Gäste verwendet
Box in the shape of an animal
wood, dull darkbrown patina, rising from short legs, with lid, two circular compartments inside, paint rubbed off in parts, used for keeping jewellery and offering cola-nuts
L: 36 cm; H: 18 cm (4191/1)
VGL. LIT.: S. EISENHOFER (HRSG.), KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA - TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, S. 306/307
- 246 Aufsatzmaske** 120,--
helles Holz, rote und gelbe Lackfarbe, mit sechs sternförmig angeordneten menschlichen Knöpfen beschnitten, vier davon mit Ritztatauierungen im Gesicht, alle Köpfe mit gelber und roter Farbe bemalt, leicht besch., Insektenfraß, kleine Fehlstellen
Crowning mask
light-brown wood, red and yellow lustrous paint, decorated with sechs carved human heads in radial arrangement, four of them with scratched tattoos in the face, alle heads painted with yellow and red colour, slightly dam., insect caused damage, small missing pieces
H: 22 cm (4190/41)



247

247 Tanzaufsatz "Ere Egungun Olode"

1.050,--

Holz, dunkelbraune matte Patina, polychrome Farbreste, über runder Basis ein Gesicht mit akzentuierten Zügen und stammestypischen Skarifikationsmalen, dominiert durch eine aufwändige Frisur mit bogenförmig ausschwingendem Seitenzopf, separat gearbeitete kleine Tierskulpturen (drei Vögel und ein Löwe) sind durch Nägel fixiert, ein größerer Vogel am Hinterkopf, min. besch., kleinere Fehlstellen

Ancestor headdress for senior hunter "Ere Egungun Olode"

wood, darkbrown dull patina, remainders of polychrome paint, a head sculpture with accentuated features and typical scarification marks rising from a circular base, dominated by an elaborate coiffure with a bow-shaped lobe to the side, small animal sculptures (three birds and a lion) fixed by metal tags, slightly damaged, minor missing parts

H: 44 cm (4187/5)

VGL. LIT.: ROBERT FARRIS THOMPSON, BLACK GODS AND KINGS, LOS ANGELES 1971, ABB. 1. LX70-17 UND 2. X65-9148



248

248 Stehende weibliche Figur

900,--

helles Holz, braune Patina, schwarze Farbe, aufrecht stehend, mit einer Art Rock bekleidet, Arme am Körper entlanggeführt, hält ein gefülltes Gefäß in der Hand, kräftiger Hals mit geschnitzter Kette, länglich nach vorne gezogenes Gesicht, betonte Augen mit gebohrten Pupillen, fein gerillte fünfteilige Frisur mit schwarzer Farbe, besch., Fehlstellen (Plinthe, Füße, Brust, Gesicht), Risse, auf Sockel montiert

Standing female figure

light-brown wood, brown patina, black paint, standing upright, dressed with a kind of skirt, arms worked close to the body, holds a filled vessel in her hand, strong neck with carved necklace, longish face, accented eyes with drilled pupils, fiveparted coiffure with black paint, dam., missing pieces (plinth, feet, breast, face), cracks, on socle

H: 53 cm (4190/47)

- 249 Stehende weibliche ERE IBEJI Zwillingsfigur** 300,--
leichtes Holz, braunschwarz patiniert, auf runde Basis gearbeitet, breitbeiniger Stand, eine runde Schulterpartie in henkelförmig angelegte Arme übergehend, beide Hände seitlich an die Oberschenkel angelegt, winkelförmige Ritztataus an Schläfen und Wangen, kronenförmige feingerillte Hochfrisur mit indigoblauen Farbresten, Reibepatina (Gesicht)
Standing female ERE IBEJI twin figure
wood, blackish brown patina, with legs apart rising from a circular base, rounded shoulders and arms, both hands resting aside the upper legs, angled scarification marks at temples and cheeks, a crown-shaped high crested coiffure with remainders of indigoblue paint
H: 29,5 cm (4189/1)
PROVENANCE: COLL. HEINEMANN, MÜNCHEN
- 250 Stehende weibliche ERE IBEJI-Zwillingsfigur** 300,--
Holz, hellbraun patiniert, Reste von indigoblauer Farbe an der Frisur, 5 Glasperlenkettchen, Gelbgußreif, mit großen flachen Füßen auf runder Plinthe stehend, massive rund abfallende Schulterpartie, beide Hände seitlich an die Oberschenkel angelegt, Ritztataus auf den Wangen, kammartige Hochfrisur, Reparaturstelle (Basis)
Standing female ERE IBEJI twin-figure
wood, light brown patina, remainders of indigoblue paint at the coiffure, 5 strings of glass beads, brass ring, with wedged feet rising from a circular base, massively rounded sloping shoulders, both hands resting aside the upper legs, scarification marks on the cheeks, high-crested coiffure, indigenous repair (base)
H: 29 cm (4189/2)
PROVENANCE: COLL. HEINEMANN, MÜNCHEN
- 251 Stehende weibliche ERE IBEJI-Zwillingsfigur** 300,--
Holz, mittelbraune Patina, auf runder Plinthe stehend, beide Hände seitlich an die Oberschenkel gelegt, Halskette aus stabförmigen blauen Glasperlen, Ritztataus im Gesicht, gebohrte Pupillen, Kammfrisur mit Rillenmuster und indigoblauen Farbresten, besch. durch Risse
Standing female ERE IBEJI twin-figure
wood, middlebrown patina, rising from a circular base, with both hands resting aside the upper legs, necklace with blue glass-beads, scarification marks on the cheeks, pierced pupils, crested coiffure with fine grooves and remainders of indigoblue paint, damaged by cracks
H: 22,5 cm (4189/3)
PROVENANCE: COLL. HEINEMANN, MÜNCHEN
- 300,-- 252 Türfragment** 180,--
Holz, schwarze und rote Farbe, hochrechteckig, erhabener Rand mit figürlichem Dekor im Halbrelief: kniende weibliche Figuren jeweils ein Kind auf dem Rücken tragend, Reiterfigur, stehende Figuren, verschiedene Gegenstände tragend, rückseitig in geometrische Flächen unterteilt, die im Wechsel rot und schwarz bemalt sind, besch., Fehlstelle, Risse, Wasserflecken, Spuren von Insektenfraß
Door fragment
wood, remainders of black and red paint, rectangular, a raised rim with figural decor in relief, showing kneeling female figures, each carrying a child on the back, equestrian figures and standing figures supporting various items, divided into geometrical compartments on the rear, painted in red and black, damaged, missing parts, water spots, insect caused damage
M: 90 x 51,5 cm (4188/15)
- 253 Trommel** 1.050,--
dunkles Holz, Leder, Fasern, Trommel ruht auf dem Rücken eines Löwen, massig, gedrunken wirkende Gestalt mit heraushängender rot gefärbter Zunge; Mähne durch streifige Schnitzereien angedeutet, bauchiger Resonanzkörper mit quadratischen Einkerbungen und figürlichen Schnitzereien (Muschel, Herz, Schildkröte), leicht besch.
Drum
dark wood, leather, fibers, drum resting on the back of a lion, massive, stout form with red tongue, mane designed as striped carvings, bulbous resonator with quadratic indentations and figural carvings (shell, heart, tortoise), slightly dam.
75 cm (4188/9)
PROVENANCE: OLD GERMAN COLL.



253

254 Ogboni-Zepter

Bronze, reich verzierte, teilweise durchbrochen gearbeitete Basis mit kleinen Glocken, Mittelteil mit Flechtbandverzierungen, darüber erhebt sich eine kniende männliche Figur mit Pfeife im Mund, die ihre Hände im typischen "Ogboni-Gestus" hält, auf ihrem Kopf sitzt ein Vogel, arkadenförmige Rahmung, an der ebenfalls Glocken befestigt sind, leicht besch.

Ogboni Zepter

bronze, richly ornamented, partly open worked base with small bells, middle part with plaited bands pattern, kneeling male figure with pipe on top, its hands are shown in the typical ogboni gesture, bird sitting on top of his head, arcade shaped frame with bells fixed on it, slightly dam.

H: 36 cm (4187/3)

VGL. LIT.: WITTE, HANS, A CLOSER LOOK, LOCAL STYLES IN THE YORUBA ART COLLECTION OF THE AFRICA MUSEUM, BERG EN DAL, BERG EN DAL 2004, S. 165



255

525,-- 255 Gelede-Maske

600,--

Holz, matte, teils leicht krustierte Patina, Kaolin, Maskenhelm frontal beschnitzt mit Gesicht, seitlich kleine Figur mit ausgebreiteten Armen, Aufsatz in Form einer knienden Frau, die an einem Mahlstein arbeitet, Tatauierungen im Gesicht, geflochtene Zopffrisur, besch., Risse, auf Sockel montiert

Gelede mask

wood, dull patina, slightly encrusted in parts, kaolin, helmet mask frontal carved with face, small figur with outstretched arms, kneeling woman working on a grindstone as helmet decoration, tattooed face, braided hair, dam., cracks, on socle

H: 28 cm (4187/2)



256

256 Gelede-Maske

Holz, braune, schwarze und weiße Pigmente, mit Aufsatz bestehend aus zwei Figuren, die zusammen ein Krokodil an den Hinterbeinen tragen, das sich mit den Vorderbeinen auf der Stirn der Maske abstützt und die Zähne fletscht; beide Figuren tragen Schwerter seitlich an einem Gurt, Maskengesicht mit Tatauierungen auf Stirn und Wangen, besch., Fehlstellen am Krokodil, auf Sockel montiert

Gelede mask

wood, brown, black and white pigments, with crest in the form of a pair of figures, holding a crocodile at his hind legs that is trying to escape over the mask's fore head, showing it's teeth; both figures with a sword, mask face with tatoos on the fore-head and cheeks, missing parts at the crocodile, dam., on socle

H: 37 cm (4187/1)

VGL. LIT.: H.J. DREWAL, M. THOMPSON DREWAL, GELEDE - ART AND FEMALE POWER AMONG THE YOURUBA, INDIANA UNIVERSITY PRESS 1983, S. 155, S. 180



258

600,-- **257 Gelede-Maske**

dunkles Holz, berieben mit Rotholzpulver, Indigoblau, pausbäckig, weit hervortretende Augen, gestufte bandförmige Frisur, Tatauierungen auf den Wangen, besch.

Gelede mask

dark-brown wood, dyded with camwood powder, indigoblue, chubby-faced, big protruding eyes, step-like coiffure, tattoos on the cheeks, dam.

H: 29 cm (4186/2)

375,--

258 Gelede-Maske

Holz, partienweise geschwärzt, Kaolin, Indigoblau, hohe, durchbrochen gearbeitete Kammfrisur und breite spitze Ohren, kleine aufgeworfene Nase, blau gefärbte Augen, charakteristische Tatauierungen auf den Wangen, besch. durch Risse

Gelede mask

wood, blackened in parts, kaolin, indigo, open worked crested coiffure, broad pointed ears, snub nose, eyes coloured blue, tattoos on the cheeks typical for the tribe, dam. by cracks

H: 25 cm; B: 33 cm (4186/1)

600,--

PROVENANCE: NETHERLANDISH COLL.

259 Ifa-Orakelbrett

150,--

Holz, matte, teilweise krustierte Patina, rechteckige, leicht gebogene Form, Rand mit geometrischen Ornamenten beschnitzt, die auf das Gesicht des Orisha Eshu zulaufen, Gebrauchsspuren, leicht besch.

Ifa divination board

wood, dull, partly encrusted patina, rectangular, slightly bent form, rim carved with geometric ornaments, walking in the direction of the face of Orisha Eshu, signs of usage, slightly dam.

B: 32,5 cm (4187/10)

260 Antilopenmaske "agira agbo"

1.800,--

Holz, verblaßte Fassung, sehr langgezogene Form, mit zwei langen, abstehenden Hörnern und spitzovalen Augen, geöffnet gezeigter Mund mit sichtbaren Zahnreihen, Randlochung, besch., Fehlstellen, Risse, auf Metallsockel montiert; diese Masken treten zu Ehren des Wassergeistes "Owu" auf, die Tänzer tragen die Masken horizontal auf dem Kopf und waten damit oft bis zum Hals im Wasser, in die Aussparung am Maul werden häufig Grasbüschel angebracht; diese Masken wurden oft auch von den benachbarten Ijo, die ebenfalls diese Maskentradition pflegen

Antelope mask "agira agbo"

wood, faded setting, very elongated form, two long distant horns and oval eyes, open mouth with visible teeth, pierced around the rim, dam., missing pieces, cracks, on socle; these masks appear to honour the water spirit "owu", dancers are wearing these masks horizontally on their heads and walk into the water to their necks, in the gap at the mouth often hassocks are attached; these masks were also used by the neighbouring Ijo, which cultivate these mask tradition, too

H: 91 cm (4219/6)

VGL. LIT.: ROBIN POYNOR, SPIRIT EYES HUMAN HANDS, AFRICAN ART AT THE HARN MUSEUM, 1995, S. 85, ABB. 22



260



261

261 Shango-Kultobjekt

Holz, dunkelbraune, glänzende Patina, konische Basis, stabähnliche Form, zoomorph beschnitzt, Tierkopf mit langem kräftigen Schnabel und zwei kurzen Hörnern, besch., Insektenfraß, auf Sockel montiert; sehr seltenes Stück

Shango-Ritual object

wood, darkbrown, glossy patina, conical base, staff-like form, carved zoomorphically, animal head with long beak and two short horns, dam., insect caused damage, on socle; very rare object!

H: 45,5 cm (4240/3)

PROVENANCE: COLL. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

262 Tanzstab OSHE SHANGO

360,--

Holz, dunkelbraune matte Patina, min. Spuren von indigoblauem Pigment, Schaft mit rundem Querschnitt, bekrönt von Januskopf mit Doppelaxtsymbol, sehr plastisch ausgeschnittene Gesichter mit Ritztataus, Hochfrisur mit vertikalem Mittelkamm, min. besch., Risse, Spuren von Insektenfraß (oben), auf Sockel montiert

Dance staff OSHE SHANGO

wood, dull dark brown patina, small traces of indigoblue pigment, with a shaft circular in cross-section, crowned by a janus-head with double axe symbol, high crested coiffure with vertical middle ridge, scarification marks on the faces, slightly dam., insect caused damage (on top), on base

H: 61 cm (4230/9)

VGL. LIT.: S. EISENHOFER (HRSG.), KULTE, KÜNSTLER, KÖNIGE IN AFRIKA - TRADITION UND MODERNE IN SÜDNIGERIA, LINZ 1997, S. 206 FF

263 Ifa-Orakelbrett

375,--

Holz, braune, glänzende Patina, runde Form, Randbeschnitzt mit zahlreichen Ornamenten, die auf das Gesicht des Orisha Eshu zulaufen, min. best., kleine Risse

Ifa oracle board

wood, brown, glossy patina, of circular form, carved with various ornaments walking in the direction of the face of Orisha Eshu, min. dam., small fissures

D: 37 cm (4229/24)

1.350,--

264 Ifa- Orakelbrett

375,--

Holz, Kaolinreste, matte Patina, viereckige, leicht geschwungene Form, ornamental beschnitzter Rand, der auf das Gesicht Eshus zuläuft, Gebrauchsspuren

Ifa oracle board

wood, remains of kaolin, dull patina, rectangular, slightly curved form, rim carved ornamentally, running to the face of Eshu, signs of usage

L: 30, 5 cm; H: 19 cm (4229/25)



265

265 Halsreif

Bronze, patiniert, runde offene Form, mit nagelförmigen Enden, auf Metallsockel

Necklace

bronze with patina, circular, open form, with nail-shaped endings, on socle

D: 22 cm (4229/17)

525,--

266 Kultaxt

Holz, Pigmentreste, Krustenpatina, korrodiertes Metall, langer Griff mit Farbresten und vier-eckigem Standfuß, vorne zwei gebogene Hörner, die einen Widder symbolisieren sollen, darüber Metallaufsatz mit zentralem konischen Mittelteil mit Ankerelement umgeben von verschiedenen kleineren Metallformen, min. best.

Ritual axe

wood, remains of pigments, encrusted patina, corroded metal, long handle with rests of pigments and rectangular pillar, in the front two bend horns, symbolizing a ram, above metal attachment with conic part and anchor element in the center, surrounded by different smaller metal forms, min. dam.

L: 45 cm (4229/11)

450,--

267 Männliche Zwillingsfigur "ere ibeji"

675,--

Holz, dunkelbraune Patina, Muschelscheibchen, Reste von Rotholzpulver, über runder Plinthe geschnitzt, vorgewölbter Bauch mit Tatauierungen und Muschelscheibenketten um die Hüfte, kleinere Armreifen, kräftige, frei gearbeitete Arme, runde Schulterpartie, große Augen mit eingeschnittenen Wimpernkranz und gebohrten Pupillen, Hochfrisur, min. best.

Male twin figure "ere ibeji"

wood, darkbrown patina, disc shells, remains of redwood powder, carved over circular plinth, bulging belly with tatoos and shell disc strings around the hips, small bracelets, strong, free worked arms, rounded shoulders, big eyes framed by incised eyelashes, high tapering coiffure, min. dam.

H: 28,5 cm (4229/1)

PROVENANCE: COLL. KEGEL-KONIETZKO, HAMBURG

VGL. LIT.: HANNI JANTZEN, DOPPEL-LEBEN - IBEJI-ZWILLINGSFIGUREN, AUSSTELLUNGSKATALOG MISSIO AACHEN, MÜNCHEN 1993, S. 76

Abeokuta-region

268 Männliche Zwillingsfigur "ere ibeji"

525,--

Holz, matte Patina, schwarze Farbreste, Glasperlen, über annähernd quadratischer Plinthe geschnitzt, schmaler Torso mit roter Glasperlenkette um die Hüften, frei gearbeitete Arme mit fein ausgearbeiteten geballten Händen, kräftige, eckige Schultern, Hals mit Halskette, fein ausgearbeitetes Gesicht mit Wangen-tatauierungen, gebohrte Pupillen, Hochfrisur, besch. durch Insektenfraß

Male twin figure "ere ibeji"

wood, dull patina, black paint remains, glass beads, carved over almost square plinth, narrow torso with red glasbeads necklace around the hips, free worked arms with elaborated, baled hands, massive, angular shoulders, elaborated face with tattos on the cheeks, drilled pupils, high tapering coiffure, dam. by insects

H: 23 cm (4229/9)

PROVENANCE: COLL. KEGEL-KONIETZKO, HAMBURG

VGL. LIT.: HANNI JANTZEN, DOPPEL-LEBEN - IBEJI-ZWILLINGSFIGUREN, AUSSTELLUNGSKATALOG MISSIO AACHEN, MÜNCHEN 1993, S. 127



269 Zwillingsspaar "ere ibeji"

Holz, braune, teilkruisierte Patina, Muschel-scheibchen, Perlen, männliche und weibliche Figuren auf hohen Sandalen stehend, frei gearbeitete Arme, Hände ruhen auf den Oberschenkeln, schmaler Torso mit Skarifikationen, jeweils zwei Ketten um die Hüften, männliche Figur zusätzlichen mit Armreifen und Brust-amulett beschnitzt, beide mit stammestypischen Tatauierungen auf den Wangen und im Nacken, Gesichter mit betonten Augen und spitz hervorspringendem, geöffnetem Mund, hohe, schwarz gefärbte Frisur, min. best.

Twin figures "ere ibeji"

wood, brown, partly encrusted patina, shell discs, beads, male and female figure standing on high sandals, free worked arms, hands resting on the thighs, narrow torso with scarifications, each has two strings of shell discs resp. glass beads around the hips, male figure additionally carved with bracelets and breast amulet, both with tattoos on the cheeks and the neck typical for the tribe, faces with accented eyes and protruding mouth, high black dyed coiffure, min. dam.

(4229/2)

PROVENANCE: COLL. HELMUT ZAKE, HEIDELBERG, GERMANY; ACQUIRED FROM WALTER KAISER, STUTTGART

VGL. LIT.: HANNI JANTZEN, DOPPEL-LEBEN - IBEJI-ZWILLINGSFIGUREN, AUSSTELLUNGSKATALOG MISSIO AACHEN, MÜNCHEN 1993, S. 39f.

270 Zwei Zwillingssfiguren "ere ibeji"

Holz, Krustenpatina, Farbreste, aufrecht stehende Figuren auf runder Plinthe geschnitzt, frei gearbeitete Arme, ausdrucksvolle Gesichter, flache Kopfbedeckung, Farbreste, besch., bei beiden Figuren Füße original repariert, Fehlstellen, Risse

Two twin figures "ere ibeji"

wood, encrusted patina, colour remains, standing figures carved on round plinth, free worked arms, expressive facial features, colour remains, dam., both figures with original repairs at the feet, missing pieces, fissures

H: 21 cm (4206/35)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

2.700,-- 271 Konvolut: Ifa-Orakelbrett und Idoma-Figurenfragment

525,--

Holz, matte, braune Patina, Rand ornamental beschnitzt, mittig Gesicht des Orisha Eshu, besch., Insektenfraß; Idoma-Figurenfragment: stehende Figur mit vorspringenden Mund mit sichtbaren Zahnreihen, Reste einer Kopfbedeckung, stark beschädigt durch Insektenfraß, auf Metallsockel sortiert

Ifa divination board and Idoma figural fragment

wood, dull, brown patina, rim carved with ornaments, in the middle face of Orisha Eshu, dam. Insect caused damage; Idoma figure fragment: standing figure with prominent mouth and visible teeth, rests of a headgear, dam. by insects, on socle

H: 28,5 cm bzw. 41 cm (4231/5)

272 Konvolut: Orakelbrett und zwei "ipori"

300,--

Orakelbrett aus dunkelbraun patiniertem Holz, das Maskengesicht Eshus am oberen Rand, an den Seiten und unten "wisdom knots", Altersrisse, Insektenfraß; D: 39,5 cm; zwei "ipori", aus Leder, gefüllt mit Sand, besetzt mit Kaurimuscheln und Stoff, H. 12,5 cm; "ipori" symbolisieren das persönliche Schicksal eines Individuums, "ipori" werden in größeren Deckelkörben, sog. "ile ori" oder "Haus des Kopfes" aufbewahrt; beides wird nach dem Tod des Besitzers und dessen Beisetzung zerstört

Group of divination board and two "ipori"
divination board of dark brown wood, the mask face of Eshu at the upper rim, wisdom knots on both sides and at the bottom, cracks because of old age, insect caused damage; D: 39,5 cm; two "ipori", filled with sand, set with cowrie shells and fabric, H: 12,5 cm; "ipori" symbolize the personal fate of an individual, they are kept in big lidded baskets, so called "ile ori", or "House of the head"; after the owners death and funeral both is destroyed
(4209/30)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

VGL. LIT.: WITTE, HANS, A CLOSER LOOK, LOCAL STYLES IN THE YORUBA ART COLLECTION OF THE AFRICA MUSEUM, BERGEN DAL, BERGEN DAL 2004, S. 226

75,--

273 Zwillingenpaar "ere ibeji"

900,--

Holz, dunkle, teils enkrustierte Patina, Rotholzpulver, Indigo, Perlen, auf ovalen Sockel stehend, weibliche Figur mit frei gearbeiteten Armen, Hände auf den Oberschenkeln ruhend, trägt zwei Ketten um den Hals, langgezogener Kopf mit Tatauierungen und reich geschnitzter Frisur, die in einem "Eshu"-Zopf endet, Reste einer blauen Fassung; männliche Figur mit Schurz bekleidet, trägt eine Kette um die Hüfte, eine um den Hals, längliche Kopfform mit Kammfrisur und Indigoresten, besch., Risse

Pair of twin figures "ere ibeji"

wood, dark, partly encrusted patina, redwood powder, indigo, beads, standing on an oval plinth, female figure with free worked arms, hands resting at the thighs, wears two necklaces around the neck, elongated head with tattoos and richly carved coiffure ending in an "Eshu"-plait, remains of blue paint; male figure dressed with an apron, wears a chain around the hips and another one around the neck, longish form of the head with combed hair-style and remains of indigo, dam., cracks

H: 28, 5 bzw. 29 cm (4219/7)



274 Maske "gelede"

1.800,--

Holz, rote, schwarze, indigoblaue und gelbe Farbe, sehr plastisch ausgearbeitete Gesichtszüge, gebohrte Pupillen, durchbrochen gearbeitete Nase, Ritztataus auf den Wangen und auf der Stirn, hohe Kammfrisur, wird flankiert von frei gearbeiteten, sehr ausladenden Seitenteilen, Randlochung, besch., Fehlstellen, Insektenfraß, alte Reparaturstellen

Mask "gelede"

wood, red, black, indigoblue and yellow paint, plastically carved facial features, pupils with drilled holes, open worked nose, incised tattoos on the cheeks and the forehead, high crested coiffure, flanked by lateral parts, dam., missing pieces, insect caused damage, old places of repair

H: 45 cm (4222/3)

PROVENANCE: ACQUIRED IN 1968 AT KAISER STUTTGART; RHEINISCHE PRIVAT COLL.

VGL. LIT.: H.J. DREWAL, M. THOMPSON DREWAL, GELEDE - ART AND FEMALE POWER AMONG THE YOURUBA, INDIANA UNIVERSITY PRESS 1983, S. 169, ABB. 92

274

275 Weibliche Zwillingenfigur "ere ibeji"

570,--

Holz, dunkle Patina, Beopferungsspuren, aufrecht stehend mit verkürzten Beinen, mit Schurz bekleidet, geschnitzt mit dreieckigem Halschmuck, eckige Schulterpartie, flache Gesichtszüge mit betonten Augen, hohe Kammfrisur, besch., Risse

Female twing figure "ere ibeji"

wood, dark patina, sacrificial traces, standing upright with shortened legs, dressed with an apron, carved with a triangular pendant, angular shoulders, flat facial features with accented eyes, high-crested coiffure, dam., cracks

H: 30 cm (4222/9)

PROVENANCE: ACQUIRED 1972 FROM KEITA, PARIS; RHEINISCHE PRIVAT COLL.



276

276 Sitzende Mutterfigur

1.950,--

Holz, braune Krustenpatina, über ovaler Plinthe geschnitzt, sitzende weibliche Figur mit Kind auf dem Schoß, Gesichtszüge des Kindes kaum mehr zu erkennen, überlange Beine, weiteres Kind mit seitlich gedrehtem Kopf durch ornamentiertes Wickeltuch auf den Rücken gebunden, Mutterfigur mit leicht vorgewölbten Bauch, ausdrucksvolles Gesicht mit großen Augen, hohe Kammfrisur, besch., Abriebspuren, Insektenfraß

Sitting mother figure

wood, brown encrusted patina, carved over oval plinth, sitting female figure with child on her lap, facial features of the child hardly recognizable, overlength legs, another child with sideways turned head tied to the back by an ornamented wrapping cloth, mother figure with slightly bulged belly, expressive face with big eyes, high crested coiffure, dam., patina rubbed off, insect caused damage

H: 44 cm (4222/7)

PROVENANCE: ACQUIRED IN 1971 FROM KEITA, PARIS; RHEINISCHE PRIVAT COLL.

VGL. LIT.: E. LEUZINGER, AFRIKANISCHE KUNSTWERKE, KULTUREN AM NIGER, ZÜRICH 1971, KATALOG, S. 27, Abb. 94

277 Shangostab

1.050,--

Holz, mattbraune Krustenpatina, kniende weibliche Figur, schmale Beine mit großen Füßen, mit Schurz bekleidet, hervortretender Bauch, frei gearbeitete Arme, Hände ruhen seitlich am Bauch, Hals mit Perlenkette geschmückt, Gesicht mit großen Augen, geöffnetem Mund und sichtbaren Zähnen, Lippenpflock, Tatauierungen im Wangenbereich, ausgeprägte Ohren, hohe Kammfrisur, Seltenheit, da typische Doppelaxt fehlt, besch., Fehlstellen (Plinthe, rechter Arm), Risse

Shango staff

wood, dull brown encrusted patina, kneeling female figure, narrow legs with big feet, dressed with an apron, prominent belly, free worked arms, hands resting at the sides of the belly, neck decorated with pearl necklace, face with big eyes, open mouth and visible teeth, lip peg, tattoos in the cheek area, distinct ears, combed hair-style, very rare, because the double axe is missing, dam., missing pieces (plinth, right arm), cracks

H: 39,5 cm (4222/5)

PROVENANCE: ACQUIRED IN 1972 FROM KEITA, PARIS; RHEINISCHE PRIVAT COLL.



277



278

278 Ifa-Orakelschale

700,--

Holz, dunkle, matte Krustenpatina, auf runder Basis über zwei ornamental verzierten Stützen ruhend, Plinthe mit zoomorpher vollplastischer Figur beschnitzt, Schale mit breiten ornamental beschnitzten Rand verziert. besch., Insektenfraß (Basis, Schale)

Ifa Oracular bowl

wood, dark, dull encrusted patina, resting on round base with two ornamentally decorated supports, bowl with a broad ornamental rim, dam., insect caused damage (base, bowl)

H: 16 cm (4212/15)

VGL. LIT.: EKPO EYO, TWO THOUSAND YEARS NIGERIAN ART, LAGOS 1977, S. 179

Region Oshogbo

279 Zwillingsfigur "ere ibeji"

300,--

Holz, Reste von Indigo, Kaurischnecken, Metall, kräftige, eher grob geschnittene männliche Figur, Dreiecksmütze mit Resten von Indigo, sternförmige Augen mit Pupillen als Nägel, Ritztatauierungen im Wangenbereich, zwei Alureifen an den Armen, mit Kaurimantel bekleidet, leicht best.

Twin figure "ere ibeji"

wood, remains of indigo, cowrie snails, metal, strong, rather rough carved male figure, headgear with rests of indigo, star-shaped eyes with nails as pupils, scratched tattoos in the cheek area, two alu bracelets, dressed with a kauri overcoat, slightly dam.

H: 29 cm (4206/34)

PROVENANCE: OLD ENGLISH COLL.; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

280 Weibliche Zwillingsfigur "ibeji"

500,--

Holz, dunkle teilkruisierte Patina, Spuren von indigoblauer Farben, über runder Plinthe geschnitzt, frei gearbeitete Arme, Hände auf den Oberschenkeln ruhend, Tatauierungen am Bauch und im Gesicht, große Augen mit eingeschnittenem Wimpernkranz und gebohrten Pupillen, hohe Kammfrisur, besch., Gebrauchsspuren, Risse, Fehlstellen (Plinthe)

Female twin-figure "ibeji"

wood, dark partly encrusted patina, traces of indigoblue paint, carved over round plinth, free worked arms, hands resting at the thighs, tattoos at the abdomen and in the face, big eyes framed by incised eyelashes, high tapering figure, dam., signs of usage, cracks, missing pieces (plinth)

H: 30, 5 cm (4212/5)



281

281 Ibeji-Zwillingsfigurenpaar

1.950,--

Holz, braune Glanzpatina, Reste von Rotholzpulver, Glasperlen, Metall, über rechteckiger Plinthe geschnitzt, auf breiten Füßen aufrecht stehend, frei gearbeitete Arme, leicht hervortretender Bauch mit betontem Bauchnabel, gerundete Schulterpartie, aufwendig gearbeitete Gesichter mit Tatauierungen, männliche Figur mit Zopffrisur, mit Schurz bekleidet, weibliche Figur mit hoher Schopffrisur, Metallohrringen und Ketten um die Hüften, leicht besch., Risse, kleinere Fehlstellen

Ibeji-twin figures

wood, brown glossy patina, redwood powder, glass beads, metal, carved over rectangular plinth, standing on broad feet, free worked arms, slightly bulging abdomen, rounded shoulder party, elaborated faces with tattoos, male figure with braided hair, dressed with an apron, female figure with high tufted hair-style and earrings, slightly dam., cracks, small missing pieces

H: 19, 5 cm bzw. 19,2 cm (4212/19)



282

282 Weibliche Zwillingsfigur "ere ibeji"

1.200,--

Holz, mittelbraune teilkruisierte Patina, auf runder Plinthe geschnitzt, frei gearbeitete kräftige Arme, die Fingerspitzen berühren die Oberschenkel, vorgewölbter Bauch mit seitlichen Tatauierungen, gerundete Schulterpartie, relativ großer Kopf mit Gesichtstatauierungen, gebohrte Pupillen, hohe Kammfrisur, leicht best., auf Sockel

Female twin-figure "ere ibeji"

wood, middle-brown partly encrusted patina, carved on round plinth, free worked arms, fingertips touching the thighs, bulged abdomen with tatoos on the sides, rounded shoulder party, rather big head with facial tatoos, drilled pupils, combed hair-style, slightly dam., on socle

H: 26 cm (4212/20)

283 Stehende männliche Figur

300,--

helles Holz, glänzende, fleckige Patina, Kaolinreste, auf hügelförmiger Plinthe geschnitzt, leicht gebeugte, kräftige Beine, gedrungener Torso, überlängte erhobene Arme, die ein auf dem Kopf getragenes Gefäß halten, Gesicht mit stark betonten runden Augen und leicht eingetieftem Mund, besch., Fehlstellen (Plinthe), Risse, auf Sockel montiert

Standing male figure

light-brown wood, glossy, spotty patina, kaolin residues, carved on hill-shaped plinth, slightly bend strong knees, short torso, over-length upraised arms, holding a vessel carried on the head, face with accented round eyes and slightly hollowed mouth, dam., missing pieces (plinth), cracks, on socle

H: 23, 5 cm (4214/10)

284 Konvolut: Zwei Würdestäbe

525,--

Holz, braune Patina, dazu Lugurustab, Tanzania; Yorubastab im oberen Teil mit Eisen Nägeln verziert, bekrönt von knieender, männlicher Figur, besch., alte Reparaturstelle, Gebrauchsspuren; Lugurustab im oberen Drittel mit ornamentalen Ritzverzierungen geschmückt, bekrönt von weiblicher Halbfigur mit Tatauierungen, min. best., beide auf Metallsockel montiert

Two dignitary staffs

wood, brown patina, in addition Luguru staff, Tanzania; Yoruba staff in the upper part decorated with iron nails, crowned by a kneeling, male figure, dam., old place of repair, signs of usage; Luguru staff in the last third decorated with scratched ornamentations, crowned by a female half-figure with tatoos, min. dam., both on socle

H: 88,5 cm bzw. 93 cm (4231/2)

BAMILEKE, Kameruner Grasland



285

285 Zeremonialstab "bangme"

750,--

Holz, schwarzbraune Krustenpatina, rote und weiße Farbreste, sehr langer Griff, geometrisch beschnitzt, von Januskopf bekrönt, überlängter Kopf mit eingetieftem Gesichtsfeld, runde Augen, Nase und Mund erhaben gearbeitet, offen gezeigter Mund mit Zähnen und roten und weißen Farbresten, min. best., Risse, auf Sockel montiert

Ceremonial staff "bangme"

wood, blackish-brown encrusted patina, red and white paint remains, very long handle, carved geometrically, crowned by a janus-head, longish head with hollowed facial plane, circular eyes, nose and mouth worked prominent, mouth with teeth and remains of red and white paint, slightly dam., cracks, on socle

H: 154 cm (4219/12)

VGL. LIT.: W. M. ROBBINS UND N. INGRAM NOOTER, AFRICAN ART IN AMERICAN COLLECTIONS, EDITIONS SMITHSONIAN INSTITUTION, 1989, S. 322

286 Zoomorphes Gefäß

750,--

Holz, braune Gebrauchspatina, rote Farbreste, in Form eines Panthers mit eingeschnittenem Punktdekor, ausdrucksstarkes Gesicht mit leicht geöffnetem Maul, min. besch., Risse, Insektenfraß; diente als Behälter für Speisen und gehörte wahrscheinlich zur luxuriösen Einrichtung eines Palastes, da der Gebrauch von Pantherdarstellungen, die als Machtsymbol gelten, nur Herrschern vorbehalten ist

Zoomorphic vessel

wood, brown patina through usage, red paint remains, in form of a panther with incised point decoration, expressive face with slightly opened mouth, slightly dam., cracks, insect caused damage; served as vessel for food and belonged to the luxurious furnishing of a palace, because the panther as symbol of power is reserved to reigners

L. 53 cm; H: 23 cm (4219/11)

VGL. LIT.: ERICH HEROLD, AFRIKANISCHE SKULPTUR, STILFORMEN UND TRADITIONEN, PRAG 1989, S. 139



BAMUM, Kameruner Grasland

287 Geburtsritualgefäß

Terrakotta, Griffpatina, Beopferungsspuren, bauchig, langer Hals, breiter Mund als Ausguß, noppenverzierter Kopf, leicht besch.

Birth ritual vessel

terracotta, dark patina, sacrificial traces, bellied, long neck, drain formed as broad mouth, head decorated with naps, slightly dam.

H: 27 cm (4203/20)

Chefferie Mamaroum

288 Tierhelmmaske

Holz, dunkle, teilweise glänzende Patina, Blech, Fabelwesen mit Elefantenrüssel, Stoßzähnen und Büffelhörner als Ausdruck der besonderen rituellen Kraft, teilweise mit Blech beschlagen, zur Abwehr böser Geister, leicht besch., Originalreparaturen

Animal helmet mask

wood, dark, partly glossy patina, metal sheet, mythical creature with elephant's trunk, tusks and buffalo horn as sign for the special ritual power, partly studded with metal sheet, to defend evil spirits, slightly dam., original repairs
L: 92 cm, after 1950 (4203/18)

286

Chefferie Machapa

289 Mutter-Kind- Figur

60,--

Holz, Blech, Rotholzpulverreste, teilweise mit Blech beschlagen, Fruchtbarkeitssymbolische Darstellung zur Abwehr böser Geister, besch., Originalreparaturen, mit Foto über rituelle Entzauberung der Figur anlässlich der Wegbringung aus dem Schatzhaus der Chefferie Machapa

Maternite

wood, sheet metal, remains of redwood powder, partly studded with metal sheet, fertility representation to repulse evil spirits, dam., original repairs, with photo of the ritual disenchantment of the figure on the occasion of the evacuation of the treasure house in the chefferie Machapa

H: 118 cm, after 1950 (4203/16)

Chefferie Machapa

290 Stülpmaske

Holz, Patina, ausdrucksvolles menschliches Gesicht mit traditionellen "Grasland"-Attributen, mit geschnitten tierischen und menschlichen Köpfen, besch., ehem. Insektenfraß

Pull-on mask

wood, patina, expressive human face with traditional "Grasland"-attributes, carved with human and animal heads, dam., insect caused damage

H: 39 cm, after 1950 (4203/15)

300,--

300,--

300,--

- Chefferie Mayap*
291 Doppelglocke
 geschmiedetes Eisen, Flechtwerk, Griff mit Flechtwerk überzogen, Gebrauchspatina und -schäden
Double bell
 forged iron, basketry, handle covered with basketry, patina and damages by usage
 H: 87 cm (4203/11)
- Chefferie Mghet*
292 Schalenenträgerfigur
 Holz, dunkle Patina, Rotholzpulverreste, stehende männliche Figur, mit Herrscherregalien wie Haube und Collier geschmückt, hält in seinen Schale mit Spinnenmotiv, die von einer kleinen Figur getragen wird
Bowl carrying figure
 wood, dark patina, remains of redwood powder, standing male figure, with regalia of rule like hat and collier, holds bowl with spider motif in his hand, which is carried by a small figure
 H: 71 cm, after 1950 (4203/10)
- Chefferie Mabouo*
293 Häuptlingshalsreifen
 Eisen, Gelbmetall, verziert mit zehn Büffelnköpfen aus Gelbmetall, Gebrauchsschäden
Chief necklace
 Iron, yellow metal, decorated with ten buffalo heads, damaged through usage
 DM: 33 cm (4203/9)
- Chefferie Mayap*
294 Elefantentanzmaske der Kuoni-Gesellschaft
 Stoff, Perlen, Kopfteil mit Mund und Augenöffnung, Schlappohren, mit bunten Perlen geschmückt, Gebrauchsschäden, mit Ständer
Elephant dance mask of the Kuoni-Society
 Cloth, beads, head with eye and mouth opening, hanging ears, decorated with colourful beads, damage through usage, with stand
 L: 134 cm, after 1950 (4203/14)
- Chefferie Mabouo*
295 Tanzhut
 Korbgeflecht, Stoff, Perlen, stoffüberzogen, mit bunten Perlen bestickt, angedeutetes Gesicht, obenauf Tierfigur, Gebrauchsschäden
Dance-hat
 Basketwork, cloth, pearls, covered with cloth, pearl embroidered, indicated face, animal figure on top, damage through usage
 H: 29 cm, after 1950 (4203/8)
- Chefferie Mamaroum*
296 Rindenschachtel
 dunkle Patina, mit Deckel, zylindrische Form, Alters- und Gebrauchsschäden, ehemals Vorratsgefäß im Frauenhaus der Chefferie Mamaroum
Bark box
 dark patina, with lid, cylindric form, damages through aging and usage, former supply container at the womens house in the chefferie Mamaroum
 H: 46 cm (4203/19)
- Chefferie Mamaroum*
297 Aufsatzmaske
 Holz, Korbuntersatz, bräunliche Patina, Beopferungsspuren, weibliches Gesicht mit stammestypischer Frisur, traditionelles Loch am Scheitel, leicht besch.
Crowning mask
 wood, basketry ring, brownish patina, sacrificial traces, female face with tribe-typical headdress, traditional hole at the apex, slightly dam.
 H: 36 cm, after 1950 (4203/17)
- OKU, Kameruner Grasland**
- 298 Chefkette**
 Glas- und Chevronperlen, Tierzähne
Chiefs necklace
 glass- and chevronpearls, animal teeth
 L: 52 cm (4203/32)
- 299 Affenmaske**
 Holz, schwarze Patina, Gesichtsausdruck symbolisiert friedfertige Weisheit, stammt aus dem ehemaligen Schnitzerkreis um den bekannten anglophonen Bildhauer Fai Mankoh Njong aus Oku
Ape mask
 wood, black patina, facial expression symbolizes peaceful wisdom, derives from the former circle of carvers around the famous anglophone sculptor Fai Mankoh Njong from Oku
 H: 25 cm, after 1950 (4203/28)
- 300 Chefkette**
 Glas- und Chevronperlen
Chiefs necklace
 glass- and chevron pearls
 L: 50 cm (4203/31)

301 Chefkette
bunte Glasperlen, große Chevronperle, Tierzähne, zum Beispiel Hauer vom Warzenschwein, mit Vergleichsfoto von Totenfeier im Februar 2004 in Oku

Chiefs chain

colourful glass beads, big chevron pearl, animal teeth, f.e. tusks from the warthog, with comparison photo from obsequies in february 2004 in Oku

L: 48 cm (4203/30)

302 Speiseschale

Holz, dunkle, teilweise glänzende Patina, ovale Form, Griff zoomorph beschnitzt, stammt aus dem ehemaligen Schnitzerkreis rund um den bekannten anglophonen Bildhauer Fai Mankoh Njong aus Oku, Altersschäden

Food bowl

wood, dark, partly glossy patina, oval form, handle carved with zoomorphic motif, derives from the former circle of carvers around the famous anglophone sculptor Fai Mankoh Njong aus Oku, aging damages

L: 53 cm; H: 19 cm, after 1950 (4203/29)

Kamerun

303 Beschnitztes Horn

Horn (Büffel?), an den Seiten zwei Felder mit reliefierten Vierblattmotiven, eingefasst durch mehrfach gerillte Bänder, dazwischen angeordnet, eine stehende menschliche Figur auf der Innen- und drei übereinandergestellte Figuren auf der Außenseite, Zwischenräume mit Rotholzpulver und schwarzer Masse ausgefüllt, mit Sockel

Carved horn

horn (buffalo ?), two fields with relieved leaf-motifs, framed by grooved bands, a standing human figure inbetween, camwood powder and black mass, on base

L: 41 cm (4224/6)

304 Vorratsbehälter

schwarz geschlammte Terrakotta, bauchige Form miteingezogener Schulter und auskragendem Rand mit Rillenzier, in Streifen und Bogen angeordnete Ritzornamentik, rund gearbeiteter Boden, min. best.

Receptacle for storage

terracotta with a black coating, of bulbous form, rounded at the bottom, incised ornaments, slightly damaged

H: 38 cm (3644/22)

105,-- 305 Schüssel

Holz, braune glänzende fleckige Patina, leicht nach oben gewölbter Boden, einfache geometrische Ritzverzierungen, eine Seite mit Griff, besch., Gebrauchsspuren, Fehlstellen, Risse

Bowl

wood, brown glossy spotty patina, slightly bend bottom, simple geometrical scratch ornamentations, handle at the one side, signs of usage, missing pieces fissures

L: 31 cm (4190/46)

90,-- 306 Pfeife

Gelbguß, zweiteilig, mit Ritzornamentik und reliefiertem Blüten- und Noppenmuster, zwei Ösen

Pipe

brass, two parts, decorated with incised ornaments, floral and notched motifs in relief

L: 35,5 cm (3644/21)

90,--

105,--

BABUNGO, Kamerun

aus dem persönlichen Besitz des Chefs Pita Zogné

307 Aufsatzmaske

165,--

Holz, dunkle, teils glänzende Patina, Rotholzpulverreste, fröhlich anmutende Gesichtszüge, aus Schnur geflochtener Bart, Notablennoppenhaube mit heraus geschnitztem Vierbeiner, Gebrauchsschäden

Crowning mask

wood, dark, partly spotty patina, remnants of redwood powder, happy looking facial features, plaited beard made from cord, eminent cap with carved zoomorphic form, damaged through usage

H: 39 cm, after 1950 (4203/7)

aus dem persönlichen Besitz des Chefs Pita Zogné

308 Ngoin-masque de jeune fille

180,--

Holz, dunkle Patina, Kaolin, Kupferblech, Stülpmaske, anmutige Gesichtszüge, Augen durch Kaolin betont, traditionelles Loch am Scheitel, Metalldrahtverzierungen, Gebrauchsschäden,

Ngoin-masque de jeune fille

wood, dark patina, kaolin, sheet copper, pull-on mask, graceful facial features, eyes accented by kaolin, traditional hole in the apex, decorated with metal wire, damage through usage

H: 27 cm, after 1950 (4203/6)

PROVENANCE: AUS DEM BESITZ DES STAMMES-
BEDEUTSAMEN CHEFS PITA ZOgné

900,--

225,--

CHAMBA, Kamerun

309 Ahnenkopf

Terrakotta, Gebrauchspatina, stammestypische Gesichtsverzierungen, stammt aus dem Dorf Yeli, Canton Transfaro

Ancestors head

terracotta, patina through usage, tribe typical facial decorations, derives from the village Yeli, Canton Transfaro

H: 16 cm (4203/22)

310 Hausaltar

Terrakotta, dunkle Patina, Beopferungsspuren, bestehend aus drei bauchigen Ahnentöpfen in Form von phantasiereich gestalteten Fabelwesen, jeweils obenauf Ausguß, Gebrauchsschäden, stammen aus dem Dorf Djalingo, Canton Transfaro

House altar

terracotta, dark patina, sacrificial traces, consisting of three bellied ancestors pots, in form of mythical creatures, on each drain on top, damages by usage, derive from the village Djalingo, Canton Transfaro

H: je 30 cm (4203/21)

FULBE, Kamerun

311 Kalebasse

Kürbis, Schnur, Gebrauchspatina, Vorratsgefäß in Flaschenform, geometrisch verziert, mit originalem Schnurgehänge

Calabash

Pumpkin, cord, patina through usage, bottle-shaped supply container, geometric decorations, with original cord suspension

DM: 38 cm, after 1950 (4203/23)

KAKA, Kamerun

30,--

312 Stehende Figur

5.250,--

Holz, stark krustierte dunkelbraune Patina, schematisierte Körperformen, mit klobigen Füßen auf abgeknickten Beinen stehend, ein säulenartiger Rumpf dem eine u-förmig zusammengefaßte Schulter/Armzone vorgeblendet ist, ein gestauchter Kopf mit viereckig eingetieftem Mund und erhabenem Stirntatau, min. besch., Risse (rechte Gesichtshälfte, Unterkörper), auf Sockelplatte montiert; Selten !

Standing figure

wood, strongly encrusted dark brown patina, schematized body, with bent legs rising from bulky feet, a columnar trunk with the shoulders and arms forming a u-shaped zone in front, a proportionally small head with a square mouth, slightly dam., cracks (right half of the head, shoulder), on metal base; Rare !

H: 51 cm (4228/3)

PROVENANCE: COLL. AUGUST FLICK, COLOGNE, GERMANY

90,--

313 Stehende männliche Figur

6.000,--

Holz, dunkelbraune starke Krustenpatina, auf voluminösen Füßen mit seitlich abgeflachten Beinen stehend, ein seitlich eingedrückter Rumpf, frei gearbeitete Arme, beide Hände seitlich an den Leib gelegt, ein ovales Gesicht mit langgezogenem spitz zulaufendem Kinn, henkelförmige Ohren, nur angedeutete Gesichtszüge, besch., Risse (rechte Gesichtshälfte), Farbe abgeblättert, auf Metallplatte; Selten !

Standing male figure

wood, darkbrown strongly encrusted patina, rising from big feet, a slender trunk with the arms carved free of the body, both hands resting on the abdomen, an oval elongated face with a chin tapering to a point, flat facial features, slightly damaged, cracks, paint rubbed off, on metal base; Rare !

H: 52,5 cm (4228/1)

PROVENANCE: COLL. AUGUST FLICK, COLOGNE, GERMANY

VGL. LIT.: SOTHEY'S NEW YORK, SATURDAY, APRIL 21, 1990, LOT 149 - 152



312



312

314 Stehende männliche Figur mit Bart 12.000,--

Holz, dunkelbraun patiniert, starke Krustenpatina, mit säulenartigen Beinen auf großen, miteinander verwachsenen Füßen stehend, die frei gearbeiteten kurzen Stummelarme sind gerade neben dem Körper hinabgeführt, über kantigen Schultern und kurzem Hals sitzt ein großer Kopf mit pflockartigem geflochtenem Bart und Scheitelhorn, das Gesicht wird dominiert durch einen großen Mund mit gefletschten Zähnen, min. besch., Risse (linke Gesichtshälfte, Vorderseite des Körpers), auf Metallplatte montiert; Selten !

Standing male figure with beard

wood, darkbrown patina, strongly encrusted, with big feet rising from columnar legs, the short arms carved free of the body, square shoulders and a short neck are supporting a big head with plaited beard and horn on top, the face is dominated by a big teeth showing mouth, slightly dam., cracks (left half of the face, front of the body), on metal plate; rare !

H: 52 cm (4228/2)

PROVENANCE: COLL. AUGUST FLICK, COLOGNE, GERMANY

VGL. LIT.: T. NORTHERN, THE ART OF CAMEROON, SMITHSONIAN INSTITUTION 1984, S. 182, 117



314

KIRDI, Kamerun

315 Zwei Schamuschürze 240,--

Metall, Spuren von Korrosion, Glasperlen, Schelle aus Gelbguß, dreieckige, leicht aufgewölbte Form mit Metallbügel, daran befestigt ein lederumwickelter Gürtel aus Schnurmaterial, min. besch.

Two loin-cloths

metal, traces of corrosion, glass beads, brass bell, of triangular, slightly hollowed form, metal clamp with an affixed belt of cord material coated with leather, slightly damaged

H: 12 und 14,5 cm (4220/18)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE



KOMA-GEMBE, Kamerun

318 Zwei Ahnentöpfe

o.L.

Terrakotta, Gebrauchspatina, bauchig, mit Noppen verziert, stammen vom "Regenmacher" der auf dem Atlantika-Gebirge lebenden Koma-Gembe, Gebrauchsschäden

Two ancestors pots

terracotta, patina through usage, bellied, decorated with naps, derives from the "rainmaker" of the Koma-Gembe living at the Atlantica-mountains, damage through usage
je ca. 22 cm (4203/26)

319 Fetisheurtrommel

o.L.

Holz, Ziegenfell, Gebrauchspatina, mit Ziegenfell bespannt, bei Erntedankritualen vom chef de sacrifice des Dorfes Dorba, Canton Transfaro getrommelt, Gebrauchsschäden

Fetisheur drum

wood, goat skin, patina through usage, stretched with goat skin, was used at harvest rituals by the chef de sacrifice of the village Dorba, Canton Transfaro, damage through usage

H: 20 cm; DM: 15 cm, after 1950 (4203/25)

316

316 Schamschurz für ein Kind

Metall, Faserschnur, schlauchförmiger Gürtel, eng mit massebestrichenem Schnurmateriale umwickelt und mit Rotholzpulver bestrichen, mittels Bügel und Schnur eingehängter dreieckiger Metallschurz

Loincloth for a cloth

metall, fiber-cord, tube-shaped belt, covered with cord and dyed with camwood powder, an iron triangular loincloth affixed

34 cm (4195/24)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: T. NORTHERN, THE ART OF CAMEROON, WASHINGTON D.C. 1984, S. 198.

317 Tanzschild

Leder, Rotholzpulverreste, eckige Form, mit Rillen verziert, Haltegriff an der Innenseite, leicht besch.

Dance shield

leather, remains of redwood powder, angular form, decorated with grooves, handle at the inside, slightly dam.

H: 79 cm (4203/24)

MAMBILA, Kamerun

525,--

320 Stehende Figur

450,--

helles Holz, matte dunkelbraune Patina, auf kurzen Beinen, das eine verkümmert und hinten an gestellt, ein kugelförmiger Leib, verkürzte bogenförmig vor den Körper geführte Arme, großer Kopf mit spitz zulaufendem Kinn, grob beschnitzten Zügen und Scheitelloch, Insektenfraß, best., Abrieb, auf Metallplatte montiert

Standing figure

wood, dull dark brown patina, with a spherical abdomen and shortened bowshaped arms rising from short legs, crowned by a big head with tapering chin and crudely carved features, insect caused damage, paint rubbed off, metal base

H: 25 cm (4174/11)

195,--

NJEM BUMALI, Kamerun



321

321 Schlagmesser

1.350,--

Metall, Holz, gekrümmte Hiebklinge mit eingesetzter Messingniete, die Klinge ist am vorderen Ende so geformt, daß sie an einen stilisierten Antilopenkopf erinnert, Griff aus Hartholz, das Messer erhält durch die Verlagerung des Schwerpunktes nach vorne eine enorme Schwungkraft, besch., leicht korrodiert, Risse im Griff

Club-knife

metal, wood, bent blade with inserted brass rivet, blade shape reminds of an antelope head, handle made from wood, through the shifting of the gravity towards the front, the centrifigal force has been encreased, dam., slightly corroded, cracks in the handle

L: 60 cm (4227/3)

PROVENANCE: COLL. PETER WESTERDIJK, BELGIUM

VGL. LIT.: W. FISCHER UND M. A. ZIRNGIBL, AFRIKANISCHE WAFFEN, PASSAU 1978, S. 184, ABB. 339

TIKAR, Kamerun



322

Ngambé

322 Zwei Chefferietorpfosten 435,--

Holz, Patina, mit je fünf menschlichen sehr ausdrucksvollen Köpfen beschnitzt, obenauf Tierkopf mit auffallend breitem Maul, stammt aus dem Häuptlingstum Ngambé, Altersschäden, verwittert

Two Chefferie door posts

wood, patina, each carved with five very expressive human heads, animal head with remarkable broad mouth on top, derives from the chefferie Ngambé, aging damages, weathered

H: 216 cm, after 1950 (4203/27)

Zentralafrika

wohl Kuba

323 Speerspitze 10,--

Metall, korrodiert, Flechtwerk, kleine Spitze mit einzelner großen Widerhaken, Tülle im unteren Bereich umwickelt mit Flechtwerk, min. besch.

Spearhead

metal, corroded, wicker-work, small point with single barb, socket in the lower part decorated with wicker-work, slightly dam.

L: 24 cm (4107/11)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

VGL. LIT.: WAFFEN AUS ZENTRAL-AFRIKA, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE, FRANKFURT AM MAIN 1985, S.164, NR.175

324 Lanze 55,--

Holz, Leder, Bast, Metall, mit dickem Schaft, umkleidet mit Streifen von unterschiedlich gegerbtem Leder, die dunkleren ursprünglich mit schmalen geflochtenen Bastringen verziert, Schaft am Ende spitz zulaufend, Spitze mit Kreispunzierungen, besch. am Schaft

Lance

wood, leather, bast, metal, with thick shaft, coated with leather stripes of various colors, the darker ones formerly decorated with small bast rings, pointed shaft, blade with circular punches, dam. at the shaft

L: 167 cm (4100/7)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

VGL. LIT.: WAFFEN AUS ZENTRAL-AFRIKA, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE, FRANKFURT AM MAIN 1985, S.160 FF.

Gabun



325

325 Gesichtsmaske "mukudji" oder "okouyi"

7.800,--

helles Holz, Kaolin, schwarze Farbe, ovoide, abgeflachte Gesichtsförm, die gewölbten Augenbrauen, die von der Wurzel der kleinen Nase bis zum äußeren Maskenrand reichen, grenzen einen herzförmigen Bereich ab, in dem schmale Sehschlitze mit nach unten gezogenen Außenwinkeln und ein kleiner ebenfalls herzförmiger Mund liegen, das weiß eingefärbte Gesicht hebt sich von dem naturbelassenen Maskenunterbau ab, der im oberen Bereich als zweischöpfige Frisur ausgebildet ist, akzentuierter Farbwechsel von Schwarz und Weiß, min. best., Farbabbblätterungen, auf Sockel montiert; den sog. "Weißen Masken des Ogoué" zuzuordnen, dem Fluß, der das Land in einem Bogen von Ost nach West durchzieht. Sie sind stets in dicker Schicht mit Kaolin eingefärbt und stellen in der Regel den Geist eines schönen, verstorbenen Mädchens dar, der von Männern auf Stelzen vorgeführt wird

Face mask "mukukji" or "okouyi"

light-brown wood, kaolin, black pigment, of oval hollowed form, with a flattened heart-shaped facial plane, narrow slit eyes with the corners of the eyes bent downwards, a small mouth with raised rim, coiffure in two lobes, slightly damaged, paint rubbed off in some areas, on base; belonging to the so-called "white masks of the Ogoué", the river that runs through the whole country from east to the west. They are whitened with kaolin and depict the ghost of a faded beautiful young girl, who is performed by men on stilts

H: 35 cm (4237/1)

PROVENANCE: COLL. ALCAN LEGRAND, PARIS;

EXPERTISE BY JEAN ROUDILLON, DIPLÔMÉ DE L' ÉCOLE DU LOUVRE, PARIS 6 OCTOBER 2005;

PUBLISHED: CATALOGUE TRIBAL II, PARIS, THE BLANCHET, JUIN 2003, 215, P 41

VGL. LIT.: L. PERROIS, ARTS DU GABON, PARIS 1979, P 49, 22;

I. HAHNER-HERZOG U. A., DAS ZWEITE GESICHT, AFRIKANISCHE MASKEN AUS DER SAMMLUNG BARBIER-MUELLER, GENÈVE, MÜNCHEN, NEW YORK 1997, ABB. 74/75;

K. F. SCHÄDLER, LEXIKON AFRIKANISCHE KUNST UND KULTUR, MÜNCHEN, BERLIN 1994, S. 386



326 Wächterfigur "mbulu" oder "mwete" 60.000,--

Holz, dunkelbraun patiniert, ein konkav eingewölbtes, ovales Gesichtsfeld, vollständig mit Messingblech überzogen, das an den Seiten in Lamellen angelegt ist, bekrönt von einer mondsichelförmigen Frisur, Wangenklappen an den Seiten die in einem zopfartigen Fortsatz enden, ein mundloses Gesicht mit halbkugelförmigen Augen aus Zinkauflage, durch Nägel fixiert, eine kleine dreieckige Nase, der lange Hals geht in einen rautenförmigen Griff über, der nur noch ansatzweise erhalten ist, ungewöhnlich die Ausformulierung der Frisur auf der Rückseite, ebenda Beschriftung mit "2595" in schwarzer Farbe, min. besch., Spuren von Verwitterung und Insektenfraß, auf Metallsockel montiert;

Ähnlich den Fang pflegen auch die Kota einen Ahnenkult, der sich auf die Schädelrelikte derselben konzentriert. Zur Aufbewahrung werden jedoch Körbe verwendet (keine Rindenbehälter) und neben den Schädeln werden auch noch andere Knochen der Vorfahren, sowie Medizin allerlei Art darin aufbewahrt. Die "mbulu" wurden auf diesen Schädelkörben befestigt, was die Zersetzungserscheinungen an den rautenförmigen Endstücken erklärt. Sie sind Wächter und physisches Erinnerungsmal dieser Reliquien.

Guardian figure "mbulu" or "mwete"

wood, darkbrown patina, the fragmentary body beneath the elongated neck and oval, concave face with diminutive nose and circular metal eyes, set in relief against the rounded side flanges and crescent at the crown, the whole overlaid with sheets of brass and strips of copper, "2595" in black pigment at the reverse; aged and slightly weathered patina, small insect caused damage, on metal base;

Similar to the fang people the kota honour their ancestors by preserving their skulls in special wickerwork baskets. The "mbulu" figures are affixed on top of that receptacles, they should remember of the person faded away and had guardian function as well.

H: 31,5 cm (4218/1)

PROVENANCE: SOLD AT: SOTHEBY'S, AFRICAN, OCEANIC AND PRE-COLUMBIAN ART, NEW YORK, MAY 12, 2005, P 80, LOT 78

PROPERTY FROM THE ALEXANDER M. BING COLLECTION, NEW YORK, ACQUIRED BEFORE 1960;

ALEXANDER M. BING WAS TRAINED AS A LAWYER AND IN THE EARLY DECADES OF THE TWENTIETH CENTURY WAS ALSO A PROMINENT DEVELOPER OF APARTMENT BUILDINGS ON NEW YORK UPPER EAST SIDE.

BING WORKED TOGETHER WITH THE DEALER JOSEPH BRUMMER, WHO HAD A PROMINENT GALLERY OF AFRICAN ART IN PARIS IN THE EARLY TWENTIETH CENTURY. BRUMMER WAS ALSO ONE OF THE KEY FIGURES IN THE EVOLUTION OF THE AFRICAN ART MARKET IN PARIS BETWEEN 1908 AND 1914 SELLING TO AMONGST OTHERS THE ARTISTS SUCH AS PICASSO AND VLAMINCK. WHILE NO SPECIFIC DOCUMENTATION EXISTS, IT IS POSSIBLE THAT BING ACQUIRED SOME OF THE AFRICAN WORKS IN HIS COLLECTION THROUGH HIS ASSOCIATION WITH BRUMMER.

VGL. LIT.: THE WAY OF THE ANCESTORS, A TRIBUTE TO CLAUDE LEVI-STRAUSS, EDITIONS DAPPER, PARIS 1986, VGL. S. 73 FF;

M. KECSKESI, KUNST AUS AFRIKA, PRESTEL VERLAG, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE MÜNCHEN, LONDON, NEW YORK 1999, S. 126 FF



326 from the backside



VUVU, Gabun

328 Maske

5.700,--

helles Holz, Kaolinreste, schwarze Farbe, fleckige Patina, ovale Form mit spitz zulaufendem Kinn, typische Augenbrauengestaltung, erhaben geformte, geschlitzte Augen, die durch schwarze Farbe hervorgehoben sind, relativ kleine hervorstehende Nase, erhaben geformter Mund mit Zahnreihen und schwarzer Farbe, im gesamten Gesichtsfeld Kaolinreste, leicht besch., Insektenfraß, kleine Fehlstellen, Risse

Mask

light-brown wood, remains of kaolin, black paint, spotty patina, of oval form with tapering chin, typical eyebrow design, prominent slit eyes, accented by black paint, rather small nose, protruding mouth with rows of teeth and black paint, whole facial plane with remains of kaolin, slightly dam., insect caused damage, small missing pieces, fissures

H: 33, 5 cm (4240/6)

PROVENANCE: COLL. WALTER KAISER, STUTTGART;

COLL. DR. KUMMERT, FRANKFURT

VGL. LIT.: L. PERROIS, ARTS DU GABON, PARIS 1979, S. 269

327

327 Vogelkopfmesser

1.350,--

Metall mit messingbeschlagenem Griff, Klinge in der Form eines Hornrabens gestaltet (lt. Himmelheber), dreieckige "Augenaussparung", oberhalb des Griffs feine Ornamente und dornartiger Fortsatz, leicht korrodiert; dieser Typus ist das Endprodukt der Entwicklung der vielklingigen Wurfmesser, die man zuerst bei den Azande fand

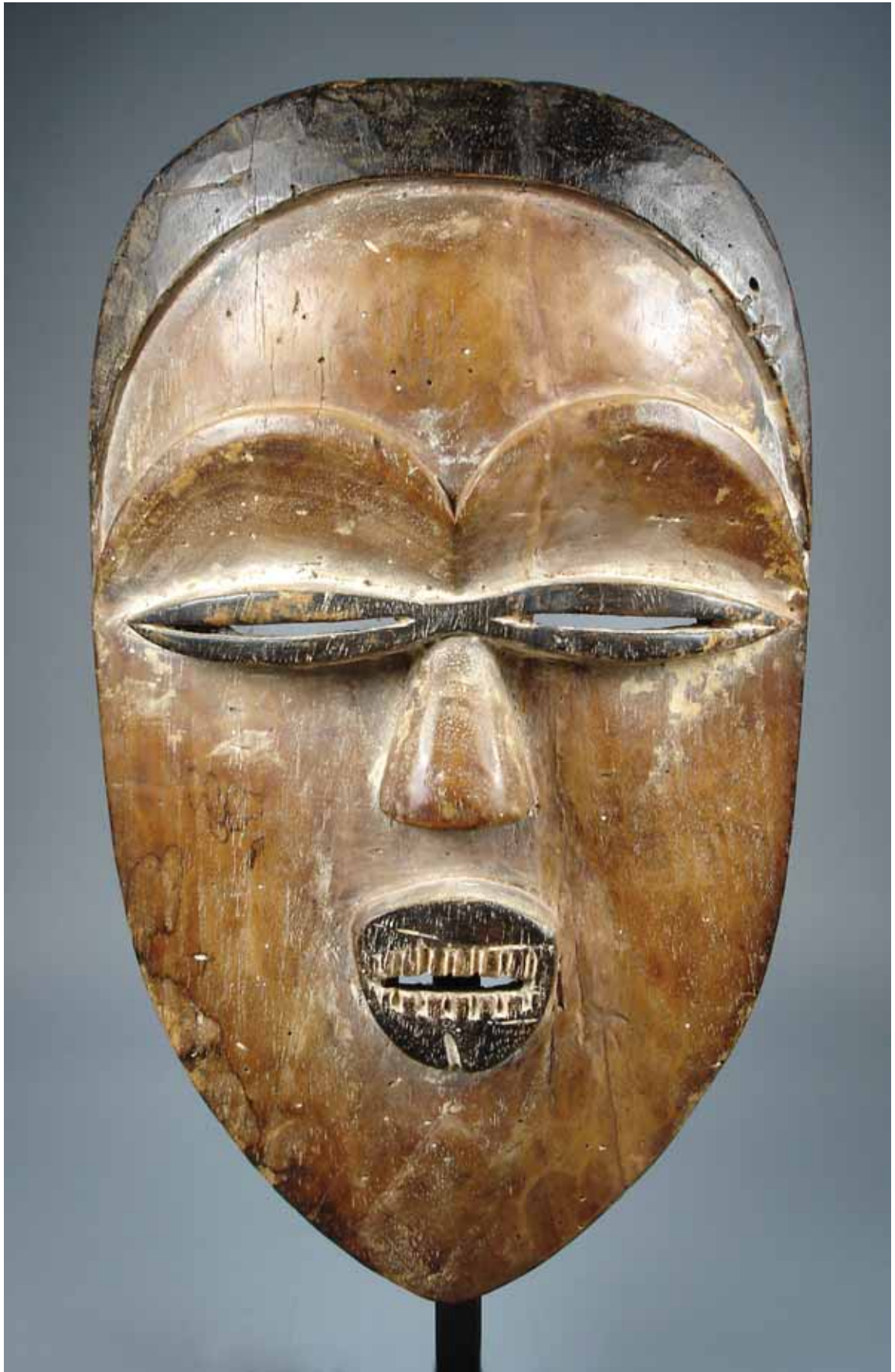
Bird's-head-knife

metal with brass-covered handle, blade represents a horn raven (according to Himmelheber), triangular eye notch, above the handle fine ornaments and a dorn-shaped appendage, slightly corroded; this type is the end stage of the development of the multi-bladed throwing knife which we first saw at the Azande

H: 25, 5 cm (4227/4)

PROVENANCE: COLL. PETER WESTERDIJK, BELGIUM

VGL. LIT.: W. FISCHER UND M. A. ZIRNGIBL, AFRIKANISCHE WAFFEN, PASSAU 1978, S. 187, ABB. 343



328

Kongo

329 Klinge

180,--

korrodiertes Metall, Holz, an der Basis rautenförmige Klinge nach vorne spitz zulaufend, beidseitig mit Längsrillen verziert, hölzerner kurzer Schaft durch Metallschaft verlängert, besch.

Blade

corroded metal, wood, at the base diamond shaped blade running up to the top, decorative groovings lengthwise, wooden shaft elongated by a metal shaft, dam.

214 cm (4188/3)

330 Hut und Lendenschurz

60,--

Hut aus Haut mit Echthaar, besetzt mit zwei Federbüscheln, H: 12,5 cm; dazu: ein Frauenschurz, bei festlichen Anlässen getragen, Flechtbänder aus Grasfaser, darin eingeflochtene Grasfaserbüschel, tw. aus in sich gedrehtem Material, L: 52 cm

Hat and loincloth

head of skin and real hair, set with two feather bundles, H: 12,5 cm; a loincloth for women, worn at festivities, plaited bands of grass fibre with affixed grass fibre bundles, twisted in parts, L: 52 cm (4209/15)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER



BAKUBA, Kongo

331 Anthropomorpher Kopfbecher "mbwoong ntey" 900,--

Holz, dunkelbraune matte Patina, runde Standfläche, eingezogener Standfuß mit Rillenmuster, ein dreieckiges Gesicht, nach oben hin breiter werdend, in hörnchenförmig eingedrehten Zöpfen endend, auf kleiner Fläche zusammengedrückte Gesichtszüge, die beherrscht werden durch eine dreieckige Nase und konzentrische Linien, überragt von ca. 3 cm hohem Becherrand, min. best., kleine Fehlstellen (Zopf und erhabenes Tatau auf der linken Seite)

Anthropomorphic cup "mbwoong ntey"

wood, darkbrown dull patina, rising from a circular base, a triangular face, getting broader to the top, ending in scrolled lobes, facial features dominated by a triangular nose and concentric lines, slightly dam., minor missing parts (lobe and tattoo left hand side)

H: 19 cm, 26 cm (4239/4)

VGL. LIT.: EVAN M. MAURER / NIANGI BATULUKISI, SPIRITS EMBODIED: ART OF THE CONGO, SELECTIONS FROM THE HELMUT F. STERN COLLECTION, MINNEAPOLIS 1999, S. 103, 39

331

332 Doppelkopf-Becher

3.000,--

Holz, dunkelbraune, glänzende Patina, Pflanzenfasern, aus einem rechteckigen Standfuß treten zwei Köpfe hervor, die in entgegengesetzte Richtungen blicken, sehr sorgfältig ausgearbeitete Ornamente, Frisuren und Gesichter, Becher dünnwandig geschnitzt, geflochtene Kordel aus Pflanzenfasern um den Sockel und zwischen die Köpfe geschlungen, min. best.

Double-head cup

wood, darkbrown, glossy patina, plant fibers, two heads protruding from a socket, elaborated ornaments, coiffures and faces, cups carved very fine, plaited ribbon made of plant fibers around the socket and between the heads, slightly dam.

H: 17, 5 cm (4225/23)

PROVENANCE: COLL. RESTIEAUX

VGL. LIT.: MARC L. FELIX, 100 PEOPLES OF ZAIRE AND THEIR SCULPTURE, THE HANDBOOK, BRUSSELS 1987, S. 63



332

HEMBA, Kongo

333 Halbfigur

1.050,--

Holz, schwarzbraune, krustierte, leicht ölige Patina, Metall, kräftiger Torso mit vorgewölbten Bauchnabel, frei gearbeitet angewinkelte Arme mit stark abstrahierten Händen, massive Schulterpartie, großer Kopf mit spitz zulaufendem Kinn, reliefartige Gesichtszüge, Vertiefung im Kopf mit Metallnagel und magischer Masse, leicht besch., Insektenfraß, kleinere Fehlstellen

Half figure

wood, blackish-brown, encrusted, oily patina, metal, strong torso with prominent navel, free worked angled arms with abstracted hands, massive shoulder party, big head with tapered chin, relief-like facial features, cavity in the head with a metal nail and magical mass, slightly dam., insect caused damage, small missing pieces

H: 26,5 cm (4212/7)



333

KWESE, Kongo



334

334 Kleine Maske

Holz, rotbraune Patina, gelbe Farbreste, matte Patina, ovale Form, herzförmig eingetieftes Gesichtsfeld, bohnenförmig erhaben durchbrochen gearbeitete Augen, kleine gerade Nase, sehr kleiner Mund, insgesamt sehr harmonische Gesichtszüge, Randlochung, min. besch., Fehlstellen, auf Metallsockel

Small Mask

wood, reddish-brown patina, yellow paint remains, dull patina, of oval form, hollowed heart-shaped facial plane, bean-shaped raised open worked eyes, small nose, very small mouth, very harmonic facial features, pierced around the rim, missing pieces, on socle
H: 20 cm (4225/10)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM



335

335 Kleine Maske

375,--

Holz, rote, weiße und schwarze Farbe, Fasern, matte Patina, ovale Form mit zwei stumpfen hornartigen Fortsätzen, herzförmiges Gesichtsfeld, mit offenen geschlitzten Augen, schmallippiger Mund, gesamte Maske alternierend in rote und weiße Farbflächen aufgeteilt, auf der Rückseite Reste von Pflanzenfasern, besch., Fehlstellen, Risse, auf Metallsockel montiert

Small Mask

wood, red, white and black paint, fibers, dull patina, of oval form with two blunt hornlike appendages, heart-shaped facial plane, open worked slit eyes, mouth with small lips, whole mask divided in alternating white and red colour fields, rests of plant fibers on the backside, dam., missing pieces, cracks, on socle
H: 17, 5 cm (4225/11)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM



336

336 Kleine Maske

375,--

Holz, rote, weiße und schwarze Farbe, ovale Form, gesamtes Gesicht rot eingefärbt, weiße und schwarze Farbakzente (Tatauierungen, Nase, Ohren), bohnenförmig erhaben durchbrochen gearbeitete geschlitzte Augen, tubusförmiger hervorgewölbter Mund, Ohrlöcher, Randlochung, leicht besch., kleine Fehlstellen, auf Metallsockel montiert

Small mask

wood, red, white and black paint, of oval form, whole face painted red, white and black colour accents (tatoos, nose, ears), bean-shaped bulging mouth, pierced ears, pierced around the rim, slightly dam., small missing pieces, on socle

H: 20 cm (4225/14)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

KUJU, Kongo

337 Stehende weibliche Figur

9.000,--

helles Holz, weiße, blaue und rote Farbe, glänzende Patina, leicht gebeugte Beine, gewölbter Bauch mit vorstehendem Bauchnabel, Arme mit Armreifen eng am Körper gearbeitet, Hände mit überlängten Fingern bedecken die Brüste, schmale, eckige Schultern, langer Hals mit quadratischer und dreieckiger bunter Musterrung, rundes Gesicht mit zweifarbigem Narbentatauierungen, betonte, kolorierte Augen, geöffneten Mund mit roten Lippen, kunstvolle Hochfrisur mit seitlichen Zöpfen, besch., Risse, Fehlstellen (Füße), auf Metallsockel; diese Figur spielt in der "Ebongo-Gesellschaft" eine große Rolle

Standing female figure

light-brown wood, white, blue and red paint, glossy patina, slightly bend legs, bulging belly with prominent navel, arms with bracelets worked close to the body, hands with elongated fingers covering the breasts, narrow, angled shoulders, long neck with square and triangular coloured ornaments, rounded face with bicoloured scarifications, accented, coloured eyes, open mouth with red lips, elaborated tall hair-style with side braids, dam., missing pieces (feet), on socle; this figure plays an important role in the "Ebongo-Society"

H: 77,5 cm (4229/22)

PROVENANCE: ALTE BADISCHE SAMMLUNG

VGL. LIT.: J. KERCHACHE, J.-L. PAUDRAT, L. STEPHAN, DIE KUNST DES SCHWARZEN AFRIKA, FREIBURG, BASEL, WIEN 1988, Abb. 635



337

PENDE, Kongo



338

338 Trommel

3.000,--

Holz, dunkle, teilweise glänzende Patina, weiße Farbe, Tierhaut, über annähernd runder Plinthe geschnitzt, ein Affe auf vier Beinen mit weiß gefärbtem Gesicht trägt auf seinem Rücken den eigentlichen Trommelkörper, dieser ist figürlich mit einer Schlange beschnitzt und außerdem mit geometrischen Ritzornamenten verziert, kleine hölzerne Zapfen zum Spannen der Trommelhaut teilweise fehlend, Bespannung mit Tierhaut, besch., Fehlstellen (Plinthe), Risse, alte Reparaturstelle an der Bespannung

Drum

wood, dark, partly glossy patina, white paint, animal skin, carved over almost circular plinth, ape on four legs with whitened face carries the corpus of the drum on his back, corpus is carved figurally with a snake and with geometric scratched ornaments, small wooden plugs to stretch the drumhead partly missing, stretched with animal skin, dam., small missing pieces (plinth), old place of repair at the drumhead

H: 42 cm (4237/9)

PROVENANCE: PUBLISHED IN: TAM-TAM. TAMBOURS & AUTRES INSTRUMENTS D'AFRIQUE, S. 62

VILI, Kongo



339

339 Maske

6.000,--

Holz, matte hell- und dunkelbraune Patina, viereckiges Gesichtsfeld, der kurze Haarkamm sich über die Stirn hinweg in einen kräftigen Nasensteg fortsetzend, das Gesichtsfeld unterhalb der flachen Brauenbögen in horizontaler Linie eingetieft, kleine lanzettförmige Augen mit gebohrten Pupillen, ein geöffneter Mund mit stegartig durchbrochenen Zähnen, diagonal abgesetzte Streifen auf den Wangen, Brauen, Frisur und Augenumrandung sind dunkelbraun abgesetzt, min. besch., Spuren von Insektenfraß, kleinere Fehlstellen (linkes Ohr); männlicher Maskentyp

Mask

wood, dull light- and darkbrown patina, squared face, hair crest turning into a strong bridge of the nose, small lancet-shaped eyes with pierced pupils, an opened mouth with single teeth, diagonally framed compartments on the cheeks dyed dark brown, small insect caused damage (left ear), minor missing parts; male mask type
H: 25,5 cm (4237/2)

YOMBE, Kongo

340 Magische Figur "nkisi nduda" 3.300,--

Holz, Spiegelglas, Schnur, Rohrstücke, Harzmasse, teilweise krustierte Patina, über runder Plinthe geschnitzt, aufrecht stehende Figur mit erhobenem linken Arm, rechter Arm nicht ausgeführt, in der Mitte des Bauches kreisrunde Erhebung mit eingesetztem Spiegel, der von Rohrstücken und harzartiger Masse umgeben ist, Hals mit Faserschnur umschlungen, relativ großer Kopf mit Spiegelaugen, im geöffneten Mund obere Zahnreihe sichtbar, auf dem Kopf turbanartige Ansammlung von magischer Masse mit Holzstücken, leicht besch., Risse; man vermutet einen Zusammenhang zwischen der Abwehrfunktion dieser Figuren und den Spiegeln: böse Geister und Menschen sollen durch den Anblick des Gesichtes oder durch die Spiegelreflexion gebannt werden, um dann durch die magischen Substanzen im Inneren vernichtet zu werden

Power figure "nkisi nduda"

wood, plate glass, cord, pieces of reed, resin mass, partly encrusted patina, carved over round plinth, standing figure with upraised left arm, right arm not executed, in the middle of the belly circular elevation with inserted mirror, which is surrounded by pieces of reed and resin-like mass, neck enlaced with cord, rather big head with mirror eyes, opened mouth with visible teeth, turban-like accumulation of magical mass with pieces of wood on the head, slightly dam., cracks; it is supposed that there is a direct link between the defensive function of these figures and the mirrors: evil spirits and people should be banned by the look of the face or the mirror reflection and then be annihilated by the magical substances inside
H: 36, 5 cm (4223/2)

PROVENANCE: OLD BELGIAN COLL., ANTWERPEN

VGL. LIT.: M. KECSKESI, KUNST AUS AFRIKA, PRESTEL VERLAG, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE MÜNCHEN, LONDON, NEW YORK 1999, S. 145 FF.



Zaire

341 Hut

Haube aus Pflanzenfasergeflecht, üppig mit Grasfaserbüscheln besetzt

Hat

bonnet of plant fibre netting, thick set with bundles of grass fibre

D: 23 cm (4209/26)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

55,--

BAKONGO, Zaire

342 Stab

Holz, braune glänzende Patina, stehende menschliche Figur, trägt eine weitere abgewandte Person auf ihrem Rücken, diese hält wiederum ein Kleinkind über dem Kopf, darauf ruhend runde Plinthe, die eine weitere Figur mit Kopfbedeckung, die ein Kleinkind auf dem Rücken trägt, sehr ähnlich gestaltete Gesichter mit betonten Augen und Lippen, nach unten hin dornartig zulaufend, leicht besch., Risse, kleinere Fehlstellen, auf Metallsockel montiert

Staff

wood, brown, glossy patina, standing human figure carrying a turned away person on the back, this person holding a small child over the head, there upon another figure with headgear carrying a child on the back, very similar worked faces with accented eyes and lips, tapering to the end, slightly dam., cracks, small missing pieces, on socle

H: 38 cm (4225/21)

PROVENANCE: FRENCH COLL.

VGL. LIT.: KONGO KINGDOM ART - FROM RITUAL TO CUTTING EDGE, AUSSTELLUNGSKATALOG CHINA 2003, S. 138, Abb. 3, 17

2.475,--

343 Pulverdose mit Deckel

Holz, Pflanzenfasern, dunkelbraune Patina, leicht bauchiges Gefäß, ringsum mit geometrischen Ritzornamenten verziert, konisch zulaufender Deckel mit knaufartigem Abschluß, durch Pflanzenkordel am Gefäß befestigt, min. besch.

Wooden powder box with lid

wood, plant fibers, dark brown patina, bellied vessel, geometric scratch ornaments running around, conic lid with knob on the top, fixed on the vessel by plant cord, slightly dam.

H: 14 cm (4197/6)

150,--



342

BEMBE, Zaire

344 Stab

2.250,--

Holz, braune, glänzende Patina, Perlen, unteres Ende des Stabes mit Schlange verziert, oberes Ende mit menschlicher Figur beschnitzt, schmale, gelängte Form, Rücken mit typischen Einkerbungen, trägt rot-gelbe Perlenkette um den Hals, ausdrucksstarkes Gesicht mit großen Augen und Wangentatauierungen, langer Pflock auf dem Mittelscheitel, min. best., alte Fehlstelle (linker Arm)

Staff

wood, brown, glossy patina, beads, underpart of the staff decorated with a snake, upper end carved with human figure, narrow, elongated form, back with typical incisions, wears a red-yellow bead string around the neck, expressive face with big eyes and cheek tattoos, long dowel at the apex, min. dam., old missing piece (left arm)

H: 84 cm (4229/33)

PROVENANCE: COLL. I. EVERS, BONN



344

BWAKA, Zaire



345

345 Maske

Holz, dunkelbraune schimmernde Patina, Metall, spitzovale Form mit geradem oberem Abschluß, ovales Gesichtsfeld eingetieft und mit Nägeln umrandet, rechteckig durchbrochen gearbeitete Augen und Mund, die Augen ebenfalls von Nägeln umgeben, gerade, hervorspringende Nase mit quer verlaufenden Ritzverzierungen, besch., Insektenfraß, kleine Fehlstellen, auf Metallsockel montiert; diese Masken wurden bei Beschneidungszeremonien, wenn die Initiierten zum Dorf zurückkehren, getragen

Mask

wood, darkbrown shimmering patina, metal, of tapering oval form with an even upper ending, hollowed oval facial plane framed by nails, rectangular open worked eyes and mouth, eyes also framed by nails, straight, prominent nose with scratchings across, dam., insect caused damage, small missing pieces, on socle; these masks are used during the circumcision rites when the initiates return to the village

H: 31 cm (4225/15)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

VGL. LIT.: MARC L. FELIX, 100 PEOPLES OF ZAIRE AND THEIR SCULPTURE, THE HANDBOOK, BRUSSELS 1987, S. 121, Abb. 2

346 Figur

450,--

Holz, mattbraune Patina, über runder Plinthe geschnitzt, stark verkürzte Beinpartie, langer Torso, frei gearbeitete Arme, Hände ruhen auf den Hüften, nach vorne gezogene massive Schulterpartie, dreiecksförmiges Gesicht, Augen und Mund durch Ritzungen angedeutet, nach hinten gezogene Kammfrisur, Scheitelloch, leicht best., auf Sockel montiert

Figure

wood, dull brown patina, carved over round plinth, shortened legs, long torso, free worked arms, hands resting at the hips, massive shoulder party bent forward, triangular face, eyes and mouth indicated by scratchings, combed hair-style, hole at the apex, slightly dam., on socle

H: 28, 5 cm (4222/8)

PROVENANCE: RHEINISCHE PRIVAT COLL. (ACQUIRED 1993 IN THE MONASTERY VAL DIEU, BELGIUM)

CHOKWE, Zaire



347

347 Maske**900,--**

Holz, braune Patina, Raphiabast, Leder, schmales langgezogenes Gesicht, vertieft liegende durchbrochen gearbeitete Augen, schmale spitze Nase, durchbrochen gearbeiteter Mund, tubusförmig hervorspringendes Kinn, angeknüpfte Haube aus Raphiabast und Leder, min. besch.

Mask

wood, brown patina, raffia, leather, small, elongated face, sunken open worked eyes, small, thin nose, open worked mouth, tube-shaped chin tapering to a point, raffia bonnet, slightly dam.

H: 32 cm (4196/11)

348 Kleine Flöte "kasengosengo"**1.200,--**

Holz, hellbraun eingefärbt, stellenweise schwarzbraun patiniert, in Gestalt einer arm- und beinlosen bärtigen Figur mit "zipfelmützen-ähnlicher" Frisur, rautenförmiges Blasloch mit zwei Seitenlöchern, Durchbohrung am Hals der Figur, wohl zur Anbringung einer Tragevorrichtung, kleinteilig ausgeschnittenes Gesicht, auf kleinem Holzsockel

Whistle "kasengosengo"

wood, light-brown patina, blackish brown in some areas, in the shape of an arm- and legless bearded figure with a high tapering coiffure, diamond-shaped mouthpiece, pierced at the neck for support, diminutive cut features, on small wooden base

H: 8 cm (4239/3)



PROVENANCE: COLL. DICK BEAULIEUX, BELGIUM,

348

PUBLIZIERT IN: DICK BEAULIEUX, BELGIUM COLLECTS AFRICAN ART, ARTS & APPLICATIONS ÉDITIONS BRUXELLES 2000, p129

VGL. LIT.: EVAN M. MAURER / NIANGI BATULUKISI, SPIRITS EMBODIED: ART OF THE CONGO, SELECTIONS FROM THE HELMUT F. STERN COLLECTION, MINNEAPOLIS 1999, S. 97, ABB. 34



349

349 Maske

Holz, schwarz und rotbraun patiniert, Metall, ursprünglich wohl mit Haube und Bart, vorgewölbte Gesichtsform, unter geschwungenen Brauen eingemuldete Augenzone mit lanzettförmig durchbrochenen Sehschlitzen, geöffneter Mund mit einzeln ausgearbeiteten Zähnen, erhabene Skarifikationsmale an Wangen und Schläfen, das typische Kreuztatau auf der Stirn, Ohren mit Kupferringen, Brauen, Mund und Tatauierungen durch schwarze Farbe akzentuiert, Randlochung, besch., Risse, Insektenfraß, kleine Fehlstellen

Mask

wood, brown and black paint, metal, orginally with hood and beard, bulging form, beneath curved brows moulded eye zone with lancet-shaped pierced eyes, open mouth with separatly worked teeth, raised scarification marks and the typical cross tatoo incised on the forehead, copper earrings, brows, mouth and tatoos accented by black paint, pierced around the rim, dam., cracks, insect caused damage, small missing pieces

H: 19,5 cm (4229/6)

PROVENANCE: COLL. KEGEL-KONIETZKO, HAMBURG

VGL. LIT.: M. JORDAN (ED.), CHOKWE! ART AND INITIATION AMONG CHOKWE AND RELATED PEOPLES, MÜNCHEN, LONDON, NEW YORK 1998, S. ABB. 71

1.425,--

350 Stehende Figur

3.600,--

Holz, schöne rotbraune Patina, auf relativ kräftigen, leicht gebeugten Beinen mit stilisierten Füßen stehend, Unterkörper mit Schurz bekleidet, Arme dicht am Körper gearbeitet, Hände ruhen auf dem Bauch, umlaufend abgesetzte Schulterregion, Skarifikationen im Gesicht, große Ohren mit Ohrringen bestehend aus Metalldraht und jeweils einer Münze, sehr aufwendige Frisur; min. besch., auf Sockel montiert; durch die ihre auffällige Haartracht und die Tatauierungen wird sie als vollwertige Frau ausgewiesen

Standing figure

wood, reddish-brown patina, standing on rather strong, slightly bent legs with stylized feet, lower part of the body dressed with an apron, arms worked close to the body, hands resting on the abdomen next to the navel, face with scarifications, big ears with earrings made from metal wire and coins, very elaborated coiffure; slightly dam., on socle; by her artificial hair-style and her tatoos she is stated as an adequate women

H: 43,5 cm (4213/6)

PROVENANCE: COLL. DANNENBERG, NEW YORK

351 Konvolut: Vier Objekte

600,--

Chokwe: kleine Maske, dunkel patiniert, typische Gesichtszüge und Tatauierungen, Randlochung, besch., Fehlstellen; Legola: kleine ovale Maske mit Kaolinresten, tubusförmige Augen, durchbrochen gearbeiteter Mund, min. best.; Hehe: zwei kleine Steinfiguren mit ausgestreckten bzw. angewinkelten Armen, min. best., kleine Fehlstellen

Group of four objects

Chokwe: small mask, dark patina, typical facial features and tattoos, pierced around the rim, dam., missing pieces; Legola: small oval mask with remains of kaolin, tube-shaped eyes, open worked mouth, min. dam.; Hehe: two small stone figures with raised resp. Angled arms, min. dam., missing pieces

H: 13,5 cm; 20 cm; 18,5 cm; 17,5 cm (4231/19)



350



352

352 Maske

780,--

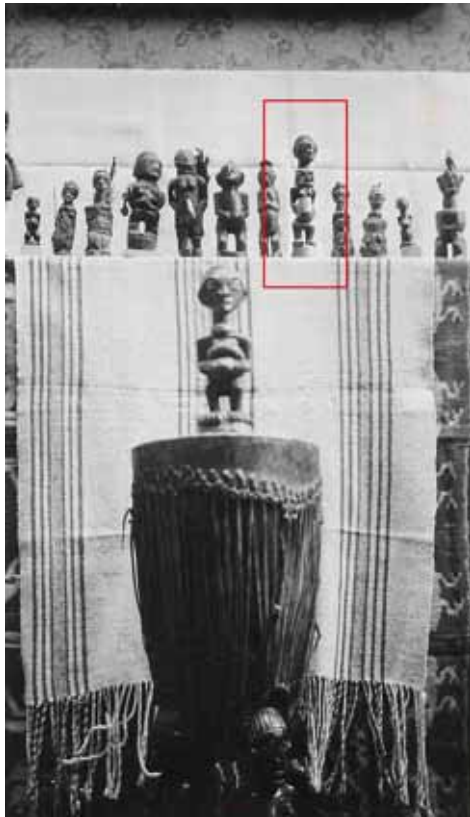
Holz, schwarze Farbe, breites Gesicht, leicht vorgewölbte Stirn, schmale bohnenförmig erhobene durchbrochen gearbeitete Augen, schmaler, leicht geöffneter Mund, Stirn und Wangen mit Punkten in Dreiergruppen verziert, Augen- und Kinnbereich mit Tatauierungen, Nasenrücken durch schwarze Linie betont, aufwendig angeordnete Frisur, Randlochung, alte Reparaturstelle, Risse, auf Metallsockel montiert

Mask

wood, black paint, broad face, slightly bulging forehead, small bean-shaped open worked slit eyes, small, slightly opened mouth, forehead and cheeks decorated with points, eye- and chin area with tattoos, bridge of the nose accented by black paint, elaborated coiffure, pierced around the rim, old place of repair, on metal socle

H: 35 cm (4217/17)

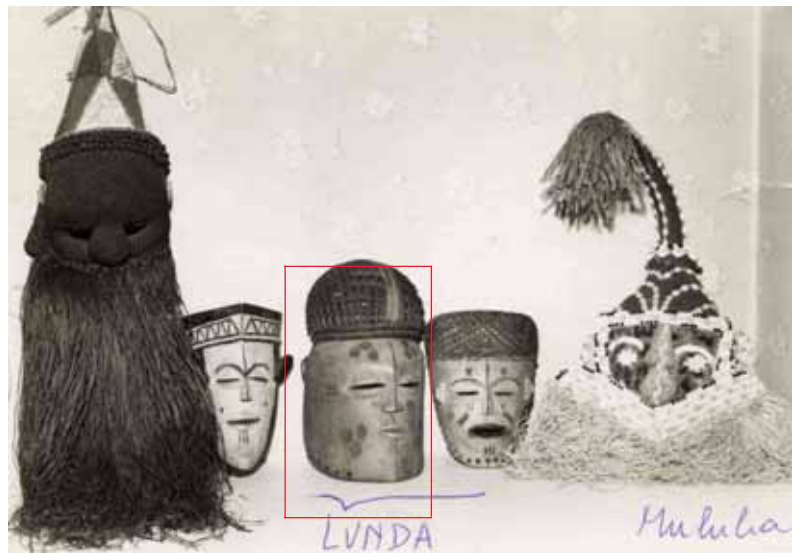
PROVENANCE: COLL. GUY SMAL, SPA, BELGIUM



From a exhibition in Antwerp, Belgium, in the 30's, Collector Walschaert together with Olbrecht.



Guy Smal and one of the Kuba Kings in the in the 40's



Objects from Guy Smal Coll.:Mask Lot 352



Lot466+353+354 from the Guy Small Colletion

353 Colonfigur

helles Holz, partienweise geschwärzt, aufrecht stehende männliche Figur, mit Schuhen, kurzen Hosen, uniformartige Jacke und Fez bekleidet, trägt Gewehr in der rechten Hand, Gesicht mit sehr großen Augen, Tatauierungen, durch dunkle Farbe betonte Brauen und Nasenrücken, min. best., Insektenfraß, auf Holzsockel montiert

Colon figure

light-brown wood, partly blackened, standing male figure, dressed with shoes, short pants, uniform-like jacket and fez, wears a rifle in his right hand, face with very big eyes, tattoos, eye brows and bridge of the nose accented by dark colour, slightly dam., insect caused damage, on socle

H. 29 cm (4217/8)

PROVENANCE: COLL. GUY SMAL, SPA, BELGIUM

330,--

354 Stehende Figur

helles Holz mit geschwärzten Partien, über eckiger Plinthe geschnitzt, mit eine Art Rock bekleidet, kräftiger Torso, Arme eng am Körper gearbeitet und angewinkelt, trägt Kragen um den kräftigen Hals, Gesicht mit hell abgesetzten Tatauierungen, aufwendige Kopfbedeckung mit geometrischen Ornamenten, leicht best., auf Holzsockel montiert

Standing figure

light-brown wood with blackened parts, carved over square plinth, wearing a kind of skirt, strong torso, angled arms worked close to the body, wearing a collar around the neck, face with contrasting tatoos, costly headgear with geometrical ornamentations, slightly dam., on socle

H: 32, 5 cm (4217/9)

PROVENANCE: COLL. GUY SMAL, SPA, BELGIUM

330,--

355 Stehende weibliche Figur

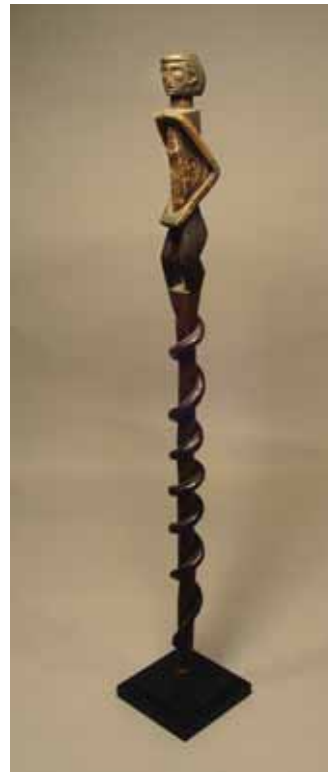
Holz, dunkle, glänzende Patina, über rechteckiger Plinthe geschnitzt, leicht gebeugte Beine, frei gearbeitete Arme, Tatauierungen im Bauch- und Gesichtsbereich, Metallnagel im Bauch, weitere vier im Kopf, feingearbeitete Gesichtszüge, aufwendige Frisur, leicht besch., Risse, kleine Fehlstellen, auf Holzsockel montiert

420,--

Standing female figure

wood, dark, glossy patina, carved over rectangular plinth, slightly bent legs, free worked arms, tattoos in the abdominal- and facial area, metal nail in the abdomen, further four nails in the head, fine worked facial features, elaborated coiffure, slightly dam., cracks, small missing pieces, on socle

H: 28 cm (4217/2)



356

356 Stab/Zepter

600,--

Holz, dunkle, teilweise abgeriebene Patina, Stab um den sich Schlange ringelt, an der Spitze mit abstrakt gestalteter Figur beschnitzt, besch., linker Ellenbogen repariert, Bruch in der Mitte des Stabes, Risse, auf Sockel montiert; es handelt sich vermutlich um ein Zepter, die Sorgfalt und Dekoration, die Kürze und der vorhandene Fuß des Zepters sprechen dafür

Staff/Sceptre

wood, dark, partly rubbed off patina, snake winding around the staff, top decorated with abstract figure, dam., left ellbow repaired, crack in the middle of the staff, fissures, on socle; presumably it is a sceptre, because of the diligence and decoration, the shortness and the existence of a base

H: 79 cm (4206/22)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

357 Stab

Holz, dunkle rot-braune Patina, Griff mit geometrischen Ritzornamenten verziert, mittig zwei umlaufende geschnitzte Ringe, Spitze figürlich mit menschlichem Kopf beschnitzt, min. besch., Häuptlings-Stäbe wurden oft mit Figuren und Köpfen versehen und als Insignien der gesellschaftlichen Position verstanden

Staff

wood, dark red-brown patina, handle decorated with geometric scratch ornamentations, in the middle two carved rings running around, top carved figurally with a human head, slightly dam., Chief staffs were often decorated with figures and heads and were understood as signs of the social rank

H: 73 cm (4206/19)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

525,-- 358 Janusförmige Zauberfigur "kebeja"**1.500,--**

Holz, dunkelbraune matte Patina, nachge-dunkelte Kaolinkruste, eine männliche und eine weibliche Figur Rücken an Rücken auf ovaler Bodenplatte stehend, die freigearbeiteten Arme jeweils angewinkelt seitlich an die Hüften gelegt, u-förmig abgeflachte Gesichter, die beherrscht werden durch die bogig geschwungene Nasen/Brauenkontur, Augen und Mund lanzettförmig, Medizin im Scheitelloch auf dem Kopf, min. besch., Risse, auf Sockelblock

Janus magical figure "kebeja"

wood, darkbrown dull patina, kaolin, a male and a female figure rising back to back from an oval base, free carved bended arms with both hands resting at the hips, u-shaped flattened faces, dominated by the curved contours formed by brows and nose, lancet-shaped eyes and mouth, medicine in a hole on top of the head, slightly damaged, cracks, on base

H: 30 cm (4230/4)

PROVENANCE: COLL. OETKER, COLL. GERNSEIM,
LUGANO, SWISS

HEMBA, Zaire**358****359 Stehende männliche Figur****7.500,--**

Holz, dunkelbraune krustierte Patina, mit großen Füßen und kurzen abgeknickten Beinen auf runder Bodenplatte stehend, ein sanduhrförmig eingeschnürter Rumpf, in horizontaler Linie verlaufende Schulterpartie, frei gearbeitete muskulöse Arme entsendend, beide Hände an den rund vorgewölbten Leib gelegt, über langem, in Ringen abgesetztem Hals ein bärtiges Gesicht mit herzförmigem Mund, die rückseitig kreuzförmig angelegte Frisur ist durch ein diademartiges Band zum Gesichtsfeld hin abgesetzt, min. besch., Risse, Farbabblätterungen, kleine Fehlstellen an der Basis

Standing male figure

wood, darkbrown encrusted patina, with big feet and short bent legs rising from a circular base, an hourglass-shaped trunk, free carved arms, with both hands resting at the bulging abdomen, a long neck supporting a bearded face with a heart-shaped mouth and cross-shaped coiffure at the rear, slightly damaged, cracks, paint rubbed off in some areas, minor missing parts at the base

H: 55 cm (4230/1)

PROVENANCE: COLL. EMIL STORRER, ZÜRICH

VGL. LIT.: F. NEYT, LA GRANDE STATUAIRE HEMBA DU ZAIRE, LOUVAIN-LA-NEUVE 1977, S. 78 ff



359



360

360 Affenmaske

1.600,--

Holz, dunkel gefaßt, krustige Patina, breiter, geöffneter Mund mit abgesetzten Lippen, lange, spitze Nase, bogenförmig eingekerbte Augenbrauen, schmale geschlossene Augen mit sichelförmigen Lidern, Scheitelgrat mit Bohrung, besch., Fehlstellen, Insektenfraß, Risse

Ape mask

wood, dark coloured, encrusted patina, broad opened mouth, long, tapering nose, arched eyebrows, small closed eyes with sickle-shaped lid, hole at the apex, dam., missing pieces, insect caused damage, fissures

H: 26 cm (4200/4)



361

361 Männliche Ahnenfigur "singiti"

dunkles Holz, schimmernde Patina, mit verkürzter Beinpartie auf Plinthe stehend, frei gearbeitete Arme, Hände auf den Oberschenkeln ruhend, schmaler Torso, breite Schultern, fein ausgearbeitetes, bärtiges Gesicht, rückseitig weit ausladende Frisur vom Gesichtsfeld durch diademartiges Band abgesetzt, besch., Fehlstellen (Plinthe), auf Sockel montiert

Male ancestor-figure "singiti"

dark-brown wood, shimmering patina, standing on a plinth with shortened legs, free worked arms, hands resting on the thighs, narrow torso, broad shoulders, elaborated face, coiffure separated from the facial plane by a diadem-like band, dam., missing pieces (plinth), on socle

H: 34, 5 cm (4225/18)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

VGL. LIT.: F. NEYT, LA GRANDE STATUAIRE HEMBA DU ZAIRE, LOUVAIN-LA-NEUVE 1977, S. 78 F.



362

1.050,-- 362 Stehende männliche Figur

900,--

helles Holz, schwarz patiniert, mit kurzen Beinen auf runder Plinthe stehend, breite kantige Schultern entsenden frei gearbeitete muskulöse Arme, beide Hände zu Seiten des Nabels an den Bauch gelegt, ein großflächiges Gesicht mit ebenmäßigen Zügen, Stirnfalten und Backenbart, min. best., Farbabrieb, Risse

Standing male figure

wood, black patina, with short feet rising from a circular base, broad and square shoulders turning into free carved muscular arms, both hands resting aside the abdomen, a wide face with regular facial features, beard and wrinkles on the forehead, slightly damaged, paint rubbed off, cracks

H: 70 cm (4224/18)



363

363 Kleine Affenmaske "soko mutu"

dunkles Holz, krustierte Patina, ovale Form, herzförmiges eingetieftes Gesichtsfeld, durchbrochen gearbeitete schmale Augen, breiter sichelförmig geöffneter Mund, Scheitelloch, leicht besch., Insektenfraß, auf Metallsockel montiert

Small apes mask "soko mutu"

dark wood, encrusted patina, oval form, heart-shaped hollowed facial plane, open worked slit eyes, broad sickle-shaped mouth, hole at the apex, slightly dam., insect caused damage, on socle
H: 18 cm (4225/16)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

364 Affenmaske "soko mutu"

Holz, dunkelbraune Krustenpatina, birnenförmig, schlitzförmige Augen mit betont geschwungenen Brauen, spitze Nase, durchbrochen gearbeiteter sichelförmig geöffneter Mund, min. besch., auf Metallsockel

Apes mask "soko mutu"

wood, dark brown encrusted patina, pear-shaped, slit eyes with accented swung eye-brows, tapering nose, open worked sickle-shaped mouth, slightly dam., metal base
18,5 cm (4196/7)

VGL. LIT.: AUSSTELLUNGSKATALOG: A PERSONAL JOURNEY
- CENTRAL AFRICAN ART FROM THE LAWRENCE GUSSMAN
COLLECTION, NEW YORK 2001, S. 134



364

750,--

KETE, Zaire

365 Maske

600,--

helles Holz, rotbraune, teilweise abgeriebene Patina, schwarze Farbreste, birnenähnliche Form, vorgewölbte Stirn mit schwarz gefärbter Frisur und Brauen, groß angelegtes Gesichtsfeld, durchbrochen gearbeitete Augen mit schwarzer, erhabener Umrandung, flache, breite Nase mit durchbrochenen Nasenlöchern, auffälliger Mund mit sichtbaren Zähnen, schwarze Tatauierungen im Wangen- und Kinnbereich, Randlochung, besch., Insektenfraß, Abriebsspuren

Mask

light-brown wood, reddish-brown, partly rubbed off patina, black paint remains, pear-like shape, bulging forehead with black painted coiffure and brows, big facial plane, open worked eyes with black, raised framing, flat nose with open worked nostrils, mouth with visible teeth, black tattoos in the cheek and chin area, pierced around the rim, dam., insect caused damage, signs of abrasion

H: 36 cm (4231/4)

900,--

KUBA, Zaire



366 Zepter

1.875,--

Holz, dunkle Patina, schwarze Farbe, oberes Drittel des Zepters mit menschlicher Halbfigur beschnitzt, vor der Brust gekreuzte Arme mit relativ großen Händen, ovales Gesicht mit spitzem Kinn, sehr harmonische Gesichtszüge mit betonten Brauen, aufwendige Frisur, kleine Kopfbedeckung, oberer Teil dunkler gefärbt, leicht best., Gebrauchsspuren, Risse

Sceptre

wood, dark patina, black paint, upper third carved with a human half-figure, arms crossed in front of the breast, relative big hands, oval face with tapering chin, very harmonic facial features with accented eye-brows, elaborated coiffure, small headgear, upper part darker, min. best., signs of usage, fissures

L: 57 cm (4237/11)

366

367 Königsfigur "nyiim"

4.900,--

braunes Holz, glänzende Patina, auf rechteckigem Kasten mit Flechtbandmuster mit übereinandergeschlagenen Beinen sitzend, vor ihm kleinere Halbfigur mit vor die Brust bzw. vor den Bauch gelegten Armen, Königsfigur mit ornamentiertem Gürtel und über Band, das mit überkreuzten Enden auf seinem Bauch ruht, frei gearbeitete Arme, hält in der linken Hand ein Zeremonialmesser, trägt Schulterringe und Kopfbedeckung als Zeichen seiner königlichen Würde, sehr ebenmäßige Gesichtszüge; unterseitig beritzt "LUWABA BERTHKIN A MIKOPE - LUABALA LE 15 - 2 - 1920", besch., Fehlstellen, Risse; es handelt sich dabei nicht um ein Portrait, sondern um eine idealisierte Darstellung, dieser Figuren wurden schon zu Lebzeiten des Herrschers angefertigt und dann neben dem Sterbenden platziert, damit dessen Kraft auf die Figur übergeht und so an den Nachfolger weitergeleitet werden kann

Figure of a king "nyiim"

brown wood, glossy patina, sitting on rectangular box with plaited bands pattern, cross-legged, in front of him small half-figure, figure of the king with ornamented belt and band, that rests on his belly with crossed endings, free worked arms, holds a ceremonial knife in his left hand, wears shoulder rings and cap as royal accessories, very harmonious facial features, at the bottom: "LUWABA BERTHKIN A MIKOPE - LUABALE LE 15 - 2 - 1920", dam., missing pieces, fissures; those figures are not portraits, but idealized representations, royal effigies were carved during a ruler's lifetime and placed near the dying king to receive the royal power which later could be transmitted to his successor

H: 47 cm (4237/8)

PROVENANCE: GALLERY ESSENCES PRIMITIVES, BORDEAUX, FRANCE, COLLECTED 1920

VGL. LIT.: WALKER ART CENTER, MINNEAPOLIS: ART OF THE CONGO, 1967, S. 36, Abb. 10.1



367



368

368 Große Standtrommel

1.035,--

Holz, geschwärzt, Farbabrieb, "kelchförmig", runder, eingeschwungener Standfuß, nach Wulstring in den zylinderförmigen Trommelkorpus übergehend, im Flachrelief mit Krokodil beschnitzt, reliefierte geometrische Ornamentik in der oberen Hälfte, Flechtband- und Zackenmuster, ein Kranz aus eingesteckten Holznoppen, Bespannung aus Tierhaut, durch Rotanstreifen befestigt, alte Reparaturstellen, mit schwarzer Masse verstrichene Risse, auf Sockel montiert

Big drum

blackened wood, paint rubbed off, cylindrical in form, carved with a crocodile and geometrical ornaments in relief, animal drum skin, fixed by rotan, indigenous repair, on base

H: 114 cm (3644/16)

VGL. LIT.: M.-T. BRINCARD, AFRIQUE: FORMES SONORES, PARIS 1990, ABB. 36, S. 99

369 Reibeorakel "itombwa"

1.200,--

Holz, braune Patina, Perlen, Schnur, in Form eines Krokodils mit Perlenketten um den Hals, Seiten und Kopf mit geometrischen Beschnitzungen, geöffnet gezeigtes Maul mit sichtbaren Zähnen, Reibescheibe erhalten und mittels einer Schnur an der Kette befestigt; min. best.; der Wahrsager rieb auf der horizontalen Fläche eine Scheibe solange hin und her, bis diese bei einer positiven Antwort auf seine Fragen plötzlich haften blieb

Friction oracle "itombwa"

wood, brown patina, beads, cord, in form of a crocodile with necklaces, sides and head carved geometrically, opened mouth with visible teeth, friction implement fixed by a cord to the necklaces, min. dam., the soothsayer is rubbing the implement on the horizontal plane until he gets a positive answer to his questions by the abruptly stopping implement

L: 31,5 cm (4240/5)

PROVENANCE: COLL. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

VGL. LIT.: JUNGE, PETER/IVANOV, PAOLA: KUNST AUS AFRIKA, BERLIN/KÖLN 2005, S. 63



369

370 Anthropomorphe Maske "pwoom itok" 3.000,--

Holz, mittelbraun patiniert, schwarze Farbe, Rotholzpulver, langgezogene schmale Form, schematisierte Gesichtszüge: in weitem Bogen geschwungene Brauen mit schmal geschlitzten bohnenförmig erhabenen Augen unterhalb, eine dreieckige Nase mit abgeflachtem Rücken, über stegförmige Verlängerung in den Mund übergehend, Zierblende aus Messingblech an der Nasenwurzel, das Gesichtsfeld überzogen von schwarz aufgemalter kleinteiliger Ornamentik, Grasfaserbart am unteren Rand, auf Rotangestell aufgezugene Haube aus Raphiabast mit drei Grasfasertroddeln besetzt, min. best., auf Sockel montiert; "pwoom itok" verkörpert einen alten weisen Mann, der um Rat ersucht wird; sie wird getragen von Mitgliedern der "babende Gesellschaft", die zuständig ist für die Verhaftung von Straftätern

Anthropomorphic face mask "bwoom itok"

wood, middle brown patina, black paint, camwood powder, of elongated narrow form, curved brows with narrow slit bean-shaped eyes underneath, a triangular nose with a flattened bridge and brass sheet at the base, the facial plane covered by painted ornaments, a grass fibre beard at the bottom and a raffia bonnet with three grass fibre bowls on top, slightly damaged, on base; "pwoom itok" incarnates an old wise man who is consulted by the other dancers; it is worn by members of the "babende society", which is responsible for the apprehension of criminals

H: 39 cm (4225/25)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

VGL. LIT.: F. HERREMAN, C. PETRIDIS (HRSG.), FACE OF THE SPIRITS, MASKS FROM THE ZAIRE BASIN, Tervuren 1993, Abb. 64, S. 138



370



371 Gesichtsmaske "ngaady a mwaash"

7.500,--

helles Holz, weiß, schwarz, ockergelb und rot bemalt, aufgewölbte längsovale Form, bohnenförmig erhabene, schmal geschlitzte Augen, eine kleine Nase deren Rücken durch ein Band aus Kaurischnecken akzentuiert ist, ein rautenförmiger Mund, das Gesichtsfeld ist mit kleinteiligen geometrischen Mustern polychrom bemalt, die Maske wird ergänzt durch eine Haube aus Raphiagewebe und Stoff die mit Kaurischnecken und Glasperlen besetzt ist, auf Sockel montiert; "ngaady a mwaash" repräsentiert die Schwester und Ehefrau von "woot", dem Ahnherren der Bushong; stellt damit eine der drei bedeutendsten Maskengestalten der Bushong dar und befand sich als solche im Besitz der königlichen Familie; trat anlässlich von öffentlichen Zeremonien und Initiationsfeiern der Knaben auf

Face mask "ngaady a mwaash"

wood, black, white, and red paint, yellow ochre, of oval hollowed form, narrow slit bean-shaped eyes, a small nose with the bridge accentuated by a string of cowries, a diamond-shaped mouth, the whole facial plane decorated by polychrome geometrical patterns, the mask is supplemented by a raffia bonnet embroidered with cowries and glass beads; "ngaady a mwaash" represents the sister and wife of "woot", the progenitor of the bushong; one of the three most important mask figures of the bushong, belonged to the royal family; was used for public ceremonies or during initiation rites for young boys

H: 37 cm (4213/4)

PROVENANCE: COLL. NESSING, BERLIN; PREVIOUS: WALSCHOT, ANTWERPEN, BELGIUM

VGL. LIT.: I. HAHNER-HERZOG U. A., DAS ZWEITE GESICHT, AFRIKANISCHE MASKEN AUS DER SAMMLUNG BARBIER-MUELLER, GENÈVE, MÜNCHEN, NEW YORK 1997, ABB. 82



372

372 Trinkbecher in Gestalt einer stehenden weiblichen Figur

1.500,--

Holz, schwarzbraun patiniert, stellenweise matt oder glänzend, mit in die Hüften gestemmten dünnen Armen, dünne, kurze Beine entwachsen ohne Füße einer ovalen Bodenplatte, darüber sitzt ein gedrungener Körper, der über einem breiten, kurzen Hals das eigentliche Kopfgefäß trägt, daß durch einen ca. 3 cm hohen Rand erhöht ist, Ritztataus am Körper und im Gesicht, min. besch. durch Risse, kleinere Fehlstellen, auf Sockel montiert

Cup in the shape of a standing female figure
wood, blackish brown patina, in some areas shining, sometimes dull, with thin legs and without feet rising from an oval base, supporting a stocky body, with the actual head cup on top, incised tattoos on body and face, slightly damaged by cracks, minor missing parts (finger tips of the right hand), on base

H: 27,5 cm (4224/7)



373

373 Anthropomorpher Trinkbecher

1.050,--

Holz, schwarzbraune Glanzpatina, in Gestalt eines stehenden menschlichen Torsos, der als Trinkgefäß ausgebildete Kopf setzt oberhalb des Bauchnabels an, in erhabener Linie zum Gesichtsfeld hin abgesetzte Frisur mit kleinteiliger Rautenornamentik, erhabene Tataus an Stirn und Schläfen, durch einen kleinen Steg verbundene Füße, was einen sicheren Stand garantiert, rückseitig zierlicher Henkel in Gestalt einer stehenden Figur, min. besch., kleine Fehlstellen, Risse

Anthropomorphic Cup

wood, blackish-brown shining patina, in the shape of a human torso, with the head forming a cup, raised tattoos on forehead and temples, the feet connected by a small plank, granting a secure standing, delicate handle in the shape of a standing figure on the rear, slightly damaged, minor missing parts (at the rim), cracks

H: 24 cm (4224/8)



374

374 Dose für Rotholzpulver

525,--

Holz, dunkle, teilweise krustierte Patina, Rotholzpulver, längsrechteckige Form, Deckel mit kleinem Griff, komplett mit Flechtbandmuster verziert, innen Reste von Rotholzpulver, Gebrauchsspuren, min. best.

Box for camwood powder

wood, dark, partly encrusted patina, camwood powder, of rectangular form, lid with small handle, completely decorated with plaited band patterns, inside remains of camwood powder, signs of usage, min. dam.

L: 13, 5 cm (4242/7)

PROVENANCE: COLL. MINKOFF, GENÈVE

375 Konvolut: Fünf Objekte

720,--

Kuba: Dose mit Gesicht, dunkle Patina, aufwendig beschnitten, leicht best.; Chokwe: Fliegenwedel, dunkel patiniert, figürlich beschnitten; Yaka: rotbraune Glanzpatina, stehende männliche Figur, mit typischen Gesichtszügen, besch., Risse; Kusu: teilkrustierte Patina, stehende männliche Figur, Scheitelhörner mit magischer Masse gefüllt, besch., Fehlstellen durch Insektenfraß; Yombe: dunkelbraune Patina, im Schneidersitz sitzend, Arme ohne Hände, Spiegelfragmente als Augen eingesetzt, min. best.

Group of five objects

Kuba: Box with a face, dark patina, elaborated carvings, min. dam., Chokwe: fly whisk, dark patina, carved figurally, Yaka: reddish-brown gloss patina, standing male figure, with typical facial features, dam., cracks; Kusu: partly encrusted patina, standing male figure, peak horns filled with magical mass, dam., insect caused missing pieces; Yombe: dark-brown patina, sitting in tailor seat, arms without hand, mirror parts as eyes, min. dam.

L: 26 cm; 15 cm (ohne Haare); H: 22 cm; H: 26,5 cm; H: 23 cm (4231/16)



376

376 Maske "pwoom itok"

600,--

Holz, Pflanzenfasern, Kaurischnecken, Pigmentreste, ovales Gesicht, mit geometrischen Mustern polychrom bemalt, große vorspringende Augen kreisrund von Perforationen umgeben, vorspringende Stirn, Kopfhaut aus Raphiagewebe mit Kaurischnecken besetzt, min. besch., auf Sockel

Mask "pwoom itok"

wood, plant fibres, cowrie snails, remainders of pigments, oval face, painted with geometric decorations, protruding eyes surrounded by circular perforations, prominent forehead, raphia bast cap with cowrie snails, min. dam., on socle

H: 29 cm (ohne Haube) (4206/39)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

VGL. LIT.: F. HERREMAN, C. PETRIDIS (HRSG.), FACE OF THE SPIRITS, MASKS FROM THE ZAIRE BASIN, TERVUREN 1993, S. 138

377 Sanza

Holz, dunkle Patina, korrodiertes Metall, rechteckige, nach vorne schmaler werdende Form, Klaviatur aus acht Metallzungen von unterschiedlicher Länge, mit geometrischen Ornamenten beschnitzt, an den Ecken und mittig Ziernägel, 2 Durchbohrungen, min. besch., Fehlstelle auf der Rückseite

Sanza

wood, dark patina, corroded metal, rectangular form, eight metal keys, carved with geometric ornaments, in the middle and at the corners ornamental nails, two drill holes, slightly dam., missing part on the backside
L: 13, 5 cm (4197/5)

378 Speer

korrodiertes Metall, Holz, Schaft mit umlaufenden Metallbändern und geometrischer Beschnitzung verziert, flache rechteckig geformte Spitze, leicht besch.

Spear

corroded metal, wood, shaft decorated with metal bands running around and geometric carvings, flat rectangular formed spearhead
137 cm (4188/4)

379 Schurz und Kappe

Schurz aus Lederband, mit Nassaschnecken und Glasperlenbesatz, dicht an dicht eingeknüpfte feine Lederschnüre, B: 67 cm; L: 22 cm; Kappe aus geknüpfter Pflanzenfaser, mit Stoffüberzug und aufgenähten blauen und weißen Glasperlen, min. besch., kleinere Fehlstellen, D: 17 cm

Loincloth and cap

loincloth consisting of leather string, set with nassa snails and glass beads, with bundles of fine leather strings attached to it, B: 67 cm; L: 22 cm; plant fibre cap, coated by fabric and set with blue and white glass beads, slightly damaged, minor missing parts
(4209/13)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

380 Lamellophon "sanza"

Holz, dunkelbraun patiniert, rechteckiger Klangkörper durch flachen Deckel verschlossen, der mittels schwarzer Masse fixiert ist, 10 Metallsaiten, mittels Metallklammer und Rotanspleiß justiert, eingeritzte Schriftzeichen auf der Oberseite, min. besch., Risse, Fehlstelle

375,--

Lamellophone, or thumb piano "sanza"

wood, dark brown patina, rectangular sound-box closed by a flat lid, which is fixed by a black mass, 10 strings, incised letters on the upper side, slightly damaged, cracks, missing part
M: 12,5 x 22,5 cm (4220/9)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: J. COGDELL, TURN UP THE VOLUME! A CELEBRATION OF AFRICAN MUSIC, UNIVERSITY OF CALIFORNIA 1999, S. 246, No 7

KUMU, Zaire**381 Maske**

330,--

Holz, Kaolin, Rotholzpulver, schwarze Farbe, langgezogene schmale Form, viereckig ausgeschnittene Augen, schräg geschnittene Augenbrauen, schmale gerade Nase, durchbrochen gearbeiteter rechteckiger Mund mit zwei Zahnreihen, Bemalung in drei breiten Streifen, besch., Fehlstellen, auf Metallsockel

Mask

wood, kaolin, redwood powder, black paint, long roughly oval form, rectangular pierced eyes, narrow even nose, sloped eyebrows, open worked rectangular mouth with two rows of teeth, painted in three broad stripes, dam., missing pieces, on socle
H: 36 cm (4225/8)

PROVENANCE: COLL. JANSSENS, BRÜGGE

VGL. LIT.: MARC L. FELIX, MANIEMA, MÜNCHEN 1989, . 233

150,--

90,--

90,--

KUSU, Zaire



382

382 Figur

3.000,--

Holz, dunkle, fleckige Patina, auf runder Plinthe geschnitten, vorgewölbter Bauch, frei gearbeitete Arme, Hände auf dem Bauch ruhend, breite, gerundete Schulterpartie, großer Kopf mit Bart und rundem, vorgewölbtem Gesicht, reliefartig wirkend, hohe, vierteilige Frisur, besch., Fehlstellen durch Insektenfraß (Plinthe)

Figure

wood, dark, spotty patina, carved on round plinth, bulging belly, free worked arms, hands resting on the belly, massive, rounded shoulders, big head with beard and round, bulging face, looks relief-like, high, four-parted coiffure, dam., missing pieces through insects (plinth)

H: 43, 5 cm (4229/12)

PROVENANCE: COLL. KEGEL-KONIETZKO, HAMBURG

VGL. LIT.: MARC L. FELIX, 100 PEOPLES OF ZAIRE AND THEIR SCULPTURE, THE HANDBOOK, BRUSSELS 1987, S. 67

383 Janusfigur

210,--

Holz, dunkelbraune glänzende Patina, halbfigurig, Kopf an Kopf gearbeitet, einer der Köpfe bärtig, beide mit lang gezogenem Gesicht und flachen Gesichtszügen, Kopfbedeckung, kegelförmiger Rumpf mit Verdickung in der Mitte, besch., Risse, Fehlstellen

Janus figure

wood, darkbrown, glossy patina, half figure, worked head to head, one of the heads bearded, both with elongated faces and flat facial features, headgear, conic body with swelling in the middle, dam., fissures, missing pieces

H: 28 cm (4217/13)

KWESE, Zaire

384 Kleine Maske

270,--

Holz, braune und weiße Farbe, glänzende Patina, ovale Gesichtsform mit betonten Ohren, Gesichtsfeld durch weiße Farbe abgesetzt, Mund und schlitzförmige Augen durchbrochen gearbeitet, Randlochung, min. best., auf Metallsockel montiert

Small mask

wood, brown and white paint, shiny patina, oval form with accented ears, facial plane emphasized by white colour, open worked mouth and slit eyes, pierced at the rim, slightly dam., on metal socle

H: 14 cm (4217/7)

LEGA, Zaire

385 Maske "idimu"

900,--

helles Holz, Kaolin, Schnur, flache, runde Form, herzförmiges, eingetieftes Gesichtsfeld, mit Kaolin geweißt, durchbrochen gearbeitete Augen, Nasenlöcher und Mund, Befestigungsschnur, leicht besch., Fehlstellen, Insektenfraß, auf Metallsockel montiert

Mask "idimu"

light-brown wood, kaolin, cord, flat, rounded form; heart-shaped, hollowed facial plane, whitened by kaolin, openworked eyes, nostrils and mouth, cord, slightly dam., missing pieces, insect caused damage, on socle

H: 30 cm (4219/17)

VGL. LIT.: MARC L. FELIX, 100 PEOPLES OF ZAIRE AND THEIR SCULPTURE, THE HANDBOOK, BRUSSELS 1987, S. 71, Abb. 14



386

386 Figur der BWAME - Gesellschaft

2.250,--

Elfenbein, dunkelbraun patiniert, zylinderförmiger Körper mit dicht anliegenden kurzen Stummelarmen auf kräftigen, verhältnismäßig kurzen, leicht gespreizten Beinen, ein kugelförmiger Kopf mit herzförmig abgesetztem Gesichtsfeld und kreisrund eingeritzten Augen mit Bohrloch in der Mitte, auf Sockel montiert; bei rituellen Handlungen des BWAME-Kultes verwendet

Figure of the BWAME - society

ivory, dark-brown patina, rising from proportionally short legs, showing a cylindrical trunk with the arms carved close to the body, a spherical-shaped head with a heart-shaped facial plane, the eyes incised in circles with a dot in the centre, on base; used for ritual purposes by the BWAME - society

H: 18 cm (4220/1)

PROVENANCE: MISSIONARY COLLECTION, AACHEN

VGL. LIT.: E. L. CAMERON, ART OF THE LEGA, LOS ANGELES 2001, S: 165, Abb. 8.93



387

389 Maske

450,--

Holz, dunkle, fleckige Patina, Bast, ovale Form, herzförmig eingetieftes Gesichtsfeld, rechteckig geformte erhabene Augen, Nase mit gerundetem Rücken, langer Bastbart durch Pflanzenfasern befestigt, min. besch., Farbabrieb

Mask

wood, dark, partly spotty patina, bast, oval form, heart-shaped facial plane, rectangular eyes, nose with rounded bridge, long beard made from bast fixed by plant fibers, slightly dam., paint rubbed off

H: 13, 5 (41 cm mit Bart) (4196/9)

387 Kleine Maske

615,--

Holz, glänzende Patina, schwarze und weiße Pigmentreste, schmale ovale Form, eingetieftes Gesichtsfeld, Augenregion und Nase erhaben gearbeitet, Pupillen und Mund als Einkerbungen wiedergegeben, Tatauierungen in der Brauen- und Wangenregion, Randlochung, besch., kleine Risse und Fehlstellen, auf Metallsockel montiert

Small Mask

wood, glossy patina, black and white paint remains, oval form, sunken face, raised eye and nose region, pupils and mouth worked as carvings, tattoos in the brow- and cheek region, pierced at the rim, dam., small fissures and missing pieces, on metal socle

H: 11, 5 cm (4217/5)



390

388 Stehende Figur

480,--

Holz, Kaolin, dunkle Patina, kräftige Beine, dreieckiger Torso mit Löchern und Kaolinresten, Arm nur auf der rechten Seite vorhanden, senkrecht emporgehoben, Kopf mit herzförmigen geweißtem Gesichtsfeld, Gebrauchsspuren, Fehlstellen, Insektenfraß, auf Holzsockel montiert

Standing figure

wood, kaolin, dark patina, strong legs, triangular torso with holes and remains of kaolin, raised arm only at the right side, head with heart-shaped whitened face, signs of usage, missing pieces, insect caused damage, on socle

H: 30, 5 cm (4217/11)

390 Kleine Maske

525,--

helles Holz, matte Patina, Kaolin, spitzovale Form mit herzförmig eingetieften Gesichtsfeld, durch dunkle Farbe betonter Nasenrücken, gebohrte Augen und Mund, ausgewogene Formgebung, Gebrauchsspuren, auf Metallsockel montiert

Small mask

light-brown wood, dull patina, kaolin, of oval hollowed form with a heart-shaped facial plane, bridge of the nose accented by black paint, drilled pupils and mouth, well-balanced shape, signs of usage, on metal socle

H: 10 cm (4217/4)

PROVENANCE: COLL. L'AGNEAU, FRANCE

391 Passport-Maske

helles Holz, matte Patina, Kaolin, Bast, breite ovale Form, eingetieftes Gesichtsfeld, bohnenförmige, erhabene Augen, durchbrochen gearbeiteter lachender Mund, Ritzverzierungen, durchlaufende Randlochung mit Bastkordeln, min. besch.

Passport-mask

light brown wood, dull patina, kaolin, raffia, broad oval form, sunkenface, eyes formed like beans, open worked laughing mouth, scratch ornamentations, pierced around the rim, slightly dam.

H: 8 cm (4196/10)

LELE, Zaire

392 Maske

helles, leichtes Holz, dunkelbraun patiniert, u-förmig, sichelförmig geschwungene Seh-schlitz unter geschwungenen Brauen und ein schmaler Nasengrat sind erhaben gearbeitet, das flache Gesichtsfeld mit einer dicken Rotholzpulverkruste bedeckt, der Stirnbereich mit weißen und roten Tupfen bemalt, Randlochung mit Bart aus eingeflochtenen Grasfaserbüscheln, min. besch.

Mask

wood, dark brown patina, u-shaped, a flat facial plane covered by a thick layer of camwood powder, sickle-shaped slit eyes underneath curved brows and a narrow bridge of the nose, the forehead painted with red and white dots, beard of grass fibre bundles, slightly dam.

H: 30 cm (4197/4)

135,-- LENGOLA, Zaire

393 Pfofen mit Januskopf

1.500,--

Holz, Pigmentreste, Kaurischnecken, teilweise krusierte Patina, in kegelstumpfförmige Segmente unterteilt, bekrönt von viereckigem Abschnitt mit eingearbeiteten Januskopf, herzförmiges Gesichtsfeld mit runden Augen, schmaler Nase und vertieft gearbeiteten Mund, min. besch., Risse, auf Metallsockel montiert; Pfofen dieser Art stehen im Zusammenhang mit Beschneidungszeremonien, sie markieren die Grenze und zeigen den Eingang des Initiationslagers

Janus headed post

wood, remains of pigments, kauri snails, partly encrusted patina, consisting in segments in form of truncated cones, crowned by a square part with integrated janus head, heart-shaped facial plane with circular eyes, narrow nose and hollowed worked mouth, min. dam., on socle; posts of this type are coherent with circumcision rites, they are showing the border and the entrance to the camp

H: 85 cm (4231/1)

VGL. LIT.: H. BRÜCKNER, KUNST AUS ZAIRE - MASKEN UND PLASTIKEN AUS DER NATIONALSAMMLUNG INSTITUT DES MUSEES NATIONAUX DU ZAIRE (IMNZ), AUSSTELLUNGSKATALOG BREMEN 1980, KAT.NR. 78

750,--

LUALWA, Zaire

394 Maske

600,--

Holz, rotbraune Patina, schwarze Farbe, ovale, spitz zulaufende Form, konkav vertiefte Gesichtsfäche, schmale Augenschlitze, vorgewölbte Lippen, Loch unterhalb der Nase diente zur Befestigung einer Kordel, so daß der Tänzer die Maske mit den Zähnen vor dem Gesicht fixieren konnte, min. best., ursprgl. Benutzung bei Initiations-, sowie Jagd- und Fruchtbarkeitsriten

Mask

wood, reddish-brown patina, black paint, oval pointing form, concave face, small slit eyes, protruding mouth, hole below the nose to fix a cord, so the dancer could fix the mask in front of his face, slightly dam., was originally used for initiation-, hunting- and fertility rituals

H: 37, 5 cm (4231/13)

LUBA, Zaire



393



395

395 Halbfiguriger Janus-Fetisch

600,--

Holz, dunkelbraune Glanzpatina, min. Spuren von Kaolin, stilisierte Formensprache, Rücken an Rücken stehend, kantige Schultern, frei gearbeite Arme, identisch gestaltete Gesichter, Scheitelloch, Unterkörper mit massegetränktem Stoff umwickelt, min. besch., Spuren von Insektenfraß auf der Unterseite

Magical figure

wood, darkbrown shining patina, small traces of kaolin, stylized in form, standing back to back, square shoulders, free carved arms, identically formed faces, hole in the head, the base coated by fabric, slightly damaged, insect caused damage at the bottom

H: 19 cm (4224/11)



396

396 Trommel

3.750,--

Holz, rötlich-braune glänzende Patina, Leder, Haar, Metall, runder sich nach oben verjüngender Fuß mit geometrischer Ritzornamentik trägt den eigentlichen Trommelkorpus, der ebenfalls mit geometrischen Beschnitzungen gestaltet ist, Trommel mit Originalbespannung, das Leder wird von kleinen Holzstiften gehalten, zwei kleine Metallklammern am Fuß, Reste des alten Ledertrageriemens, min. best.; derartig fein gearbeitete Trommeln wurden nur bei besonderen Anlässen gespielt, wie z.B. bei Angelegenheiten des Königshofes

Drum

wood, reddish-brown glossy patina, leather, hair, metal, round foot narrowing to the top with geometric scratch ornamentation carrying the drum corpus, which is decorated geometrical, too, drum with original covering, leather is fixed by small wooden nails, two small metal clips at the foot, remains of the old leather carrying strap, slightly dam.; fine worked drums like this were used only at special events like issues of the royal court

H: 41 cm, ~ 1920 (4206/25)

VGL. LIT.: M. GINZBERG, AFRIKANISCHE FORMEN, MAILAND 2001, S. 133



397

397 Figurenpaar "mukusi muhasi"

2.250,--

helles Holz, rötliche glänzende Patina, auf runder Plinthe geschnitzt, männliche stehende Figur mit stark verkürztem Oberkörper, frei gearbeitete Arme, Hände mit betonten Fingern auf dem Bauch ruhend, Hals kaum sichtbar, sehr großer abgeflachter Kopf mit herzförmiger Gesichtspartie, geöffneter Mund mit Zähnen, Bart in zwei Zöpfen herabhängend, weibliche Figur sehr ähnlich gestaltet, besch., Risse; ungewöhnlicher aber eindeutig Luba/Songye zuzuordnender Stil, dienten der Ahnenverehrung

Pair of figures "mukusi muhasi"

light-brown wood, reddish glossy patina, carved on round plinth, male standing figure with shortened torso, free carved arms, hands resting on the abdomen, neck hardly visible, very big, flattened head with heart-shaped facial area, opened mouth with teeth, braided beard, dam., cracks, unusual style but can clearly be attributed to Luba/Songye, were used for worshipping the ancestors

H: 23 bzw. 24 cm, um 1920 (4206/7)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN



398

Luba-Shankadi

398 Zeremonialaxt

3.000,--

helles Holz, braunschwarze Glanzpatina, Schaft mit rundem Querschnitt, über langem Hals von einem Kopf bekrönt aus dessen Mund die geschwungene Klinge herauswächst, Noppenfrisur, Augen angedeutet, diverse Löcher die von ehemals eingeschlagenen Nägeln herrühren, auf Metallsockel montiert

Ceremonial axe

wood, blackish-brown shining patina, a shaft, circular in cross-section, surmounted by a head with an iron blade growing out of it's mouth, burred coiffure, several holes (coming from metal tags formerly stuck into), on metal base
H: 39 cm (4237/4)

VGL. LIT.: F. NEYT, LUBA, AAN DE BRONNEN VAN DE ZAIRE, AUSSTELLUNGSKATALOG PARIS 1994, Abb. S. 112/113

399 Stab**1.800,--**

Holz, glänzende, rotbraune Patina, obere Hälfte des Stabes figürlich beschnitzt, rautenförmiges Element mit kleinem Kopf, darüber ovale Plinthe mit stehender, weiblicher Figur, stark verkürzte Beinpartie, überlängter Torso mit Ritzornamentierungen, frei gearbeitete Arme, Hände liegen vor der Brust, ovales Gesicht mit spitz zulaufendem Kinn, hoher Fortsatz auf dem Kopf, der ebenfalls mit menschlichen Gesichtern und geometrischen Mustern dekoriert ist, leicht best., Risse, auf Sockel montiert

Staff

wood, glossy, reddish-brown patina, upper part of the staff carved figurally, diamond-shaped pattern with small head, above oval plinth with standing female figure, shortened leg party, overlength torso with incised ornamentations, free worked arms, hands laying in front of the breast, oval face with tapering chin, high appendage on his head, decorated with human faces and geometric patterns, slightly dam., cracks, on socle

H: 92 cm (4233/1)

VGL. LIT.: LUBA HEMBA, WERKE UNBEKANNTER MEISTER, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE, FRANKFURT AM MAIN 1983, S. 84.

400 Würdestab**1.500,--**

Holz, schwarzbraune Patina, im Wechsel matt und glänzend, Stab mit rundem Querschnitt, fünfkantiges Zwischenstück, bekrönt von vollplastisch ausformulierter kniender weiblicher Figur, die Hände unterhalb des vorgewölbten Leibes, markant gestaltete Gesichtszüge

Dignitary Staff

wood, blackish brown patina, circular in cross-section, crowned by a kneeling female figure, both hands resting beneath a bulging abdomen, expressive facial features

H: 1,20 m (4224/4)

**399****400**



401

401 Maske "kifwebe"

Holz, Farbreste, Fasern, Federn, stark stilisiertes und geometrisiertes Gesicht, tubusförmiger Mund, große gebogenen Nase mit dunkel gefärbten breitem Nasenrücken, Augen nur in Form von durchbrochenen schmalen Schlitzern angedeutet, seitliche Ritztatauierungen, auf dem Kopf Federbusch, gesamte Maske mit schwarzer, weißer und brauner Farbe bemalt, Randlochung, Farbabrieb, Insektenfraß

Mask "kifwebe"

wood, paint remains, fibers, feathers, highly stylized geometric face, tube-shaped mouth, big bended nose with dark coloured broad nose rim, eyes only indicated by small open worked slits, scratched tatoos at the sides, head with panache, whole mask coloured with black, white and brown paint, pierced at the rim, paint rubbed off, insect caused damage
H: 35 cm (ohne Federbusch) (4206/24)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN



402

1.275,-- 402 Memory board "lukasa"

Holz, teilweise krustierte Patina, Kaurischnecken, Perlen, rechteckiges, etwas tailliertes Board, von einem Kopf überragt, mit zwei eingelegten Kaurischnecken, einem Perlenkranz und vielen aufgesetzten, mit Holzstiften befestigten Perlen, Seite und Rücken mit Ritzornamenten, min. besch., auf Sockel; Erhebungen, Löcher, Perlen und deren Anordnung dienten als Erinnerungsstützen für bedeutende mythische oder historische Ereignisse

Memory board "lukasa"

wood, partly encrusted patina, cowrie snails, beads, rectangular, slightly waisted board, topped by a human head, two inserted kauri snails, beads, sides and backside decorated with scratched ornaments, slightly dam., on socle; holes and beads and their arrangement served as memories for important mythical or historical events

H: 30 cm (4206/30)

PROVENANCE: COLL. ROGER LEFEVRE (GALLERY LA GRANDE ÎLE), BRUSSELS, BELGIUM; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN, GERMANY

1.125,--



403

403 Doppelfigur

Holz, dunkle, teilweise matte, teilweise glänzende Patina, expressiv gestaltete Figur mit weit geschwungenen Schultern und Armen, die die herrische Kopfhaltung noch betonen, min. best.; Doppelfiguren waren meistens Wahrsageobjekte, konnten aber auch "kabeja" sein, kleine Objekte für den Ahnenkult

Double figure

wood, dark, partly dull, partly glossy patina, expressive formed figure with widely swung shoulders and arms, accenting the lordly posture of the head, slightly dam.; double figures in most cases were divination objects, they could be "kabeja", too, small objects for ancestor worship

H: 21 cm (4206/20)

PROVENANCE: COLL. WOLF MÜLLER, KREFELD; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN



404

404 Rassel

drei kugelförmige Nüsse mit sternförmigen Durchbrüchen als Rasselkörper, auf rotbraun patinierten Holzstab aufgesteckt, durch Querhölzchen am Herausrutschen gehindert, der Stab in seiner Verlängerung den Griff ausbildend, am Ende mit Januskopf beschnitzt, Federschmuck

Rattle

three spherical nuts with starshaped openwork-design on a wooden stick, handle carved with a janus-head on top, decorated with feathers
L: 23,5 cm (4174/10)

525,--



405

405 Stehende weibliche Figur

Holz, dunkle, glänzende Patina, über rechteckiger Plinthe geschnitzt, leicht gebeugte Beine, trägt einen Schurz, langer, schmaler Torso mit Tatauierungen auf der Vorder- und Rückseite, frei gearbeitete, angewinkelte Arme, Hände auf ihren Brüsten ruhend, langer Hals, ebenmäßige, fein gearbeitete Gesichtszüge, mit einem Kreuz verzierte Haube auf dem Hinterkopf, auf der Rückseite Erhebung zwischen den Schulterblättern, besch., Insektenfraß (Plinthe, Beine)

Standing female figure

wood, dark, glossy patina, carved over rectangular plinth, slightly bend legs, wearing an apron, long narrow torso with tattoos on the front- and backside, free worked angled arms, hands resting on the breasts, long neck, harmonious, elaborated facial features, head-crest decorated with a cross, on the backside raised area between the omoplates, dam., insect caused damage (plinth, legs)

H. 48 cm (4225/7)

PROVENANCE: COLL. OETKER, COLL. GERNSEIM, LUGANO



406

525,-- 406 Zeremonialtanzhacke

900,--

schwarzbraun patinierter Holzschaft mit rundem Querschnitt, von Kopf bekrönt, aus dessen Mund eine breite, sanft ausgeschwungene Klinge entspringt, letzere aus Eisen mit leichten Spuren von Korrosion, Kopf mit Schläfentataus und aufwändiger dreiteiliger Schopfrisur, min. besch.

Ceremonial axe

wooden shaft, with blackish-brown patina and circular in cross-section, crowned by a head, with a broad blade emerging from it's mouth, the blade made of iron with small traces of corrosion, head with tattoos on the temples and an elaborate threeparted coiffure in lobes, slightly damaged

L: 54 cm (4224/2)

407 Konvolut: Drei Figuren**480,--**

dunkel patiniert, auf runder Plinthe stehende, weibliche Figur, frei gearbeitete Arme auf dem Bauch ruhend, typisches Gesicht und Frisur, besch., Risse, Fehlstellen; dazu eine Figur der Songe: braune Patina, weibliche Halbfigur mit Fellschurz bekleidet, Scheitelloch, besch., Risse; Holo-Figur: zweifarbig gefasst, kleiner Spiegel auf der Brust, Tatauierungen im Gesicht, hutartige Kopfbedeckung, besch., Risse

Group of three figures

dark patina, standing female figure on circular plinth, free worked arms resting on the belly, typical face and coiffure, dam., cracks, missing pieces; Songe-figure: brown patina, female half-figure dressed with an apron made from fur, hole in the apex, dam., cracks, Holo-figure: painted bicoloured, small mirror on the breast, facial tattoos, hatlike headgear, dam., cracks
H: 37, 5 cm; 20,5 cm; 19,5 cm (4231/15)

408 Konvolut: 5 Objekte**720,--**

Kuba: Deckeldose, dunkle Patina, mit Krokodil und Ornamenten beschnitzt, leicht best.; Kusu: stehende, männliche Figur, braun patiniert, mit Vertiefung gefüllt mit magischer Masse auf dem Kopf, besch., Risse; Lele: Halbfigur über runder Plinthe geschnitzt, Scheitelloch, besch., Insektenfraß; Yombe: stehende Figur mit brauner Glanzpatina, Spiegeleinsatz im Bauchbereich, leicht best.; Luba: braune, teilkrustierte Patina, stehende weibliche Figur, leicht besch., Insektenfraß

Group of five objects

Kuba: box, dark patina, carved with a crocodile and ornaments, slightly dam., Kusu: standing male figure, brown patina, with carving filled with magical mass on his head, dam., cracks; Lele: half figure, carved over circular plinth, hole in the apex, dam., insect caused damage; Yombe: standing figure with brown glossy patina, with mirror application in the belly, slightly dam., Luba: brown, partly encrusted patina, standing female figure, slightly dam., insect caused damage

L: 25 cm; H: 22 cm; 20 cm; 19,5 cm; 32,5 cm (4231/17)

**409****409 Würdestab****600,--**

Holz, Kupfer, Eisen, mit einem rauten- und einem dreieckigen ornamental beschnitztem Holzelement, Zwischenteile mit Kupfer umwickelt, leicht best.

Staff of office

wood, copper, iron, with a diamond-shaped and a triangular ornamentally carved wooden part, interface wrapped with copper sheet, slightly dam.

L: 123,5 cm (4229/28)

PROVENANCE: COLL. HELMUT ZAKE, HEIDELBERG, GERMANY

VGL. LIT.: M.N. ROBERTS, MEMORY: LUBA ART AND THE MAKING OF HISTORY, AUSSTELLUNGSKATALOG, NEW YORK 1996, S. 173, Abb. 70

410 Weibliche Figur

Holz, dunkelbraune Patina, aufrecht auf ovaler Plinthe stehend, frei gearbeitete Arme, sich mit beiden Händen an die Brust greifend, Tatauierungen am Bauch, herzförmiges Gesicht mit Tatauierungen auf den Backen, dreiteilige Frisur, min. besch., auf Sockel

Female figure

Wood, dark-brown patina, standing upright on oval plinth, free carved arms, both hands resting at the breasts, tattooed abdomen, heart-shaped face with tattoos on the cheeks, three-parted coiffure, slightly dam., on socle

29 cm (4197/3)

450,--

**LULUA, Zaire****411 Stehende weibliche Figur**

Holz, dunkle Patina, über runder Plinthe geschnitzt, aufrecht stehend mit frei gearbeiteten Armen, hält halbreliefartig gearbeitete weitere Figur vor ihrem Bauch, relativ breites, eckiges Gesicht, spitz zulaufende Kopfbedeckung mit Ornamenten, besch., Insektenfraß, kleine Fehlstellen, auf Sockel montiert

Standing female figure

wood, dark patina, carved over round plinth, standing with free worked arms, holding a smaller figure in front of her, rather broad face, tapering headgear with ornaments, dam., insect caused damage, small missing pieces, on socle

H: 26 cm (4217/3)

225,--

413

413 Trommel "nedundu"

1.800,--

helles Holz, fleckige braun-schwarze Patina, in Form einer abgeflachten Glocke aus hartem Holz geschnitzt, doppelreihige Nagelzier am Rand, Pflanzenfaserschnüre als Haltegriffe am Boden und an der Seite, min. best., kleinere Fehlstellen, zur Begleitung von Tänzen oder zur Ankündigung der Ankunft des Königs genutzt

Drum "nedundu"

light-brown wood, blackish-brown patina, formed like a flattened bell, ornamental nails in two rows at the rim, plant fiber cords as handles, slightly dam., smaller missing pieces, was used as accompany for dances or to announce the arrival of the king

H: 43 cm; B: 78 cm (4200/1)

VGL. LIT.: M. GINZBERG, AFRIKANISCHE FORMEN, MAILAND 2001, S. 135

MANGBETU, Zaire**412 Cache-sexe "negbe"**

ovales set-artiges Objekt aus zusammengefügten Blattfaserstücken des Bananenbaumes, in breitem Rand mit zweifarbig gefärbten gedrehten Pflanzenfaserschnüren besetzt, rückseitig angearbeiteter Wulst, min. besch., als Schutz der Sittsamkeit einer Frau im unteren Rückenbereich getragen, sehr selten !

Cache-sexe "negbe"

of oval form, made of dried banana leafs, sewn together and embroidered with strings of twisted plant fibre, bulge at the rear, slightly damaged; rare !

L: 32,5 cm (4209/25)

225,--

414 Harfe

180,--

Holz, Reptilienhaut, Elfenbein, Metall, Klangkörper komplett mit Reptilienhaut (Schlange?) überzogen, Kopf der Bogenharfe figürlich mit einem menschlichen Kopf beschnitzt, min. besch., vermutlich koloniale Auftragsarbeit

Harp

wood, reptile skin, ivory, metall, sound box completely covered with reptile skin (snake?), head of the harp decorated with carved human head, slightly dam., prob. colonial remittance work

46 cm, um 1930 (4188/14)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

VGL. LIT.: M. GINZBERG, AFRIKANISCHE FORMEN, MAILAND 2001, Abb. S. 241

MBOLE, Zaire



415

415 Maske

1.200,--

Holz, fleckige Patina, Farbreste, ovale Form, sehr harmonische Formgebung, dreiecksförmige Verzierung im Stirnbereich, Augenpartie leicht eingetieft mit betonten Brauen und weißen Farbresten, Augen greifen den Schwung der Brauen wieder auf, schmale, feine Nase, unterer Gesichtsteil nochmals leicht abgesetzt, sehr einfach gehalten, Mund als kleine, gerade Vertiefung wiedergegeben, leicht best., kleine Fehlstellen

Mask

wood, spotty patina, remains of paint, of oval form, very harmonic styling, triangular decoration at the forehead, eye party slightly deepened with accented brows and white paint remains, eyes repeating the curve of the brows, narrow, fine nose, lower part of the face again slightly deepened, very simple, mouth as small, linear caving, slightly dam., small missing pieces

H: 33 cm (4231/20)

VGL. LIT.: MARC L. FELIX, 100 PEOPLES OF ZAIRE AND THEIR SCULPTURE, THE HANDBOOK, BRUSSELS 1987, S. 104, Abb. Z

E. LEUZINGER, AFRIKANISCHE KUNSTWERKE, KULTUREN AM NIGER, ZÜRICH 1971, S. 325

MITUKU, Zaire



416

416 Stab

1.200,--

helles Holz, Kaolin, matte Patina, mit fünf menschlichen Gesichtern beschnitzt, ovale Gesichtsform, unterschiedlich gestaltete Augen, lange, schmale Nase, linear verlaufender Mund, abschließender Teil aus drei konisch zulaufenden geometrischen Formen bestehend, leicht besch., Insektenfraß, kleine Risse, auf Sockel montiert

Staff

light-brown wood, kaolin, dull patina, carved with five human faces, ovale face, eyes designed different, long, narrow nose, linear mouth, upper part consisting in three conic-shaped geometric patterns, slightly dam., small cracks, on socle

H: 101,5 cm (4233/6)

NGBAKA, Zaire



417

417 Maske

helles Holz, dunkle, glänzende Patina, teilweise abgerieben, Metall, breite, ovale Form, vorgewölbte Stirn, leicht eingetieftes Gesichtsfeld, durchbrochen gearbeitete Augen und Mund mit Metallzähnen, Ritztatauierungen auf dem Nasenrücken, min. besch., Abriebspuren, kleine Fehlstellen

Mask

light-brown wood, dark, glossy patina, partly rubbed off, metal, broad oval form, bulging forehead, hollowed facial plane, open worked eyes and mouth with metal teeth, scratched tattoos on the bridge of the nose, slightly dam., signs of abrasion, small missing pieces

H: 30 cm (4231/14)

VGL. LIT.: F. HERREMAN, C. PETRIDIS (HRSG.), FACE OF THE SPIRITS, MASKS FROM THE ZAIRE BASIN, Tervuren 1993, S. 228

NGOMBE, Zaire



418

450,-- 418 Stehende weibliche Figur

1.500,--

helles Holz, rotbraune Glanzpatina, auf hohen, kräftigen Beinen stehend, ein untersetzter Leib mit abfallenden Schultern und frei gearbeiteten abgeflachten kurzen Armen, der gedrungene kurze Hals fast übergangslos in das breitflächige Gesicht übergehend, auf kleiner Fläche zusammengedrängt die angedeuteten Gesichtszüge: gebohrte Pupillen, eine Ritzlinie als Mund, gestrichelte Tataus, Rillenfrisur, Farbabrieb, Fehlstellen (rechte Fußspitze, rückseitig am Kopf), auf Sockel montiert

Standing female figure

wood, reddish brown shining patina, rising from strong legs, a stocky body with sloping shoulders and free carved short and flattened arms, a short neck merging into a broad face, hatched tattoos, grooved coiffure, paint rubbed off in parts, missing parts (foot tip on the right, head on the rear), on base

H: 32,5 cm (4224/5)

PENDE, Zaire

419 Maske

975,--

Holz, orange, schwarze und weiße Bemalung, Raphiabast, vorspringende Stirn, orange gefärbtes Gesicht, Augen, Brauen, Nase und Mund schwarz bzw. weiß abgesetzt, auf den Wangen Ornamente aus schwarz-weißen parallelen Streifen, trägt Raphia-Haube auf dem Kopf, Randlochung, Gebrauchsspuren, auf Sockel; diente wahrscheinlich der Verehrung des Chiefs und der Initiation (mbuya-Maske)

Mask

wood, painted in black, white and orange, raphia bast, domed forehead, face painted orange, eyes, brows, nose and mouth accentuated with black resp. white colour, cheeks with parallel black and white ornaments, wears Raphia cap on the head, pierced at the rim, signs of usage, on socle; probably served for worshipping the chief and initiation (mbuya-mask)

37 cm (mit Haube), vor 1920 (4206/28)

PROVENANCE: COLL., PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

420 Stehende Figur

4.500,--

Holz, braune, teilweise krustierte Patina, auf kräftigen, stilisierten Füßen stehende, lange Beinpartie, schmaler, relativ flacher Torso mit hervorspringenden Bauchnabel, frei gearbeitete Arme mit ebenfalls abstrahierten Händen, rechte Hand vor der Brust erhoben, langer Hals, Kopf mit vorgewölbter Stirn, "Stupsnase" und tubusförmigen Mund, Kammfrisur, besch., großer Riss auf der rechten Seite des Kopfes, auf Sockel montiert

Standing figure

wood, brown, partly encrusted patina, standing on strong stylized feet, long legs, narrow, rather flat torso with prominent navel, free worked arms with abstracted hands, right hand raised in front of the breast, long neck, head with bulging forehead, "snub nose" and tube-shaped mouth, crested coiffure, dam., crack at the right side of the head, on socle

H: 76 cm (4240/2)

PROVENANCE: COLL. HANS HIMMELHEBER,
HEIDELBERG, GERMANY

VGL. LIT.: MARC L. FELIX, 100 PEOPLES OF ZAIRE AND THEIR SCULPTURE, THE HANDBOOK, BRUSSELS 1987, S. 141



420

421 Maske "mbuya"

825,--

Holz, dunkle Patina, weiße Farbe, ovale Form mit spitz zulaufendem Kinn, gewölbte Stirnpartie mit fast gerade verlaufenden Brauen, durchbrochen gearbeitete Augen, Tatauierungen auf Stirn und Wangen, rechteckiger Mund mit sichtbaren Zähnen, Randlochung, besch., Fehlstellen, Abriebsspuren

Mask "mbuya"

wood, dark patina, white paint, of oval form with tapering chin, domed forehead with almost linear running brows, open worked eyes, scarification marks on forehead and cheeks, rectangular mouth with visible teeth, pierced around the rim, dam., missing pieces, signs of abrasion

H: 29 cm (4237/10)

VGL. LIT.: I. HAHNER-HERZOG U. A., DAS ZWEITE GESICHT, AFRIKANISCHE MASKEN AUS DER SAMMLUNG BARBIER-MUELLER, GENÈVE, MÜNCHEN, NEW YORK 1997, S. 272, Abb. 207

422 Maske

600,--

Holz, Rotholzpulver, Kaolin, ovale Form, herzförmig eingetieftes Gesichtsfeld mit betonten Augenbrauen, bohnenförmig erhabene, geschlitzte Augen, kleine, spitze Nase, tubusförmiger Mund, Gesichtsfeld rot eingefärbt mit vertikal angeordneten Lochungen, Augen und Mund mit Kaolin geweißt, Randlochung, leicht bestoßen, kleine Fehlstellen

Mask

wood, redwood powder, kaolin, of oval form, heart-shaped hollowed facial plane with accented eye brows, bean-shaped slit eyes, small, sharp nose, tube-shaped mouth, facial plane painted red with vertical holes, eyes and mouth whitened by kaolin, slightly dam., pierced around the rim, small missing pieces

H: 33 cm (4231/11)



421

423 Maske

615,--

helles Holz, rotbraun eingefärbt, schwarze Pigmentreste, spitzovale Form, schräg-stehende durchbrochen gearbeitete Augen, Nasenrücken mit schwarzer Farben betont, zwei spitze Hörner mit dunklen Ritzverzierungen, Randlochung, min. besch., auf Metallsockel montiert

Mask

wood, painted redbrown, black remains of pigments, pointed oval form, open worked eyes, bridge of the nose accented by black colour, two sharp horns with dark scratched ornamentations, pierced at the rim, slightly dam., on metal socle

H: 29, 5 cm (4217/16)



423

424 Maskenanhängen "ikoko"

Bein, braun patiniert, diademartige Frisur, Kreistatau mit Punkt auf den Wangen, gebohrte Pupillen, Bohrlöcher zur Befestigung

Mask pendant "ikoko"

bone, brown patina, incised tattoo on the cheeks, pierced pupils, holes for attachment on top

H: 4,5 cm (3570/135)

PROVENANCE: OLD BRITISH COLLECTION

425 Kleine Maske

helles Holz, rotbraune Bemalung, schwarze Farbe, gewölbte Stirnpartie mit geradlinigen Augenbrauen, hervortretende Augen mit gebohrten Pupillen, Stupsnase, hervorgewölbter Mund mit sichtbaren Zähnen, Tatauierungen in der Stirn- und Wangenregion, Randlochung, min. best., auf Metallsockel montiert

Small Mask

wood, reddish-brown painting, black paint, bulging forehead with linear eye brows, prominent eyes with drilled pupils, snub nose, protruding mouth with visible teeth, tattoos in the forehead- and cheek region, pierced at the rim, slightly dam., on metal socle

H: 14, 5 cm (4217/6)



424

PENDE(OST), Zaire

426 Konvolut: Fünf Objekte

660,--

Pende: kleine, ovale Maske mit dreieckigem Fortsatz und Raphiabart, geschlitzte Augen und tubusförmiger Mund durchbrochen gearbeitet, mit Zackenmuster beschnitzt, Randlochung, min. besch.; Dogon: Wasserkelle, helles Holz, leicht besch.; Risse; Tetela: Keramiktopf: bauchige Form, ornamental beschnitzt, mit Verschluss, leicht besch.; Kuba: Doppelbecher, simple Form, Griff beschnitzt, leicht best.; Kuba: Trinkhorn, dunkle Patina, figürlich und ornamental sehr aufwendig beschnitzt, leicht best.

Group of five objects

Pende: small, oval mask with triangular appendage and raphia beard, open worked slit eyes and tube-shaped mouth, carved with lobed ornaments, pierced around the rim, min. dam.; Dogon: water scoop, light-brown wood, slightly dam., cracks; Tetela: ceramic pot: bulky form, carved ornamentally, with lid, slightly dam., Kuba: double cup, simple form, carved handle, slightly dam., Kuba: drinking horn, dark patina, very elaborated ornamental and figural carvings, min. dam.

H: 25 cm (ohne Bart); L: 20, 5 cm; H: 24 cm; H: 14 cm; L: 28 cm (4231/18)

375,--

270,--

REGA, Zaire



427

427 Maske

Holz, Kaolin, dunkle Patina, breite, gerundete Form, herzförmig eingetieftes Gesichtsfeld mit Kaolin geweißt, durchbrochen gearbeitete Augen und Mund, Ritztatauierungen im Stirnbereich, besch., Gebrauchsspuren, kleine Fehlstellen, auf Metallsockel montiert

Mask

wood, kaolin, dark patina, broad, rounded form, heart-shaped hollowed facial plane, whitened by kaolin, open worked eyes and mouth, scarifications at the forehead, dam., signs of usage, small missing pieces, on socle

H: 22, 5 cm (4219/16)

RUNGU, Zaire



428

1.200,-- 428 Hocker

Holz, matte, braune Patina, über runder Plinthe geschnitzt, auf vier Stützen ruhend, die gleichzeitig als stilisierte Beine der zwei männlichen und weiblichen Figuren fungieren, unterhalb der Köpfe viereckige Platte, die mit einem Zickzackmuster beschnitzt ist, Gesichter relativ flach gearbeitet mit betonten Augen und Lippen, über den Köpfen runde leicht geschwungene Sitzfläche, besch., Insektenfraß (Gesichter, Sitzfläche)

Stool

wood, dull, brown patina, carved over round plinth, resting on four pillars acting at the same time as stylized feet of the two male und female figures, underneath their heads square plate carved with a zigzag ornament, faces worked relatively flat with accented eyes and lips, over their heads circular slightly curved seat, dam., insect caused damage (faces, seat)

H: 40,5 cm (4231/3)

1.200,--

SALAMPASU, Zaire

429 Stehende männliche Figur

525,--

Holz, rotbraune Patina mit schwarzen Verfärbungen, Lehmverkrustungen, überschlanke hochaufragende, einem hochrechteckigen Brett vorgeblendete Gestalt, mit sehr dünnen abgewinkelten Beinen auf viereckiger Basis stehend, die Arme dicht am Körper gearbeitet, beide Hände unterhalb des prominenten Nabels an den Bauch gelegt, das abgeflachte Gesichtsfeld wird dominiert durch einen großen Mund mit nach unten gezogenen Mundwinkeln, gebohrte Pupillen, min. besch., auf Sockelplatte

Standing male figure

wood, reddish brown patina with blackish spots, encrusted with clay, a slender towering body in front of a narrow plank, with thin legs rising from a square base, the arms carved close to the body, both hands resting on the abdomen below a prominent navel, the flattened facial plane is dominated by a big mouth, pierced pupils, slightly damaged, on base

H: 37,5 cm (4221/8)

430 Maske

525,--

helles Holz, Kaolin, schwarze Farbe, weiß eingefärbtes Gesicht mit spitz zulaufendem Kinn, plastisch vorgewölbte Stirnpartie, darunter liegende, durchbrochen gearbeitete Augen, flankieren eine breite, kurze Nase, rechteckig ausgeschnittener Mund mit spitzen Zahnreihen, Randlochung, min. besch., Insektenfraß, Fehlstellen, auf Sockel montiert

Mask

light-brown wood, kaolin, black paint, whitened face with tapering chin, bulging forehead, open worked eyes laying beneath, flanking a broad, short nose, rectangular open worked mouth with sharp rows of teeth, pierced around the rim, slightly dam., insect caused damage, missing pieces, on socle

H: 30, 5 cm (4238/5)

PROVENANCE: GALERIE GUNTI, BERLIN; VORMALS HAMBURGER SAMMLUNG



431

431 Maske

450,--

Raphia, Pflanzenfaser, Holzspäne, Gesichtsfeld in Flechtarbeit aus dunkelbraun eingefärbter Pflanzenfaser, vorspringende Stirn und fleischige Nase mit Holzspänen unterpolstert, schmale Sehschlitze, Bart aus Grasfasern, kegelförmige Hut aus Pflanzenbast mit angearbeiteter Flechthaube; dieser Maskentypus wurde vmtl. von der Idangani-Gesellschaft genutzt und von Paaren getanzt, min. besch.

Mask

raphia, plantfibre, wooden chips, a facial plane of plaited darkbrown plant fibre, the protruding forehead and the fleshy nose upholstered by wooden chips, narrow slit eyes, grass fibre beard, conical-shaped hat and bonnet of plaited plantfibre; these mask type was probably used by the Idangani-society, slightly damaged

H: 39 cm (4224/3)

SONGE, Zaire



432

432 Kleine Fetischfigur

2.100,--

Holz, geschwärzt, auf runder Basis stehend, beide Hände zu Seiten des akzentuierten Nabels an den Bauch gelegt, Schurz aus braun eingefärbtem Baumwollstoff, reichlich mit Medizin versehen, die sich in einem Schlauch aus Reptilhaut und im Tierhorn am Scheitel befindet, mit Nägeln beschlagener Kopf (einer ausgebrochen), min. best., auf Sockel montiert

Small magical figure

blackened wood, rising from a circular base, both hands resting aside the accentuated navel, cotton loincloth, provided with medicine, located in a reptile skin tube and an animal horn on top of the head, brass tags (one is missing), slightly dam., on base

H: 22 cm (4230/6)

PROVENANCE: COLL. FALKNER, GENÈVE

433 Zauberfigur "nkishi"

19.500,--

Holz, helle, fleckige, teilweise krustierte Patina, Beopferungsspuren, auf rundem Sockel stehend, mit Rock aus Raphiabast bekleidet, beide Hände zu Seiten des akzentuierten Nabels an den Bauch gelegt, mit magischer Substanz gefüllter Schlauch aus Reptilienhaut um den Leib, langer kräftiger Hals mit Kette aus Steinperlen und Knochen, ovales Gesicht mit trapezförmigen Kinn, hervortretender rechteckiger geöffneter Mund, geschlitzte Augen mit großen Lidern, Nase und Wangenregion mit verzierten Kupferblech beschlagen, großes Tierhorn im Scheitel, Kopf mit Tierhaut mit langen, hellen und dunklen Haaren bedeckt, leicht besch., Risse, kleine Fehlstellen, Insektenfraß

Magical figure "nkishi"

wood, light, spotty, partly encrusted patina, sacrificial traces, standing on a round base, dressed with a skirt made from raphia bast, both hands resting next to the accented navel, wearing tube made from reptile skin filled with magical mass, long strong neck with necklace consisting in stonebeads and bone, oval face with trapezoid chin, prominent rectangular mouth, slit eyes with big lids, nose and cheek area studded with ornamented strips of copper, big horn in the apex, head covered with animal skin and long hair, slightly dam., cracks, small missing pieces, insect caused damage

H: 61, 5 cm (4225/24)

PROVENANCE: PRIVATE COLLECTION, BELGIUM

VGL. LIT.: F. NEYT, SONGYE. LA REDOUTABLE STATUAIRE SONGYE D'AFRIQUE CENTRALE, AUSSTELLUNGSKATALOG BRÜSSEL 2004, S. 200, ABB. 168



433



434

434 Stehende Figur

3.900,--

Holz, braune Patina, Perlen, erhebt sich über hoher, ovaler Plinthe, stark verkürzte Beinpartie, schmaler Torso mit gebohrtem Bauchnabel, frei gearbeitete angewinkelte Arme mit großen Händen, die an den Seiten des Bauches ruhen, überlängter Hals mit sechs blauen und weißen Perlenhalsketten, fein gearbeitetes Gesicht mit betonten Augen und Mund, fein ornamentierte Frisur mit Scheitelloch, weitere Löcher in den Oberarmen und Ohren, leicht besch., Risse, auf Sockel montiert

Standing figure

wood, brown patina, pearls, rising over high, oval plinth, shortened leg party, narrow torso with drilled navel, free carved angled arms with big hands, resting at the sides of the belly, overlength neck with six blue and white beadnecklaces, elaborated face with accented eyes and mouth, fine ornamented coiffure with hole at the apex, further holes in the upper arms and ears, slightly dam., cracks, on socle

H: 24 cm (4225/20)

PROVENANCE: COLL. WALSCHAERT, ANTWERPEN, BELGIUM; EXHIBITED IN 1937 (ORGANIZED BY OLBRECHTS)

VGL. LIT.: F. NEYT, SONGYE. LA REDOUTABLE STATUAIRE SONGYE D'AFRIQUE CENTRALE, AUSSTELLUNGSKATALOG BRÜSSEL



435

435 Männliche Figur

Holz, dunkelbraune matte Patina, Tierhaut, Metall, Halbfigur, Hüftbereich mit Tierhaut umwickelt, schmaler Torso mit leicht hervortretendem Bauch, gebohrter Bauchnabel, zwei Metallnägeln im Oberkörper, frei gearbeitete Arme, Hände am Bauch anliegend, großer Kopf mit trapezförmigen Kinn, Augen als geritzte Vertiefungen gestaltet, Bohrloch im Scheitel, besch., Risse, kleine Fehlstellen, auf Sockel montiert

Male figure

wood, dark brown dull patina, animal skin, metal, half figure, hip area wrapped in animal skin, narrow torso with bulging belly, drilled navel, two nails in the upper part of the body, hands resting on the abdomen, big head with trapezoid chin, eyes worked as scratched deepening, drilled hole in the head, dam., cracks, small missing pieces, on socle

H: 29, 5 cm (4226/1)

VGL. LIT.: F. NEYT, SONGYE. LA REDOUTABLE STATUAIRE SONGYE D'AFRIQUE CENTRALE, AUSSTELLUNGSKATALOG BRÜSSEL 2004, S. 180, S. 143

1.500,--



436

436 Fetischfigur "nkishi"

Holz, dunkle Patina, Horn, stehende männliche Figur, auf runder Plinthe geschnitzt, Kopf zur Seite gewandt, ovales Gesicht mit spitz zulaufenden Kinn, rechteckiger gespitzter Mund, Horn im Kopf befestigt, besch., starke Gebrauchsspuren, Risse (Brustpartie, Kopf, Sockel), Fehlstelle in der Plinthe, symbolisiert Kraft und Fruchtbarkeit

Fetisch figure "nkishi"

wood, dark patina, horn, standing male figure, carved on round plinth, head turned to the side, oval face with tapering chin, rectangular pointed mouth, horn fixed in the head, dam., heavy signs of usage, cracks (chest area, head, socle), missing piece at the plinth, symbolizes power and fertility

51 cm (4206/10)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

975,--



437

437 Tanzspeer

Holz, Metall, mit hölzernem Griff, der vier Verdickungen aufweist, die auf der Vorder- und Rückseite jeweils mit einem menschlichen Gesicht beschnitzt sind, metallene Speerspitze, leicht besch., auf Sockel, Tanzspeere wurden nur einmalig bei Initiationsfeiern benutzt, deshalb kaum Gebrauchsspuren

Dance spear

wood, metall, with wooden handle with four swellings carved with four human heads on the front- and backside, metal spearhead, slightly dam., on socle, dance spears were only used once because of that there only few signs of usage

98 cm (4206/11)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN



438

600,-- 438 Fetischfigur "nkishi"

helles Holz, Bast, Kaurischnecken, teilweise dunkle Patina, auf runder Plinthe geschnitzt, stehende männliche Figur mit Bastrock bekleidet, Hände auf dem Bauch ruhend, Kopf dunkel patiniert, Kaurischnecken als Augen, rechter Arm durch Tierfraß entfernt, ebenfalls Tierfraß im Bereich der Frisur und an den Füßen, alte Reparaturstelle; Figur sollte Kraft und Fruchtbarkeit symbolisieren

Fetish figure "nkishi"

light-brown wood, bast, cowrie snails, partly dark patina, carved on round plinth, standing male figure dressed with a bast skirt, hands resting on the abdomen, head with dark patina, kauri snails as eyes, insect caused damages (right arm is missing, coiffure, feet), old place of repair, this figure symbolizes power and fertility
H: 24 cm (4206/6)

600,--



439

439 Zauberfigur "nkishi"

helles Holz, Leder, magische Masse, weibliche Figur mit frei gearbeiteten Armen, schmaler Torso, Tataus im Brust- und Gesichtsbereich, Gesicht mit betonten Augen, auf dem Kopf Paket mit magischer Masse, das wie ein Turban wirkt, alte Lederapplikationen am Sockel; leicht besch., diese Figuren gibt es für das Dorf, für die Gemeinschaft oder für den Einzelnen, sie sind immer mit magischen Substanzen "bijimba" geladen, um damit Schutz und Fruchtbarkeit zu gewähren

Magical figure "nkishi"

light-brown wood, leather, magical mass, female figure with free worked arms, small torso, tattoos in the region of the breast and the face, face with accented eyes, package with magical mass on the head looking like a turban, old leather applications at the socle, slightly dam., these figures are made for the village community or single people, they are "loaded" with magic substances "bijimba" to grant protection and fertility

23 cm (4206/5)

PR
Co



440

600,-- 440 Maske "kifwebe"

525,--

helles Holz, rot, schwarz und weiß bemalt, schmale langgezogene Form, überzogen von feinem, farblich akzentuierten Rillenbild, hervortretende Augen mit durchbrochenen rechteckigen Sehschlitzten, hoher Stirnkamm (=männlicher Typus), umlaufende Randlochung, besch., Insektenfraß, kleine Fehlstellen

Mask "kifwebe"

wood, red, black and white paint, of narrow elongated form, covered with fine linear striations, prominent eyes with rectangular open worked slits, high forehead comb (=male type), pierced around the rim, dam., insect caused damage, small missing pieces

H: 70 cm (4225/9)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM



441

441 Maske

Holz, Kaolin, schwarze Farbe, matte Patina, gerundete Form, hohe Kammfrisur in Nasenrücken übergehend, rechteckig tubusförmiger durchbrochen gearbeiteter Mund, durchbrochen gearbeitete schmale Augen, gesamte Maske durch Ritzlinien in schwarze und weiße Farbfelder unterteilt, Randlochung, besch., kleine Fehlstellen, auf Metallsockel montiert

Mask

wood, kaolin, black paint, dull patina, rounded form, high crested coiffure merging into the bridge of the nose, rectangular tube-shaped open worked mouth, open worked small eyes, whole mask divided in black and white colour fields by grooves, pierced around the rim, dam., small missing pieces, on socle



442

525,-- 442 Maske "kifwebe"

525,--

Holz, Kaolin, braune und schwarze Farbe, Haare, Gesichtsdekor bestehend aus geschwungenen Rillen, durchbrochen gearbeitete Augen und tubusförmiger Mund, kammartige Frisur, Haarbüschel in den Nasenlöchern, Randlochung, min. best., auf Metallsockel montiert

Mask "kifwebe"

wood, kaolin, brown and black paint, hair, face decorated with curved grooves, open worked eyes and tube-shaped mouth, comb-like coiffure, hair flocci in the nose holes, pierced around the rim, on socle

H: 36 cm (4225/12)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM



443

443 Fetischfigur "nkishi"

675,--

Holz, Tierhaut, Pflanzenfasern, Perlen, Metall, Beopferungsspuren, auf runder Basis gearbeitet, Unterkörper bekleidet mit einem Rock aus Pflanzenfasern, darüber Gewand aus Leder und Gürtel aus diversen Pflanzenfasern, angewinkelte Arme, beide Hände zu Seitend des akzentuierten Nabels an den Bauch gelegt, Halskette, trapezförmiges Kinn, schräg gestellte Augen, Kopf mit Resten einer ledernen Bedeckung und Scheitelpflock, besch., Insektenfraß, Fehlstellen (Plinthe, Kopf, Arme)

Magical figure "nkishi"

wood, animal skin, plant fibers, beads, metall, sacrificial traces, rising from a circular base, lower part of the body dressed with a skirt made from plant fibers, upper part dressed with a vestiment made from leather and a plant fiber belt, angled arms, both hands are resting aside a prominent navel, necklace, trapezoid chin, head with rests of a headgear made from leather and dowel at the apex, dam., insect caused dam., missing pieces (plinthe, head, arms) (4225/19)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

VGL. LIT.: F. NEYT, SONGYE. LA REDOUTABLE STATUAIRE SONGYE D'AFRIQUE CENTRALE, AUSSTELLUNGSKATALOG BRÜSSEL 2004, S. 69, ABB. 29

444 Maske "kifwebe"

525,--

Holz, dunkle, matte Patina, Farbreste, lange Kinnpartie, tubusförmiger Mund, kurze viereckige Nase, durchbrochen gearbeitete Augen, Kammfrisur, gesamtes Gesicht mit Farben und Ritzungen verziert, Randlochung, min. besch., kleinere Fehlstellen, Farbabrieb

Mask "kifwebe"

wood, dark dull patina, paint remains, long chin party, tube-shaped mouth, short rectangular nose, open worked eyes, combed hair-style, whole face decorated with paint and scratchings, pierced at the rim, slightly dam., small missing pieces, paint rubbed off
H: 37 cm (4206/26)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN



444



445

445 Männliche Figur

zweifarbigen Holz, mattglänzende fleckige Patina, auf runder Plinthe geschnitzt, überdimensional große, flache Füße, frei gearbeitete Arme, Hände ruhen auf dem Bauch, schmaler Torso, eckige Schulterpartie, großer Kopf mit viereckigem Bart, besch., Fehlstelle im Sockel und am Kopf, Risse

Male figure

two-tone wood, dull glossy patina, carved on round plinth, overdimensional big flat feet, free worked arms, hands resting on the abdomen, small torso, angled shoulder party, big head with rectangular beard, dam., missing pieces (plinth, head), cracks

H: 21 cm, ~ 1940 (4206/16)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

525,-- 446 Maske "kifwebe"

Holz, Kaolin, schwarze Farbe, mit feinem Rillenbild überzogen, schmale Form mit Stirnkamm und tubusförmigen vorspringendem Mund, halbmondförmige Lider, Augen, Nase und Mund schwarz gehalten, Randlochung, leicht besch., auf Sockel montiert

Mask "kifwebe"

wood, kaolin, black paint, decorated with fine curved grooves, narrow form with forehead comb, sickle-shaped lids, eyes, nose and mouth painted black, pierced around the rim, slightly dam., on socle

H: 42 cm (4238/1)

PROVENANCE: GALERIE MARKUS GUNTI, BERLIN

450,--

SONGO-MENO, Zaire

447 Hocker

Holz, schwarzbraune, glänzende Patina, auf durchbrochen gearbeiteten, schlichten Fuß stehend, nach oben geschwungene Sitzfläche, besch., Fehlstellen

Stool

wood, blackish brown, glossy patina, standing on open worked, simple pillar, curved seat, dam., missing pieces

H: 17, 5 cm (4231/6)

SUKU, Zaire

448 Stehende Figur

Holz, braune, fleckige Patina, in Hockstellung mit gestreckten Beinen, frei gearbeitete Arme, Hände ruhen auf dem Bauch, ein längliches Gefäß haltend, schmale gerundete Schulterpartie, kräftiger kurzer Hals, gebohrte Pupillen und Ohrlöcher, große Nase, leicht besch., Fehlstellen (Nase, Plinthe), auf Sockel montiert

Standing figure

wood, brown spotty patina, crouched with stretched legs, free worked arms, hands resting on the belly, holding a vessel, narrow rounded shoulders, short strong neck, drilled pupils and earholes, big nose, slightly dam., missing pieces (nose, plinth), on socle

H: 28 cm (4225/4)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

TABWA, Zaire

449 Figur

dunkles Holz, fleckige Patina, Farbreste, Tierfell, auf ovaler Plinthe geschnitzt, ohne Füße, frei gearbeitete Arme auf den Hüften ruhend, im Bauchbereich mit einem Streifen Tierfell bekleidet, kräftiger Hals, Kopf mit Farbresten und Vertiefung, die mit Masse gefüllt ist, min. besch., Fehlstelle an der Plinthe

Figure

dark wood, spotty patina, paint remains, animal skin, carved on oval plinth, without feet, free carved arms resting on the hips, abdomen dressed with a strip of fur, strong neck, head with paint remains and depression filled with a mass, slightly dam., missing part at the plinth

H: 19,5 cm (4198/2)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION

TEKE, Zaire

450,-- 450 Fetischfigur "biteki"

900,--

Holz, mattbraune Patina, Stoff, männlich mit Bart und Hut, kräftiger Hals mit einem Stück Stoff umwickelt, vertikale Ritzlinien-Tatauierungen im Gesicht, zylindrischer Rumpf ohne Arme, rechteckige Vertiefung im Bauch, besch., Fehlstellen (linker Fuß), Risse, auf Sockel montiert

Magical figure "biteki"

wood, dull brown patina, cloth, male figure with beard and hat, strong neck wrapped in a piece of cloth, vertical incised tattoos in the face, cylindrical trunk without arms, rectangular opening at the abdomen, dam., missing pieces (left foot), cracks, on socle

H: 36,5 cm (4233/2)

450,--

451 Männliche Zauberfigur "biteki na matompa" 3.300,--

Holz, matte, teilweise krustierte Patina, mit Bart und Hut, verkürzte Beinpartie mit kräftigen Füßen, vertikale Ritzlinien-Tatauierungen im Gesicht, armloser Rumpf mit rechteckiger Vertiefung, die zur Aufnahme von magischer Masse diente, besch., Risse, auf Sockelplatte montiert; sie dienen als Schutzpatron für die Jagd, gegen Krankheiten und bösen Zauber

Male power figure "biteki na matompa"

wood, dull, partly encrusted patina, with beard and hat, shortened legs with strong feet, vertical incised tattoos in the face, armless trunk with rectangular hollow in the belly, which contained magical mass, dam., cracks, on socle; those figures served as patron for hunting, against diseases and witchcraft

H: 35, 5 cm (4223/1)

PROVENANCE: OLD BELGIAN COLL., ANTWERPEN

VGL. LIT.: K. F. SCHÄDLER, AFRIKANISCHE KUNST IN DEUTSCHEN PRIVATSAMMLUNGEN, MÜNCHEN 1973, ABB. S. 331

525,--



451

452 Fetischfigur "biteki"

450,--

Holz, fleckige Patina, rechteckige Öffnung im Leib zur Aufnahme von Medizin, kräftiger Körper, zylindrischer Torso ohne Arme, bärtiger Kopf, parallele Tatauierungen im Gesicht, min. besch., Gebrauchsspuren, auf Sockel montiert

Magical figure "biteki"

wood, spotty patina, rectangular aperture in the body for medicine, strong body, cylindrical torso without arms, bearded head, tattoos in form of parallel lines on the face, slightly dam., signs of usage, on socle

H: 28 cm (4225/1)

PROVENANCE: COLL. DR. DANDOY, BELGIUM

453 Stehende Figur

450,--

Holz, matte Patina, Rotholzpulver, Beopferungsspuren, Fasern, männliche Figur, relativ kantige Formen, Arme vor die Brust gelegt, Beopferungsspuren in der Bauchregion, trägt Faserband um den Hals, Gesicht mit kräftiger Nase und betonten Augen, Tatauierungen auf den Wangen, Scheitelloch, leicht besch. durch Risse, auf Sockel montiert

Standing figure

wood, dull patina, redwood powder, sacrificial traces, fibers, male figure, rather angular forms, arms resting in front of the breast, sacrificial traces at the belly, wears fiber band around the neck, face with a big nose and accented eyes, incised tattoos at the cheeks, hole at the apex, slightly dam. by fissures, on socle

H: 25 cm (4225/5)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

454 Fetischfigur

450,--

helles Holz, teilweise krustierte Patina, stehende männliche Figur mit rechteckiger Öffnung im Leib zur Aufnahme von Medizin, schmaler Torso, keine Arme, annähernd rechteckiger bärtiger Kopf, parallele Tatauierungen im Gesicht, flache Kopfbedeckung, min. besch., auf Sockel montiert

Fetish figure

light-brown wood, partly encrusted patina, standing male figure with rectangular aperture in the body for medicine, small torso without arms, almost rectangular bearded head, tatoos in form of parallel lines in the face, flat headgear, slightly dam., on socle

H: 24,5 cm (4198/1)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION

455 Kleine stehende Figur

Holz, schwarzbraune Glanzpatina, zylinderförmiger Rumpf, die Arme nur reliefartig angedeutet, min. besch., Risse, Fehlstelle (linke Fußspitze), auf Sockelplatte.

Small standing figure

wood, blackish-brown shining patina, cylindrical trunk with the arms carved in relief, slightly damaged, cracks, missing part (left foot)

H: 12,5 cm (3988/5)

PROVENANCE: NRW, GERMANY, PRIVATE

475,--

456 Fetischfigur "biteki"

Holz, mittelbraun patiniert, stark abstrahierte Beinpartie, armloser zylinderförmiger Rumpf, rechteckige Öffnung im Bauch mit Resten von magischer Masse, über langem Hals bärtiges Gesicht mit hutartiger Frisur, besch., Risse, auf Sockel montiert

Magical figure "biteki"

wood, middle brown patina, highly abstracted leg party, armless cylindrical trunk with a rectangular opening at the abdomen with remainders of magical mass, above a long neck a bearded face with hatlike coiffure, dam., cracks, on socle

H: 17,5 cm (4233/5)

300,--



TETELA, Zaire

457 Fetischfigur

helles Holz, dunkle, stark abgeriebene Patina, kniende Figur mit hervortretenden Nabel, frei gearbeitete, deformiert wirkende Arme, kräftiger Hals, herzförmiges Gesicht mit "Knopfaugen", Öffnung im Kopf für magische Masse, besch., Insektenfraß, kleinere Fehlstellen, auf Sockel

Fetish figure

light-brown wood, dark, rubbed-off patina, kneeling figure with protruding navel, free worked, misshaped looking arms, strong neck, heart-shaped face with round eyes, opening in the head for magic mass, dam., insect caused damage, smaller missing pieces, on socle

H: 16 cm (4196/1)

600,--

457

458 Schlitztrommel

1.420,--

helles Holz mit fleckiger braunschwarzer Patina, schmale Form mit konisch ausschwingenden Seiten, alte Reparaturstellen, mit Metallstreifen verklammert, Nagelzier, stellenweise mit Masse verstrichen.

Slit gong

wood with a blackish-brown spotty patina, of narrow form with a conical curved contour, decorated with brass tags, indigenous repair, metal clamps

H: 62 cm; B: 85 cm (3988/3)

PROVENANCE: JO CHRISTIAENS, BRÜSSEL, NRW, GERMANY, PRIVATE

VGL. LIT.: AUSSTELLUNGSKATALOG: NICHT ZUM SPIELEN ALLEIN - AFRIKANISCHE PUPPEN AUS DER SAMMLUNG W. UND U. HORSTMANN, LÜBECK UND FREIBURG 2001
THERMOLUMINESZENZ-GUTACHTEN: INSTITUT FÜR AFRIKA-KUNST UND AFRIKA-INSTRUMENTE VOM



458

TOBOKE, Zaire

459 Schild

Holz, Pflanzenfasern, Leder, dachartige Form, aus Holz, teilweise mit Leder bezogen, auf der Rückseite gespaltene bambusähnliche Rohre, die dicht aneinander gelegt wurden, das kreuzweise verflochtene Mattenwerk aus Rotan wird dabei mit Latten aus Palmblattrippen zusammengehalten, Vorderseite mit Rotanfasern verziert, leicht besch.

Shield

wood, plant fibers, leather, rooflike shape, made from wood, partly stretched with leather, the back of the shield is covered with split bamboo-like reeds tightly bound together, the rattan matten, woven in a crisscross fashion, is held together on a lattice of palm-leaf ribs, rattan fibers to decorate the front, slightly dam.

L: 97 cm (4231/21)

VGL. LIT.: M. A. ZIRNGIBL, D. PLASCHKE, AFRIKANISCHE SCHILDE, MÜNCHEN 1992, S. 90/91

450,--

VIII. Zaire



460

460 Maske

1.050,--

Holz, dunkelbraune, fleckige Patina, ovale Form, nach vorne gerundetes Gesichtsfeld mit hoher Stirn, Gesichtsfeld relativ flach gearbeitet, durchbrochen gearbeitete Augen und Mund mit Resten von Zähnen, besch., Risse, kleine Fehlstellen, Patinabrieb, Gebrauchsspuren, auf Sockel montiert

Mask

wood, darkbrown, spotty patina, of oval form, bulging rounded face with high forehead, facial plane worked rather flat, open worked eyes and mouth with rests of teeth, dam., cracks, small missing pieces, patina rubbed off, signs of usage, on socle

H: 26,5 cm (4219/20)

YAKA, Zaire

461 Stehende Figur

Holz, teilweise krustierte Patina, über ovaler Plinthe geschnitzt, kurze Beine ohne Füße, kräftiger Torso, Arme dicht am Körper gearbeitet, Hände vor dem Bauch zusammengelegt, schmale Schulterpartie, ausdrucksstarkes Gesicht mit den typischen Gesichtszügen, min. best., auf Sockel montiert

Standing figure

wood, partly encrusted patina, carved over oval plinth, short legs without feet, strong torso, arms worked close to the body, hands folded in front of the belly, narrow shoulders, expressive face with typical facial features, slightly dam., on socle

H. 27, 5 cm (4225/3)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., BELGIUM

462 Fetischfigur "phuungu"

Holz, Stoff, teilweise krustierte Patina, Kopf mit Kopfbedeckung glänzt durch tiefe Griffpatina, Figur fast gänzlich mit Stoff umhüllt, Stoff-Korpus mit tiefer Schmutzkruste, die vorne zum Teil abgeblättert ist, besch., Fehlstelle am Kopf, Risse, auf Sockel; es handelt sich um eine Zauberfigur, die mit Kraftsubstanzen geladen wird und damit negative Kräfte abwehren soll ("anti-witch charm")

Fetish figure "phuungu"

wood, cloth, partly encrusted patina, head with headgear and glossy patina, figur almost completely wrapped in cloth, cloth-corpus with deep crust of dirt, partly exfoliated, dam., missing piece at the head, fissures, on socle; magical figure to repulse negative forces ("anti-witch charm")

20 cm (4206/2)

PROVENANCE: GERMAN COLL.; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

VGL. LIT.: ARTHUR P. BOURGEOIS, ART OF THE YAKA AND SUKU, PARIS 1984, S. 246

450,--

463 Fetischfigur "khonsu"

helles Holz, glänzende Patina, Fasern, Haar, Figur mit menschlichen und tierischen Zügen, trägt Umhang aus Tierhaar (?) um die Schultern, darunter Kraftloch, ausdrucksvolles Gesicht mit betonten Augen, typischer Yaka-Nase, geöffneter Mund mit Zähnen, Kopf mit großen Hörnern, die teilweise dunkle Flecken aufweisen, min. besch., es handelt sich um einen Jagdfetisch der Yaka

Fetish figure "konshu"

light-brown wood, glossy patina, fibers, hair, figure with human and animal-like features, wears a cape made from animal hair (?) on the shoulder, hole for magical mass underneath, expressive face with accented eyes, typical Yaka nose, opened mouth with teeth, head with big horns, partly with dark spots, slightly dam., it is a hunting fetish of the Yaka

H: 40 cm (4206/8)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

VGL. LIT.: ARTHUR P. BOURGEOIS, ART OF THE YAKA AND SUKU, PARIS 1984, S. 95

464 Figur

Holz, fleckige Patina, stehend mit leicht abgewinkelten Knien, Arme vor der Brust verschränkt, plastisch akzentuierte Gesichtszüge, bekrönt von massiver Frisur, min. besch., auf Sockel

Figure

wood, spotty patina, standing with slightly bended knees, arms crossed on front of the chest, crowned by a massive coiffure, slightly dam., on socle

30 cm (4197/2)

420,--

450,--

ZOMBO, Zaire



465

465 Fetischfigur

900,--

Holz, mittelbraune Patina, stehend, der Unterkörper in einen Grasfaserrock eingehüllt, am Oberkörper sind diverse magische Gegenstände, Federn etc. befestigt und in blaues, massebestrichenes Tuch eingebunden, bekrönt von auffallend schmalem, langgezogenem Gesicht von großer Expressivität, die Augen mit gebohrten Pupillen liegen in rund eingetieften Höhlen, ein sich auf dem Nasenrücken fortsetzender Stirngrat, min. besch., auf Sockel montiert; sehr selten !

Magical figure

wood, middlebrown patina, standing, grass fibre skirt, magical items affixed to the upper part of the body, which is coated by blue fabric, crowned by a strikingly narrow face, eyes with pierced pupils in deep holes, grooves on forehead and nose, slightly damaged, on base; Rare !

H: 29 cm (4224/13)

LUENA, Angola

466 Stehende männliche Figur

330,--

helles Holz, matte Patina, auf langen kräftigen Beinen aufrecht stehend, trägt Schuhe, kurze Hose, Jacke und Hut, bunte Perlenkette um die Hüften, verkürzte Arme auf den Oberschenkeln ruhend, spitze Gesichtsform mit fein ausgearbeiteten Zügen, min. best., auf Holzsockel montiert

Standing male figure

light-brown wood, dull patina, standing on long strong legs, wears shoes, shorts, a jacket and a hat, coloured pearl chain around the hips, shortened arms resting on his thighs, elaborated facial features, slightly dam., on socle

H: 38 cm (4217/10)

PROVENANCE: COLL. GUY SMAL, SPA, BELGIUM

467 Spitze eines Stabes

525,--

Holz, rötlich-schwarze glänzende Patina, stehende weibliche Figur, lange am Körper entlanggeführte Arme, fein gearbeitetes Gesicht und Frisur, besch., Stab und Füße abgebrochen, auf Sockel, die Statuetten der Luena sind fast immer ein Attribut des sozialen Ranges, deshalb auch die besondere Feinheit in der Ausführung



467

Top of a staff

wood, reddish-black glossy patina, standing female figure, long arms carved close to the body, fine worked face and coiffure, dam., staff and feet broken away, on socle; the statues of the Luena are almost all the time a attribute of the social state, because of that they are in a very fine manner
22 cm (4206/3)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

VGL. LIT.: W. M. ROBBINS UND N. INGRAM NOOTER,
AFRICAN ART IN AMERICAN COLLECTIONS, EDITIONS
SMITHSONIAN INSTITUTION, 1989, S. 386



468

468 Spitze eines Stabes

450,--

Holz, rötlich-braune Patina, schwarze Farbe, weibliche Figur, mit einer Art Rock bekleidet, am Körper angewinkelte Arme, Ritztatauierungen im Brustbereich und im Gesicht, aufwendig gearbeitete Frisur, auf Sockel

Top of a staff

wood, reddish-brown patina, black paint, female figure, dressed with a kind of skirt, arms angled close to the body, scratched tattoos in the breast area and in the face, fine worked coiffure, on socle
29 cm (4206/4)

PROVENANCE: COLL. PROF. DIRK VONCK, BRUSSELS;
COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

VGL. LIT.: W. M. ROBBINS UND N. INGRAM NOOTER,
AFRICAN ART IN AMERICAN COLLECTIONS, EDITIONS
SMITHSONIAN INSTITUTION, 1989, S. 386.

469 Zwei Kämmе

300,--

Holz, dunkle, glänzende Patina, neun Zinken, Griff mit linearen Schnitzereien und Ritzornamenten verziert, min. besch.; fünf lange Zinken, abgeflachter Korpus mit reliefierter Ornamentik, von menschlichem Kopf mit langem Hals und Kopfbedeckung bekrönt, min. besch.

Two combs

wood, dark glossy patina, nine teeth, handle decorated with linear carvings and scratched ornamentations, slightly dam.; five long teeth, flattened corpus with reliefed ornamentations, crowned by a human head with long neck and headgear, slightly dam.

H: 18,5 cm; 15 cm (4196/6)



OVIMBUNDU, Angola

470 Würdestab

900,--

Holz, mittelbraun patiniert, Nagelzier, Schaft mit rundem Querschnitt, von ovalem Kopf bekrönt, Frisur aus langen Schöpfen die sich zu einem Oval zusammenschließen, Augen und Mund sind durch feine Ritzlinien gekennzeichnet, nur die Nase bildet eine Erhebung, feine konzentrische Rillen markieren den Haaranatz, min. best., Farbabrieb

Dignitary staff

wood, middlebrown patina, brass tags, wooden shaft, circular in cross section, crowned by an oval head, slightly damaged, paint rubbed off

L: 49 cm (4224/1)

470

Äthiopien

Somal

471 Kleiner Rundschild

330,--

Tierhaut, naturbelassene helle Oberfläche, runde Form mit Mittelbuckel und aufgestülptem Rand, verziert mit eingepunzten konzentrischen Ringen mit Punktmuster, rückseitig Haltegriff, geometrische Motive in rot und schwarz durch Brandritzung, meist auf dem Unterarm getragen, gestattete es dem Träger lebhaft mit dem schildbewehrten Arm zu gestikulieren, was bei den Somal sehr beliebt war

Small round shield

animal hide, left naturally light, circular in form, embellished with simple motifs of engraved concentric rings, handle on the rear, pyroengraved geometrical motifs in red and black, worn at the lower arm the Somal were able to use that arm for animated gesticulation - as was often done

D: 33,5 cm (4209/4)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

VGL. LIT.: M. A. ZIRNGIBL, D. PLASCHKE, AFRIKANISCHE SCHILDE, MÜNCHEN 1992, ABB. 47/48, S. 62

472 Nackenstütze

Holz, mittelbraune Patina, über lanzettförmig ansteigender Basis tragen drei brettartig flache durchbrochene Streben eine sichelförmig gemuldete Auflagefläche für den Kopf, verziert mit eingeritzter linearer Ornamentik, min. best. (Basis)

Neckrest

wood, middlebrown patina, a sickle-shaped pillar is supported by a three-parted boardlike flattened base, decorated with linear incised ornaments, slightly damaged (base)

H: 16 cm (4224/15)

VGL. LIT.: WILLIAM J. DEWEY, SLEEPING BEAUTIES, L.A. 1993, ABB. 17, S. 39

473 Nackenstütze

Holz, mittelbraune Patina, oval ansteigende Basis, brettartig flache Strebe mit bogig geschwungener Kontur und zwei Durchbrüchen im Zentrum, sichelförmige Auflagefläche für den Kopf, verziert mit linearer Ritzornamentik, in die Vertiefungen eingeriebenes Kaolin, min. besch., Riß

Neckrest

wood, middlebrown patina, a sickle-shaped pillar is supported by a disc-shaped base with curved contours in openwork design, decorated with incised linear ornaments, kaolin rubbed in, slightly damaged, crack

H: 13,5 cm; B: 19 cm (4224/16)

VGL. LIT.: WILLIAM J. DEWEY, SLEEPING BEAUTIES, L.A. 1993, ABB. 17, S. 39

BARI, Sudan



75,--

474

474 Nackenstütze

300,--

Holz, mittel- bis rotbraune Patina mit schwarzen Verfärbungen, Astwuchs erkennbar, in reduzierter Formensprache ein Tier wiedergebend, dreibeinig, mit klobigem Schwanz und kleinem Kopf, Augen und Mund durch Nägel gekennzeichnet, Halsreif aus Elfenbein mit Kreis/Punktmuster in Brandzier, min. besch., Risse

Neckrest

wood, middle and reddishbrown patina with blackish spots, growth of the branches recognizable, reduced in form, depicting an animal, threelegged, with bulky tail and a small head, eyes and nose inset with tags, ivory neck ring, slightly damaged, cracks

H: 17 cm; B: 45,5 cm (4221/7)

75,--

BAGIRMI, Tschad

475 Fruchtbarkeitspuppe

90,--

schwarzbraune Patina, stellenweise krustiert, stilisierte Formensprache, kegelförmig ausschwingender Körper mit kurzen Stummelarmen und angedeuteten Brüsten, ein scheibenförmig abgeflachter Kopf mit akzentuierten Ohren, best., Abrieb

Fertility doll

blackishbrown patina, encrusted in parts, stylized in form, conical-shaped body with short arms, a disc-shaped flattened head with accentuated ears, damaged, paint rubbed off

H: 26 cm (4174/8)

Madagaskar



476

Mahafaly

476 Grabpfostenfragment "aloala"

1.800,--

verwittertes Holz, sehr alte Vogelskulptur (wie üblich vom Pfosten abgetrennt) mit tiefen Wettererosionen in der Holzmaserung, Astloch in der Brust, breiterer Erosionsriss im Rücken, auf Sockel; derartige Grabpfosten wurden auf die "valavato", die großen Grabanlagen der vornehmen Klane gestellt, die ruhelose Seele fand in den "aloala" ihren Wohnsitz und ihre Ruhe

Fragment of a grave post "aloala"

weathered wood, very old sculpture of a bird (as usual separated from the post) with weather erosions in the wood grain, knothole in the chest, broad erosion crack at the back, on socle; grave posts like that were erected at the graveyards of the noble clans, the restless soul found a home and peace in the "aloala"

H: 65 cm (4206/12)

PROVENANCE: COLL. DE VOS, DORMAGEN; COLL. REINMÖLLER, RATINGEN

KWERE, Tanzania

477 Stab

900,--

Holz, braune Patina, Eisen, hölzerner Teil mit feinen geometrischen Ritzverzierungen, oberer Teil mit menschlichem tatauierten Kopf beschnitzt, stammestypische Frisur, unterer Teil aus korrodiertem Eisen, min. best.

Staff

wood, brown patina, iron, wooden part decorated with elaborated geometric incisions, upper part carved with human tattooed head, underpart corroded iron, min. dam.

H: 100 cm (4229/32)

PROVENANCE: COLL. I. EVERS, BONN

VGL. LIT.: J. JAHN (HRSG.), TANZANIA. MEISTERWERKE AFRIKANISCHER KUNST, MÜNCHEN 1994, S. 125

MAKONDE, Tanzania



478

478 Stehende Figur

3.000,--

Holz, mittelbraune krustierte Patina, Spuren von Kaolin, auf leicht angewinkelten Beinen stehend, kräftige Schultern entsenden frei gearbeitete dünne Arme, beide Hände vor den Bauch gelegt, ein massiver Hals Übergangslos in den Kopf übergehend, kugelförmiger Schädel mit dicklippigem Mund, flacher Nase und zackenförmigen Gesichtstatauierungen, min. besch., Risse, Farbabrieb, Fehlstellen (beide Fußspitzen), auf Sockel montiert, Nummer "A-295" rückseitig

Standing figure

wood, middle brown encrusted patina, traces of kaolin, rising from bent legs, strong shoulders turning into free carved thin arms, both hands resting on the abdomen, a massive neck supporting a bowl-shaped head with thick lips, a flat nose and zigzagged scarification marks on the face, slightly damaged, cracks (on the rear), paint rubbed off in some areas, missing parts (both foot tips), on base, number "A-295" on the back

H: 75 cm (4230/3)

NYAMWESI, Tanzania

479 Stab

750,--

Holz, glänzende, rotschwarze Patina, obere Hälfte mit stehender, weiblicher Figur beschnitzt, reliefartig flaches Gesicht, mit rundem, gebohrten Mund, nach hinten spitz zulaufender Hinterkopf, links und rechts zwei vertikale Ritzungen, min. besch., kleine Fehlstellen

Staff

woods, glossy, reddish-black patina, upper part carved with a standing, female figure, relief-like flat face with circular drilled mouth, tapering back of the head, to the left and the right two vertical scratchings, min. dam., small missing pieces

H: 82 cm (4229/31)

PROVENANCE: COLL. I. EVERS, BONN



479

480 Stab

Holz, dunkelbraune, glänzende Patina, Metall, obere Hälfte mit menschlichem Kopf beschnitzt, darüber stehende Figur mit schmalen Körper und eckiger Schulterpartie, auf dessem Kopf schmaler vertikal beschnittener Zwischenpart mit weiterem menschlichen Kopf bekrönt, min. best., kleine Fehlstelle

Staff

wood, darkbrown, glossy patina, metal, upper part carved with human head, on top standing figur with narrow body und angled shoulders, on top of its head vertically carved middle part crowned with further human head, min. dam., small missing piece

H: 95 cm (4229/30)

PROVENANCE: COLL. I. EVERS, BONN

750,--



480

SUKUMA, Tanzania



481

481 Schild

Leder, Holz, dunkel patiniert, sattelförmig, vermutlich aus Büffel- oder Flußpferdhaut gefertigt, seitliche Einkerbung, an der Einbuchtung wölbt sich ein querverlaufender Grat mit Buckel, der für die Hand des Trägers bestimmt ist, auf der Rückseite rundes Griffholz, das zu den Enden hin flach ausläuft, mit Lederriemen umwickelt und nach vorne und hinten durchlaufend festgebunden, Gebrauchsspuren

Shield

leather, wood, dark patina, saddle-shaped, probably made from buffalo or hippopotamus hide, lateral indentations, a curved lateral strut, stretching from one indentation across the other, is humped in the middle for the hand of the user, at the backside round handle, flattening towards the end, wrapped in leather strips passing through the shield from front to back, signs of usage

H: 76 cm (4227/5)

VGL. LIT.: M. A. ZIRNGIBL, D. PLASCHKE, AFRIKANISCHE SCHILDE, MÜNCHEN 1992, S. 32, Abb. 14



482

600,-- 482 Stehende weibliche Figur

1.050,--

Holz, rotbraun patiniert, Muschelscheibchen als Augen, bewegliche Arme, besch. durch Risse, Reparaturstelle (linkes Bein, mit Metallstreifen verklammert), auf Sockelblock.

Standing female figure

wood with a reddish-brown patina, the eyes inset with shell discs, movable arms, damaged by cracks, indigenous repair (left leg, metal sheet), on wooden base

H: 87 cm (3988/1)

PROVENANCE: BELGIQUE COLLECTION; FREIBURG, GERMANY; NRW, GERMANY, PRIVATE

ZARAMO, Tanzania

Sambia

483 Oberteil eines Grabpfostens

825,--

helles Holz, starke Verwitterungsspuren, oberer Teil mit stark stilisierter menschlicher Figur beschnitten, Kopf mit hoher Kammfrisur, starke Erosionsspuren, Risse, auf Metallsockel montiert

Upper part of a tomb post

light-brown wood, signs of weathering, upper part carved with highly stylized human figure, head with crested coiffure, strong signs of erosions, cracks, on socle

H: 42 cm (4229/19)

PROVENANCE: COLL. I. EVERS, BONN

VGL. LIT.: J. JAHN (HRSG.), TANZANIA. MEISTERWERKE AFRIKANISCHER KUNST, MÜNCHEN 1994, S. 12

484 Fruchtbarkeitspuppe "mwana hiti"

180,--

Holz, braune, fleckige, glänzende Patina, typische, stark abstrahierte Formengebung, über leicht gewölbter Basis ein armloser zylinderförmiger Rumpf mit angedeuteten Brüsten und Nabel, Ritztatauierungen, Kopf mit "gespaltenen" Kammfrisur, min. best., kl. Risse

Fertility doll "mwana hiti"

wood, brown, spotty, glossy patina, typical, abstracted forms, slightly vaulted base, cylindric torso without arms, indicated breasts and protruding navel, scratched tattoos, head with "split" combed hair-style, slightly dam., fissures

H: 10 cm (4227/7)

VGL. LIT.: ESTHER A. DAGAN, AFRICAN DOLLS FOR PLAY AND MAGIC, MONTREAL 1990, S. 127, Abb. 57.2

485 Miniatur-Fruchtbarkeitspüppchen "mwana hiti" 125,--

Holz, dunkelbraune Glanzpatina, auf Sockel.

Miniature-fertility-doll "mwana hiti"

wood, dark-brown shining patina, on base

H: 6,5 cm (3988/6)

PROVENANCE: NRW, GERMANY, PRIVATE



486

486 Maske

600,--

auf Rotangestell aufgezogene Pflanzenfasergewebe, außenseitig in dicker Schicht mit rot und schwarz eingefärbter lehmartiger Masse bestrichen, mit weißem Pigment aufgemalte Zackenornamentik, Augendurchbrüche mit erhabenem Rand, Mund mit gezackten Zahnreihen, Bart aus Echthaar, drei knaufartige Schöpfe mit Lederstreifen, Tierhaut, min. besch., lehmartige Schicht rissig, mit Fehlstellen

Mask

rattan frame coated with plant fibre, which is covered by a thick layer of red and black dyed loam-like mass, painted ornaments in white pigment, pierced eyes with raised rim, mouth with zigzag teeth, beard of real hair, three lobes with leatherstrips, animal skin, slightly damaged, loam-like mass with cracks and missing parts

H: 28,5 cm (4221/3)

ROTSE, Sambia

487 Schreinobjekt

810,--

Holz, dunkel- bis rotbraune Glanzpatina, längs-ovale Platte auf vier kurzen Standfüße, darauf ein liegendes Flußpferd, Nagelköpfe als Augen, min. best.

Shrine object

wood, reddish-brown shining patina, oval plate rising from four short feet, carved with a lying rhino on top, the eyes inset with nails, slightly dam.

L: 14,5 cm (4237/3)

PROVENANCE: GALERIE VALLUET FERRANDIN, PARIS

TSONGE, Südafrika

488 Stehende weibliche Figur

2.250,--

Holz, braune Patina, schwarze Farbe, Metall, über runder Plinthe geschnitzt, verkürzte Beinpartie, kräftiger, zylindrischer Torso mit betontem Bauchnabel, trägt schwarz gefärbtes Gefäß auf ihrem Kopf, typische hufeisenförmige Ohren, einfache Gesichtszüge mit schwarz gefärbten Brauen und Haaren, min. besch., Risse, auf Sockel montiert; sehr seltenes Objekt, wahrscheinlich handelt es sich um eine Repräsentationsstatue, die im Kontext der Initiation Verwendung fand

Standing female figure

wood, brown patina, black paint, metal, carved over circular plinth, shortened legs, strong cylindrical torso with prominent navel, carries a black vessel on top of her head, typical horseshoe-shaped ears, simple facial features with black brows and coiffure, min. dam., cracks, on socle; very rare object, might be a statue of representation, which was used in the context of initiation

H: 39 cm (4240/4)

PROVENANCE: COLL. BRETSCHNEIDER, MUNICH, GERMANY

VGL. LIT.: PLANKENSTEINER, BARBARA. AUSTAUSCH. KUNST AUS DEM SÜDLICHEN AFRIKA UM 1900, 1998, S118, ABB. 77



488

ZULU, Südafrika



489

489 Stab

Holz, rotbraune Glanzpatina, oberes Ende knaufartig geformt, mit vertikalen Rillen beschnitzt, min. best.

Staff

wood, reddish brown, glossy patina, upper part formed knob-like, carved with vertical grooves, min. dam.

H: 108 cm (4229/27)

PROVENANCE: COLL. I. EVERS, BONN

490 Zwei Kurzspeere

Holz, Draht, Metall, zwei grob ausgeschmiedete Spitzen auf relativ kurzen Schäften, die am Ende zugespitzt sind (möglicherweise nachträglich verkürzt), kunstvoll umwickelt mit feinen Drähten, besch.

Two spears

wood, wire, metal, pair of rawly forged spearheads, affixed to relatively short shafts, pointed at the end (probably shortened later), artificially decorated by wires, dam.

L: 48 cm und 49 cm (4100/11)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

Nordafrika

wohl Marokko

491 Dolch

15,--

Metall, Holz, spitze, geschwungene Klinge, partienweise korrodiert, Holzgriff mit eingetieften Punktverzierungen, gefüllt mit Gelbguss, Zwinge und Kappe ebenfalls aus Gelbguss, mit Scheide aus Pappe, min besch.

Dagger

metal, wood, curved, pointed blade, corroded in parts, wooden hilt with deepened point-pattern, filled with brass, further more parts of brass, with a scabbard made of pasteboard, slightly dam.

L: 33 cm (4100/13)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

TUAREG, Nordafrika

492 Zeltpfosten

300,--

Holz, rotbraun patiniert, spitz zulaufender Schaft zum Einstecken in den Boden, im oberen Bereich brettartig flaches Zierelement, filigran in Durchbruchsarbeit gestaltet, mit Lochmustern und eingeritzter geometrischer Ornamentik verziert, Reparaturstellen; derartige Pfosten wurden im Inneren der Zelte aufgestellt, meist um das Bett herum, teilten sie die Innenräume mittels langer Matten "éseber", die zwischen ihnen gespannt waren, ab

Tent post

wood, reddish brown patina, plank-like projection in delicate openwork design on top, incised geometrical ornaments, indigenous repair; used within tents for deviding up the interior by special mats called "éseber"

H: 1,30 m (4224/19)

VGL. LIT.: M. GINZBERG, AFRIKANISCHE FORMEN, MAILAND 2001, S. 52/53

40,--



492

493 Konvolut: Satteltasche, Gurt und Ziergürtel 150,--

Satteltasche aus Leder, mit Überschlag, verziert mit Lederapplikationen und Stoffbesatz, H: 51 cm; B: 49 cm; Gurt aus ineinander geflochtenen, rot eingefärbten Lederbändern, mit drei üppigen Lederquasten am Ende, L: 2 m; B: 6 cm; Ziergürtel aus doppelagig verarbeitetem Leder, vorderseitig mit paarweise angeordneten kegelförmigen Metallhütchen besetzt, an den Enden aufgesetzte Metallrosetten, L: 85 cm

Group of saddlebag, girth and belt

saddlebag of leather, decorated with leather applications and fabric, H: 51 cm, B: 49 cm; girth of plaited leather strips, dyed in red, with three leather tassels at the bottom, L: 2 m; B: 6 cm; leather belt, set with conical shaped metal capsules, L: 85 cm

(4209/40)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

494 Konvolut: Hut, Köcher und Schale

150,--

kegelförmiger Hut mit großem tellerförmigem Rand, aus zweifarbig eingefärbtem Grasfasergeflecht, stellenweise mit Lederverkleidung, Kinnriemen aus Leder; D: 45,5 cm; Köcher aus hellem Holz mit Lederverkleidung, aus mehreren Stücken zusammengenäht, verziert mit linearen Motiven in schwarzer Farbe, L: 56 cm; Schale aus Grasfasergeflecht, Boden und Randeinfassung aus Leder, Außenwandung dicht mit Nassaschnecken besetzt, D: 25 cm;

Group: hat, quiver and dish

conical-shaped hat with disc-shaped rim, plaited grass fibre, coated with leather in parts, D: 45,5 cm; quiver of light-coloured wood, with leather coating, sewn together of various pieces, decorated with linear motifs in black paint, L: 56 cm; dish of plaited grass fibre, rim and bottom of leather, set with nass snails, D: 25 cm

(4209/36)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

Literatur: Afrika

Riefenstahl, Leni

495 Die Nuba, Menschen wie von einem anderen Stern

o.L.

Deutscher Taschenbuchverlag München 1982; dazu: Julius Lips, Der Weisse im Spiegel der Farbigen, Seemann Verlag Leipzig 1983 (4183/1)

Renaudeau, Michel

496 Un Visage Du Senegal

25,--

dreispr. (frz., engl., dt.)
Paris 1973 (3905/12)

Hazan

497 5000 ans de Figures humaines

45,--

Musée Barbier-Mueller Genf, 2000 (3905/18)

Lommel, Andreas

498 Vorgeschichte und Naturvölker

15,--

Gütersloh 1968 (3905/8)

Gerhard, Eva (Hrsg.)

499 Weber und Schnitzer in Westafrika

o.L.

Trickster Verlag, München, 1987 (3784/67)

Leuzinger, Elsy

500 Afrika. Kunst der Naturvölker

o.L.

Reihe: Kunst der Welt, im Schubert
Holle-Verlag, Baden-Baden, 1965 (5. Auflage)
(3784/76)

- Pierre Cornette de Saint Cyr*
501 Konvolut Auktionskataloge: Arts Primitifs 30,--
 7 Stk., 1998 (2 Hefte), 1999 (2 Hefte), 2000 (2 Hefte), 2001 (2 Hefte)
 (3905/1 C)
- Cable, Mary u. a.*
502 Die Afrikanischen Könige 15,--
 erschienen in der Reihe: Schatzkammern und Herrscherhäuser der Welt
 München 1984 (3905/10)
- Schädler, Karl-Ferdinand*
503 Afrikanische Kunst o.L.
 Stilformen und Kultgegenstände von mehr als hundert Stämmen, mit über 500 Zeichnungen und Fotos, Wilhelm Heyne Verlag München 1975, 2. Aufl.; dazu: Robert Bleakley, Afrikanische Masken, Die Bibliophilen Taschenbücher Nr. 291, Dortmund 1982 (4183/3)
- Faik-Nzuji, Clémentine*
504 Afrika 30,--
 Mensch, Natur und Kunst
 Patmos Verlag, 2003 (4197/1)
- Oddner, Georg*
505 African Art o.L.
 A source of inspiration for modern art, Katalog zur Ausstellung, Malmö Konsthall 1986, zweispr. Bohusläningens Boktryckeri AB 1986 (4183/5)
- Nooter Roberts Mary and Alison Saar*
506 Body Politics o.L.
 The Female Image in Luba Art and the Sculpture of Alison Saar
 University of California 2000 (4183/4)
- 507 Zeitschrift "ARTS"** o.L.
 4 Stk., d' Afrique noire - arts Premiers, Ausgabe 125, 126, 127 und 128
 (4183/9)
- 508 Zwei Schriften zur afrikanischen Kunst** o.L.
 Mitteilungen aus dem Museum für Völkerkunde Leipzig, No 54, Inhalt u. a.: G. Blesse, Kunst der Makonde; Ch. Seige, Historische Fotografien aus Kamerun; Afrikanische Kunst aus dem Museum für Völkerkunde St. Gallen, Ausstellung Nov./März 1985/86; dazu: G. Aumann, Erläuterungen zu den Schausammlungen des Naturwissenschaftlichen Museums Coburg, Heft 3
 (4183/6)
- Kecskesi, Maria*
509 African Masterpieces from Munich 45,--
 The Staatliches Museum für Völkerkunde Munich (Übersetzung des Kataloges: Kunst aus dem alten Afrika), originalverpackt !
 New York 1987 (4146/3 B)
- Kecskési, Maria*
510 Kunst aus dem Alten Afrika o.L.
 Pinguin-Verlag Innsbruck, 1982 (3784/75)
- Trowell/Neumann*
511 Afrika und Ozeanien o.L.
 107 farbige Illustrationen, 181 schwarz-weiß Illustrationen
 Wilhelm Heyne Verlag München 1981 (4183/2)

IFUGAO, Philippinen



512

512 Löffel

1.050,--

Holz, braune, glänzende Patina, Griff mit stehender weiblicher Figur beschnitzt, kurze, kräftige Beinpartie, lange, frei gearbeitete Arme, Hände ruhen auf den Oberschenkeln, stilisiertes Gesicht mit rautenförmigen Augen, Hochfrisur, min. best., Fehlstellen, auf Sockel montiert

Spoon

wood, brown, glossy patina, handle carved with standing female figure, short, bulky legs, long, free worked arms, hands resting on the thighs, stylized face with diamond-shaped eyes, min. dam., missing pieces, on socle

H: 17 cm (4242/6)

PROVENANCE: COLL. DE SCHRYVER, GENÈVE, GALLERY TÉMOIN, GENÈVE

VGL. LIT.: DOUGLAS NEWTON, (HRSG.): ART OF THE SOUTH SEAS, THE COLLECTION OF THE MUSÉE BARBIER-MUELLER, MÜNCHEN, LONDON, NEW YORK 1999, S. 148, Abb. 6

Indonesien

513 Schwert in Holzscheide mit Tragevorrichtung 225,--

Holzgriff, mit Flechtbändern aus Grasfaser dicht umwickelt, in Bogen geschwungene Eisenklinge, Holzfutteral, nach einer Seite hin mit quer gespanntem Draht verschlossen, gebogener Holzbügel als Tragevorrichtung

Sword in wooden sheath

wooden handle, coated with plaited bands of grass fibre, curved iron blade, wooden scabbard, closed on one side with transverse wire, curved wooden hilt as carrying device

L: 65,5 cm (4209/24)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER



514

wohl Java

514 Dolch "keris wranka"

Metall, Holz, Scheide mit ankerförmigem Ende, aufwendig mit geometrischem und floralen Elementen verziert, breiterer oberer Teil aus dunklem poliertem Holz, mit zweischneidiger, damaszierter und gewellter Klinge (symbolisiert die Bewegungen der mythischen Schlange), Griff aus dunklem Holz, mit stark abstrahierter menschlicher Büste beschnitzt, sehr feine Arbeit

Dagger "keris wranka"

metall, wood, sheath with anchor-shaped ending, elaborated geometrical and floral decoration, broad upper part made from dark polished wood, with double-edged wavy blade (symbolizing the movements of the mythical snake), hilt in form of an abstracted human bust, very fine work

L: 51 cm (4227/2)

PROVENANCE: COLL. PETER WESTERDIJK, BELGIUM

VGL. LIT.: A. G. VAN ZONNEVELD, TRADITIONAL WEAPONS OF THE INDONESIAN ARCHIPELAGO, LEIDEN 2001, S. 64, Abb. 209

515 Griff eines Betelnußmörsers

Holz, mittelbraune Patina mit schwarzen Verfärbungen, Torso einer stehenden Figur mit dicht am Körper gearbeiteten Armen, gleichsam aus einer darunter angeordneten Figur emporwachsend, die nur mit Schultern und Kopf erhalten ist, eingeritzte Gesichtszüge, henkelförmige Ohren, min. besch, mit Masse verschmierter Riß, auf würfelförmigen Holzsockel montiert

Handle of a beetle nut mortar

wood, blackish-brown patina with blackish spots, torso of a standing figure with the arms carved close to the body, emerging of a second figure which is situated below and of which only head and shoulders are left, incised facial features, slightly damaged, crack, cubic wooden base

H: 11,5 cm (4220/2)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

750,--

516 Hiebmesser mit Scheide

Metall, Holz, Messingblech, leicht geschwungene Klinge mit eingravierten Rillen und kleinen Wellenlinien, sich zur Spitze hin verschmälernder Rücken mit eingravierten Stegen, teils mit Einlagen aus andersfarbigem Metall, Griff ummantelt von kunstvoll mit Lilienmotiven verziertem Messingblech, hölzerne Scheide aus zwei Teilen, dekoriert mit Messingblechstreifen, besch. am Griff und an der Scheide

Sword with sheath

metal, wood, sheet brass, slightly curved blade with engraved grooves and small wavy pattern, back getting narrow, with engravings partly with inlays made of metal in a different colour, handle coated with sheet brass with lily motifs, wooden sheath consisting of two parts, decorated with stripes of sheet brass, dam. at handle and sheath

L: 67 cm (Hiebmesser); 61 cm (Scheide) (4107/2)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

90,--

517 Dose

helles Holz, dunkle, fleckige Patina, bauchige Dose mit Deckel, mit umlaufenden Längsrillen verziert, Gebrauchsspuren

Box

light-brown wood, spotty patina, bellied box with lid, decorated with lengthwise groovings, signs of usage

H: 11 cm (4190/40)

PROVENANCE: COLL. HEINEMANN, MÜNCHEN

75,--

225,--

518 Schaber

Holz, mittelbraun patiniert, von kleiner Vogelskulptur bekrönt, min. besch., Risse, kleinere Fehlstellen

Scraper

wood, middle brown patina, carved with a small bird on top, slightly damaged, cracks, missing parts

L: 21,5 cm (4209/27)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

25,--

BALI, Indonesien

519 Behältnis für Hahnenkampfsporen

Holz, matte schwarze Patina, langgezogener flacher Behälter, auf einer Seite abgerundet, auf der anderen zugespitzt, innwendig mit rotem Pigment eingefärbt, zwei Eisensporen beinhaltend, mit starken Korrosionsspuren

Receptacle for cockfight spurs

wood, dull black patina, flat form, rounded on one end and tapering to the other, innerside dyed with red pigment, containing to iron spurs, showing strong traces of corrosion

L: 19 cm (4209/47)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

520 Stampfer

schweres Holz, dunkelbraune matte Patina, mit rundem Querschnitt, mittig eingeschnürt, bekrönt von einer vollplastisch ausgeschnitzten zoomorphen Figur mit Schurz und halbkugelförmig vorgewölbtem Leib, Insektenfraßspuren am unteren Ende, Risse, Farbabrieb, auf Sockel montiert

Pounder

heavy wood, dull darkbrown patina, circular in cross-section, getting tighter in the middle, with a zoomorphic figure on top, insect caused damage at the bottom, paint rubbed off, cracks, on metal base

H: 1,73,5 m (4221/10)

521 Zwei Tanzhauben

Unterbau aus Rotangeflecht, überzogen mit Fell, zur Front und an den Seiten applizierter Lederschmuck, durchbrochen gearbeitet, florale Muster zeigend, gold eingefärbt und auf roten Stoff aufgezogen, eine Haube mit hohem stoffüberzogenem Aufsatz in der Mitte, min. besch.

Two Dance hats

base of plaited rattan, coated with hide, openwork leather application to the front and to the sides, dyed in gold, slightly damaged

D: 20 cm; 17,5 cm (4209/39)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

BATAK, Indonesien

522 Behälter

Kokosnuß, mit Standfuß und kegelförmigem Deckel aus schwarzbraun patiniertem Holz, H: 12 cm, Kalkspuren am Deckel und inwendig; dazu: runde Messingdose mit Deckel, der mit floralem Ornament verziert ist, H: 5,5 cm

Receptacle

coconut, base and conical-shaped lid made of wood with blackish-brown patina, traces of chalk inside; a circular brass can with lid, decorated with a floral ornament (4209/48)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

VGL. LIT.: A. SIBETH, BATAK, KUNST AUS SUMATRA, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE FRANKFURT AM MAIN 2000, S. 79

15,--

375,--

180,--



523

30,--

Batak Tapanili selatan, Sumatra

523 Kultstein "hopong"

grau gemasertes Gestein mit Quarzeinschlüssen, eine weibliche Halbfigur darstellend, Brüste und angewinkelte Arme erkennbar, an der Basis abgerundet, ein großer Kopf mit geschwungenen Brauenbögen, einer abgeflachten dreieckigen Nase und langgezogenen Ohren

Ritual stone "hopong"

greyish veined stone with quartz inclusions, depicting a female half figure, rounded at the base, a big head with curved brows, a flattened triangular nose and elongated ears

H: 42 cm; B: 24 cm; T: 18 cm (4228/6)

PROVENANCE: COLL. AUGUST FLICK, COLOGNE, GERMANY

1.800,--

Toba-Batak, Sumatra

Figürlich beschnitzter Verschuß eines Medizinbehälters "perminaken"

600,--

Holz, schwarze Glanzpatina, stellenweise krustiert, in Gestalt einer Reiterfigur, der Kopf des Tieres an einen "singa-Kopf" erinnernd, an der Basis mehrere kleine Figuren;

Zauberpriester die in Besitz von magisch wirksamem Zauberbrei "pupuk" waren, besaßen verschiedene Gefäße die zu seiner Aufbewahrung dienten. Bei den Toba wurden dafür hpts. Wasserbüffelhörner ("nasa marsarang") verwendet, die dann mit derartigen Stöpseln verschlossen wurden

Figurally carved top of a medicine receptacle "perminaken"

wood, black shining patina, encrusted in some areas, in the shape of an equestrian figure, the animal's head reminding of a "singa-head", several small figures at the base;

Magicians preserved their magic material, called "pupuk" in different receptacles. The Toba especially used buffalo horn ("nasa marsarang") for that. They were closed by that kind of toppers

H: 26,5 cm (4228/5)

PROVENANCE: COLL. AUGUST FLICK, COLOGNE, GERMANY

525 Schale

100,--

Holz, dunkelbraun patiniert, in Gestalt eines stilisierten Tieres, ovaler Korpus mit angearbeitetem eingerolltem Schwanz und schlangenähnlichem Kopf der durchbohrt und mit Eisenröhrchen als Ausguß versehen ist, eingeschnittenes Punktmuster an der Wandung, min. best., Risse

Dish

wood, darkbrown patina, in the shape of a stylized animal, showing an oval form, carved with a curled up tail on one side and with a snake's head on the other, incised circle patterns, slightly damaged, cracks

L: 26 cm (4191/2)

526 Zwei Kopfbedeckungen

75,--

Hauben aus Rotanggeflecht, überzogen mit Tierhaut, die aus mehreren Stücken zusammengesetzt ist, zur Vorderseite hin geschmückt, mit Muschelscheiben und farbig eingefärbten Büscheln aus Echthaar, eine Haube mit eingesteckten Holzspieß, besch., durch Insektenfraß



524

Two headdresses

bonnets of rattan plait, coated with hide, sewn together of different pieces, adorned to the front with shell discs and dyed bundles of real hair, wooden splinters, insect caused damage
D: 19 cm (4209/16)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

Seated pair of figures

blackened wood, simple in form, sitting on blocklike bases, slightly damaged, cracks, small traces of insect caused damage
H: 37,5 und 45 cm (4209/37)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

BORNEO, Indonesien

527 Fächer (?)

aus aneinandergenähten Blattstreifen, Randeinfassung mit Stoff, am oberen Rand breitstreifig, Anhänger aus winzigen polychromen Glasperlen

Fan (?)

bands of leafs sewn together and rimmed by fabric, pendant of tiny polychrome glass beads
H: 29 cm (4209/17)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

528 Paar Griffaufsätze für Priesterglocken

Bronze, tlw. im Hohlguß gearbeitet, mit Patina überzogen, über runder Basis hockende Asketen, die weibliche Figur hat die rechte Hand an die Brust und die Linke an den Knöchel gelegt, die männliche Figur hat einen Arm nach vorne, den anderen nach hinten auf den Rücken geführt, reliefierte geometrische Ornamentik an der Basis, min. besch.

Pair of priest bell handles

bronze, with patina, two squatting ascetics on top of a circular base, the females right hand is resting on the breast and the left at the ankle, the male figure with one arm to the front and the other resting on the back, ornaments in relief at the base, slightly damaged
H: 20,5 cm (4220/11)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: J. E. VAN LOHUIZEN-DE LEEUW, INDO-JAVANESE METALWORK, LINDEN-MUSEUM STUTTGART, 1984, S. 110, Abb. 76

Kalimantan

529 Sitzendes Figurenpaar

Holz, geschwärzt, vereinfachte Formensprache, auf blockartig hohem Sockel sitzend, die größere weibliche Figur mit unterhalb der Brust verschränkten Armen, und trapezoid ansteigender Kopfbedeckung, die kleinere mit auf die Hände aufgelegtem Kinn, min. besch., Risse, min. Spuren von Insektenfraß

30,--

300,--

225,--

530 Konvolut: Fünf Kalkbehältern mit Deckel 180,--

Bambus, verziert mit Flechtbändern aus Grasfaser und kurvilinear Ornamentik, eingeritzt und reliefiert, einer ohne Deckel; dazu zwei schmale Behältnisse (Flöten?), jeweils mit Bohrlöchern am unteren Ende, min. besch., Risse

Group of five lidded receptacles for chalk bamboo, decorated with plaited bands of grass fibre and curvilinear ornaments, incised and carved in relief, one without lid; two flute-like objects with holes at the bottom, slightly damaged, cracks

L: 14,5; 18,5; 22,5 cm; 20 und 35,5 cm (4209/21)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

531 Konvolut: Fünf Kalkbehälter mit Deckel 180,--

Behälter aus Bambus, außenseitig mit reliefierter oder eingeritzter kurvilinear Ornamentik, sowie mit Flechtmanschetten aus Rotan verziert, Deckel aus Bambus, bei zwei Behältern aus Holz, min. besch., Risse,

A group of four lidded receptacles for chalk bamboo, decorated with curvilinear ornaments, incised or carved in relief, plaited rotan cuff, lids of bamboo, two of them made of wood, slightly damaged, cracks

H: 13, 15, 29 und 31 cm (4209/28)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

Dayak

532 Klinge 180,--

Metall, Holz, Federn, Fasern, Klinge nach vorne breiter werdend, Knauf mit sog. aso-Motiv (Drache/Hund?) verziert, hölzerne, ornamental beschnitzte Scheide mit Farbreiten, weiterhin mit dekorativ gewundenen Pflanzenfasern umhüllt, auf der Rückseite kleinere Scheide aus dünnem Holz befestigt, in der sich ein weiteres Messer befindet, kleine Klinge mit langem hölzernen, figürlich beschnitztem Schaft, zudem Amulettanhänger und Federn an der Außenseite befestigt, leicht beschädigt

Blade

metal, wood, feathers, fibers, broadening blade, knob with so called aso-motif (dragon/dog?), ornamental carved wooden sheath with rests of pigments, fibers running around, on the backside smaller wooden sheath with another knife, small blade with long wooden, ornamentally decorated shaft, amulett pendant and feathers fixed at the wooden sheaths, slightly dam.

90 cm (4188/8)

533 Klinge

Metall, Leder, Knauf teilweise mit Leder bezogen, geometrisch verziert, Klinge mit einem vertieften Streifen verziert, leicht beschädigt

Blade

metal, leather, knob partly leather coated with geometric decoration, blade with decorated with deepened stripe, slightly dam.

L: 69 cm (4188/7)

55,--

Fragment of a figure

wood, grey, spotty patina, simple torso, missing arms, lifelike face with accented eyes, regular holes in the area of the head, preserved fragmentary, missing pieces, insect caused damage, cracks, on socle; these figures called "tau tau" derives from funeral rituals of the toraja, they are standing at the entrance of graves or caves on balconies as natural substitute for deceased persons, they are a sign of power and wealth of the departed

H: 59 cm (4242/2)

PROVENANCE: SERGE BRIGNONI, BERN;
PATRIK FRÖHLICH, ZÜRICH

VGL. LIT.: J. P. BARBIER, D. NEWTON (HRSG.), ISLANDS AND ANCESTORS, INDIGENOUS STYLES OF SOUTHEAST ASIA, MÜNCHEN 1988, S. 101, Abb. 105

534 Wandbehang

getrocknetes Blattmaterial, zu hoch rechteckigem Stück verbunden, vollständig mit Stoff überzogen, vorderseitig zwei cremeweiße Felder mit filigraner Stickerei zeigend, französischer Stoff rückseitig, min. besch.

Wall Hanging

dried vegetable material, coated with fabric, slightly damaged

M: 1,11 x 54 cm, 19. Jh. (4209/32)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

180,-- DAYAK, Indonesien

536 Tragetasche

150,--

aus zweifarbigem Grasfasergeflecht mit streifigem Musterwechsel, zylinderförmig, mit stoff überzogenen Trageriemen, mit vierfachen Glasperlensträngen am Taschenrand befestigt

Bag

grass fibre netting, in two colours, with changing patterns, cylincrical in form, straps for support, coated with red cotton fabric, affixed with strings of glassbeads

H: 35 cm; D: 25 cm (4209/9)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

CELEBES, Indonesien

Toraja

535 Figurenfragment

3.000,--

Holz, graue, fleckige Patina, einfacher Torso, Arme fehlen, realistisch gestaltetes Gesicht mit betonten Augen, regelmäßig angeordnete Löcher im Kopfbereich, fragmentarisch erhalten, Fehlstellen, Insektenfraß, Risse, auf Sockel montiert; diese "tau tau" genannten Figuren stammen aus dem Totenritual der Toraja, sie stehen am Eingang von Höhlen oder Felsen-gräbern auf Balkonen und sollen verstorbene Personen möglichst naturgetreu darstellen, sie gelten als sichtbares Zeichen für Macht und Reichtum des Verstorbenen

SUMBA, Indonesien

537 Männer Umhang "hinggi kombu"

75,--

Ketten-Ikat, handgesponnene Baumwolle, warme Farben in Erdtönen, Musterstreifen, Phantasietiere mit Geweihen und fächerförmigen Schwänzen im Wechsel mit kleinteiligen Mustern, Fransen an den Enden, ausgebliebene Farben, Fehlstellen und Risse, porös

Man's mantle "hinggi kombu"

warp ikat, handspun cotton, decorative motifs, arranged in stripes, animals with antlers and fan-shaped tails in change with diminutive patterns, fringes, slightly damaged, tears

L: 2,49 m; B: 83 cm (4188/13)

VGL. LIT.: DECORATIVE ARTS OF THE SUMBA, THE PEPPIN PRESS AMSTERDAM 1999, Abb. S. 92 ff



535

MOLUKKEN, Leti



538

538 Ahnenfigur

2.250,--

helles Holz,, mit angezogenen Knien auf runder Basis hockende Figur, die verschränkten Arme sind auf die Knie aufgelegt, "hammerartig", weit nach vorne ausladender Kopf mit herzförmig angelegtem Gesichtsfeld und Scheitelpflock, Spuren von Verwitterung und Insektenfraß, Windschliff, kleinere Fehlstellen

Ancestral effigy "iene"

wood, with drawn up knees squatting on a circular base, both crossed arms resting on the knees, protruding head with heart-shaped facial plane and plug on top of the head, traces of weathering and insect caused damage, missing parts

H: 71 cm (4221/11)

VGL. LIT.: DOUGLAS NEWTON, (HRSG.): ART OF THE SOUTH SEAS, THE COLLECTION OF THE MUSÉE BARBIER-MUELLER, MÜNCHEN, LONDON, NEW YORK 1999, S. 142, Abb. 3

Java

539 Musikinstrument

55,--

aus drei Bambusrohren, die mittels Holzspießern und Rotanbänder miteinander verbunden sind

Music instrument

consisting of bamboo and wooden splinters, combined by strings of rattan

H: 44 cm; B: 24,5 cm (4209/18)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

540 "Topeng" - Theatermaske

225,--

Holz, dunkelbraune matte Patina, Spuren von roter Farbe, zwei Zähne verspiegelt, aufgewölbte ovale Form, schön modellierte Gesichtszüge, eine fein gerillte Frisur mit ornamentalem Kopfschmuck, Schnurrbart aus Echthaar, zwei Zähne sind kleinflächig verspiegelt, ornamentales Ritztatau in der Stirnmitte

"Topeng" - Theater mask

wood, dull dark-brown patina, remainders of red paint, of hollowed oval form, beautifully modelled facial features, a delicately grooved coiffure with head ornament, moustache of real hair, two teeth are inset with mirror glass, ornamental tattoos on the middle of the forehead

H: 20 cm (4220/13)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: HEINZ LUCAS, JAVA - MASKEN, DER TANZ AUF EINEM BEIN, KASSEL 1973, S. 47 ff

Papua-Neuguinea

541 Zwei Schürze und eine Armstulpe

Kasuarfedern, in Bänder aus Pflanzenfaser eingeknüpft, besch., Fehlstellen

Two loincloth and an arm cuff

cassowary feathers, affixed to plant fibre strings, damaged, missing parts

L: 42 cm (Schurz); 30 cm (Schurz); 25 cm (Armstulpe) (4209/11)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER



542

542 Steinkopfkeule

Holz, Faser, Stein, Stock im Griff gespalten, durch enges Geflecht zusammengehalten, aufgesteckter zylinderförmig genoppter Keulenkopf aus dunkelgrauem basaltartigen Gestein, min. best.

Club with stone head

wood, fiber, stone, split handle, hold together by a tight plait, cylindric burred club head of dark grey basaltlike stone affixed, slightly dam.

L: 105 cm (4200/2)

45,--

543 Amulett und Knochendolch

60,--

Amulett aus Pflanzenfasergeflecht, in Gestalt eines stilisierten Gesichtes mit rüsselartigem Fortsatz, Conusscheibenringe als Augen, Besatz mit Nassaschnecken, laschenförmige Fortsätze, H: 22 cm; dazu: Knochendolch, am Gelenk durchbohrt, verziert mit Nassaschnecken und Samenkapseln, L: 29 cm

Amulet and bone dagger

amulet in the shape of a stylized face with a trunk-like projection to the front, made of plant fibre, eyes of shell discs, nassa-snails; bone dagger, pierced and decorated with nassa snails and seed capsules (4209/6)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

544 Stabkeule und Beilschaft

150,--

rotbraune Patina mit schwarzen Verfärbungen, Schaft mit rundem Querschnitt, nach oben hin breiter werdend, dazu: vierkantiger Beilschaft aus dunkelbraun patiniertem Holz, an der Basis mit Gesicht und Hand beschnitzt, Bindung aus fein geflochtenen Rotanschnüren, Beilklinge fehlt

Club and shaft of an axe

reddish-brown patina with blackish spots, a shaft circular in cross-section, getting broader to the top; a four-sided wooden shaft, carved with a face and a hand, blade is missing, originally fixed with delicately plaited rotan strings

L: 108,5 cm und 49 cm (4209/1)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

545 Sieb für Sagopaste und Aufhängehaken

45,--

Grasfasergeflecht, schlauchartig langgezogen, am unteren Ende zusammengefaßt; dazu Aufhängehaken in Fischform, aus dunkelbraun patiniertem Holz, mit drei Haken, Öse zum Aufhängen am oberen Ende

Strainer for sago paste and suspension hook

plaited grass fibre, tube-shaped; suspension hook in form of a fish, dark-brown wood, three hooks, pierced on top for suspension

L: 69 cm (4209/20)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

615,--

546 Axt

korrodiertes Eisen, Holz, Rotanstreifen, hölzerner Griff mit Rotanstreifen umhüllt, Klinge aus Metall, ebenfalls mit Rotanstreifen befestigt, besch.

Axe

corroded iron, wood, rotan strips, wooden handle with rotan strips running around, metal blade fixed with rotan strips, dam.

L: 40 cm (4188/6)

90,--

547 Axt

Obsidianschneide, Holz, Fasern, Klinge durch vielfache Umwindung mit Rotanstreifen an knieförmig gebogenen Ast befestigt, Obsidianschneide an mehreren Stellen bestoßen, leicht besch.

Axe

obsidian blade, wood, fibers, blade fixed by rotan strips to the bend branch piece, obsidian blade slightly dam.

64 cm (4188/5)

120,--

Buka-Inseln

548 Speer

Holz, Rotan, Kittmase, Schaft in der Mitte verdickt, am oberen Ende umwickelt mit Rotan geflecht, beschnitzt mit ornamentalem Musterband, Spitze mit scharfen, nach vorne kleiner werdenden Widerhaken besetzt, min. besch.

Spear

wood, rotan, putty, shaft thickened in the middle, wrapped with wicker-worked rotan bands, carved with ornamental pattern, point setted with small barbs, slightly dam.

L: 213 cm (4100/8)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

VGL. LIT.: G. AUMANN, AUSSTELLUNGSKATALOG KUNST UND KUNSTHANDWERK AUS NEU GUINEA, NATUR-MUSEUM COBURG 1986, S. 168, NR. 418

90,--

Ritual bowl

terracotta, red and black pigment, ochre, kaolin, spherical shaped, flattened at the bottom, decorated with a modelled face to the front, which is dominated by a big nose, pierced at the septum, two small openings, entirely coated by curvilinear ornaments

H: 10,5 cm (4220/4)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: GERD KOCH, KULTUR DER ABELAM, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE BERLIN 1968, Abb. 240 ff

ASMAT, Papua-Neuguinea



ABELAM, Papua-Neuguinea

549 Ritualgefäß

gebrannter Ton, rotes, ockergelbes und schwarzes Pigment, weiße Kalkfarbe, unregelmäßige Kugelform mit abgeflachter Standfläche, zur Frontseite hin spiegelförmig abgeflacht, mit aufmodelliertem Gesicht, beherrscht durch eine große Nase mit durchbohrtem Septum, zwei kleine Öffnungen, vollständig überzogen von kurvilinearer Ornamentik

270,--

550

550 Kampfschild "yamasj"**3.300,-- DANI, Papua-Neuguinea**

Holz, weiße, rote und schwarze Farbe, Sagoblattstreifen, Kopfteil bekrönt mit einem vollplastisch geschnitztem Zapfen (Penis), Rumpfteil im Hochrelief mit "Nabel" -, "ainor"- und "bipane"-Motiven verziert, am Rand Perforationen für Zierquasten aus Sagoblattstreifen, min. besch., auf Metallsockel montiert

Shield "yamasj"

wood, red, white and black colour, strips of sago leaves, heading section crowned by carved peg (penis), body decorated with relieved "navel"-, "ainor"- and "bipane"-motifs, pierced rim for tufts of sago leaf strips, min. dam., on socle

H: 179 cm (4242/3)

PROVENANCE: COLL. SAMUEL DUBINER, ISRAEL; GALLERY CARLEBACH, NEW YORK

VGL. LIT.: ASMAT, MYTHOS UND KUNST IM LEBEN MIT DEN AHNEN, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE, BERLIN 1996, S. 148, ABB. 9.33

551 Säge eines Sägerochens "usir sis"**300,--**

Knochen, Haut, Horn, verlängerte Schnauzenspitze des Sägerochens ("Pristis pectinatus"; eine Hairochenart); die seitlichen Zähne sind entwicklungsgeschichtlich Fischeschuppen und werden einzeln auch als Pfeilspitzen oder Pfeilme/Ahlen oder von den Frauen als Maschenhalter beim Knüpfen der Netze benutzt; Sägerochen kommen an der Küste und im Mündungsgebiet der breiteren Flüsse vor und werden von den hier siedelnden Asmat gejagt; wegen der Gefährlichkeit der Rochenjagd bewahrt man die "Sägen" als Jagdtrophäen auf

Saw of a sawfish "usir sis"

bone, skin, horn, shark ray "pristis pectinatus", it's teeth are used for arrowheads and for making fishing nets

L: 97,5 cm (4220/15)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: ASMAT, MYTHOS UND KUNST IM LEBEN MIT DEN AHNEN, MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE, BERLIN 1996, S. 50, ABB. 2.42

552 Schurz**40,--**

Hüftgurt aus geflochtenem Pflanzenfaserstrang, Behang aus Halmen, die im Wechsel naturbelassen, bzw. aufgefaserst, dunkelbraun eingefärbt und eingedreht wurden, besch., Fehlstellen

Loincloth

belt of plaited plant fibre, with affixed blades

L: 57 cm (4209/8)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

KOREWORI, Papua-Neuguinea**553**



554

Waiego Tribe, Raja Ampat

553 Ahnenfigur "korvar"

Holz, auf hoher durchbrochen gearbeiteter Basis, seltene Form eines hockenden "korvar", mit beiden Händen zwei pflockartige Fortsätze umgreifend die unten durch einen Steg verbunden sind gegen den er beide Füße stemmt, weit vorspringendes Gesicht mit abgeflachtem Gesichtsfeld, pfeilförmige Nase, der Mund nur durch einen Spalt gekennzeichnet, starke Spuren von Verwitterung und Insektenfraß, Reparaturstelle (Basis)

Ancestor figure "korvar"

wood, rising from a high base in openwork design, a squatting "korvar" which is rarely to be found, with both hands grasping two plugs in front, a protruding face with flattened facial plane, showing an arrow-shaped nose and a notched mouth, strong traces of weathering and insect caused damage, indigenous repair (base)

H: 71 cm (4221/1)

PROVENANCE: COLLECTED BY A BELGIAN IN THE 1970'S OR 80'S FROM THE WAIEGO TRIBE IN RAJA AMPAT, NORTH WEST IRIAN JAYA

VGL. LIT.: A. J. P. MEYER, OZEANISCHE KUNST, VOL. I, KÖLN 1995, ABB. 32, S. 54

2.250,--

Schouten Inseln, Cenderawashi Bay

554 Nackenstütze

1.350,--

Holz, braunschwarze Patina, auf längsrechteckiger Basis zwei gegengleich liegende Halbfiguren, gemeinsam eine langgezogene, schön geschwungene Rückenkontur ausbildend, mit den in die Hände gestützten Köpfen eine lanzettförmige Auflagefläche tragend, ornamentales Füllwerk in Durchbruchsarbeit, min. best., Farbabrieb

Neckrest

wood, blackish-brown patina, two lying half-figures, arranged opposite to each other, their backs forming a beautifully curved line, both heads supporting a lancet-shaped pillow, ornaments in openwork design, slightly damaged, paint rubbed off

H: 12 cm; B: 42,5 cm (4221/5)

VGL. LIT.: A. J. P. MEYER, OZEANISCHE KUNST, VOL. I, KÖLN 1995, ABB. 38, S. 59

MAPRIK, Papua-Neuguinea

555 Sago Klammer

Holz, roter und gelber Ocker, schwarzes Farbpigment, stabförmig, mit ovalem Querschnitt, klammerförmig aufgesplittet, an der Spitze mit einem Hornrabenvogel beschnitzt, min. besch., Risse, Farbabrieb; diese Klammern dienen zur Befestigung des Kokosbastsiebes bei der Sagogewinnung

Sago clamp

wood, red and yellow ochre, black pigment, staff, oval in cross-section, splitted, carved with a kalao bird on top, slightly damaged, cracks, paint rubbed off; these kind of clamps are used for attachment of the coconut bast sieves during the production of sago

L: 47 cm, collected ca. 1960 (4220/3)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

VGL. LIT.: G. AUMANN, AUSSTELLUNGSKATALOG KUNST UND KUNSTHANDWERK AUS NEU GUINEA, NATUR-MUSEUM COBURG 1986, S. 160, Abb. 377

MASSIM, Papua-Neuguinea

556 Konvolut:drei Brettkeulen und ein Stab

Holz, schwarzbraune Glanzpatina, linsenförmige Griffe mit unterschiedlich gestalteten Knäufen, Schlagteile verziert mit eingeschnittener kurvilinear Ornamentik, die breiteste Keule mit Zackenmuster; min. best., kleinere Fehlstellen am Rand; dazu: ein Würdestab der Zulu, Südafrika, zweiteilig, im Griffbereich rote und schwarze Farbreste, nach unten hin zugespitzt, min. besch.

Group of three clubs and a staff

wood, shining blackish-brown patina, clubs decorated with incised curvilinear ornaments, slightly damaged, minor missing parts at the rim; dignitary staff, Zulu/South Africa, in two parts, remainders of red and black paint at the handle, slightly damaged

L: 81,5/89 und 90 cm; 88 cm (Zulu-Stab) (4221/4)

RAMU-RIVER, Papua-Neuguinea

557 Speiseschale

leichtes Holz, geschwärzt, länglich ovale, aufgewölbte Form, an den Schmalseiten Griffe in Gestalt von gegengleich angeordneten Tierköpfen (Schlange und Krokodil), min. best., Risse

Dish

light-weighted wood, blackened, of oval hollowed form, handles in the shape of animal heads (snake and crocodile), slightly damaged, cracks

L: 51 cm; H: 10,5 cm (4221/2)

SEPIK, Papua-Neuguinea



558

558 Trommel**1.800,--**

Holz, rotbraune Patina, dunkle Farbe, Reptilienhaut, sanduhrähnliche Form, mittig umlaufendes, farblich abgesetztes Ornamentfeld, Griff in Form eines Reptils (Drache?) gestaltet, Bespannung aus Reptilienhaut, min. best.

Drum

wood, reddish-brown patina, dark paint, reptile skin, sandglass-like shape, in the middle ornament pattern accented by colour, handle in form of a reptile (dragon?), covering made of reptile skin, min. dam.

H: 52 cm (4240/1)

PROVENANCE: COLL. J. KONIETZKO, HAMBURG, GERMANY

VGL. LIT.: G. AUMANN, AUSSTELLUNGSKATALOG KUNST UND KUNSTHANDWERK AUS NEU GUINEA, NATUR-MUSEUM COBURG 1986, S. 104

559 "Gope" - Ahnenbrett**300,--**

helles Holz, braun patiniert, rotes Pigment, schmale spitzovale Form, leicht gewölbt, in reliefierter Ornamentik eine stark stilisierte, bzw. ornamental aufgelöste Figur zeigend, min. besch., zwei Fehlstellen, Brandspuren rückseitig

"Gope" ancestor board

wood, brown patina, red pigment, of narrow oval form tapering to both ends, slightly hollowed, ornaments in relief, showing a strongly stylized human figure, slightly damaged, two missing parts, traces of fire on the rear

H: 1,30 m (4209/2)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

560 Penisfuttural**180,--**

Kürbis, dunkel patiniert, rotes, weißes und schwarzes Farbpigment, langgezogene schmale Form, Rotaneinfassung an der Basis, mit farbig eingefärbtem Flechtwerk aus Pflanzenfaserschnurwerk überzogen, gedrehte Muschel an der Spitze, min. besch.

Penis cover

pumpkin, dark-brown patina, red, white and black pigment, of elongated narrow form, rattan border at the base, coated with plaited plant fibre, a shell at the top, slightly damaged

L: 30 cm (4220/16)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

**559**

UNTERER SEPIK, Papua-Neuguinea



561

561 Ahnengeistmaske

helles Holz, rotes, schwarzes und stark nachgedunkeltes weißes Pigment, lanzettförmig, flach gearbeitet, stilisierte Formensprache, kurvilineare Ornamentik, oval eingetiefte Augen, in eine rund vorspringende Nase mit durchbohrtem Septum übergehend, paarweise angeordnete Bohrlöcher an den Seiten, min. besch., Risse

Ancestor mask

wood, red, black and white pigment, lance-shaped, stylized in form, curvilinear ornaments, hollowed eye-zones, a nose with pierced septum, holes in pairs on both sides, slightly damaged, cracks

H: 50 cm (4220/5)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

FIDJI-INSELN, Polynesien

562 Tapa

300,--

Rindenstoff, vollständig bedruckt, in rotbraun, schwarz und naturfarben, in Musterstreifen mit floralen und geometrischen Motiven

Tapa

bark cloth, entirely printed, in reddishbrown, black and natural coloured, floral and geometrical motifs arranged in stripes

M: 2,76 x 1,84 cm (4209/35)

PROVENANCE: COLL. VOIGT, MÜNSTER

MATTY ISLAND, Para-Mikronesien



563

563 Sago Beil**1.200,-- Asien**

Holzschaft mit ovalem Querschnitt, dunkelbraun patiniert, erhabene zweireihige Kerbschnittornamentik am Rücken, geschliffenes Axtblatt aus Knochen, in den Schaft eingezapft, dreifach durchbohrt und zusätzlich mit gedrehten Pflanzenfaserschnüren fixiert, min. best., auf Sockel montiert

Sago Axe

wooden shaft, oval in cross-section, darkbrown patina, raised notches at the back, a bone blade mortised with the shaft, pierced three times, fixed with twisted plant fibre strings, slightly damaged, on base

H: 42,5 cm (4221/6)

Admiralitätsinseln**564 Entfällt****565 Speer mit Obsidianspitze****315,--**

Holz, Schnur, Parinarium-Kitt, Coixsamen, Rotholzpulver, Kaolin, Zwischenstück mit Schnurverzierung, mit aufgemalten geometrischen Mustern und eingedrückten Coixsamen, profiliert beschnitzt, min. besch. am Schaft, gut erhaltene Obsidianspitze; die aufwändige Verzierung legt die Vermutung nahe, dass es sich hier weniger um einen Kampf- als um einen Tanzspeer handelt

Spear with obsidian tip

wood, cord, parinarium nut paste, coix-seeds, camwood powder, kaolin, with slender shaft, hilt decorated by cords, painting with geometrical pattern, impressed coix-seeds, carved, slightly dam. at the shaft, well preserved obsidian point; because of the fine decoration probably more a spear for dancing than fighting

L: 146 cm (4100/3)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

VGL. LIT.: S. OHNEMUS, ZUR KULTUR DER ADMIRALITÄTS-INSLANER IN MELANESIEN, DIE SAMMLUNG ALFRED BÜHLER IM MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE BASEL, BASEL 1996, S. 357 F., ABB. 456

566 Schwert**135,--**

Metall, Knochen, lange, leicht geschwungene Klinge mit breiter Einmuldung, Griff aus Knochen, vermutlich Oberschenkel eines größeren Tieres, mit Eisenring am Ende, min. besch.

Sword

metal, bone, long, slightly curved blade with broad cavity, handle made of bone, probably a thigh bone of a big animal, with iron ring at the end, slightly dam.

L: 117 cm (4107/1)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

567 Messer mit Scheide**20,--**

Metall, Holz, gerade Klinge, schlichter Holzgriff, Heft ummantelt mit Messingblech, Scheide ganz überzogen mit ziseliertem Messingblech, besch.

Knife with scabbard

metal, wood, straight blade, plain handle, hilt coated with sheet brass, whole scabbard coated with incised sheet brass, dam.

L: 30 cm (Messer); 21 cm (Scheide) (4107/6)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

568 Messer mit Scheide**20,--**

Metall, Horn, leichtes helles Holz, mit breiter Klinge, heller Horngriff mit eingeritztem Rautenmuster, Scheide mit eingeritzten und teilweise geschwärztem Rautenmuster, von Metalldraht zusammengehalten, min. besch. am Griff und an der Scheide

Knife with sheath

metal, horn, light brown wood, with broad blade, handle made of horn with incised rhombic pattern, sheath with incised and partly blackened rhombic pattern, parts affixed by a wire, slightly dam. at the handle and sheath

L: 28,5 cm (Messer); 21 cm (Scheide) (4107/4)

PROVENANCE: GERMAN COLLECTION, BEFORE 1930

Nepal



569

Tharou

569 Holzpaneel

1.800,--

Holz, erodierte Oberfläche, vier horizontal übereinander liegende Felder, die mit figuralen Motiven verziert sind (Tiere, Menschen, Pflanzen, Sonne), jedes Feld von gezackten Rand umrahmt, besch., Verwitterungsspuren, Risse, auf Sockel montiert; solche Objekte stehen am Eingang des Dorfes und zeigen Szenen aus dem Dorfleben oder das Abbild des Gottes Cabawaguni

Wooden panel

wood, eroded surface, divided in four horizontal patterns, decorated with figural motifs (animals, humans, plants, sun), each pattern framed by jagged frame, dam., traces of weathering, cracks, on socle; objects like this standing at the entrance of the village and showed scenes of the rural life or an image of the god Cabawaguni

92 x 30, 5 cm (4219/15)

570 Figur

1.050,--

Holz, stark krustierte Patina, weiße Farbreste, über runder Plinthe geschnitzt, in hockender Haltung, auf die Knie gestützte, gefaltete, an das Kinn gelegte Hände (Begrüßungshaltung), großer gerundeter Kopf mit vertieft gearbeiteter Augenpartie, weiße Farbreste an der rechten Schläfe, leicht besch., Risse; diese Figuren dienen der Ahnenverehrung

Figure

wood, encrusted patina, white paint remains, carved over circular plinth, in cowering position, arms resting on the knees, folded hands resting on the chin (salutation gesture), big rounded head with hollowed eye party, white paint remains at the right temple, slightly dam., cracks, these figures are used for worshipping the ancestors

H: 36 cm (4219/14)



570

Thailand

571 Löwe

Holz, Farbreste, Fehlstellen (rechter Fuß, Ohren), linker Fuß mit Metallnägeln repariert, Farb-
abrieb

Lion

wood, paint remains, missing pieces (right foot, ears), left foot repaired by metal nails, paint
rubbed off

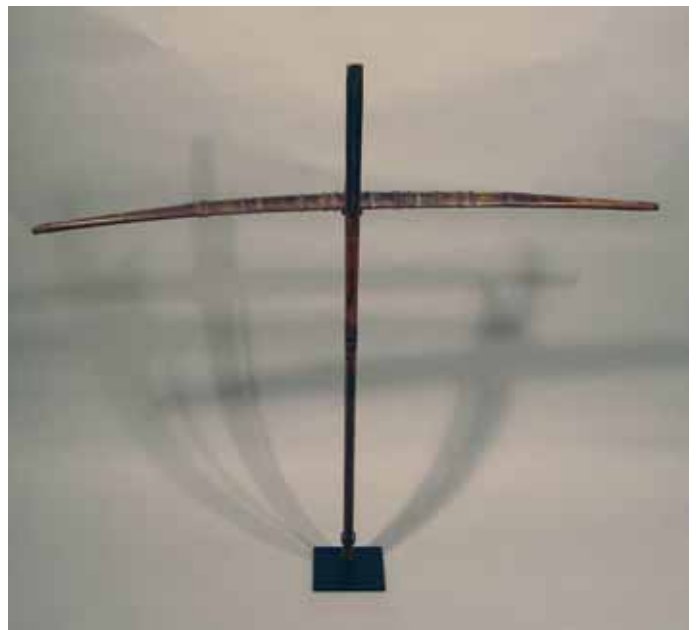
L: 37,5 cm (4190/48)

900,--



571

Vietnam



572

572 Armbrust**600,--**

Holz, braun patiniert, Quersteg mit Flechtbändern aus Rotan, Bolzenrinne eingetieft, Sehne fehlt, min. best., Farabrieb, auf Sockel montiert; aus dem Bogen entwickelte Schußwaffe mit der Bolzen, Pfeile, Steinkugeln etc. geschleudert werden können

Crossbow

wood, brown patina, slightly damaged, paint rubbed off, on base;

H: 84 cm; B: 93 cm (4221/9)

Tibet**573 Maske****375,--**

helles, leichtes Holz, in dicker Schicht mit weißem, schwarzem, rotem und grünem Pigment eingefärbt, schmalovale Form, leicht aufgewölbt, schlichte Formensprache, Augen und Mund ausgeschnitten, eine dreieckig vorspringende Nase, Nasenspitze best., Riß (Kinn), Alterspatina

Mask

light-weighted wood, in a thick layer painted with white, red and green pigment, of narrow, oval form, slightly hollowed, simple in form, with the eyes and nose pierced and a triangular protruding nose, damaged (tip of the nose), crack (chin), old age patina

H: 22 cm (4220/14)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE

**573****574****574 Nasenflöte****600,--**

Oberschenkelknochen (?), ausgehöhlt, zwei Blaslöcher am Gelenkhöcker, eines am unteren Ende, vollständig verkleidet mit feinen Gelbgußstreifen und Kupferblech, zusätzlich mit aufgesetzten Halbedelsteinen verziert

Noseflute

thigh bone (?), two holes at the swivel head and one at the bottom, entirely coated with delicate brass rings and copper sheet, which is decorated with semi-precious stones

L: 34 cm (4220/17)

PROVENANCE: PRIVATE COLL., COLOGNE